

Radolfzell
Bürgerhaus

Radolfzell
Bürgerhaus



Haushaltsplan 2023

Haushaltsplan
2023

Impressum:

Stadt Radolfzell

Dezernat I - Personal, Digitalisierung und Finanzen

Fachbereich Finanzen

Kämmerei

Marktplatz 2

78315 Radolfzell

Telefon 07732/81-200

Telefax 07732/81-403

finanzverwaltung@radolfzell.de

www.radolfzell.de

Titelbild: Kindergarten Stahringen

Bildquelle Titelbild: Stadtverwaltung Radolfzell

Große Kreisstadt



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2023

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2023	
Haushaltssatzung	4 - 5
Organisationsplan der Stadtverwaltung (Grafik)	6
Entwicklung der Einwohnerzahlen (Grafik)	7
Statistische Angaben	8
Vorbericht	9-50
Budget- und Deckungsvermerke	51-56
Übertragungsvermerke/Sperrvermerke	57
GESAMTPLAN 2023	
Gesamtergebnishaushalt	60
Gesamtfinanzhaushalt	61
Haushaltsquerschnitt	62-70
Sachkontenübersicht	71-75
Produktgruppenübersicht	77-78
<u>Teilhaushalte:</u>	
Innere Verwaltung	79-136
Sicherheit und Ordnung	137-164
Schulen, Kinder, Soziales, Sport	165-230
Kultur	231-258
Bauen, Natur, Wirtschaft	259-340
Allgemeine Finanzwirtschaft	340-349
ANLAGEN	
Vorbericht zu den Personalausgaben	351
Vorbericht zum Stellenplan	352-353
Stellenplan	354-361
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	362
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	363
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	364-365
Bürgschaftsübernahmen der Stadt Radolfzell	366
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	367
Finanzplan für die Jahre 2023-2026	368-369
Investitionsprogramm für die Jahre 2023-2026	370-378
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	379
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	380
Berechnung der Finanzaufweisungen	381-383
Übersicht über die Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen	384

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftl. Unternehmen	385
Zusammenstellung der indirekten Zuschüsse an Vereine	386
Zuweisungen und Zuschüsse	387-388
Bericht über Baugebiete außerhalb vom städtischen Haushalt	389
Baugebiet Hübschäcker Böhringen	390
Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen	391

ABSCHLÜSSE UND WIRTSCHAFTSPLÄNE DER SONDERVERMÖGEN UND EIGENEN UNTERNEHMEN

Medizinische Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell am Bodensee	395-428
Strandcafé Mettnau GmbH	429-453
Tourismus- und Stadtmarketing GmbH	454-465
Stadtwerke Radolfzell GmbH	466-488

Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 31.01.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	109.577.203 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	114.510.670 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-4.933.467 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6) von	-4.933.467 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	107.376.248 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	104.841.561 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.534.687 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	8.022.914 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	16.591.531 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.568.617 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.033.930 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	195.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-195.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-6.228.930 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

13.970.900 €

§ 4 Kassenkredite


Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

4.000.000 €

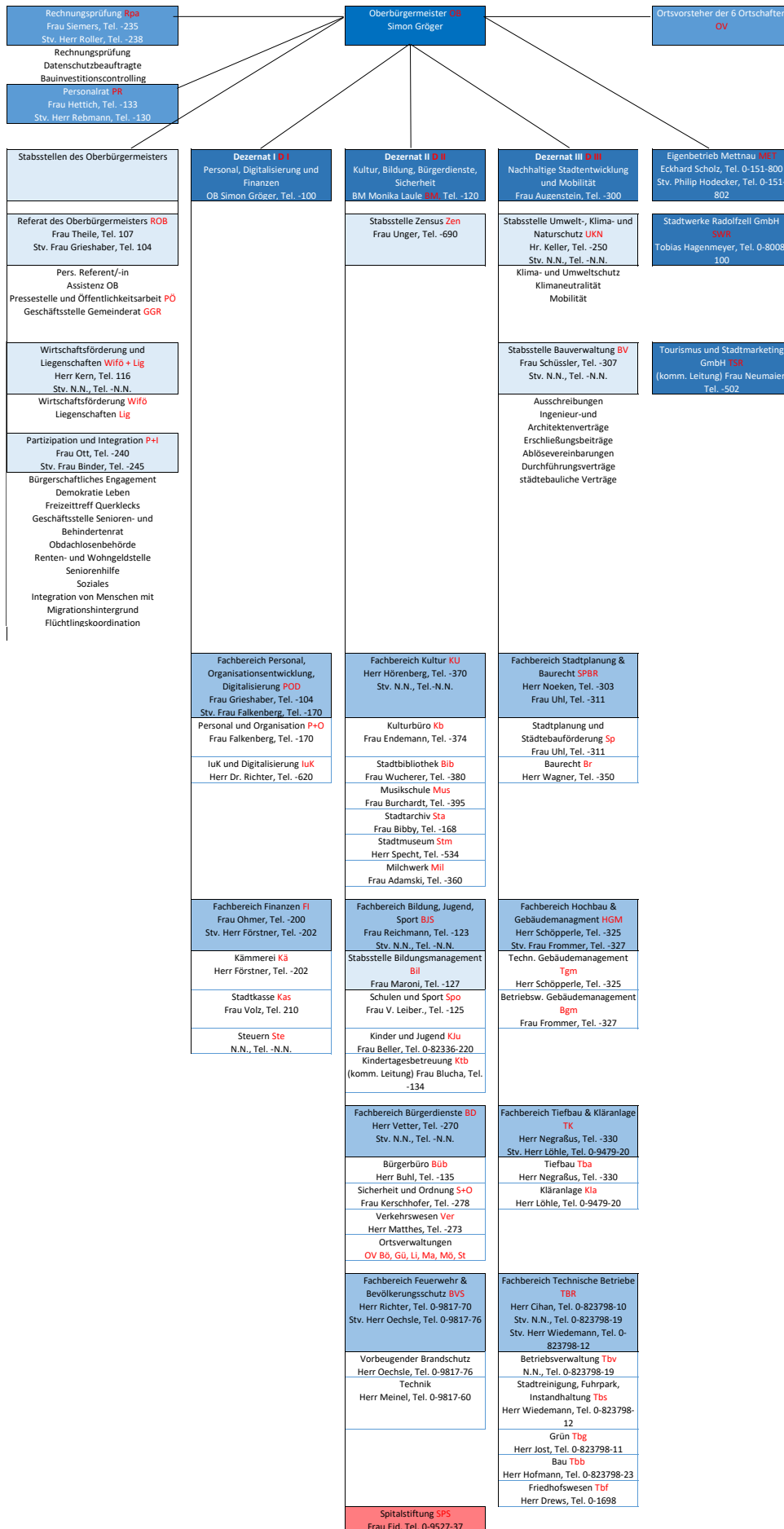
§ 5 weitere Bestimmungen

- a) Der Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
- b) Die Steuersätze (Hebesätze) sind in einer eigenen Hebesatzsatzung festgesetzt. Sie betragen nachrichtlich:
- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 390 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

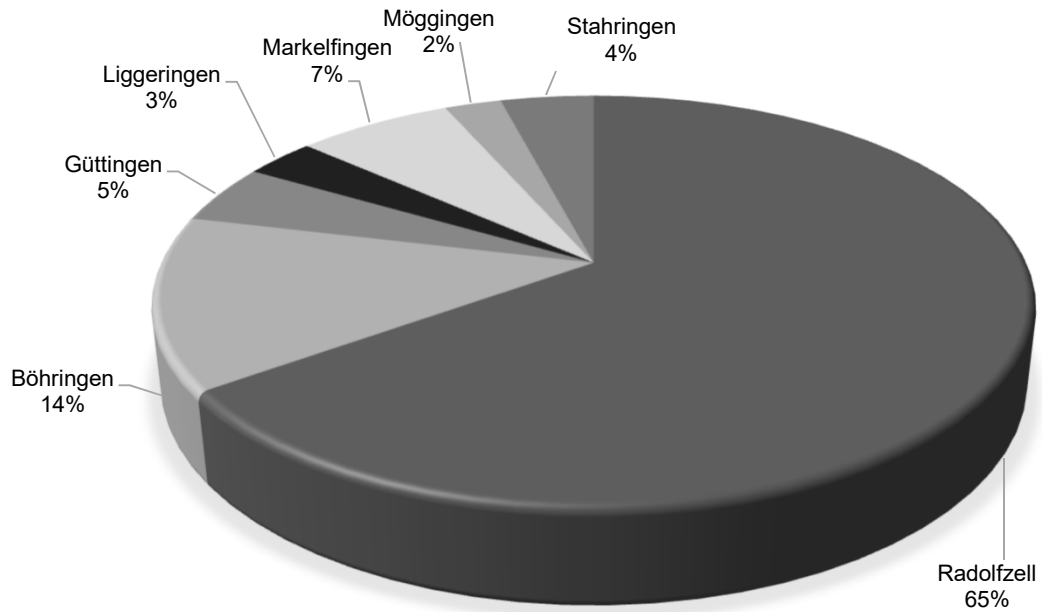
Radolfzell, den 31.01.2023



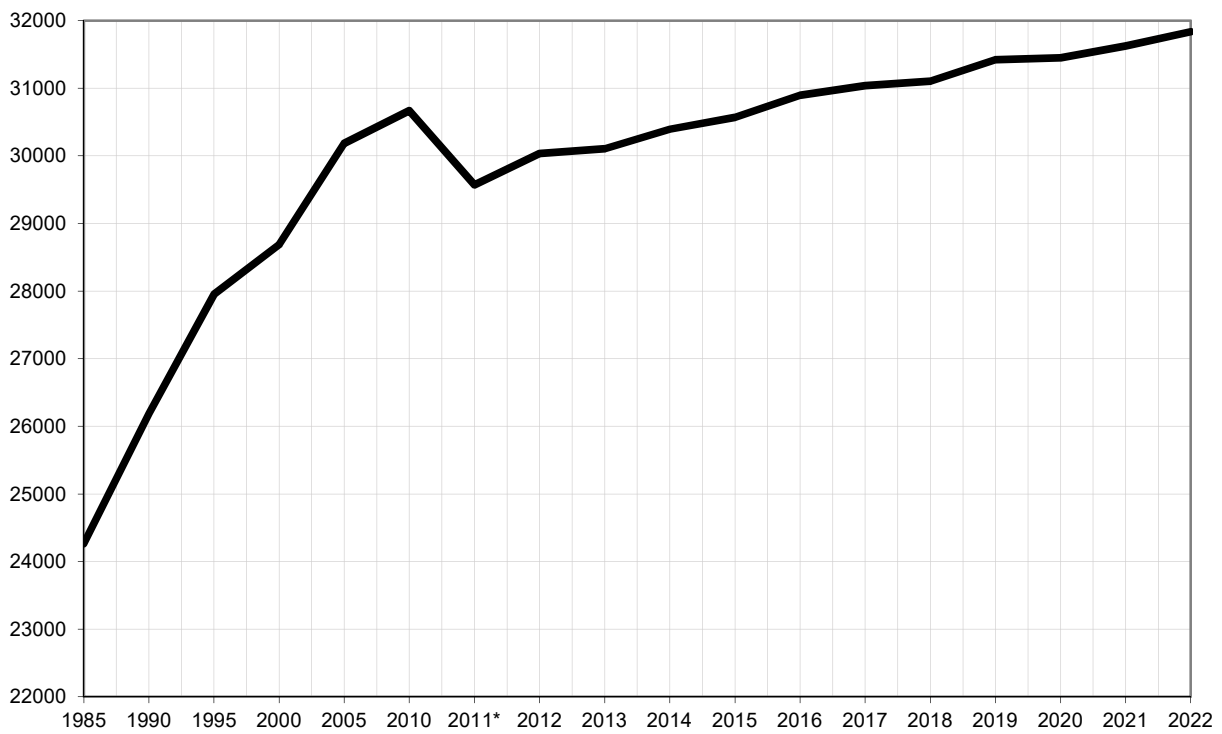
Simon Gröger
Oberbürgermeister



Die Einwohner der Stadt Radolfzell Aufteilung nach Stadtteilen



Entwicklung der Einwohnerzahlen



* Zensus

STATISTISCHE ANGABEN

EINWOHNERZAHL / GEMARKUNGSFLÄCHE

Wohnbevölkerung der Stadt nach der

Volkszählung am	27.06.1970	15.692
Fortschreibung am	30.06.1975	23.440
Fortschreibung am	30.06.1980	23.676
Fortschreibung am	30.06.1985	24.264
Fortschreibung am	30.06.1990	26.191
Fortschreibung am	30.06.1995	27.951
Fortschreibung am	30.06.2000	28.689
Fortschreibung am	30.06.2005	30.187
Fortschreibung am	30.06.2010	30.666
Fortschreibung am	30.06.2011	30.797
Volkszählung am	09.05.2011	29.571
Fortschreibung am	30.06.2012	30.033
Fortschreibung am	30.06.2013	30.096
Fortschreibung am	30.06.2014	30.392
Fortschreibung am	30.06.2015	30.569
Fortschreibung am	30.06.2016	30.895
Fortschreibung am	30.06.2017	31.039
Fortschreibung am	30.06.2018	31.105
Fortschreibung am	30.06.2019	31.420
Fortschreibung am	30.06.2020	31.450
Fortschreibung am	30.06.2021	31.623
Fortschreibung am	30.06.2022	31.835

Gemarkungsfläche 5.857 ha

FINANZAUSGLEICH

	im Planjahr 2023	im Vorjahr
Steuerkraftmesszahl	40.826.100	40.957.596
Bedarfsmesszahl	61.645.983	58.981.811
Schlüsselzahl	20.819.883	18.024.216
Steuerkraftsumme		
- insgesamt	54.711.642	52.661.429
- je Einwohner nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zum 30.06.	1.718,49	1.673,81

VORBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023

ALLGEMEINES

Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Vorschriften

- der Gemeindeordnung (GemO)
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- des Haushaltserlasses 2022
- die Herbststeuerschätzung 2022 inkl. Fortschreibung der Orientierungsdaten

Vom 25. bis 27. Oktober 2022 fand die 163. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2022 bis 2027.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion 2022 der Bundesregierung vom 12.10.2022 zu Grunde gelegt. Die Bundesregierung sieht in dieser wegen des Gaslieferstopps eine drohende Rezession. Sie geht für das Jahr 2022 von einem Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent aus und für das Jahr 2023 von einem Schrumpfen der Wirtschaft um 0,4 Prozent. Vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs trübten die Aussichten.

In der Frühjahrsprojektion hatte die Bundesregierung noch mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,2 Prozent in diesem Jahr und um 2,5 Prozent im nächsten Jahr gerechnet. Hauptgrund für die Abwärtskorrektur ist der Gaslieferstopp durch die Russische Föderation. Das führt zu einem massiven Anstieg der Energiepreise, die vor allem die Industrieproduktion hart treffen.

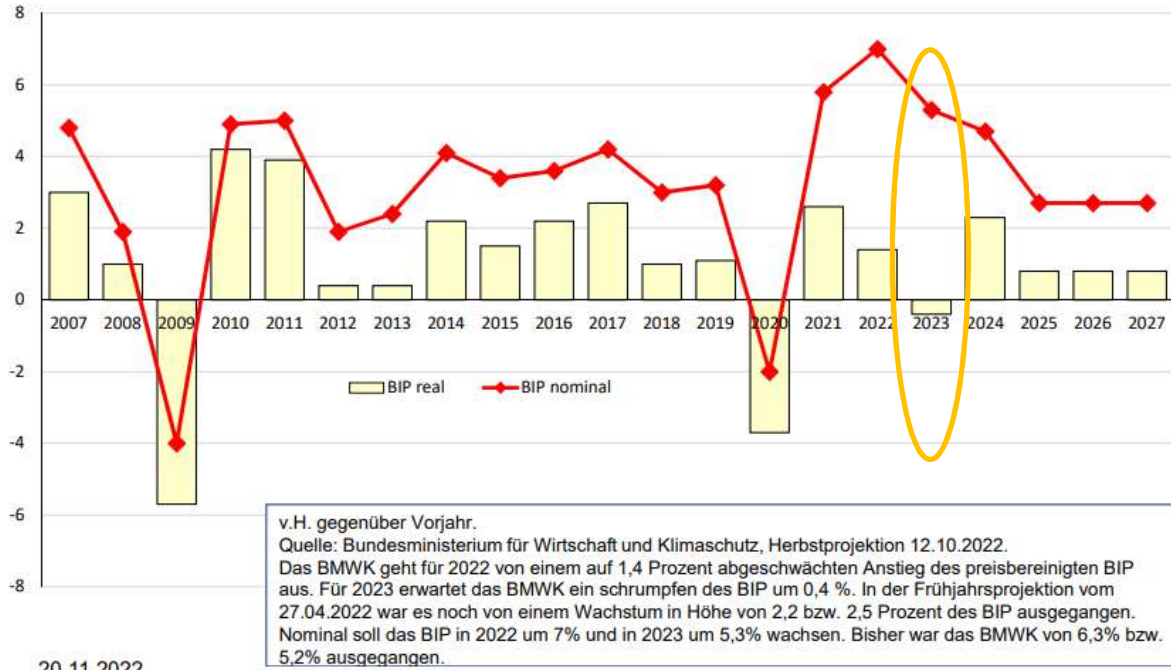
Die Bundesregierung geht von einer Inflationsrate von acht Prozent in 2022 und sieben Prozent im Jahr 2023 aus. Dies bedeutet gerade für das Jahr 2023 eine deutliche Aufwärtskorrektur der Inflationserwartungen.

Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft bei moderaten Inflationsraten wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehrt. In den Jahren 2025 und 2026 wird von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen. Hervorzuheben ist, dass durchgängig ein stabiler Arbeitsmarkt unterstellt wird.

Weiterhin gilt, dass die Steuerschätzung verschiedene Risiken enthält. Zentrales Risiko ist und bleibt die Frage der Versorgungssicherheit – sowohl im Winter 2022/2023 als auch 2023/2024. Technische Risiken bestehen insbesondere mit Blick auf die Inflationserwartungen: Die niedrigen erwarteten Inflationsraten ab dem Jahr 2024 setzen voraus, dass es der Europäischen Zentralbank gelingt, die Inflationserwartungen der Marktteilnehmer auf niedrigem Niveau zu stabilisieren.

Herbstprojektion 2022

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

Übersicht über die Ergebnisse der Steuerschätzung Oktober 2022
für die baden-württembergischen Kommunen

	2022			2023			2024			2025			2026		
	StSch Mai 2022	StSch Oktober 2022*	Differenz	StSch Mai 2022	StSch Oktober 2022*	Differenz	StSch Mai 2022	StSch Oktober 2022*	Differenz	StSch Mai 2022	StSch Oktober 2022*	Differenz	StSch Mai 2022	StSch Oktober 2022*	Differenz
	Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro		
Grundsteuer A	47	47	0	47	47	0	47	47	0	47	47	0	47	47	0
Grundsteuer B	1.873	1.888	15	1.896	1.908	12	1.919	1.929	10	1.942	1.949	7	1.965	1.970	5
Gewerbesteuer (netto)	7.526	8.514	988	7.912	8.862	950	8.451	9.290	839	8.927	9.924	997	9.234	10.352	1.118
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, Einkommensteuer und Abgeltungsteuer	7.336	7.013	-323	7.830	7.758	-72	8.254	8.290	36	8.634	8.837	203	9.081	9.278	198
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.115	1.116	1	1.150	1.134	-16	1.173	1.191	18	1.194	1.229	35	1.216	1.254	38
Sonstige Steuern **	262	292	30	287	309	22	291	313	22	295	318	23	299	322	23
Summe Steuereinnahmen	18.159	18.870	711	19.122	20.018	896	20.135	21.060	925	21.039	22.304	1.265	21.842	23.223	1.382
Kommunaler Finanzausgleich ***	9.123	9.411	288	9.375	9.478	102	9.744	9.779	35	10.032	10.005	-27	10.366	10.308	-58
Gesamteinnahmen (Steuern + kommunaler Finanzausgleich)	27.282	28.281	999	28.497	29.495	998	29.879	30.839	960	31.071	32.309	1.238	32.208	33.531	1.323

StSch = Steuerschätzung

* Inkl. Bereinigungen um noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen

** ohne Grunderwerbsteuer und ohne steuerähnliche Abgaben

*** Darstellung unter Berücksichtigung des Kürzungsbetrags nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 FAG auf Basis des Entwurfs des Haushaltsbegleitgesetzes 2023/2024

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich.

Das Finanzministerium Baden-Württemberg geht in 2023 von Steuereinnahmen für die Kommunen in Höhe von insgesamt 20.018 Mio. Euro aus (+ 896 Mio. Euro im Vergleich zur um die Steuerrechtsänderungen bereinigten Maisteuerschätzung).

- für 2024 von 21.060 Mio. Euro (+ 925 Mio. Euro),
- für 2025 von 22.304 Mio. Euro (+ 1.265 Mio. Euro) sowie,
- für 2026 von 23.223 Mio. Euro (+ 1.382 Mio. Euro).

Davon entfällt **mit Abstand der größte Teil auf die Gewerbesteuer** im Jahr 2023 mit Nettoeinnahmen in Höhe von 8.862 Mio. Euro (+ 950 Mio. Euro im Vergleich zur Maisteuerschätzung) und

- in 2024 9.290 Mio. Euro (+ 839 Mio. Euro),
- in 2025 9.924 Mio. Euro (+ 997 Mio. Euro),
- in 2026 10.352 Mio. Euro (+ 1.118 Mio. Euro).

Dies hat die Verwaltung in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird in 2023** mit 7.758 Mio. Euro um 72 Mio. Euro **niedriger ausfallen**, als noch im Rahmen der (bereinigten) Maisteuerschätzung vermutet. Hintergrund sind die hierin berücksichtigten Entlastungspakete (insbesondere das Inflationsausgleichsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022), die zu einer Verringerung des Einkommensteueraufkommens führen.

Für die Folgejahre werden

- 2024 insgesamt 8.290 Mio. Euro (+ 36 Mio. Euro),
- 2025 insgesamt 8.837 Mio. Euro (+ 203 Mio. Euro)
- 2026 insgesamt 9.278 Mio. Euro (+ 198 Mio. Euro) prognostiziert.

Dies hat die Verwaltung in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Steuerschätzung sind nur auf den ersten Blick erfreulich und geprägt von hoher Unsicherheit. Die gegenüber der Mai-Steuerschätzung höheren Steuereinnahmeerwartungen zeigen nur ein Zerrbild, der zu erwartenden Entwicklung der kommunalen Finanzen, da sie zu einem großen Teil durch die Inflation bedingt sind. Diese belastet aber die Kommunalhaushalte auf der Ausgabenseite viel mehr. Enorm steigende Energiekosten, immens steigende Baukosten und vermutlich auch stark steigende Personalkosten werden die erhöhten Steuereinnahmen deutlich übersteigen. Das Maß der steigenden Ausgaben wird daher viel höher sein als das Maß der steigenden Einnahmen. Faktisch wird damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen geringer. Sollte die befürchtete Rezession eintreten, muss zudem davon ausgegangen werden, dass die Steuereinnahmen letztlich nicht im erwarteten Maße fließen werden.

Statement von Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages zu den Ergebnissen der Herbststeuerschätzung:

"Wir alle spüren die Inflation in unseren Geldbeuteln: Rasant steigende Preise belasten die Haushalte. Die Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung bedeuten deshalb nicht, dass sich die finanzielle Lage der Städte und Gemeinden verbessert. Lediglich auf dem Papier haben die Städte ein Mehr an Steuereinnahmen. In der Realität können sie aber weniger kaufen. Die Inflation und steigende Kosten fressen die Zugewinne auf. Auch die Städte sind massiv von den steigenden Preisen betroffen. In dieser Situation können die Kommunen weder zusätzliche Einnahmeverluste noch neue Belastungen verkraften. Im Ergebnis würde das flächendeckend zu Nothaushalten und drastischen Einsparungen an anderer Stelle führen."

Die Städte und Gemeinden sind aufgrund der an sie gestellten Aufgaben, Standards und Bürokratieranforderungen an ihrer finanziellen und personellen Belastungsgrenze angekommen. Die Leistungsfähigkeit des Staates, die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden hat ihre Grenzen erreicht, die Gesamtheit der staatlichen Leistungsversprechen ist nicht mehr erfüllbar. Dies wurde in einem **Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg** deutlich gemacht:

Auszüge¹:

„Die Kommunen befinden sich im Dauerkrisenmodus. Kommunale Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger haben in den vergangenen zehn Jahren fast ausschließlich Krisen erlebt und immer in gesamtstaatlicher Verantwortung gehandelt. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation, Wirtschaftskrise, Klimawandel. Diese multiplen Krisen müssen zeitgleich von den Städten und Gemeinden auf örtlicher Ebene und oftmals vom selben Personal gelöst werden. Die Krise hat sich zum Normalzustand entwickelt.

Allein bei der Verbesserung des Klimaschutzes sind zig-milliardenschwere Investitionen in Gebäude, Wärme- und Verteilnetze, in Verkehr und in viele weitere Bereiche erforderlich – allein in Baden-Württemberg. Zugleich erhöhen Inflation und Preisentwicklung angesichts der bestehenden Rohstoffknappheit fast täglich den Investitionsbedarf.

Zugleich stellen wir jedoch fest, dass über die letzten Jahre und Jahrzehnte von Bundes- und Landespolitik immer neue Leistungen und Rechtsansprüche zugesagt wurden und das Maß an Bürokratie zwischenzeitlich zu einer Komplexität führt, die kaum mehr zu bewältigen ist. Die Grenze der gesamtstaatlichen Leistungsfähigkeit ist überschritten. Die Belastungsgrenze in den Rathäusern ist erreicht. Allein die Sicherung des Ist-Zustands des kommunalen Leistungsportfolios erfordert heute einen Kraftakt. Wir können die großen Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Digitalisierung und nachhaltige Daseinsvorsorge nicht mit den bisherigen politischen Antworten hinbekommen. Es braucht eine klare und ehrliche Analyse der aktuellen Lage, eine realistische Bewertung des Leistbaren sowie eine neue Festlegung des Erforderlichen.

Heute müssen wir in aller Deutlichkeit sagen: Es kann kein einfaches „Weiter so“ geben. Es wird nicht reichen hier und da etwas zu verändern, Prozesse anzupassen und neu zu justieren.

Hinzu kommt ein bereits heute immenser und sich in den kommenden Jahren noch verstärkender Fachkräftemangel, der gerade die Kommunen in besonderem Maße trifft. Im Ergebnis bedeutet dies bei ehrlicher Betrachtung: Die Kommunen können die an sie gestellten Aufgaben nicht mehr erfüllen. Dies wird aktuell in den Städten und Gemeinden in besonderer Weise beim Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung (Betreuungsplatz) und absehbar beim Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an der Grundschule ab 2026/2027 deutlich. Zur Umsetzung dieses Rechtsanspruchs fehlen den Kommunen schlichtweg die Ressourcen.

Es wird sehr deutlich und bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass sich der fürsorgende Staat reduzieren muss. Die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger wird wieder an Bedeutung gewinnen müssen. Es braucht eine neue Kultur der Eigenverantwortung und ein kluges Erwartungsmanagement.

Neue Standards, Rechtsansprüche und gesetzliche Leistungen sind nicht mehr erfüllbar, ohne dass das Bestehende überprüft und angepasst wird. Anspruch und Wirklichkeit müssen wieder zusammenfinden. Es bedarf dazu einer ernsthaften Aufgaben- und Standardkritik. Der Staat kann nur das Geld verteilen, das er vorher über Steuern eingenommen hat. Letztlich geht es um die Frage, ob unsere Gesellschaft und die politisch Verantwortlichen die Bereitschaft zu einer generationengerechten Politik auch dann

¹ Das komplette Positionspapier ist in Allris bei der Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2022 unter Bekanntgaben abrufbar

haben, wenn dies bedeutet, auf etwas zu verzichten, einmal „nein“ zu sagen oder etwas aufzuschieben.“

Der Chef des Landkreistages spricht gar von einer „Überforderungsfalle“. Bund und Land bürdeten den Städten, Gemeinden und Kreisen immer neue Aufgaben, Rechtsansprüche und Standards auf, ohne für eine ausreichende Finanzierung zu sorgen. Der nächste Überforderungsfall droht bereits mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026.

Die Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände stellt in ihrer Finanzprognose zusammenfassend zutreffend fest: „Selbst wenn der Ukrainekrieg nicht zu weiteren Einbrüchen der Wirtschaftsleistung führt, werden die Kommunalhaushalte durch Defizite, real sinkende Investitionen und einen Vermögensverzehr gekennzeichnet sein. Wir werden Unterstützung von Bund und Ländern benötigen. Investitionen in Klimaschutz und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs haben für uns hohe Priorität. Ohne dauerhaft verbesserte Finanzausstattung, auch durch einen größeren Anteil am Steueraufkommen, können die Kommunen diese Investitionen nicht aus eigener Kraft finanzieren.“

Der Haushaltsplan 2023 weist den bislang größten Fehlbetrag aus mit einem ordentlichen Ergebnis von – 4,9 Mio. €.

Chancen und Risiken im Haushaltsplan:

Die multiplen Krisen stellen für das Haushaltsjahr 2023 ein großes, schwer zu bezifferndes Risiko dar. Zur nicht mehr ganz im Mittelpunkt stehenden Coronapandemie kommen erhebliche Risiken durch den Angriffskrieg auf die Ukraine hinzu. Große Auswirkungen haben die Folgekosten, die sich insbesondere durch die hohe Anzahl an Geflüchteten und der daraus ergebenden Unterbringungserfordernisse sowie den Unterstützungs- und Integrationsbemühungen ergeben. Wie sich hier die Bedarfe weiterentwickeln ist jedoch aktuell kaum abzusehen. Es muss auch davon ausgegangen werden, dass insbesondere die Schaffung von weiteren Kapazitäten in der Anschlussunterbringung, die Stadt finanziell wie personell noch sehr fordern wird.

Die indirekten Risiken aus der Energiekrise, der steigenden Inflation und dem höheren Zinsniveau werden sich im Haushaltsjahr 2023 in großem Maße auswirken. **Allein die Ansätze für Stromkosten werden sich von ca. 1,1 Mio. € in 2022 auf ca. 1,9 Mio. € in 2023 fast verdoppeln!**

In der Herbststeuerschätzung 2022 trägt die Gewerbesteuer mit Abstand den größten Anteil an den Steuerermehreinnahmen 2023 - 2026 bei. Die Gewerbesteuer ist 2023 mit einem Ansatz von 18 Mio. € (+ 1,5 Mio. € ggü. 2022) vorgesehen. Entscheidend für deren Eingang ist vor allem, wie sich die aktuelle Energiekrise auf die Unternehmen auswirken wird. Können z.B. durch staatliche Energiepreisbremsen neben den stark steigenden Rohstoffpreisen und deutlich höheren Zinsen für Investitionen, tiefere Einschnitte bis hin zu Insolvenzen und damit dem Einbruch der Gewerbesteuer und darauffolgend der Einkommensteueranteile verhindert werden?

Im vorliegenden Haushalt sind die vom Land bekannt gegebenen Orientierungswerte für den Finanzausgleich mit Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die Finanzausgleichsumlagen der Jahre 2024 – 2026 enthalten. Die Anpassung der Orientierungsdaten vom 13.12.2022 ist berücksichtigt.

Ein weiteres, derzeit noch nicht kalkulierbares finanzielles Risiko, stellen bei den Personalkosten die anstehenden Tarifverhandlungen für die Beschäftigten dar. Hier ist mit weiteren Mehrausgaben zu rechnen. Für den Haushaltsplan ging die Abteilung Personal und Organisation von einer Anhebung bei den Beschäftigten um + 3 % und bei den Beamten um + 2,5 % aus.

Die weitere Entwicklung der Kreisumlage wirkt sich ebenfalls stark auf den Haushalt 2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2024 – 2026 aus. Vor allem die Betriebsmittelzuschüsse und die Zuschüsse

für den Masterplan Bau an den Gesundheitsverbund sowie die noch nicht final geklärte Finanzierung des Neubaus eines zweiten Standortes im Landkreis wird zu einem dramatischen Anstieg des Kreisumlagehebesatzes führen. Der Landkreis hat den Kreishaushalt am 05.12.2022 mit einem Hebesatz von 34,0 v.H. beschlossen.

Die multiplen Krisen waren auch Grundlage der Gemeinsamen Finanzkommission des Landes mit den kommunalen Landesverbänden (GFK). Die GFK hat sich nach einer sehr intensiv geführten Verhandlungsrunde auf Eckpunkte der Kommunalfinanzierung für den Staatshaushalt 2023/2024 des Landes Baden-Württemberg einigen können. Die wesentlichen Punkte sind:

- Pauschale finanzielle Unterstützung zur Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration
- Verlängerung des Paktes für Integration 2023 und 2024
- Finanzielle Stärkung der Kinderbetreuung
- Förderung für Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes (Personalmehraufwand)

Des Weiteren haben die Kommunalen Landesverbände in den Verhandlungen die Forderung nach einem grundsätzlichen Reformprozess vertreten. Die vielfältigen finanziellen Bedarfe bei zugleich weniger stark gestiegenen Einnahmen führen dazu, dass für die Zukunft wichtige Maßnahmen auch auf kommunaler Ebene aktuell häufig zurückgestellt werden müssen. Es soll daher ein grundsätzlicher Prozess aufgesetzt werden, um über eine notwendige Aufgaben- und Standardkritik sowie die Entbürokratisierung und Verwaltungsmodernisierung zu diskutieren. Dadurch sollen neuen Handlungsspielräume geschaffen werden.

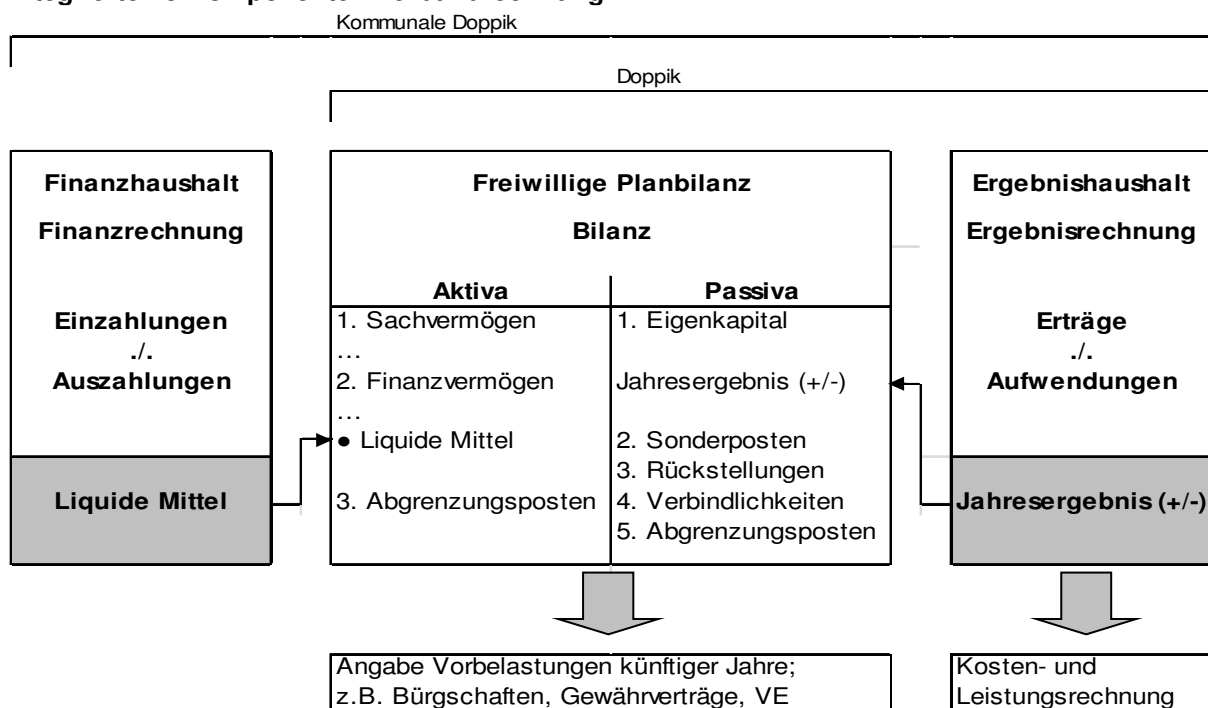
DAS NEUE KOMMUNALE HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN (NKHR)

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) haben die Gemeinden ihre Buchhaltung in Form einer auf die kommunalen Besonderheiten angepassten doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) darzustellen.

Die Stadt Radolfzell ist zum 01.01.2013 auf das NKHR umgestiegen.

Durch das NKHR soll die Transparenz des Haushalts verbessert und die Steuerungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Künftig können steuerungsrelevante Informationen anders abgerufen werden als im alten Rechnungswesen – der Kameralistik. Das NKHR greift vor allem die betriebswirtschaftlichen Elemente der kaufmännischen Buchführung auf und gibt den Kommunen neben dem neuen doppischen Rechnungsstil auch neue Instrumente an die Hand, mit denen die politischen Ziele effektiver und effizienter umgesetzt werden können.

Im NKHR basiert die Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf einer **integrierten 3-Komponenten-Verbundrechnung**.



Der **Ergebnishaushalt** enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen. Die Beträge werden völlig unabhängig von den Auswirkungen auf die Liquidität veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt nach den einer Periode voraussichtlich zuzurechnenden Ressourcenveränderungen. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehört auch der in der Periode nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch, z.B. Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen sowie nicht zahlungswirksame Erträge, z.B. Auflösungen von Ertragszuschüssen und Rückstellungen.

Die Ergebnisrechnung ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Der **Finanzhaushalt** bildet alle kassenwirksamen Zahlungsströme aus den laufenden Geschäftsvorfällen ab, sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen für den investiven Bereich. Nicht-zahlungswirksame Vorgänge werden im Finanzhaushalt nicht abgebildet. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Der Finanzhaushalt ist nicht Bestandteil des Haushaltsausgleichs. Für die Veranschlagung im Finanzhaushalt gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.

In der **Bilanz** als dritte Komponente werden die Vermögensgegenstände und deren Finanzierung zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres gegenübergestellt.

AUFBAU UND GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

Der städtische Haushaltsplan gliedert sich in den Gesamthaushalt, 6 Teilhaushalte sowie den Stellenplan und verschiedene Anlagen. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktbereichen und Produktgruppen. Zudem sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan gesetzlich vorgeschrieben.

Die Gliederung innerhalb der Teilhaushalte basiert auf dem Baden-Württembergischen Produktplan. Die Produktgruppe wurde als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan gewählt.

THH Innere Verwaltung	THH Sicherheit & Ordnung	THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport
<p style="text-align: center;">PB 11 Innere Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> 11.10 Steuerung 11.11 Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling 11.13 Rechnungsprüfung 11.14 Zentrale Funktionen 11.20 Organisation und EDV 11.21 Personalwesen 11.22 Finanzverwaltung und Kasse 11.24 Gebäudemanagement, tech. Immobilienmanagement 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge 11.26 Zentrale Dienstleistungen 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 11.32 Abgabewesen 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung 	<p style="text-align: center;">PB 12 Sicherheit & Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> 12.10 Wahlen 12.20 Ordnungswesen 12.21 Verkehrswesen 12.22 Einwohnerwesen 12.23 Personenstandswesen 12.24 Kommunales Grund- buchwesen 12.25 Sozialversicherung 12.60 Brandschutz 	<p style="text-align: center;">PB 21 Schulträgeraufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 21.10 Allgemeinbildende Schulen 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren 21.40 Schülerbezogene Leistungen <p style="text-align: center;">PB 31 Soziale Hilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> 31.40 Soziale Einrichtungen 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 31.80 Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen <p style="text-align: center;">PB 36 Kinder-Jugend-u. Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> 36.20 Förderung junger Menschen 36.50 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. <p style="text-align: center;">PB 42 Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> 42.10 Förderung des Sports 42.40 Bäder 42.41 Sportstätten
THH Kultur	THH Bauen, Natur, Wirtschaft	THH Allg. Finanzwirtschaft
<p style="text-align: center;">PB 25 Museum, Archiv</p> <ul style="list-style-type: none"> 25.20 Stadtmuseum 25.21 Archiv <p style="text-align: center;">PB 26 Konzerte, Musikschule</p> <ul style="list-style-type: none"> 26.20 Förderung der Musikpflege 26.30 Musikschule <p style="text-align: center;">PB 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 27.10 Volkshochschule 27.20 Bibliotheken <p style="text-align: center;">PB sonstige Kulturpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> 28.10 Kulturpflege 29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 	<p style="text-align: center;">PB 51 räuml. Planung u. Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> 51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung 51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten <p style="text-align: center;">PB 52 Bauen und Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> 52.10 Bauordnung 52.20 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorgung <p style="text-align: center;">PB 53 Ver- und Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> 53.50 kombinierte Versorgung 53.70 Abfallwirtschaft 53.80 Abwasserbeseitigung <p style="text-align: center;">PB 54 Verkehrsflächen und Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> 54.10 Gemeindestraßen 54.50 Straßenreinigung u. Winterdienst 54.60 Parkplätze <p style="text-align: center;">PB 55 Natur- u. Landschaftspflege, Friedhofswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> 55.10 Öffentl. Grünflächen/ Landschaftsbau 55.20 Öffentliche Gewässer 55.30 Friedhofs u. Bestattungswesen 55.40 Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege 55.50 Forstwirtschaft <p style="text-align: center;">PB 57 Wirtschaft u. Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> 57.10 Wirtschaftsförderung 57.30 Märkte u. Wirtschaftsbetriebe 57.50 Tourismus 	<p style="text-align: center;">PB 61 Allg. Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 61.10 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen 61.20 sonstige allg. Finanzwirtschaft 61.30 Abwicklung Vorjahre

Auf die Abbildung aller Einzelprodukte (jeweils mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt) wird im Haushaltsplan verzichtet.

Budgetierung bedeutet, dass im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich Personal- und Sachmittel veranschlagt werden, die dem zuständigen Bereich zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung muss jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (eine Bewirtschaftungseinheit) bilden, das als finanzwirtschaftliche Einheit gestaltet und bewirtschaftet wird.

Bei der Budgetstruktur der Stadt Radolfzell orientieren sich die Budgets an den Abteilungen (siehe Budget- und Deckungsvermerke).

Gemäß § 14 Gemeindehaushaltsverordnung sollen die Kommunen für alle Aufgabenbereiche eine **Kosten- und Leistungsrechnung** (KLR) führen, die als „Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung“ dienen soll. Hauptzweck der kommunalen Kostenrechnung ist, die Kosten verursachungsgerecht auf die Produkte zu verteilen. Dies erfolgt mittels einer Vollkostenrechnung. Dabei werden sämtliche Kosten und Leistungen entweder direkt auf die Produkte gebucht (Einzelkosten) oder mit einem sogenannten Verrechnungsmodell (vergleichbar mit einem Betriebsabrechnungsbogen) mittelbar auf die Kostenstellen gebucht und anschließend auf die Produkte verteilt (Gemeinkosten).

Der **Stellenplan** ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Aufteilung der Stellen erfolgt nach den Teilhaushalten und Produktgruppen. Der Stellenplan gibt über die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer der Stadt Auskunft.

Die **mittelfristige Finanzplanung** ist in den Haushaltsplan integriert. Die in der Spalte „Finanzplanung“ in den Jahren 2024 – 2026 ausgewiesenen Werte sind Prognosen. Ansprüche und Verbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden, weder vom Gemeinderat, noch von der Verwaltungsführung oder von Dritten.

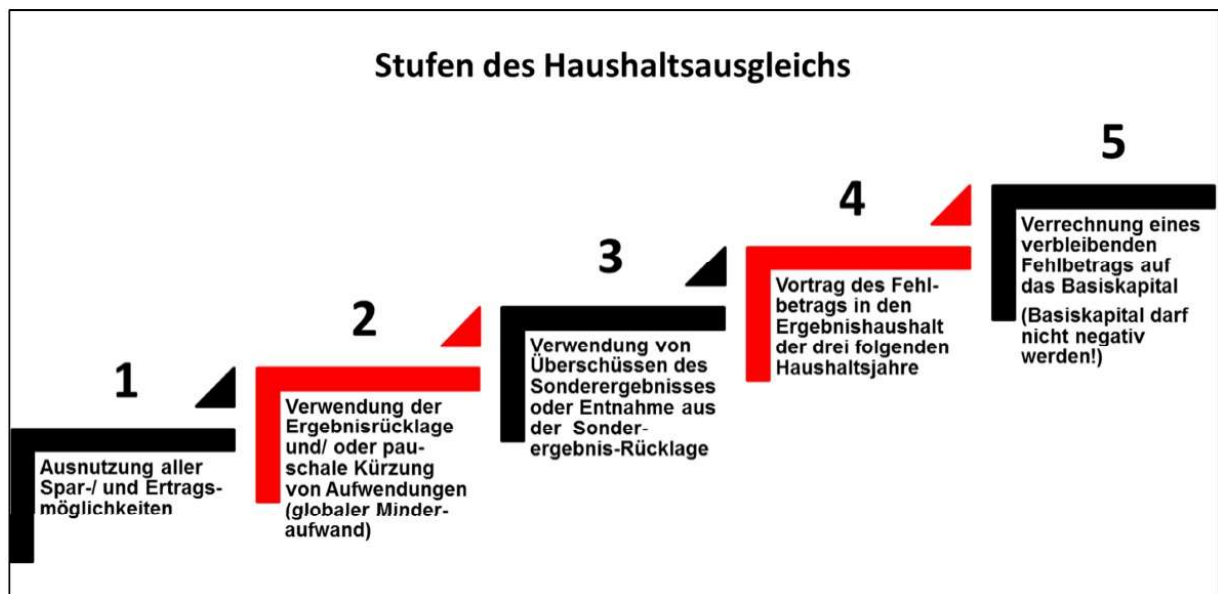
HAUSHALTSAUSGLEICH

Die gesetzlichen Grundlagen für den kommunalen Haushaltsausgleich sind in § 80 Abs. 2 und 3 Gemeindeordnung und in den §§ 24, 25 Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt.

Ein Ziel des NKHR ist die Sicherstellung der „intergenerativen Gerechtigkeit“, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen erwirtschaften soll, so dass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (Ergebnishaushalt) mindestens eine „schwarze Null“ beträgt. Dabei werden auch nicht-zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen berücksichtigt. Sofern die Abschreibungen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden, stehen diese Mittel wiederum für Investitionen zur Verfügung (= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes).

Kann der Haushaltsausgleich in einem Jahr nicht erreicht werden, gilt folgendes mehrstufiges Ausgleichsverfahren:



Der Finanzhaushalt muss nicht ausgeglichen sein. Allerdings muss die Stadt eine rechtzeitige Verfügbarkeit ihrer liquiden Mittel sicherstellen. Der Rechtsaufsichtsbehörde muss bei einem negativen Finanzierungssaldo nachgewiesen werden, dass die Kommune über eine ausreichende Liquidität (z.B. aus Zahlungsmittelüberschüssen aus Vorjahren) verfügt.

RÜCKBLICK AUF 2021

Der Haushalt 2021 wurde vom Gemeinderat am 19.01.2021 verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 23.03.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Die Anlagenbuchhaltung und die Abschlussbuchungen 2021 sind noch nicht abgeschlossen. Daher stehen noch nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt fest, so dass die Kosten-/Leistungsrechnung auch noch nicht abgeschlossen werden kann und ein Vergleich des Nettoressourcenbedarfes/-überschusses bei den einzelnen Produkten für 2021 nicht möglich ist (interne Leistungsverrechnung). Daher sind bei den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2021 bei den jeweiligen Produktgruppen auch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Auflösungen von Zuschüssen nicht enthalten.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde am 15.03.2022 im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt (Vorlage 2021/3294-03).

Vorläufige Ergebnisrechnung 2021

(aktualisierter Stand)

	vorl. Ergebnis	Ansatz
Ordentliche Erträge	106.699.577 €	96.857.700 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 97.852.999 €</u>	<u>- 98.854.964 €</u>
Ordentliches Ergebnis	+ 8.846.578 €	- 1.997.264 €

Bei den Erträgen wurden Mehreinnahmen von 9,84 Mio. € erzielt. Hier gab es bei zahlreichen Positionen Abweichungen: Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, bei den Schlüsselzuweisungen und der Investitionszuschule, Wenigereinnahmen bei der Vergütungssteuer und den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen.

Die Aufwendungen lagen um ca. 1,0 Mio. € niedriger als veranschlagt. Die Veränderungen setzen sich vor allem zusammen aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen (1,1 Mio. €).

Vorläufige Finanzrechnung 2021

	vorl. Ergebnis	Ansatz
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	16.726.621 €	4.743.610 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.391.215 €	8.119.880 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 10.489.107 €</u>	<u>- 12.641.708 €</u>
Veransch. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	<u>+ 16.628.729 €</u>	<u>- 4.521.828 €</u>
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 228.840 €	- 230.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Ende HHJ)	+ 16.399.889 €	- 8.218 €

Die Corona-Pandemie hatte auch 2021 erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft. Das Haushaltsjahr 2021 ist vor allem bei den Gewerbesteuereinnahmen dennoch mehr als zufriedenstellend verlaufen. Allerdings beziehen sich die Steuermehreinnahmen noch zum größten Teil auf Nachzahlungen des Veranlagungsjahres 2019 und somit auf die Zeit vor Corona. Anpassungen der Vorauszahlungen für das Jahr 2020 und 2021 sind zum Teil erfolgt.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt voraussichtlich 16,7 Mio. € und ist somit um 11,98 Mio. € höher als der Planansatz.

Bei den **Auszahlungen** aus Investitionstätigkeit ist zu berücksichtigen, dass hier auch noch die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2020 in Höhe von rd. 6,36 Mio. € verfügbar waren. Zu berücksichtigen ist weiter, dass unterjährige Verstärkungen beschlossen wurden. Insgesamt standen somit rund 20,6 Mio. € zur Verfügung. Davon wurden in 2021 ca. 10,5 Mio. € (51 %) verausgabt. Die Ermächtigungsübertragungen nach 2022 betragen 9,36 Mio. €.

In 2021 wurde kein Kredit aufgenommen. Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt 5.756.154,55 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 182 €/EW.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln / Kassenbestand zum 31.12.2021 beläuft sich auf rd. 48,4 Mio. €.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZWIRTSCHAFT 2022

Der vom Gemeinderat am 22.02.2022 verabschiedete Haushaltsplan sieht wie folgt aus:

	<u>Haushalt 2022</u>
<u>Ergebnishaushalt</u>	
Ordentliche Erträge	102.174.802 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 103.988.081 €</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>- 1.813.279 €</u>
 <u>Finanzhaushalt</u>	
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	5.147.866 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.529.112 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 21.563.696 €</u>
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 13.034.584 €
Einzahlungen Aufnahme von Krediten	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	<u>- 205.000 €</u>
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HHJ	<u>- 8.091.718 €</u>

Mit Verfügung vom 08.05.2022 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

In den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses wurde am 12.07.2022 (Vorlage 2022/3551) sowie am 18.10.2022 (Tagesordnung unter Verschiedenes) über die aktuellen Entwicklungen im Haushaltsvollzug 2022 berichtet.

In der Prognose vom 15.09.2022 wird von einem ordentlichen Ergebnis von + 3,2 Mio. € ausgegangen. Dazu tragen vor allem die großen Einsparungen bei den Personalausgaben (1,8 Mio. €) sowie die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (netto 1,8 Mio. €) und Einkommensteueranteile (0,7 Mio. €) bei. Bei den Entgelten von öffentlichen Leistungen kommt es vor allem bei den Baurechtsgebühren krisenbedingt zu einem Einnahmeneinbruch (0,2 Mio. €).

Im Finanzhaushalt zeichnet sich ab, dass veranschlagte Investitionsausgaben in erheblichem Umfang nicht vollzogen werden. Es ist abschätzbar, dass voraussichtlich Mittel i.H.v. rund 15 Mio. € als Ermächtigungsübertrag nach 2023 übertragen werden müssen.

DER HAUSHALT 2023

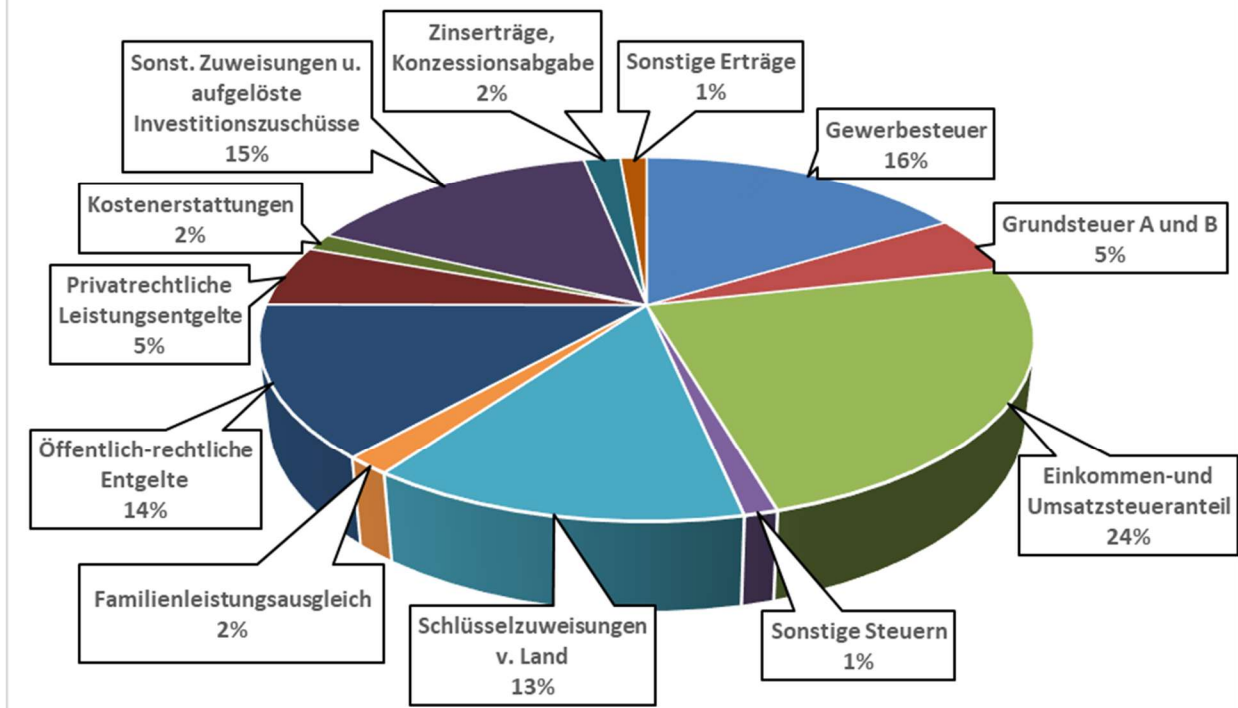
Im Ergebnishaushalt wird ein **veranschlagtes ordentliches Ergebnis von - 4.933.467 €** ausgewiesen, d.h. die Abschreibungen in Höhe von 9,7 Mio. € minus die Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 2,0 Mio. € können nicht vollständig erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt

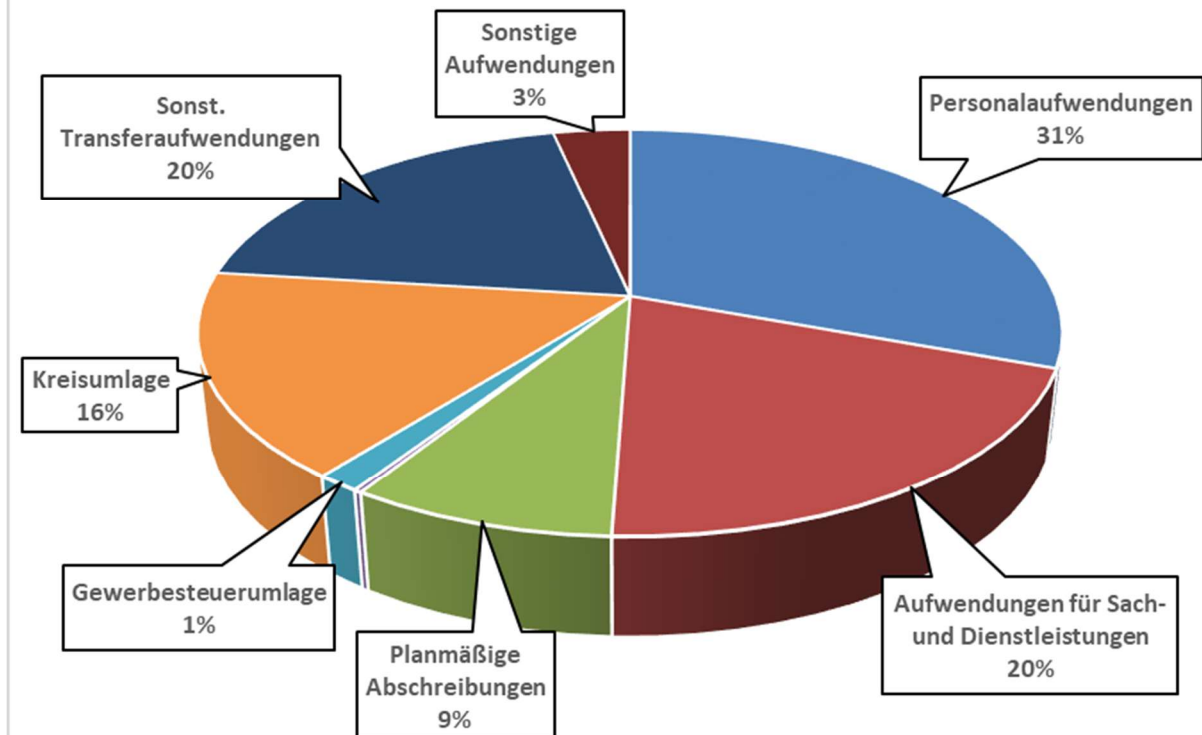
Die kumulierten Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Planung 2023	Planung 2022	vorl. RE 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	49.062.200	52.094.506
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	26.580.175	28.667.104
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.998.796	1.905.175	1.772.968
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	14.780.069	14.175.247	13.233.740
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	4.796.875	4.896.595
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	2.225.620	2.578.427
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	548.650	455.000	494.098
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandver.	126.600	112.160	139.163
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.862.350	2.822.976
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	109.577.203	102.174.802	106.699.577
12	- Personalaufwendungen	35.029.655	32.471.000	29.869.802
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	18.439.682	17.870.456
15	- Abschreibungen	9.669.059	9.379.161	9.029.540
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.500	468.000	396.712
17	- Transferaufwendungen	42.739.119	39.138.082	36.769.691
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592	4.092.156	3.916.798
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	114.510.670	103.988.081	97.852.999
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.933.467	-1.813.279	8.846.578

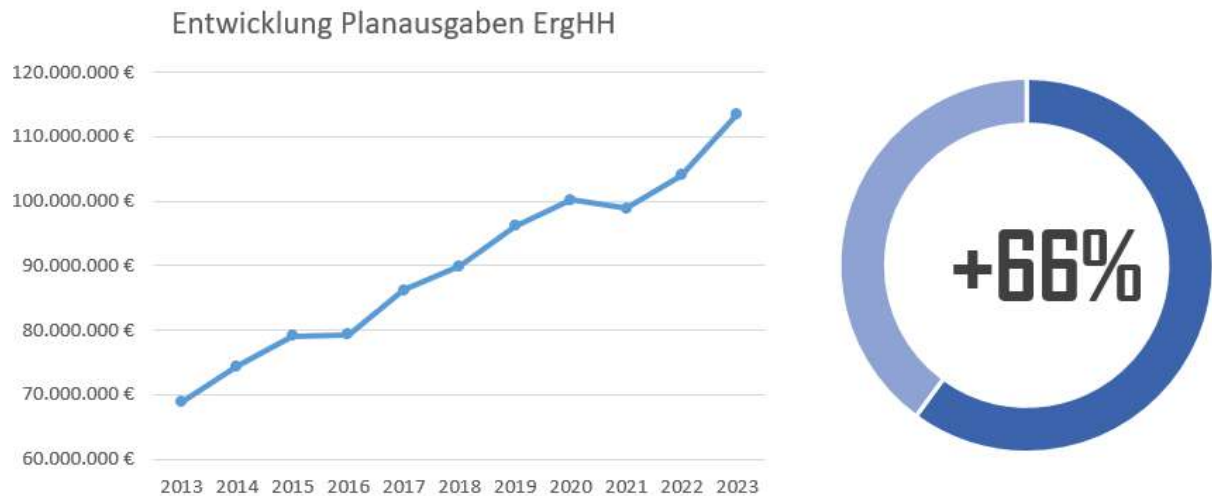
Erträge 2023



Aufwendungen 2023



Seit Einführung des Neuen Haushaltsrechts im Jahr 2013 hat sich das geplante Ausgabenvolumen des städtischen Haushalts bis 2023 um rund 66 % erhöht.



Der Ergebnishaushalt 2023 hat auf der Ausgabenseite ein Volumen von rund 114,5 Mio. €. Der überwiegende Anteil von ca. 90% ist durch Verträge und gesetzliche Vorgaben gebunden.

Die **Personalaufgaben** binden 31% des Volumens und können nur durch Abbau / Reduktion von freiwilligen Aufgaben und einer damit verbundenen Aufgabenkritik verringert werden. Einschränkungen im Angebot und im Bürgerservice wären die Folge. Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** (20%) wären zum Teil Einsparungen möglich, sofern die zuvor genannte Aufgabenkritik stattfindet. Das vorhandene Personal muss entsprechend mit Sachmitteln ausgestattet werden, damit es für seine festgelegten Aufgaben handlungsfähig ist und bleibt. Aber auch hier sind viele Kosten vertraglich oder gesetzlich festgelegt und nicht grundsätzlich veränderbar, z.B. Wartungs-, Energielieferungs-, Miet-, Müllbeseitigungs-, Software- und Reinigungsverträge. Die Höhe der **Abschreibungen** (8%) ergibt sich durch vorgeschriebene verbindliche Bilanzierungsregeln und ist nicht veränderbar. Sie wird vor allem beeinflusst durch Investitionen und deren Nutzungsdauer. Der **Transferaufwand** stellt den größten Ausgabeposten dar (37%). Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden). Hier hat die Stadt nur sehr wenig Einfluss. Den größten Anteil machen dabei die Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage aus. Diese allein betragen schon 32,5 Mio. € (!). Theoretisch denkbar wären Anpassungen bei den Verträgen zur Kinderbetreuung mit den Freien Trägern. Diese allein haben ein Volumen von 8,4 Mio. €. Veränderungen wären auch bei den freiwilligen Leistungen (städtische Förderungen) möglich.

Erläuterungen zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Grundsteuer

Radolfzell erhebt für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe die **Grundsteuer A** und für die sonstigen Grundstücke die **Grundsteuer B**. Die Einnahmen bei der Grundsteuer A verlaufen ziemlich konstant. In 2023 wird bei der Grundsteuer B der krisenbedingte Rückgang der Bautätigkeiten (steigende Preise und Zinsen) bemerkbar, so dass von keiner Erhöhung der Einnahmen ausgegangen wird. Bereits in 2022 kann der Ansatz deswegen nicht erreicht werden. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebs oder Grundstücks. Die Grundsteuereinnahmen machen ca. 10,5 % der Gesamtsteuereinnahmen aus. Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B wurde zuletzt zum 01.01.2022 von 375 v.H. auf 400 v.H. erhöht (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Der Landesdurchschnitt betrug in 2021 bei den Grundsteuerhebesätzen A 367 v.H. (2020: 363 v.H.) und bei den Grundsteuerhebesätzen B 404 v.H. (2020: 400 v.H.).

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Grundsteuer A	71.000	72.000	67.764	63.727
Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.039.167	5.026.847
Summe	5.571.000	5.572.000	5.106.930	5.090.575

Gewerbsteuer

Die **Gewerbsteuer** ist die größte und bedeutendste Einzelsteuer der Stadt Radolfzell. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Letzterer wird wesentlich beeinflusst von der Ertrags- und Wirtschaftskraft, aber auch von den steuerlichen Rahmenbedingungen sowie den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Zum 01.01.2021 beschloss der Gemeinderat eine Hebesatzerhöhung der Gewerbsteuer von 370 v.H. auf 390 v.H. (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Die Gewerbsteuer ist 2023 mit einem Ansatz von 18 Mio. € (+ 1,5 Mio. € ggü. 2022) vorgesehen. Die aktuell festgesetzten Vorauszahlungen betragen 15,1 Mio. € - d.h. es wird mit Nachzahlungen für die vergangenen Jahre von 2,9 Mio. € gerechnet. Die durchschnittlichen Nachzahlungen ggü. den festgesetzten Vorauszahlungen lagen in den Jahren 2019 – 2022 bei 2,8 Mio. € / Jahr. Dies belegt die Tendenz, dass die Einschätzungen der Gewerbebetriebe bzw. ihrer Verbände während der Corona-Pandemie und die aktuellen Steuerveranlagungen der Finanzämter erfreulicherweise überwiegend nicht in Einklang stehen. Natürlich gibt es aber auch schwer von verfügbaren Schließungen betroffene Branchen. Diese Umstände erschweren eine verlässliche Prognose bei der Gewerbsteuer.

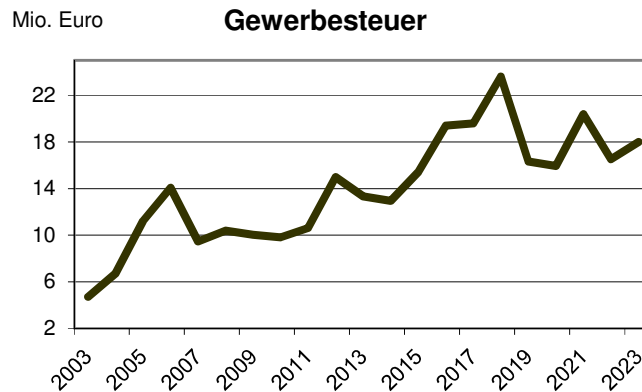
Durch die großzügige Verschiebung der Abgabefristen der Steuererklärungen und der vereinfachten Möglichkeit zur Herabsetzung der Vorauszahlungen aufgrund der Coronapandemie und nun auch der Energiekrise, können die Verwaltung im Jahr 2023 Festsetzungsbescheide der Finanzämter für die Jahre 2020 – 2022 (Nachzahlungen oder Rückzahlungen) erreichen, was eine seriöse Veranschlagung des Ansatzes für die Gewerbsteuer sehr erschwert bis unmöglich macht.

Durch die Corona-Pandemie kam es in 2020 ggü. der Planung zu einem Gewerbesteuererbruch von 14%, welcher jedoch durch eine Ausgleichszahlung im Rahmen des Konjunkturpakets von Bund und Land sogar überkompensiert wurde.

Generell führt die hohe Volatilität der Gewerbsteuer dazu, dass der Ansatz nur schwer zu planen ist. So können z.B. sich anbahnende Gewinnabführungsverträge oder Aufkäufe von Holdings mit Verlustvorträgen nicht vorhergesehen werden. Die Gewerbesteuererinnahmen sind auch deswegen schwer kalkulierbar, da sie sich aus laufenden Vorauszahlungen, aber auch aus Nachberechnungen für zurückliegende Jahre zusammensetzen. Insbesondere letzteres kann durch die Verwaltung nicht prognostiziert werden.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer 2021 lagen im Landesdurchschnitt bei 370 v.H. (2020: 368 v.H.).

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Gewerbesteuer	18.000.000	16.500.000	20.374.768	15.941.062
Gewerbesteuerumlage	1.615.400	1.480.800	1.800.236	1.529.363
Gewerbesteuer (netto)	16.384.600	15.019.200	18.574.531	14.411.699



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer. Er wird auf die Gemeinden nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohner aufgeteilt. Der Berechnung wird die örtliche Steuerleistung der Gemeindeeinwohner bis zu bestimmten Höchstgrenzen zu Grunde gelegt. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt seit 2012 nach den Schlüsselzahlen, die auf der Grundlage der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelt wurden. Die Schlüsselzahl wurde ab dem Jahr 2021 neu festgesetzt und gilt für drei Jahre. Sie beträgt für Radolfzell 0,0029824. Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Landesanteils von 7,758 Mrd. € ergibt sich für die Stadt Radolfzell ein Ansatz für 2023 von 23.137.500 €.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Gemeindenanteil an der Einkommensteuer	7.758.000.000	7.090.000.000	6.989.467.931	6.373.130.918
Schlüsselzahl	0,0029824	0,0029824	0,0029824	0,0029884
Anteil Stadt Radolfzell	23.137.500	21.145.200	20.845.389	19.045.464

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 1998 als Kompensation für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer 2,2 % am Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Wie auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erfolgt die Ausschüttung des Umsatzsteueranteils nach einem Verteilungsschlüssel, der sich insbesondere aus dem Gewerbekapitalsteuer- und gewichteten Gewerbesteueraufkommen der Vorjahre, der gewichteten Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie deren Entgelten bemisst.

Neben den konjunkturellen Entwicklungen ist der Umsatzsteueranteil von verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen durch den Bundesgesetzgeber geprägt.

Ab dem Jahr 2021 wurde die Schlüsselzahl neu festgesetzt. Diese beträgt für Radolfzell 0,002727, was bei einem zu verteilenden Aufkommen in 2023 von 1,134 Mrd. € einem städtischen Anteil von 3,092 Mio. € entspricht.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Gemeindenanteil an der Umsatzsteuer	1.134.000.000	1.081.000.000	1.268.223.270	1.253.271.408
Schlüsselzahl	0,002727	0,002727	0,002727	0,0025681
Anteil Stadt Radolfzell	3.092.400	2.947.900	3.458.445 *	3.218.526 *

* Abweichung zum SAP-Rechnungsergebnis aufgrund Abschlusszahlungen jeweils im Vor- und Folgejahr

Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Zu den übrigen Steuern zählt u.a. die **Hundesteuer**. Die Hundesteuer ist eine Pflichtsteuer, deren Höhe sowie Ermäßigungen und Befreiungen in der Hundesteuersatzung geregelt sind. Die Hundesteuer liegt derzeit bei 120 €. Sie wurde zum 01.01.2021 erhöht. Die Coronapandemie scheint der Grund gewesen zu sein, dass sich mehr Menschen für einen Hund als Haustier entscheiden haben. Einen Rückgang bei der Rückkehr in den „normalen“ Alltag konnte bisher nicht festgestellt werden. Es gab nicht mehr Abmeldungen als sonst auch üblich.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Hundesteuer	154.000	146.000	151.095	131.415

Neben der Hundesteuer wird gegenwärtig noch die **Vergnügungssteuer** erhoben. Mit ihrer Erhebung soll das Lenkungsziel verfolgt werden, die Spielsucht zu bekämpfen, indem die Aufstellung von Spielautomaten möglichst eingedämmt wird. Nach Erkenntnissen des Bundesverfassungsgerichts spielen die meisten Spieler mit problematischem Spielverhalten an Automaten, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung betrieben werden dürfen. Der Steuersatz für die Bereitstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten wurde zum 01.03.2020 von 21 v.H. auf 25 v.H. des Einspielergebnisses je Gerät für jeden angefangenen Kalendermonat erhöht (GR-Vorlage 2014/96/1126-01).

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Vergnügungssteuer	792.000	792.000	335.424	774.229

Die Vergnügungssteuereinnahmen hängen unmittelbar von den Einspielergebnissen der Betreiber ab und unterliegen jährlichen Schwankungen. Nach Änderung der Spielverordnung dürfen ab November 2019 in Gaststätten nur noch maximal zwei Geldspielgeräte aufgestellt sein. Durch die pandemiebedingten Schließungen von Gaststätten und Spielhallen kam es in 2021 zu einem massiven Einnahmeeinbruch ggü. der Planung (ca. - 450.000 €).

Die **Zweitwohnungssteuer** erfasst als örtliche Aufwandsteuer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die mit der Verwendung von Einkommen für das Halten einer weiteren Wohnung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck gebracht wird. Die Zweitwohnungssteuer wurde zuletzt zum 01.01.2018 von 15 auf 25 v.H. des jährlichen Mietaufwands erhöht (GR-Vorlage 2017/2077). Der Rückgang ggü. 2022 resultiert aus der großen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Zweitwohnungssteuer	160.000	180.000	195.941	181.568

Von allen juristischen Personen und von allen natürlichen Personen, die eine selbständige Tätigkeit ausüben und denen in der Gemeinde aus dem Fremdenverkehr oder dem Kurbetrieb unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen, wird ein **Fremdenverkehrsbeitrag** erhoben. Der Beitrag wird zur Förderung des Fremdenverkehrs sowie des Erholungs- und Kurbetriebs verwendet. Der Beitragssatz wurde zum 01.01.2022 auf 8 v. H. und zum 01.01.2023 auf 9 v. H. erhöht (GR-Vorlage 2015/1526-02).

	Planung		Ergebnis	
	2023	2022	2021	2020
	€	€	€	€
Fremdenverkehrsbeitrag	200.000	100.000	97.133	101.762

Der Beitrag unterliegt konjunkturellen Schwankungen. Bemessungsgrundlage ist der Umsatz des Vorjahres. Die Corona-Pandemie zeigt deutliche Auswirkungen. Die Umsatzerlöse wurden in den Lockdowns zunächst unterbrochen. In 2022 wurden die Veranlagungen nachgeholt, die Einnahmen konnten auf über 220.000 Euro gesteigert werden. In 2023 veranlagt die Verwaltung den Fremdenverkehrsbeitrag 2022 mit dem höheren Hebesatz von 8 v. H. Es wird ohne pandemiebedingte Einbußen mit Einnahmen von 200.000 Euro gerechnet. Durch mögliche Verlängerung der Abgabefristen beim Finanzamt können sich auch beim Fremdenverkehrsbeitrag Einnahmen jahresübergreifend verschieben.

Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Die **Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft** ist für Radolfzell die größte Einnahme aus dem Finanzausgleich. Die Zuweisung soll als Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen dienen. Die Mittel werden nach einem pauschalen Maßstab verteilt, der sich am Finanzbedarf in Abhängigkeit der eigenen Steuerkraft ergibt.

Seit 2021 setzt sich die Bedarfsmesszahl aus einer Einwohner- und erstmalig auch einer Flächenkomponente zusammen. Hiermit sollen Kommunen mit einem kleinen Beitrag gestärkt werden, die große Gemeindeflächen haben und somit auch viel Gemeindeinfrastruktur unterhalten müssen, aber relativ niedrige Einwohnerzahlen haben.

Die Stadt Radolfzell wird bei der Bemessung der Flächenkomponente (m² je Einwohner) niedrig gewichtet, also wenig Fläche je Einwohner.

Wie auch bei anderen FAG-Zuweisungen ist die zwei- bzw. vierjährige Verzögerung bei der Bemessung der Zuweisung zu beachten.

	Planung		Ergebnis	
	2023	2022	2021	2020
	€	€	€	€
Kopfbetrag für Radolfzell *	1.936	1.800	1.799	1.784
Schlüsselzuw. nach mangelnder Steuerkraft	14.574.000	12.850.800	14.057.402	11.524.655

*) ab 2021 setzt sich dieser aus einer Einwohner- und Flächenkomponente zusammen

Die **Investitionspauschale** bemisst sich nach der Steuerkraft und Einwohnerzahl der Stadt Radolfzell sowie einer vom Land festgelegten Pauschale. Für den Haushalt 2023 wird entsprechend der fortgeschriebenen Orientierungsdaten vom Land mit einer Pro-Kopf-Pauschale von 110 € pro Einwohner gerechnet werden.

	Planung		Ergebnis	
	2023	2022	2021	2020
	€	€	€	€
Kom. Investitionspausch. je gew. Einw.	110,00	97,00	96,14	94,23
Investitionspauschale	3.677.200	3.221.600	3.237.058	2.896.997

Als Ausgleich für Mindereinnahmen durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes zum 01.01.1996 erhalten die Länder zusätzliche Umsatzsteuerpunkte. Das Land beteiligt die Kommunen mit 26% an seinen Umsatzsteuermehreinnahmen in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dieser beträgt für Radolfzell in 2023: 1.789.400 €.

Für die Aufgaben, die die Stadt Radolfzell als untere Verwaltungsbehörde übernimmt, erhält sie „**Zuweisungen an große Kreisstädte**“. Die Pauschale orientiert sich an den Kosten der Kommune und beträgt 11,41 € je Einwohner.

Die detaillierten Berechnungen der Finanzaufweisungen 2023 sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die Leistungen nach dem FAG im Vergleich der Jahre 2020 bis 2023:

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
<u>Zuweisungen</u>				
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	14.574.000	12.850.800	14.057.402	11.524.655
Investitionspauschale	3.677.200	3.221.600	3.237.058	2.896.997
Familienleistungsausgleich	1.789.400	1.679.100	1.545.788	1.383.586
Zuweisung an die Großen Kreisstädte	363.300	360.900	358.993	358.701
Verkehrslastenausgleich	83.700	83.700	85.003	85.020
Fremdenverkehrslastenausgleich	81.000	81.000	80.983	80.983
Einkommensteueranteil	23.137.500	21.145.200	20.845.389	19.045.464
Umsatzsteueranteil	3.092.400	2.947.900	3.442.038	3.203.729
Summe (brutto)	46.798.500	42.370.200	43.652.654	38.579.135
<u>Umlagen</u>				
Finanzausgleichsumlage	12.288.300	11.922.600	10.792.334	11.426.714
Kreisumlage	18.602.000	16.588.400	15.417.620	15.895.865
Gewerbesteuerumlage	1.615.400	1.480.800	1.800.236	1.529.363
Summe (brutto)	32.505.700	29.991.800	28.010.190	28.851.942
Netto-Zuweisungen	14.292.800	12.378.400	15.642.464	9.727.193

Die Netto-Zuweisungen erhöhen sich in 2023 gegenüber 2022 um 1,9 Mio. €. Im Vergleich zu 2020 erhöhen und zu 2021 reduzieren sich die Netto-Zuweisungen.

Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Landeszuweisungen gliedern sich in nachfolgend aufgeführte Positionen:

Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG)

Zur Finanzierung der laufenden sächlichen Schulkosten erhalten die Städte und Gemeinden für jeden Schüler (auch für die Auswärtigen), ausgenommen Grundschüler, **einen Sachkostenbeitrag**. Im Haushaltsplan wurden die Sachkostenbeiträge lt. Verordnung des Kultusministeriums veranschlagt.

Der Sachkostenbeitrag ist nach Schulart bzw. Schultyp differenziert:

Sachkostenbeiträge für Schulen je Schüler	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Werkrealschule/ Hauptschule	1.312	1.312	1.312	1.312
Realschule	1.107	1.027	966	966
Gymnasium	1.156	1.070	998	941
Grundschulförderklassen	375	375	375	375
Förderschule	2.779	2.677	2.609	2.576
Gemeinschaftsschule	1.312	1.312	1.312	1.312

Kindergarten- und Kleinkindförderung (§ 29 b, c FAG)

Zum 01.01.2004 trat das neue Kindergartengesetz in Kraft. Zentrale Neuregelung ist die vollständige Übertragung der Finanzierungszuständigkeiten auf die Kommunen. Die Träger der Einrichtungen haben einen Förderanspruch gegenüber der Stadt Radolfzell. Als Ersatz erhält die Stadt Radolfzell hierfür eine pauschale Zuweisung des Landes aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes. Seit 2009 erhalten die Gemeinden auch gesonderte Zuweisungen für die Kleinkinderbetreuung (U3). Die Verteilung erfolgt grundsätzlich anhand der tatsächlich betreuten Kinder, gewichtet nach den Betreuungszeiten.

Das landesweite Gesamtvolumen der Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) wurde einige Jahre nicht angehoben. Seit 2019 nimmt die Fördermasse nun wieder zu, so dass – trotz steigender Kinderzahlen – die Förderbeträge ebenfalls zunehmen. (2016: 2.444 €, 2017: 2.381 €, 2018: 2.315 €, 2019: 2.828 €, 2020: 3.274 €, 2021: 3.573 €, 2022: 3.692 €).

Die voraussichtlichen Landeszuweisungen für die Kindergartenförderung sowie die maßgeblichen Kinderzahlen aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik sind noch nicht bekannt, sodass bei den Pauschalen pro Kind von Vorjahreswerten und vorläufigen Zahlen ausgegangen werden muss. Auch bei der Kleinkindbetreuung wurde mit vorläufigen Zahlen gerechnet.

Die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29 e FAG) war bis 2022 begrenzt. Eine fortsetzende Förderung über das Kita-Qualitätsgesetz bis 2024 ist im Gesetzgebungsverfahren am 16.12.2022 beschlossen worden. Die Details über Fördersätze und Zuweisungsschlüssel konnten im vorliegenden Haushaltsplan nicht eingerechnet werden, da diese bislang nicht vorliegen.

Auflösung von Sonderposten

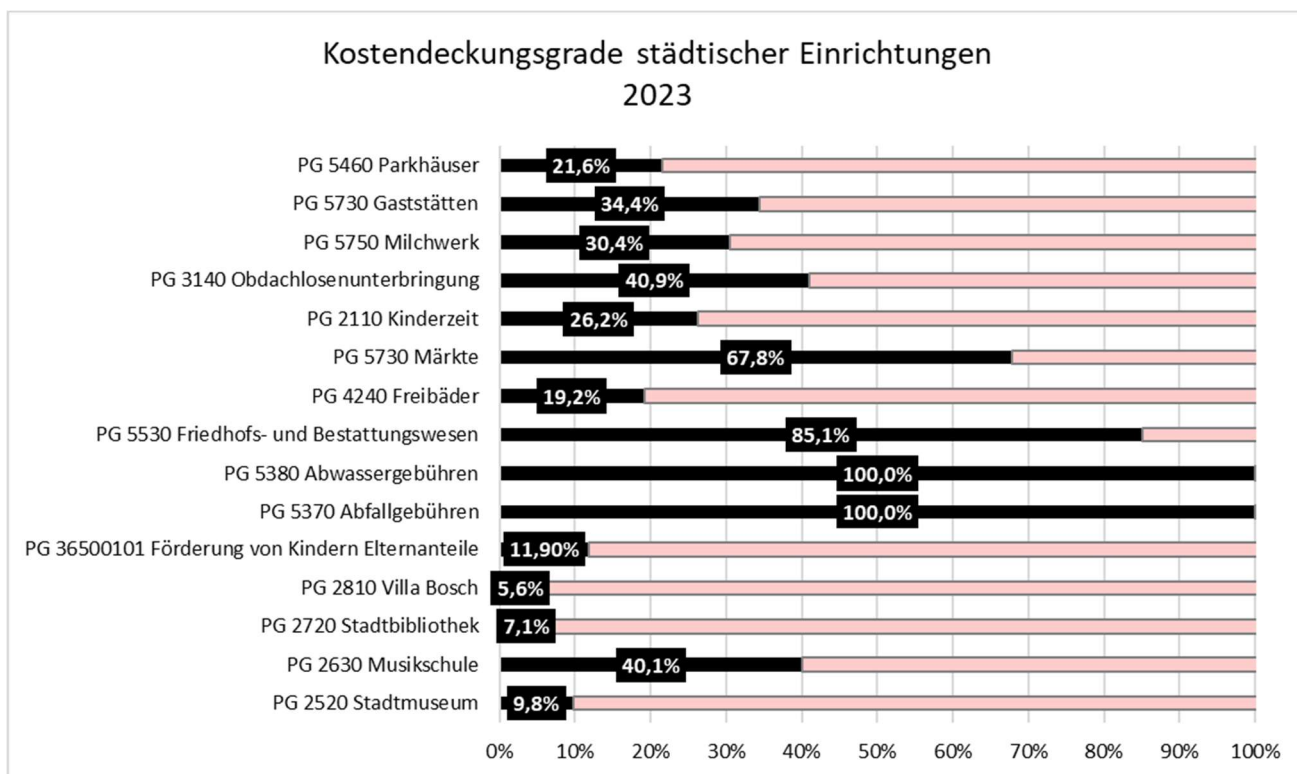
In den Zuweisungen und Zuschüssen sind auch die Auflösungsbeträge von Zuwendungen Dritter für Investitionen (Sonderposten) enthalten, die flächendeckend ergebniswirksam verbucht werden. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Anlagenguts aufgelöst und sind das Gegenstück zur Abschreibung. Die Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen und Beiträge betragen für 2023 1.998.796 €.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden in Form von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhoben. Bei diesen Erträgen handelt es sich um Leistungen Dritter, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung wird einer möglichst kostendeckenden Festsetzung von Gebühren und Entgelten die Priorität vor der Erhebung von Steuern eingeräumt. Dies bedeutet, dass der Deckungsgrad bei den kostenrechnenden Einrichtungen jedes Jahr geprüft wird und wo möglich, die Gebühren und Entgelte angepasst werden sollten (siehe auch Vorlage - 2022/3644, Gemeinderat am 04.10.2022). Die Erträge belaufen sich im Jahr 2023 voraussichtlich auf 14.780.069 €.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.780.069	14.175.247	13.233.740	11.977.465

Es ergibt sich ggü. 2022 insgesamt eine Erhöhung von ca. 0,6 Mio. €, die sich aus mehreren Einzelpositionen zusammensetzt. Die Gebühren bei der Müll- und Abwasserentsorgung steigen aufgrund krisenbedingt gestiegener Entsorgungskosten. Des Weiteren werden bei Einrichtungen, welche durch Corona-Beschränkungen betroffen waren, wieder höhere Einnahmen erwartet, wie z.B. Musikschule, Milchwerk. Bei den Baurechtsgebühren wird krisenbedingt sowie bei den Parkgebühren aufgrund der Einführung von § 2b Umsatzsteuergesetz dagegen mit Wenigereinnahmen geplant.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlöse. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Jahr 2023 auf 5.962.649 €.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	4.796.875	4.896.595	4.516.615

Die Erhöhung ggü. 2022 resultiert vor allem aus höheren Mieten und Mietnebenkosten für die Anschlussunterbringung (+ 0,8 Mio. €) sowie höheren Preisen bei den Holzverkäufen (+ 0,1 Mio. €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an anderer Stelle erhält die Stadt Radolfzell Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Ihnen liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Vertragsverhältnis zu Grunde. Hierunter fällt z.B. die Personalverwaltung für die Med. Reha-Einrichtungen (Mettnau-Kur) und die Stadtwerke Radolfzell.

Im Haushaltsjahr 2023 sind Mittel in Höhe von 1.670.254 € veranschlagt. Im Vergleich zu 2022 ist dies eine deutliche Reduzierung um 0,55 Mio. €, welche vor allem durch die Direktabrechnung mit dem Land für die Coronatests (0,6 Mio. €) verursacht wird.

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierzu zählen unter anderem Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile sowie Zinseinnahmen. Im Ansatz 2023 wurden 548.650 € veranschlagt. Während krisenbedingt mit einer geringerer Gewinnausschüttung bei den Stadtwerken (- 57.000 €) gerechnet werden muss, kann im Gegenzug bei den Zinseinnahmen für Geldanlagen nach dem Wegfall der Negativzinsen wieder mit 150.000 € Einnahmen kalkuliert werden.

Aktiviert Eigenleistungen

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich insbesondere um Planungsleistungen, die von der Stadtverwaltung selbst erbracht werden (z.B. Hochbau). Sie werden in der Bilanz aktiviert und im Ergebnishaushalt vereinnahmt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ansatz 2023: 2.758.200 €) beinhalten neben der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Radolfzell GmbH (2023 1.440.000 €) auch die besonderen Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie die Nachzahlungszinsen bei Gewerbesteuer-Veranlagungen. Die Höhe der Bußgelder wird aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre nur noch mit 980.000 € veranschlagt (- 120.000 € ggü. 2022).

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.862.350	2.822.976	2.753.021

Interne Leistungsverrechnungen

Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen innerhalb bzw. zwischen den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten erfolgen im kalkulatorischen Ergebnis getrennt vom ordentlichen Ergebnis. Sie sind nicht Bestandteil des Gesamtergebnishaushalts und verändern das Haushaltsvolumen somit nicht.

Unter den internen Leistungen werden die innere Verrechnung Vereine, innere Verrechnung Kiga- und Schulsport, Straßenentwässerung und die Verrechnung der Handygebühren dargestellt. Ebenfalls werden die Abrechnung der Technischen Betriebe, der Hausdruckerei, Kostenmiete, Mietnebenkosten, Serviceleistungen (z.B. Bezügeabrechnung, EDV) und Steuerungsunterstützungsleistungen (z.B. Personalrat) verrechnet. Seit dem Haushalt 2020 werden zudem die Kosten für das Geoinformationssystem (GIS) an die Nutzer verrechnet.

Außerdem werden hier die Umlagen aus der Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet. Die Gemeinkosten werden anhand von Verteilungsschlüsseln (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Stundenaufschriebe etc.) auf die entsprechenden Produkte umgelegt.

Durch die innere Verrechnung Vereine soll dargestellt werden, welche indirekten Zuschüsse die Vereine dadurch erhalten, dass sie städtische Einrichtungen (Hallen, Sportplätze, etc.) und Räumlichkeiten für Proben, Training und Wettkämpfe vergünstigt nutzen. Seit 2013 findet zusätzlich eine Verrechnung für den Kiga- und Schulsport statt, da die Hallen neben den Vereinen auch von den Schulen und Kindergärten genutzt werden (siehe Übersicht innere Verrechnung Vereine).

Das Gebäudemanagement ist „Eigentümerin“ fast aller von der Stadt genutzten Gebäude und vermietet diese an Externe und an die in den Gebäude ansässigen Abteilungen. Sämtliche gebäudebezogenen Kosten werden zentral beim Gebäudemanagement veranschlagt und neben der Berechnung an Externe auch mit den intern nutzenden Abteilungen (Mieter-/Vermietermodell) verrechnet. Die verrechneten Kosten sind über die Kostenmiete und Mietnebenkosten ersichtlich.

Des Weiteren werden die internen Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen auf alle Produkte verrechnet (siehe Übersicht interne Verrechnung v. Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen).

Bei den Technischen Betrieben und der Hausdruckerei werden die Leistungen anhand von kalkulierten Tarifen über die Auftragsabrechnung an die internen Leistungsempfänger verrechnet.

Das Anlagevermögen wird kalkulatorisch verzinst. Der Zinssatz wurde für 2023 auf 1,8 % festgesetzt (Vorlage 2017/1970-04). Diese kalkulatorischen Kosten haben Auswirkungen auf den Nettoressourcenbedarf der Bereiche, die ein besonders hohes Anlagevermögen haben, z.B. Forst, Straßen, Kanäle, Grundstücke.

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand für die Dienstbezüge der Beamten und die Entgelte für die nach dem TVöD beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 35.029.655 €. Dies stellt ggü. 2022 eine Erhöhung von 2,56 Mio. € dar. In den ausgewiesenen Personalkosten sind die tariflich vorgeschriebenen Leistungsentgelte berücksichtigt.

Wie in in der Einleitung bereits erwähnt, stellen die aktuellen Tarifforderungen ein derzeit noch nicht kalkulierbares finanzielles Risiko dar. Hier ist mit weiteren Mehrausgaben zu rechnen. Für den vorliegenden Haushaltsplan ging die Abteilung Personal und Organisation von einer Anhebung bei den Beschäftigten um + 3 % und bei den Beamten um + 2,5 % aus.

Aufgrund der hohen Einsparungen der vergangenen Jahre wurde hier wieder eine globale Minderausgabe von 1,0 Mio. € veranschlagt sowie Erfahrungsabschläge bei regelmäßig betroffenen Bereichen vorgenommen. Sollten sich die bisherigen Erfahrungswerte im Haushaltsvollzug nicht bestätigen und es im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlägen in den jeweiligen Budgets zu Fehlbeträgen kommen, können diese mit Einsparungen von Personalausgaben in anderen Produktgruppen gedeckt werden (sh. Budget- und Deckungsvermerke).

Der Vorbericht zu den Personalausgaben und zum Stellenplan in den Anlagen gibt genauere Informationen.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Personalaufwendungen	35.029.655	32.471.000	29.869.802	28.677.132
Anteil am Gesamtaufwand im Ergebnishaushalt	30,59%	31,23%	30,53%	30,50%
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2.558.655	2.601.198	1.192.670	1.389.812

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Unterhaltungsaufwand des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens, Mieten und Pachten sowie die gesamten Betriebskosten für alle Einrichtungen und Betriebe. Des Weiteren fallen auch Anschaffungen bis zu einem Wert von 1.000 € netto darunter.

Insgesamt betragen die Aufwendungen im Jahr 2023 22.881.745 € (2022: 18,4 Mio. €). Diese eklatanten **Mehrausgaben von über 4 Mio. €** ggü. 2022 - eine Steigerung, die es in dieser Höhe noch nie gab - resultieren vor allem aus den Folgen der Ukraine Krise und der stark gestiegenen Inflation.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Aufwand Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	18.439.682	17.870.456	15.781.472

Sie teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	2.150.045 €	2.035.990 €
Wartungen	519.550 €	471.400 €
Unterhalt des sonstigen Vermögens	638.900 €	483.500 €
Unterhaltung der Kanäle	655.500 €	435.000 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	770.255 €	477.539 €
Mieten und Pachten	2.343.720 €	1.200.357 €
Aufwand für Fremdreinigung	1.609.600 €	1.269.100 €
Aufwand für Heizöl	316.900 €	33.800 €
Aufwand für Gas	452.900 €	334.500 €
Aufwand für Strom	1.874.100 €	1.086.100 €
Vergütung für Müllfassung (Dienstleister)	1.305.200 €	1.169.100 €
Deponiegebühren	1.221.200 €	1.230.700 €
Veranstaltungsaufwand	588.040 €	468.500 €
Aufwand für EDV	1.208.599 €	1.156.910 €

Bei den **Mieten und Pachten** kommt es zu einer Steigerung ggü. 2022 in Höhe von ca. 1,1 Mio. €. Dies liegt an der Anmietung von Verwaltungsbüros, der Containermiete für den Kindergarten an der Hebelstraße sowie der Anschlussunterbringung.

Der **Aufwand für Fremdreinigung** steigt neben zusätzlich hinzukommenden Reinigungsflächen (z.B. Verwaltungsbüros, Kiga Hebelstraße, Markolphalle) vor allem durch Steigerungen der Lohnkosten, bedingt durch den Mindestlohn.

Der **Aufwand für Heizöl** steigt durch die kurzfristige Umrüstung (von Gas zu Heizöl) und Ertüchtigung von Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden (siehe auch Vorlage - 2022/3646 VFA am 20.09.2022). Die explosionsartige Steigerung bei den Gaspreisen kann durch diese Maßnahmen daher beim **Aufwand für Gas** vermieden werden.

Der **Aufwand für Strom** steigt krisenbedingt **um 0,8 Mio. € (!)** von 1,1 Mio. € in 2022 auf 1,9 Mio. € in 2023. Darin enthalten sind die Stromkosten für die städtischen Gebäude und Anlagen (1,1 Mio. €), der Betriebsstrom für die Kläranlage (0,3 Mio. €) sowie der Strom für die Straßenbeleuchtung (0,5 Mio. €).

Durch eine Investition fallen zwangsläufig Folgekosten an, die mittel- und langfristig nicht geschoben werden können. Bei einer Betrachtung der sogenannten Gebäudelebenszykluskosten (= sämtliche gebäudebedingte Ausgaben während der Nutzung eines Gebäudes) fallen bei allen öffentlichen Gebäuden mindestens 80 % dieser Gebäudelebenszykluskosten als Folgekosten an. Diese Folgekosten sind daher bei sämtlichen Investitionsentscheidungen verstärkt zu berücksichtigen. Radolfzell hat hier bereits reagiert – der Gemeinderat hat am 07.07.2015 einstimmig die Leitlinie wirtschaftliches Bauen und Sanieren beschlossen. Diese Leitlinie soll im Jahresverlauf 2023 aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Planmäßige Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung der Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Es wird nur die lineare Abschreibungsmethode von den Anschaffungs- und Herstellungskosten angewandt; der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs-/Lebensdauer des Anlagegutes.

Die Gesamtsumme aller im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Abschreibungen für das Anlagevermögen beläuft sich im Jahr 2023 auf 9.656.359 €, ein Plus ggü. 2022 von ca. 285.000 €.

Baumaßnahmen, welche in Betrieb genommen wurden bzw. 2023 in Betrieb genommen werden und sich auf die Höhe der Abschreibungen auswirken: z.B. Markolfhalle Markelfingen +164 T €, Feuerwehrhaus Markelfingen +16 T €. Hinzu kommen diverse Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens.

In den Abschreibungen auf Finanzvermögen sind insbesondere Wertberichtigungen aufgrund von uneinbringlichen Forderungen enthalten. Diese Position kann nur schwer geplant werden und ergibt sich durch Niederschlagungen im Jahresverlauf.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind Entgelte für die Überlassung von Fremdkapital. Ihr Ansatz bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals und den mit den Banken vereinbarten Kreditkonditionen. Auch anfallende Negativzinsen für Eigenkapital sind hier enthalten. Die gesamte Zinsbelastung für 2023 beläuft sich auf 279.500 €. Dies ist ein Rückgang um fast 0,2 Mio. €. 2023 werden keine Negativzinsen mehr anfallen.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden).

Der Gesamtaufwand beträgt 2023 42.739.119 € (2022: 39.138.082 €).

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Transferaufwendungen	42.739.119	39.138.082	36.769.691	37.251.135

In den Transferaufwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche 2023 mit 9.292.105 € (2022: 8,2 Mio. €) veranschlagt.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Zuschuss an soziale Vereine und Verbände	281.924 €	286.387 €
Zuschüsse an Kindergärten freier Träger	7.989.600 €	7.006.000 €
Zuschuss an Tagesmüttermodell	400.000 €	310.000 €
Zuschüsse an Musikvereine	13.410 €	26.690 €
Zuschüsse an kulturelle Vereine	64.569 €	62.094 €
Zuschüsse an Sportvereine	203.896 €	203.058 €
Zuschuss an den Tierschutzverein	39.550 €	38.000 €
Zuschüsse Demokratie leben Fortsetz. Bundesprogramm	85.000 €	90.000 €
Zuschüsse Wohnraumakquiseprogramm	75.000 €	57.500 €
Zuschüsse für Zeller Karte	78.000 €	265.000 €

Die Erhöhung bei den **Zuschüssen an Kindergärten freier Träger** um 0,98 Mio. € kommt durch steigende Betriebskosten sowie durch Inbetriebnahme der neuen Einrichtungen Im Tal Markelfingen, Nezfeldwies Böhringen und St.Ursula (Quartiersplatz Nordstadt) im Jahresverlauf 2023 zustande.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist ein wichtiges Ausgleichsinstrument im Geflecht der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen. Sie wurde mit der Gemeindefinanzreform 1970 eingeführt. Über die Gewerbesteuerumlage sind Bund und Land am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Kommunen einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Der Vervielfältiger des Gewerbesteuerumlagesatzes beträgt im Haushaltsjahr 2023 35,0 % der Bemessungsgrundlage. Er setzt sich zusammen aus einem Bundes- und Landeservielfältiger. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinden über die Gewerbesteuerumlage an den Lasten der deutschen Einheit entfällt seit 2019.

Bei einer veranschlagten Gewerbesteuer von 18.000.000 € in 2023 errechnet sich bei einem Hebesatz von 390 v.H. die an das Land abzuführende Umlage auf insgesamt 1.615.400 €.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Gewerbesteuer	18.000.000	16.500.000	20.374.768	15.941.062
Gewerbesteuerumlage	1.615.400	1.480.800	1.800.236	1.529.363

Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** und die **Finanzausgleichsumlage** ist u.a. die Steuerkraftsumme der Stadt Radolfzell. Basis für die Ermittlung der Steuerkraftsumme ist die Steuerkraftmesszahl. Diese beinhaltet die wesentlichen Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Haushaltsjahres (2021).

Der Kreisumlagehebesatz 2023 wurde mit der Verabschiedung des Kreishaushalts im Dezember 2022 auf 34,0 v.H. festgesetzt. Dies bedeutet Mehrkosten ggü. 2022 von 2 Mio. €. Die Höhe der Kreisumlage stellt angesichts der ungewissen Krankenhausfinanzierung sowie der noch nicht final geklärten Finanzierung eines Neubaus ein besonderes finanzielles Risiko dar.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Umlagesatz	34,00	31,50	32,00	31,50
Kreisumlage	18.602.000	16.588.400	15.417.620	15.895.865

Bei der Finanzausgleichsumlage ergibt sich gegenüber dem Land unter Berücksichtigung des Umlagesatzes eine Zahlungsverpflichtung in 2023 von rd. 12.288.300 €.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
Umlagesatz	22,46	22,64	22,34	22,70
Finanzausgleichsumlage	12.288.300	11.922.600	10.792.334	11.426.714

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Büro- und Geschäftsaufwendungen, die ehrenamtlichen Aufwandsentschädigungen, die Versicherungskosten sowie die Sachverständigen- und Gerichtskosten aufgeführt.

	Planung		Ergebnis	
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592	4.092.156	3.916.798	3.514.536

Der Planansatz beträgt in 2023 3.911.592 € und teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	352.800 €	378.300 €
Mitgliedsbeiträge	260.495 €	257.581 €
Lizenzen und Konzessionen	344.450 €	359.550 €
Bürobedarf	177.725 €	162.230 €
Kopier- und Druckkosten	314.437 €	268.535 €
Portoausgaben	124.727 €	135.770 €
Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	652.250 €	931.600 €
Werkverträge der Honorarkräfte	186.100 €	174.700 €
Versicherungen	601.487 €	584.250 €
Erstattungen an Gemeinden / - verbände	186.500 €	386.500 €
Deckungsreserve	500.000 €	500.000 €

Bei den Erstattungen an Gemeinden / - verbände entfällt bei der Anschlussunterbringug die Fehlbelegerabgabe in Höhe von 200.000 €.

Es wurde auch in 2023 eine Deckungsreserve von 500.000 € eingestellt. Dieser Ansatz soll unvorhergesehene Ausgaben u.a. im Rahmen der Ukraine Krise und der Corona-Pandemie decken können.

Bewertung des Ergebnishaushaltes 2023

In der kommunalen Doppik bezieht sich der Haushaltsausgleich auf die Aufwendungen und Erträge im Gesamtergebnishaushalt. Ein ausgeglichener Haushalt liegt dann vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge mindestens die Summe aller ordentlichen Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das veranschlagte ordentliche Ergebnis nicht negativ ist. Diese Ausgleichsregel ist u.a. Konsequenz des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit Nachfolgegenerationen nicht belastet werden.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 109.577.203 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 114.510.670 €. Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt weist daher ein **großes Defizit von - 4.933.467 €** aus. Die veranschlagten Abschreibungen können somit nicht vollumfänglich erwirtschaftet werden. Der noch positive Zahlungsmittelüberschuss von 2,5 Mio. € des Ergebnishaushalts trägt dazu bei, dass die städtischen Investitionen zumindest anteilig aus dem lfd. Betrieb finanziert werden können.

Stabile und stetig wachsende Steuereinnahmen sind zum Ausgleich der laufenden Haushalte der Kommunen mit stetigem Anstieg der laufenden Ausgaben und zum Erhalt der Investitionsfähigkeit unerlässlich. Die Finanzausgleichsmasse muss daher erhalten und gestärkt werden. Mit einer stabilisierten Finanzausgleichsmasse kann für die Städte und Gemeinden eine verlässliche und auskömmliche Planungsgrundlage geschaffen werden.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat aufgrund der gravierenden Krisensituation seine Zustimmung zur Haushaltssatzung 2023 mit dem vorliegenden ordentlichen Ergebnis von – 4,9 Mio. € signalisiert. Auch in 2024 wäre ein negatives ordentliches Ergebnis noch akzeptabel. Es möchte jedoch klar den Weg der Stadt Radolfzell aufgezeigt bekommen, wie mittelfristig über den Krisenzeitraum hinaus wieder zumindest eine „schwarze Null“ erreicht werden kann. Positiv wird gesehen, dass noch Zahlungsmittelüberschüsse ausgewiesen werden können. Es besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf bei den viel zu hohen geplanten jährlichen Investitionsvolumen und der daraus folgenden möglichen Verschuldung. Projekte müssten hinterfragt und auf ein leistbares Volumen reduziert werden. Zunächst sollten erstmal begonnene Projekte abgeschlossen, bevor neue begonnen werden. Mit der Perspektive auf durchweg negative ordentliche Ergebnisse droht - ohne Handeln der Stadt - eine Überschuldung. Der Haushaltskonsolidierungsprozess müsse fortgesetzt und eine Aufgabenkritik vorgenommen werden.

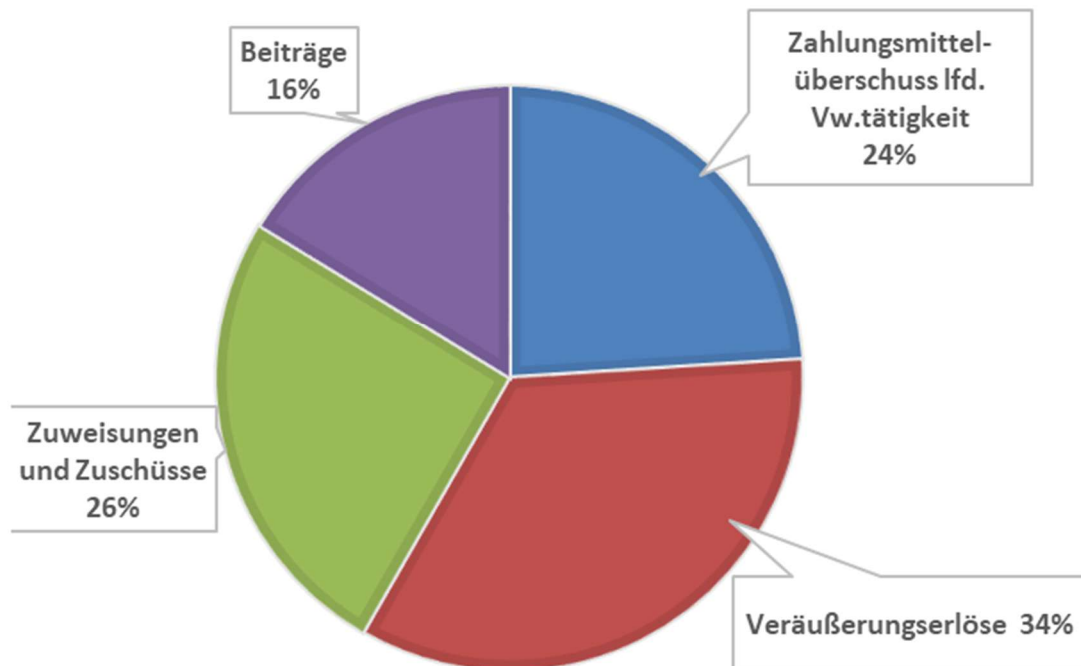
Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden die Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) sowie die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

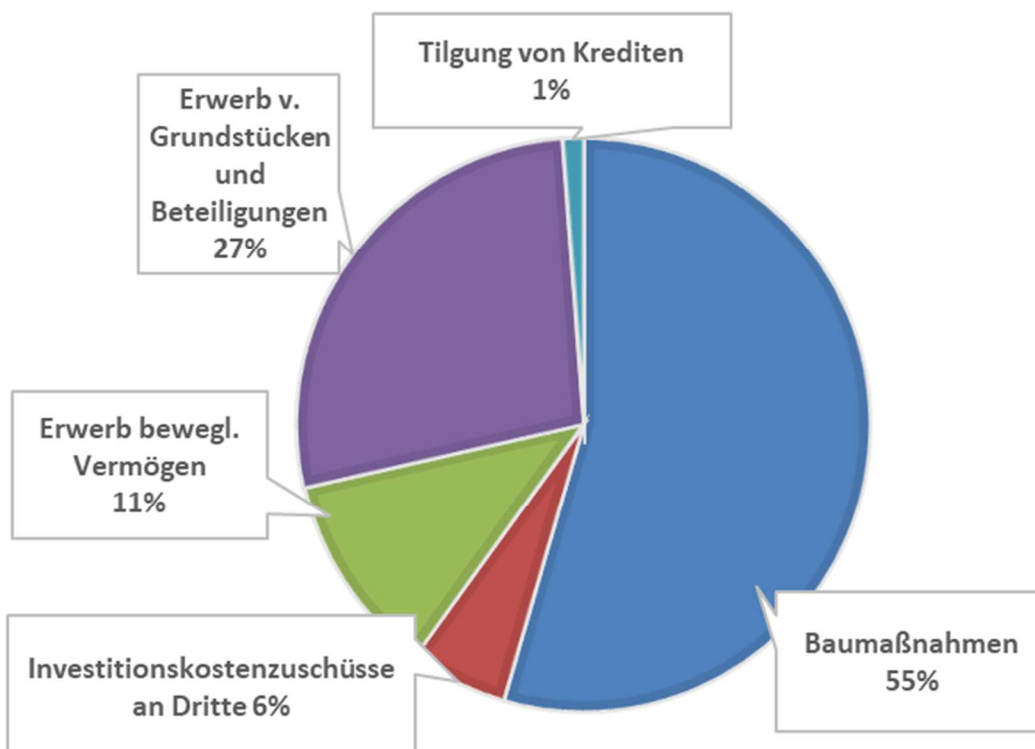
Die folgende Übersicht zeigt dies im Einzelnen auf:

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Planung	Planung	vorl. RE
		2023	2022	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	107.376.248	99.756.786	104.961.239
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	104.841.561	94.608.920	88.234.618
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	2.534.687	5.147.866	16.726.621
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.686.614	1.342.712	929.239
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.716.300	1.688.400	1.692.657
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	3.620.000	5.498.000	7.766.819
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	2.500
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	8.022.914	8.529.112	10.391.215
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.687.000	512.000	791.631
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.144.620	18.128.603	6.707.862
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (+ immaterielles Vermögen)	1.913.060	1.165.965	1.451.998
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500	915.500	875.250
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	931.351	841.628	662.367
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	16.591.531	21.563.696	10.489.108
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-8.568.617	-13.034.584	-97.893
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-6.033.930	-7.886.718	16.628.728
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	195.000	205.000	228.840
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-195.000	-205.000	-228.840
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	-6.228.930	-8.091.718	16.399.888

Einzahlungen Finanzhaushalt 2023 10.557.601 €



Auszahlungen Finanzhaushalt 2023 16.786.531 €

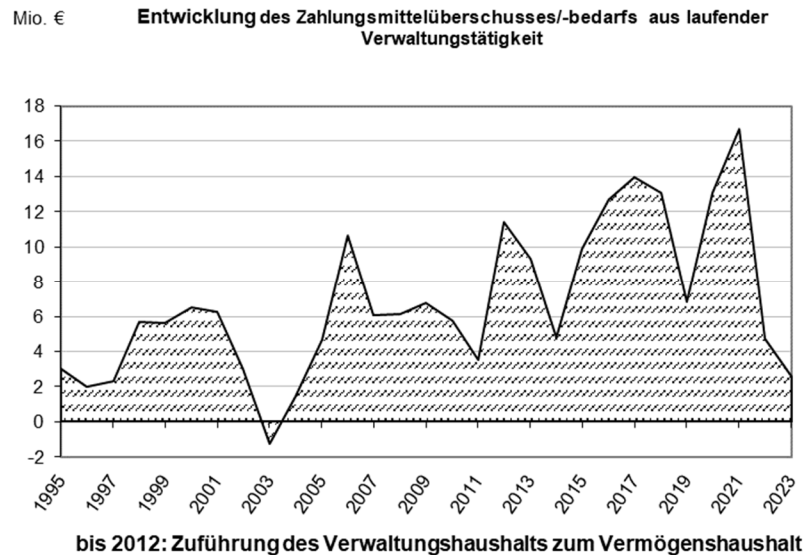


Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2023: - 6.228.930 €.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt den Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt, der ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt ist. Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt dient zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgung. Ist der Zahlungsmittelüberschuss höher als die ordentliche Tilgung, stehen die zusätzlichen Mittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung und erhöhen den freien Finanzierungsmittelbestand.

Im Haushaltsjahr 2023 beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 2.534.687 €.



Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf insgesamt 8.022.914 €:

	<u>2023</u>
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.686.614 €
• Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.716.300 €
• Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	3.620.000 €

Bei den Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Grundstückserlösen (v.a. Stadterweiterung Nord, Kreuzbühl / Blurado, Freiwiesle).

Investitionen sind Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung und erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. In den im Finanzhaushalt 2023 bis 2026 ausgewiesenen Planansätzen sind die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre dargestellt. Eine Aufstellung aller Investitionsmaßnahmen findet sich im Investitionsprogramm.

Der Gemeinderat hat am 16.09.2022 einen Investitionsplan – wie von der Verwaltung vorgelegt, ohne Änderungsanträge – zur Kenntnis genommen. Dieser diente als Grundlage für das aktuelle Investitionsprogramm. Bereits vor der Klausur wurden die Kosten der Maßnahmen aufgrund explodierender Preise, z.B. beim Straßenbau fortgeschrieben.

Seit der Klausur wurden die Anmeldungen von „Kleinmaßnahmen“, weitere Kostenfortschreibungen und das bewegliche Anlagevermögen aufgenommen. Die größten Veränderungen (> 100.000 €), die seit der Gemeinderatsklausur eingearbeitet wurden:

- Mehrkosten Feuerwehrhaus Markelfingen (Beschluss Vorlage 2018/2446-26)
- Erweiterung Bike-/Skatepark
- Lindenallee Längsparken
- Eine Maßnahme aus Grünraumkonzept
- Photovoltaik-Anlagen
- Zuschuss an Kindergarten Nezfeldwies Böhringen

- Grundstücksankäufe
- bewegliches Anlagevermögen

Außerdem wurden von der Verwaltung Ansätze, die bislang 2023 veranschlagt waren, je nach Maßnahmenfortschritt, auf die Jahre 2023 und 2024 gestreckt, um die Beträge entsprechend dem voraussichtlichen Mittelabfluss zu hinterlegen und somit die Reste zum Jahresende 2023 zu verringern. Um dennoch einen nahtlosen Maßnahmenablauf zu gewährleisten, wurden Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen. Damit ist keine zeitliche Verschiebung der Maßnahmen verbunden.

Wie bereits in den Vorjahren wurden nur Investitionen aufgenommen, für die Kostenberechnungen vorliegen. Ausgenommen hiervon sind Straßenbaumaßnahmen sowie Projekte für die ein Zuschussantrag gestellt wird. Hier wurden auch Ansätze mit Kostenschätzungen aufgenommen. Ansonsten wurden Planungsraten veranschlagt, um die Planungen bis zu den Kostenberechnungen zu erhalten. Die Verwaltung empfiehlt, dass künftig Zuschussanträge – welche nicht pauschaliert bewilligt werden – nur noch auf Grundlage einer Kostenberechnung zu stellen, da spätere Kostensteigerungen im Rahmen der Kostenberechnung nicht nachgefordert werden. Dies kann allerdings zu Zeitverzug im Projekt führen.

Auf Wunsch vom Gemeinderat wurden auch künftig anstehende Maßnahmen, deren Volumen noch nicht abgeschätzt werden kann, nachrichtlich mit Gesamtkosten 0 € im Investitionsprogramm aufgenommen. Damit soll ein vollständigeres Bild über zukünftige Investitionen dargestellt werden.

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 16.591.531 €. Die Ausgabenblöcke des Finanzhaushalts sind:

	<u>2023</u>
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	3.687.000 €
• Auszahlungen f. Baumaßnahmen	9.144.620 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.913.060 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Finanzvermögen (inkl. TSR-Einlage)	915.500 €
• Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	931.351 €

Die größten Maßnahmen (Ansatz 2023 > 500.000 €):

• Erwerb Poststraße 15	3.024.000 €
• Mehrzweckhalle Markolfhalle	2.111.550 €
• Feuerwehrhaus Markelfingen	553.470 €
• Litzelhardthalle – Planungsrate	500.000 €
• Konstanzer Straße 4.BA	800.000 €
• Seeufergestaltung – Mole Außenanlage	552.000 €
• PV-Anlagen	500.000 €

In 2022 konnten zahlreiche Maßnahmen aus unterschiedlichsten Gründen nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden, mit der Folge, dass hohe Ermächtigungsübertragungen erforderlich sind. Die Ermächtigungen aus 2022 von voraussichtlich geschätzten 15 Mio. € werden zum Ansatz 2023 hinzukommen, so dass erneut von verfügbaren Mitteln von über 30 Mio. € auszugehen ist.

Mittelabfluss Investitionen 2013 – 2022					
	verfügb.	Mittelabfluss	%	Sperren	Übertrag
2013	17,3 Mio. €	7,6 Mio. €	43,9%	0,1 Mio. €	9,3 Mio. €
2014	18,7 Mio. €	10,5 Mio. €	56,1%	0,0 Mio. €	8,3 Mio. €
2015	20,9 Mio. €	11,5 Mio. €	55,0%	6,3 Mio. €	2,1 Mio. €
2016	18,1 Mio. €	12,3 Mio. €	68,0%	3,8 Mio. €	1,6 Mio. €
2017	20,5 Mio. €	10,1 Mio. €	49,3%	5,7 Mio. €	3,7 Mio. €
2018	30,1 Mio. €	13,7 Mio. €	45,5%	3,8 Mio. €	11,9 Mio. €
2019	29,2 Mio. €	18,0 Mio. €	61,6%	1,8 Mio. €	8,2 Mio. €
2020	32,6 Mio. €	15,8 Mio. €	48,5%	8,1 Mio. €	6,3 Mio. €
2021	20,7 Mio. €	10,5 Mio. €	50,7%	0,0 Mio. €	9,3 Mio. €
2022	32,4 Mio. €	14,3 Mio. €	44,1%	0,0 Mio. €	15,3 Mio. €
2023	31,9 Mio. €				
Schnitt letzte 5 Jahre:		13,6 Mio. €			

(Verfügbare Mittel = Reste aus Vorjahr + Planansatz + unterjährige über- und außerplanmäßige Ausgaben)

Das Investitionsvolumen ist unverändert hoch. Es zeigt sich bereits seit Jahren, dass die ambitionierten Planungen häufig nicht wie geplant umgesetzt werden können und es aus unterschiedlichsten Gründen zu Verzögerungen kommt. Dadurch werden Finanzmittel blockiert, die für andere Projekte nicht zur Verfügung stehen.

Schulden

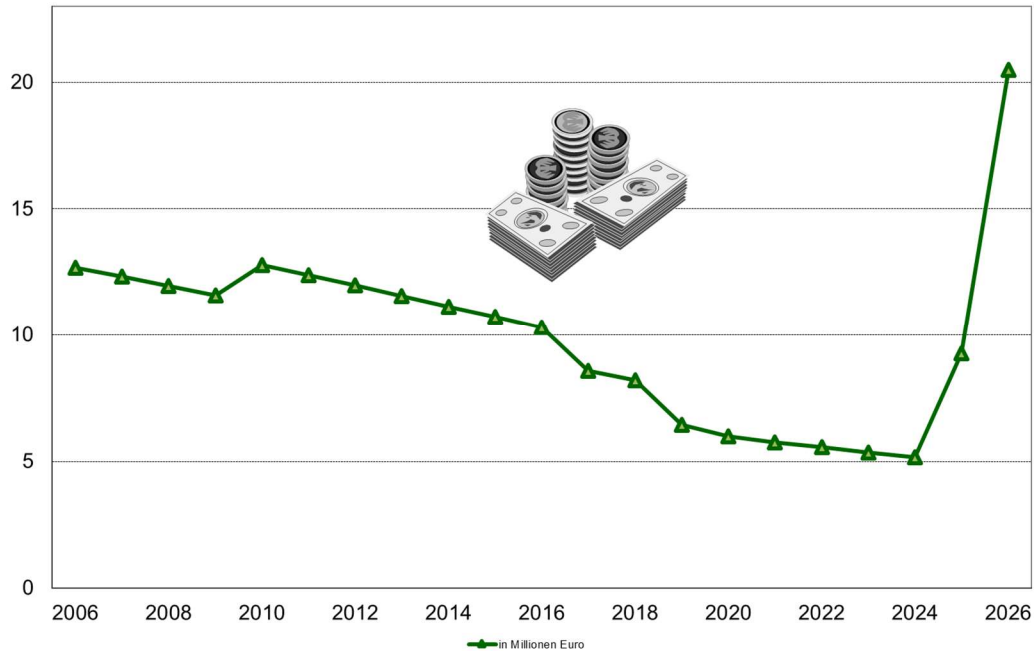
Die im Finanzhaushalt darzustellende Finanzierungstätigkeit umfasst lediglich die Aufnahme und die Tilgung von Krediten für Investitionen.

		EURO	pro Kopf
Stand 31.12.2021	(EW: 31.623)	5.756.155 €	182 €
+ Kreditaufnahmen 2022		0 €	
./. Tilgungen 2022		<u>203.838 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2022	(EW: 31.835)	5.552.316 €	174 €
+ Kreditaufnahmen HHPI. 2023		0 €	
./. Tilgungen 2023		<u>195.000 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2023		5.357.316 €	168 €

Der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die vorläufige amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2022 mit 31.835 Einwohnern zu Grunde gelegt. Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Städten ist wenig aussagekräftig, da viele Städte und Gemeinden einen Großteil ihrer Darlehen in Eigenbetriebe und -gesellschaften ausgegliedert haben – Radolfzell ist diesem „Trend“ nicht gefolgt. Trotzdem liegt Radolfzell deutlich unter dem Landesschnitt der kreisangehörigen Gemeinden von 423 € / Einwohner. In der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner liegt dieser bei 413 € / Einwohner (Quelle: Stat. Landesamt zum 31.12.2021).

Die Stadt Radolfzell hat die Verschuldung seit 2010 von 12,8 Mio. € auf 5,6 Mio. € (in 2022) mehr als halbiert.

An der folgenden Grafik ist zu erkennen, dass die vorhandene Liquidität (bis auf die Mindestliquidität) ab dem Jahr 2025 aufgebraucht wäre und jeder zusätzliche Euro für Investitionen über Schulden finanziert werden müsste. Die Verschuldung würde somit ab 2025 sprunghaft ansteigen.



Finanzierungsmittelbedarf

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit ergibt einen geldmäßigen Abgang in 2023 von rund 6,0 Mio. €.

Bewertung des Finanzhaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sinkt in 2023 im Vergleich zu 2022 auf 2,5 Mio. € (2022: 5,1 Mio. €). Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit muss langfristig den Saldo aus der Investitionstätigkeit abdecken, da sonst die Liquidität aufgebraucht wird und die Verschuldung erhöht werden müsste.

Der Cash-Flow zum Jahresende (Veränderung liquider Mittel) reduziert sich (- 6,2 Mio. €) und wird aus Mitteln der Liquiditätsreserve ausgeglichen. Die liquiden Mittel betragen rechnerisch voraussichtlich 30,3 Mio. € zu Beginn des Haushaltsjahres 2023. Somit wäre der Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt bezogen auf das Haushaltsjahr 2023 noch ohne Kredite zu bedienen.

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Zur Fortführung der in 2023 veranschlagten Investitionen in den Folgejahren müssen für das laufende Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen mit einem Gesamtbetrag von 13.970.900 € veranschlagt werden.

Aus dem Haushaltsjahr 2021 liegt noch eine bereits eingegangene Verpflichtung von 154.400 € vor, die voraussichtlich in den Jahren 2024-2025 zur Auszahlung kommen wird.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf insofern der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, in der diese Ermächtigungen in den künftigen Jahren zu Kreditaufnahmen führen. Nach der Finanzplanung ist für die Jahre 2025 und 2026 eine Kreditaufnahme geplant. Da für das Jahr 2025 eine Kreditaufnahme vorgesehen ist und die in diesem Jahr auch eine Auszahlung in Folge einer VE geplant ist, bedarf es demnach einer Sitzungsgenehmigung.

VE's sind vorgesehen für:

- Sanierung vom Feuerwehrhaus Markelfingen
- Erweiterung vom Kindergarten Güttingen
- Sanierung im Bestand der Teggingerschule
- Gemeindescheue Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Erweiterung der Grundschule Markelfingen
- neuer Kunstrasenplatz, den Rasenplatz Mettnau, Ersatzmaßnahmen TBR
- Neubau der Mehrzweckhalle in Markelfingen
- Aufstockung vom Kindergarten Entdeckerkiste
- bebaute Grundstücke
- Erweiterung Regenüberlaufbecken Im Bildösch Stahringen
- Straßenbau St. Meinradsplatz und Rickelshausener Straße
- Neugestaltung der Kreuzung Oberdorf-/Kaltbrunnerstraße in Markelfingen
- weitere Planungen zum Bahnhofpunkt Ost
- Längsparken beim Quartiersplatz in der Nordstadt
- PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden
- Realisierungsprojekt aus dem Grünraumkonzept
- Abrollbehälter bei der Feuerwehr
- Steganlage am Mindelsee Möggingen und
- Milchwerk Gebäudeinfrastruktur großer Saal

Mittelfristige Finanzplanung

Die Stabilität der kommunalen Finanzwirtschaft soll durch die Einbeziehung der Finanzplanung in den Haushaltsplan gefördert werden. Gemäß § 85 Gemeindeordnung hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr, die Planansätze für die Folgejahre besitzen keine Verbindlichkeit. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Bei den Erträgen aus den Gemeindesteuern wurden die örtlichen Besonderheiten und die aktuelle Entwicklung beachtet.

Auf das Risiko und die Volatilität bei der Gewerbesteuer wird im Vorbericht mehrfach hingewiesen. Die Entwicklungsraten der Herbststeuerschätzung wurden in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

Bei der Reform der Grundsteuer wurde noch innerhalb der vorgegebenen Frist eine rechtliche Neuregelung getroffen. Diese wird keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt haben, da der Gemeinderat und die Verwaltung sich zu einer aufkommensneutralen Hebesatzfestlegung bei erstmaliger Anwendung des neuen Grundsteuerrechts in 2025 verpflichtet haben (Vorlage 2019/2726).

Im Bereich der FAG-Zuweisungen und Umlagen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basiert die Finanzplanung auf den Orientierungswerten aus dem Haushaltserlass, die im Dezember 2022 nochmals fortgeschrieben wurden sowie der Herbststeuerschätzung 2022.

Die sonstigen Einnahme- und Ausgabeansätze im Ergebnishaushalt wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse, der aktuellen Planansätze und unter Berücksichtigung von vorhersehbaren Besonderheiten sowie Erfahrungswerten fortgeschrieben.

Finanzplan Ergebnishaushalt 2023 bis 2026:

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten		2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	52.896.300	55.669.689	58.812.248	61.147.344
	3011+3012	Grundsteuer A und B	5.572.000	5.571.000	5.596.000	5.621.000	5.646.000
	3013	Gewerbesteuer	16.500.000	18.000.000	18.882.000	20.185.000	21.053.000
	3021	Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.145.200	23.137.500	24.724.096	26.355.469	27.670.707
	3022	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.947.900	3.092.400	3.247.857	3.351.483	3.419.658
	3031-3041	Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	1.218.000	1.306.000	1.311.000	1.316.000	1.321.000
	3051	Leistungen nach dem Familienleist.ausgleich	1.679.100	1.789.400	1.908.736	1.983.296	2.036.979
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	28.835.685	31.600.336	30.418.937	28.600.500
	311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	12.850.800	14.574.000	17.411.521	16.199.797	14.506.810
	311101	Investitionspauschale	3.221.600	3.677.200	3.678.675	3.509.000	3.333.550
	3131	Sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	360.900	363.300	363.300	363.300	363.300
	3140-3148	Zuweisungen für lfd. Zwecke	10.146.875	10.221.185	10.146.840	10.346.840	10.396.840
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.905.175	1.998.796	1.998.796	1.998.796	1.998.796
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.175.247	14.780.069	14.935.069	15.130.069	15.325.069
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	5.962.649	5.711.979	5.748.979	5.794.979
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.670.254	1.593.144	1.593.144	1.593.144
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	455.000	548.650	748.650	748.650	748.650
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandver.	112.160	126.600	128.900	128.900	128.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.758.200	2.688.200	2.698.200	2.708.200
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	102.174.802	109.577.203	115.074.763	117.277.923	118.045.582
12	-	Personalaufwendungen	32.471.000	35.029.655	36.352.579	37.261.393	38.192.928
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	22.881.745	22.753.509	21.753.509	21.753.509
15	-	Abschreibungen	9.379.161	9.669.059	9.809.059	9.919.059	10.029.059
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468.000	279.500	269.500	289.500	369.500
17	-	Transferaufwendungen	39.138.082	42.739.119	42.846.836	44.950.199	47.742.106
	4311-4373 (ohne 4341/71/72)	Transferaufwendungen	9.146.282	10.233.419	10.121.789	10.221.789	10.321.789
	4341	Gewerbesteuerumlage	1.480.800	1.615.400	1.694.600	1.811.500	1.889.400
	4371	FAG-Umlage	11.922.600	12.288.300	11.918.416	12.685.899	13.411.924
	4372	Kreisumlage	16.588.400	18.602.000	19.112.031	20.231.011	22.118.993
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156	3.911.592	3.775.000	3.785.000	3.795.000
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	103.988.081	114.510.670	115.806.483	117.958.660	121.882.102
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.813.279	-4.933.467	-731.720	-680.737	-3.836.520

	davon nicht zahlungswirksame Erträge:					
-	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	1.905.175	1.998.796	1.998.796	1.998.796	1.998.796
-	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	0
-	Entnahme Rücklagen Stiftungen	900	700	900	900	900
-	Rückstellung Gebührenüberschüsse	511.941	201.459	500.000	500.000	500.000
	davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen:					
+	Abschreibungen (inkl. Ausb. Kleinbeträge)	9.379.161	9.669.059	9.809.059	9.919.059	10.029.059
+	Zuführung zu Rücklagen Stiftungen	0	50	0	0	0
=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	5.147.866	2.534.687	6.577.644	6.738.626	3.692.843

Für das Jahr 2024 wird in der Herbststeuerschätzung davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft bei moderaten Inflationsraten wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehrt. In den Jahren 2025 und 2026 wird von einer ähnlichen Dynamik ausgegangen wie in der Frühjahrsprojektion angenommen. Die aufgrund der Ukraine Krise aktuell abschätzbaren anfallenden Mehrkosten sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nur im Jahr 2023 und zum Teil noch in 2024 (Stromkosten aufgrund 2-Jahresausschreibung) berücksichtigt. Danach wird - wie auch in der Herbststeuerschätzung - von einer Rückkehr zu einer „Normalität“ ausgegangen.

Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt wird zudem sehr stark von den Kreisumlagesätzen der mittelfristigen Finanzplanung 2024 – 2026 des Landkreises beeinflusst. In besonders schwerem Maß führen in der aktuellen Finanzplanung des Kreises die Liquiditätshilfen an den Krankenhausverbund, die erneut stark nach oben korrigiert werden mussten, sowie die geplante Finanzierung eines neuen Krankenhausstandorts über eine Rücklagenansammlung der Kreisgemeinden zu einem extremen Anstieg der Kreisumlagesätze. Aber auch die Finanzierung der Flüchtlingskrise stellt den Kreis vor große Herausforderungen.

Die Kreisumlagehebesätze wurden vom Landkreis für die Jahre 2024 – 2026 jeweils mit 35,92 v.H. angesetzt.

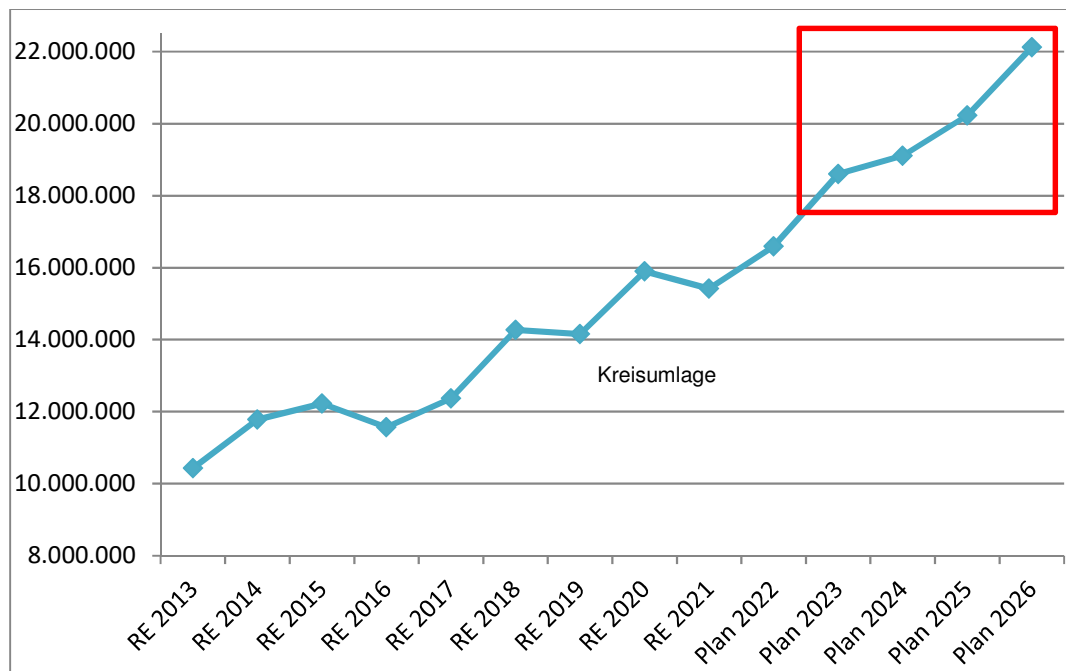
Der jeweilige Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung erhöht sich dadurch deutlich ggü. dem Jahr 2023 wie folgt:

2024: + 0,5 Mio. €
 2025: + 1,6 Mio. €
 2026: + 3,5 Mio. €

Dies ergibt eine Mehrbelastung der Jahre 2024 – 2026 von insgesamt 5,6 Mio. €!

Die beschlossenen Kreisumlagesätze der letzten Jahre betragen:

2013: 33,50	2016: 29,90	2019: 29,9	2022: 31,5
2014: 32,50	2017: 29,90	2020: 31,5	2023: 34,0
2015: 32,17	2018: 31,68	2021: 32,0	



Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse:

2022	- 1.813.279 €
2023	- 4.933.467 €
2024	- 731.720 €
2025	- 680.737 €
2026	- 3.836.520 €

Die ordentlichen Ergebnisse sind im gesamten Finanzplanungszeitraum 2023 – 2026 durchweg negativ. Damit wird das Ziel des NKHR, immer den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode zu erwirtschaften, nicht erreicht.

Die im Vorbericht genannten Risiken (Tarifforderungen Beschäftigte / Entwicklung der Kreisumlage) können noch zu weiteren Verschlechterungen der mittelfristigen Finanzplanung führen. Damit würden sich die ordentlichen Ergebnisse und die Zahlungsmittelüberschüsse des Ergebnishaushaltes weiter verringern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Liquidität bzw. Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen.

Aufgrund der erwirtschafteten guten Ergebnisse der vergangenen Jahre stehen ausreichend Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als Deckungsmittel für die kommenden Jahre zur Verfügung. Bei einer Fehlbetragsdeckung durch die Ergebnisrücklage handelt es sich um einen buchungstechnischen Vorgang, der sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf die Liquidität der Stadt auswirkt. Dennoch resultiert aus einer Fehlbetragsabdeckung ein Defizit, wodurch dem städtischen Haushalt wichtige Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen fehlen.

Im investiven Bereich übernimmt die Finanzplanung die Werte des aktuellen Investitionsprogramms.

Finanzplan Finanzhaushalt 2023 – 2026:

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. RE	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	104.961.239	99.756.786	107.376.248	112.575.067	114.778.227	115.545.886
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.234.618	94.608.920	104.841.561	105.997.424	108.039.601	111.853.043
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	16.726.621	5.147.866	2.534.687	6.577.644	6.738.626	3.692.843
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	929.239	1.342.712	2.686.614	921.010	2.029.209	1.230.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.692.657	1.688.400	1.716.300	326.500	0	0
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	7.766.819	5.498.000	3.620.000	1.443.000	150.000	150.000
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.500	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	10.391.215	8.529.112	8.022.914	2.690.510	2.179.209	1.380.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	791.631	512.000	3.687.000	700.000	500.000	330.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.707.862	18.128.603	9.144.620	19.214.969	19.438.300	14.109.400
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Sachvermögen	1.451.998	1.165.965	1.913.060	950.000	750.000	750.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	875.250	915.500	915.500	955.500	965.500	975.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	662.367	841.628	931.351	327.800	203.800	126.600
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	10.489.107	21.563.696	16.591.531	22.148.269	21.857.600	16.291.500
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-97.892	-13.034.584	-8.568.617	-19.457.759	-19.678.391	-14.911.500
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	16.628.729	-7.886.718	-6.033.930	-12.880.116	-12.939.765	-11.218.657
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	4.360.000	11.696.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	228.840	205.000	195.000	187.000	254.000	477.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-228.840	-205.000	-195.000	-187.000	4.106.000	11.219.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	16.399.889	-8.091.718	-6.228.930	-13.067.116	-8.833.765	343

Im Finanzplan ist ersichtlich, dass 2025 und 2026 hohe Kreditaufnahmen notwendig wären. Zu beachten ist aber, dass künftige Investitionszuwendungen und Erlöse aus Veräußerungen von Grundstücken (und dazugehörige Beiträge) in den nächsten 3 – 4 Jahren noch nicht vorhergesehen werden können.

Im Rahmen der Evaluation des Neuen Haushaltsrechts wurde die Mindestrücklage bzw. Liquiditätsreserve wiedereingeführt. Demnach soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln auf mindestens 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre belaufen. Für die Stadt Radolfzell ergibt sich ein Wert von 1,78 Mio. €. Städte, die bisher nicht über die vorgesehene Mindestliquidität verfügen, sollen diese in der Regel in den nächsten Jahren aufbauen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass zweckgebundene Rücklagen ebenfalls vorgehalten werden müssen (z.B. Geldanlagen der Stiftungen, Umweltfonds, Museumsfonds). Daraus ergibt sich die vorzuhaltende Liquiditätsreserve von 2,16 Mio. €.

Bewertung der mittelfristigen Finanzplanung

Das vorliegende Investitionsprogramm ist aufgrund der vorhandenen Rücklagen nur eingeschränkt finanzierbar. Die vorhandene Liquidität wird aus heutiger Sicht im Laufe des Jahres 2025 komplett (bis auf die Mindestliquidität) aufgebraucht sein. Ab 2025 wäre dann rein rechnerisch eine Verschuldung zur Finanzierung der Investitionen notwendig. Die Verschuldung würde sich nach derzeitiger Planung bis Ende 2026 um 14,7 Mio. € netto (Kreditaufnahmen abzgl. Kredittilgungen) erhöhen. Dies entspräche nahezu einer Vervielfachung der Verschuldung innerhalb von 2 Jahren.

Aus Sicht der Fachbereiche sind die im Jahr 2023 vorgesehenen Maßnahmen personell noch leistbar. Sollten jedoch weitere hinzukommen bzw. vorgezogen werden, müssen entsprechend bisher veranschlagte Maßnahmen zeitlich nach hinten geschoben werden.

Mit einem geschätzten Übertrag für Investitionen aus 2022 in Höhe von ca. 15 Mio. € handelt es sich aus Sicht der Kämmerei dann aber um ein nicht mehr zu bewältigendes Maßnahmenprogramm, so dass erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden muss, dass die Mittel für einzelne Projekte zeitverzögert abfließen und die Liquiditätsreserven somit deutlich langsamer abnehmen werden.

Es muss an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Investitionen zwangsläufig auch zu künftigen Belastungen des Ergebnishaushalts führen werden. Dies schlägt sich im Ergebnishaushalt in Form von höheren Abschreibungen sowie mittelfristig von steigenden Unterhaltskosten nieder. Bei zukünftigen Investitionsentscheidungen sollte das verstärkt berücksichtigt werden.

Radolfzell, im Februar 2023

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

Die Änderungen sind in **fett und kursiv** dargestellt.

HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

BUDGETSTRUKTUR STADT RADOLFZELL

Die Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche und Abteilungen. Grundsätzlich orientieren sich die Budgets an den Abteilungen.

Jeder Teilhaushalt enthält mehrere Teilbudgets. Die einzelnen Budgets können auch in verschiedene Teilhaushalte übergreifen.

FOLGENDE BUDGETEINHEITEN (BE) SIND ANGELEGT:

Ableitung von Abwasser	Öffentliche Grünflächen	Schulverwaltungsbudget
Anschlussunterbringung	OV Böhringen	Kindergartenverwaltungsbudget
Archiv	OV Güttingen	
Baurecht	OV Liggeringen	<u>Kindergartenbudgets:</u>
Bauverwaltung	OV Markelfingen	
Bürgerbüro/Ausländerwesen	OV Möggingen	Kiga Böhringen (KB)
Bibliothek	OV Stahringen	Kiga Güttingen (KB)
BJS/Bildungsmanagement	Partizipation u. Integration (bisher <i>Integration u. Soziales</i>)	
Brandschutz	Personal und Organisation	Kiga Liggeringen (KB)
Brennerei	Personalrat	Kiga Markelfingen (KB)
Demokratie leben	Präventionsrat	Kinderhaus Bullerbü (KB)
Digitalpakt (Administration)	Referat des OB (bisher <i>STU/BOB</i>)	Kiga Stahringen (KB)
Digitalpakt (Grundpakt)	Rechnungsprüfung	Krippe Entdeckerkiste (KB)
Kämmerei	Schülerbeförderung	Krippe Entd.-Kiste Contai.(KB)
Forstbetrieb	Seefestival	Kita Mezgerwaidring (KB)
Friedhöfe	Sicherheit und Ordnung	Werner-Messmer-Kiga (KB)
Gebäudemanagement	Sportstätten	Interimskiga Böhringen (KB)
Geschäftsstelle GR	Städtepartnerschaften	
Geschäftsstelle Gutachter	Straßenreinigung/Winterdienst	<u>Schulbudgets:</u>
Gemeindestraßen	Kinder und Jugend	Friedrich-Hecker-Gymnas. (SB)
Hochbau/Vermessung	Stadtkasse	Gerhard-Thielcke-Realsch.(SB)
Informations-/Kommunikationstechn. (IUK)	Stadtplanung	GS Böhringen (SB)
Jugendgemeinderat	Steuern/Abfallwirtschaft	Gemeinschaftsschule (SB)
Kinderzeit (verlässliche GS)	Technische Betriebe	Grundschulförderklassen (SB)
Kita-Einstieg	Tourismus	
Kläranlage	Ukraine	Hausherrenschule (SB)
Klimaschutz/ Mobilität	Umweltfonds	GHS Teggingerschule (SB)
Kulturbüro	Verkehrswesen	
Landschaft und Gewässer	Villa Bosch	Grundschule Güttingen (SB)
Liegenschaften	Wahlen	Grundschule Liggeringen (SB)
Museum	Wirtschaftsförderung	Grundschule Markelfingen (SB)
Musikschule	Wohnmobilstellplatz/Parkplätze	Grundschule Stahringen (SB)
Milchwerk	Zensus	Grundschule Sonnenrain (SB)
	Zentrale Beschaffung	

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

DECKUNGSFÄHIGKEITEN

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Grundsätzlich bilden alle Aufwendungen und Erträge der Kostenstellen einer Budgeteinheit ein Budget.

Die Sachkonten 44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, 44294000 Rechts- und Beratungskosten, **44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge** und **42610100 Aus- und Fortbildung** sind jeweils einseitig deckungsfähig.

KEINER BUDGETEINHEIT ZUGEORDET SIND FOLGENDE KOSTENSTELLEN:

1122036001	Carl-Müller-Mettgau-Stiftung
1122036002	Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung
1125995002	Feuerwehreinsätze TBR
1125995003	Bereitschaftsdienst
2620046001	Förderung der Musik
2710005001	Volkshochschule
2810016001	Kulturförderung
2910996001	Förderung von Kirchengemeinschaften und sonst. Religionsgemeinschaften
3160016001	Förderung der Wohlfahrtspflege
3650016010	Kindergärten anderer Träger
3650016011	Tagesmüttermodell
4210016001	sonstige Förderung des Sports
5350996001	kombinierte Versorgung
6110996001	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlage
6120996001	sonstige allg. Finanzwirtschaft
1124996010	coronabedingte Ausgaben Gebäudemanagement
1124996011	Testzentren Corona

SACHKONTEN:

43*	Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen)
92*	innere Leistungsverrechnungen (außer Kostenmiete und Mietnebenkosten)
98*	kalkulatorische Verzinsung

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

ABWEICHUNGEN UND BESONDERHEITEN

Bei den **Personalaufwendungen** im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für Mehraufwendungen bei anderen Aufwandskonten im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Einsparungen bei anderen Aufwandskonten im Budget nicht für Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.

BE ORTSVERWALTUNGEN

Das Aufwandskonto 44296100 Ortsteilbudget ist nicht im Budget enthalten.

BE REFERAT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Das Aufwandskonto 44296000 Verfügungsmittel ist nicht im Budget enthalten.

BE PERSONAL UND ORGANISATION

Das Aufwandskonto 42690100 Personalentwicklung gehört nicht zum Budget und ist innerhalb der Kostenstellen von Personal und Organisation gegenseitig deckungsfähig.

BE LIEGENSCHAFTEN

Das Ertragskonto 34110200 Kieseinnahmen ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK (IUK)

Das Ertragskonto 34210000 Erträge aus Verkauf gehört nicht zum Budget. Die Aufwandskonten 44310501 bis 44310539 zentrale Beschaffung Büromaterial sind nicht im Budget enthalten und bilden eine eigene Budgeteinheit.

Die Aufwandskonten 44310201 zentrale Anweisung Portoausgaben, 44310301 zentrale Anweisung Fernmeldegebühren, 44310311 zentrale Anweisung Handygebühren und 44310107 zentrale Anweisung Kopier- und Druckkosten, gehören nicht zum Budget.

BE SCHULAMTSBUDGET/ BE KIGAAMTSBUDGET

Mehrerträge bei 34880100 Erstattungen Verpflegungskosten können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE VERKERSWESEN

Das Ertragskonto 35610000 Bußgelder gehört nicht zum Budget. Das Konto 33110010 Sondernutzung Straße ist nicht Bestandteil der Budgeteinheit.

BE KLÄRANLAGE/ ABLEITUNG VON ABWASSER

Die Ertragskonten 33210100 Schmutzwassergebühren, 33210110 Niederschlagswassergebühren, 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen, sowie 38110030 Straßenentwässerungskostenanteil gehören nicht zum Budget der BE Kläranlage und Ableitung von Abwasser.

BE HOCHBAU/VERMESSUNG

Das Ertragskonto 37110020 Aktivierte Eigenleistungen HOAI und 37110030 Aktivierte Eigenleistungen Bauherrenpräsenz gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE WOHNMOBILSTELLPLÄTZE/PARKEN

Die Ertragskonten 33210000 Benutzungsentgelte/Parkgebühren und 33610000 zweckgebundene Abgaben (Stellplatzablöse) gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE STEUERN/ABFALLWIRTSCHAFT

Das Ertragskonto 33210200 Müllgebühren und 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen gehört nicht zum Budget der BE Steuern- u. Abfallwirtschaft.

BE PARTIZIPATION UND INTEGRATION

Mehrerträge bei 31480100 Spenden für soziale Zwecke können für Mehraufwendungen bei 43180300 Ausgaben für soziale Zwecke verwendet werden (unechte Deckung).

Mehrerträge bei 31480110 Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung können für Mehraufwendungen bei 43180310 Ausgaben Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung verwendet werden (unechte Deckung).

Diese genannten Sachkonten gehören nicht zum Budget.

Die Ertragskonten 34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung und 34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung gehören nicht zur Budgeteinheit.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

BE LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

Das Konto 33610200 Erst. Ausgleichsmaßnahmen gehört nicht zur BE Landschaft u. Gewässer.

BE FRIEDHÖFE

Die Ertragskonten 33210300 Beerdigungsgebühren und 33210310 Grabplatzgebühren gehören nicht zur BE Friedhöfe.

BE UKRAINE

Mehrerträge bei 31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom übrigen Bereich können für Mehraufwendungen bei 43180500 Ausgaben Spenden Ukraine verwendet werden (unechte Deckung). Die genannten Sachkonten gehören nicht zum Budget.

BE ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

Das Sachkonto 42410200 Sicherheitsdienste gehört nicht zum Budget.

KOSTENSTELLE 1122036002 FRIEDRICH VON ENGELBERG STIFTUNG

KOSTENSTELLE 1122036001 CARL MÜLLER METTNAU STIFTUNG

Mehrerträge bei den Sachkonten 31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke und 36170000 Zinserträge können für Mehraufwendungen bei 44970000 Zuführung zur Rücklage verwendet werden.

KOSTENSTELLE 3650016010 KINDERGÄRTEN ANDERER TRÄGER

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV können für Mehraufwendungen bei 44520000 Erstattungen an Gemeinden und GV verwendet werden.

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen können für Mehraufwendungen bei 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden.

KOSTENSTELLE 5350996001 KOMBINIERTER VERSORGUNG

Mehrerträge bei dem Sachkonto 36510000 Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen können für Mehraufwendungen bei 44410000 betriebliche Steueraufwendungen verwendet werden.

KOSTENSTELLE 6120996001 SONSTIGE ALLG. FINANZWIRTSCHAFT

Die Sachkonten 45100000 bis 45900000 Zinsaufwendungen und 45910000 Kreditbeschaffungskosten sind gegenseitig deckungsfähig.

KOSTENSTELLE 6110996001 STEUERN, ALLG. ZUWEISUNGEN UND ALLG. UMLAGEN

Mehrerträge beim Sachkonto 35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge decken Mehraufwendungen bei 45990000 sonstige Finanzaufwendungen (u.a. Erstattungszinsen).

Mehrerträge beim Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer decken Mehraufwendungen bei 43410000 Gewerbesteuerumlage. Mehrerträge (Zuwendungen) aus dem Finanzausgleich können für Mehraufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Umlagen) verwendet werden.

SACHKONTO 44294000 RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN UND 44410000 BETRIEBLICHE STEUERAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für Steuerberatungskosten und betriebliche Steueraufwendungen, die von der Abteilung Kämmerei zentral bewirtschaftet werden, sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTEN 40* PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für die Personalaufwendungen, die von der Abteilung Personal und Organisation zentral bewirtschaftet werden, sind bei Fehlbeträgen im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlüssen, über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTO 43180010 AKTIONSBUDGET

Die Ansätze der Aktionsbudgets (Jugendförderung Vereine) sind über alle Produktgruppen deckungsfähig.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

SCHULBUDGETS (SB)

Für die einzelnen Schulen sind folgende Sachkonten zum Schulbudget zusammengefasst:

31410100	Zuweisungen lfd. Zwecke Land Inklusion
31420000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. Gemeinden u. GV
31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
34610400	Sponsoring
34870000	Erstattungen v. privaten Unternehmen
34880300	Erstatt. Lehr- und Lernmittel
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen
68180000	Investitionszuschüsse vom übrigen Bereichen
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SB)
42220100	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (SB)
42310000	Mieten und Pachten
42710550	Aufwendungen für EDV (SB)
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial
42750000	Lernmittel
42910300	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (SB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
44410051	Haftpflichtversicherung
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei
78312000	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Bei der Hausherrenschule 2120026001 sind zusätzliche Mittel bei dem Sachkonto 42750000 für die Lernmittel Frühförderstelle eingestellt und im Budget enthalten.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Bei der Ratoldus-GMS 2110106001 sind die Sachkonten 34880500 und 42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie und die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei der Teggingerschule 2110036001 und der Hausherrenschule 2120026001 sind die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31480300 Zuwendungen Jugendbegleiter und 42760300 Aufwendungen Jugendbegleiter unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Für die Abwicklung des Digitalpakts Schule sowie der Zusatzvereinbarungen sind die Sachkonten 31410200 und 42220300 (Digitalpakt Grundpakt) und die Sachkonten 31410700 und 42710512 (Zusatzvereinbarung Administration) jeweils unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

KINDERGARTENBUDGETS (KB)

Für die einzelnen Kindergärten sind folgende Sachkonten zum Kindergartenbudget zusammengefasst:

31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
42210200	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (KB)
42220200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (KB)
42740100	Spielgeld (KB)
42910400	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (KB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei

Die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche sind unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget der Kindertagesstätte.

ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehr - aufwendungen verwendet werden.

Aufwendungen für Schadensfälle können in der Höhe der zu erwartenden Schadensersatzleistung im Vorgriff getätigt werden.

MEHRERTRÄGE IM BUDGET

Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets generell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

DECKUNGSFÄHIGKEIT FINANZHAUSHALT

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt werden innerhalb eines Investitionsauftrages und eines Bauprojektes (PSP) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehreinzahlungen aus Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben aus Vorjahren dürfen für Mehrauszahlungen innerhalb des Bauprojektes verwendet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (792*) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen bei den Investitionsaufträgen I53800100015 Hausanschlüsse Kernstadt und I53800100025 Hausanschlüsse Ortsteile sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I54100200016 Neuanlage Straßenbeleuchtung und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Kostenstelle 5410026001, Sachkonto 42120000) im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kanalbaumaßnahmen und -sanierungen an derselben Straße sind bzgl. der Kanalart (RK, SK, MK) gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsaufträge Allgemeiner Grundstückserwerb I113304+0018 der Kernstadt sowie der Ortsteile und weiterer Produktgruppen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von unbebauten Grundstücken stehen, sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I11240000014 allgemeine Planungskosten ist auch für Planungskosten welche in anderen Produktgruppen verbucht werden müssen (Betriebe gewerblicher Art / Steuerrecht) gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäuden sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

ÜBERTRAGBARKEIT

ÜBERTRAGBARKEIT § 21 GEMHVO

ERGEBNISHAUSHALT

Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätte (Schulbudgets, Kindergartenbudgets):

Die Einsparungen im jeweiligen Budget können in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ortsverwaltungen:

Die Einsparungen bei den Ortsteilbudgets (44296100) können in das Folgejahr übertragen werden.

Für alle übrigen Budgets gilt:

Die eingesparten Mittel in den Budgets können ins folgende Jahr übertragen werden, wenn diese Einsparung auf „Managementleistungen“ zurückzuführen sind.

Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

FINANZHAUSHALT

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

SPERRVERMERKE

Ergebnishaushalt

PG 3650	Stelle Geschäftsführung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen	36.200 €
	<i>Aufhebung durch Gemeinderat</i>	

Haushaltsplan 2023

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	49.062.200	52.094.506
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	26.580.175	28.667.104
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.998.796	1.905.175	1.772.968
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.780.069	14.175.247	13.233.740
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	4.796.875	4.896.595
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	2.225.620	2.578.427
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	548.650	455.000	494.098
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	126.600	112.160	139.163
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.862.350	2.822.976
11	=	Ordentliche Erträge	109.577.203	102.174.802	106.699.577
12	-	Personalaufwendungen	35.029.655-	32.471.000-	29.869.802-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745-	18.439.682-	17.870.456-
15	-	Abschreibungen	9.669.059-	9.379.161-	9.029.540-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.500-	468.000-	396.712-
17	-	Transferaufwendungen	42.739.119-	39.138.082-	36.769.691-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592-	4.092.156-	3.916.798-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	114.510.670-	103.988.081-	97.852.999-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.933.467-	1.813.279-	8.846.578
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	4.933.467-	1.813.279-	8.846.578

Das Ergebnis 2021 ist vorläufig.

Die Jahresrechnung 2021 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2021 berücksichtigt.

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	0	49.062.200	51.834.892
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.835.685	0	26.580.175	28.816.548
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.578.610	0	13.663.306	13.089.335
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	0	4.796.875	4.961.179
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	0	2.225.620	2.609.819
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	548.650	0	455.000	500.548
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.884.100	0	2.973.610	3.148.919
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.376.248	0	99.756.786	104.961.239
10	-	Personalauszahlungen	35.029.655-	0	32.471.000-	29.674.155-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745-	0	18.439.682-	17.360.254-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	279.500-	0	468.000-	401.954-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	42.739.119-	0	39.138.082-	36.903.464-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.911.542-	0	4.092.156-	3.894.791-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.841.561-	0	94.608.920-	88.234.618-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.534.687	0	5.147.866	16.726.621
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.686.614	0	1.342.712	929.239
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.716.300	0	1.688.400	1.692.657
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.620.000	0	5.498.000	7.766.819
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.500
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.022.914	0	8.529.112	10.391.215
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.687.000-	300.000-	512.000-	791.631-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.144.620-	13.470.900-	18.128.603-	6.707.862-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.913.060-	200.000-	1.165.965-	1.426.166-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500-	0	915.500-	875.250-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	931.351-	0	841.628-	662.367-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	25.832-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.591.531-	13.970.900-	21.563.696-	10.489.107-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.568.617-	13.970.900-	13.034.584-	97.892-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.033.930-	13.970.900-	7.886.718-	16.628.729
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	195.000-	0	205.000-	228.840-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	195.000-	0	205.000-	228.840-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.228.930-	13.970.900-	8.091.718-	16.399.889

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)										Nettoressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1110	Steuerung	30.500	0	797.700-	68.200-	0	371.518-	1.365.906	158.073-	915-	0
1111	Orga + Geschäftsführung komm. Gremien	11.726	0	205.400-	28.045-	0	55.022-	13.617	207.327-	3.134-	473.585-
1112	Steuerungsunterstützung	16.000	0	868.800-	250.400-	1.500-	27.066-	1.066.052	87.811-	6.001-	159.527-
1113	Rechnungsprüfung	49.600	0	324.950-	1.500-	0	4.896-	312.325	30.556-	23-	0
1114	Zentrale Funktionen	90.000	0	246.600-	136.300-	96.572-	6.706-	201.350	133.358-	0	328.186-
1120	Organisation und EDV	2.900	0	824.400-	339.500-	0	328.248-	1.249.305	118.348-	338-	358.628-
1121	Personalwesen	402.300	5.600	2.314.100-	290.900-	0	49.865-	789.086	214.077-	331-	1.672.287-
1122	Finanzverwaltung und Kasse	0	66.650	578.000-	51.600-	600-	89.183-	448.064	383.998-	101-	588.768-
1124	Gebäudemanagement, techn.Immobiliienmanagement	1.194.300	76.600	2.032.350-	6.582.450-	0	2.631.416-	11.424.133	1.725.183-	1.251.043-	1.527.409-
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	15.100	105.000	3.995.200-	1.429.700-	0	371.965-	5.357.510	305.428-	55.693-	680.376-
1126	Zentrale Dienstleistungen	75.700	0	312.200-	8.000-	0	121.265-	102.264	126.867-	277-	390.645-
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	220.700-	28.800-	0	8.376-	314.439	56.518-	45-	0
1132	Abgabewesen	100	2.000	152.000-	11.400-	0	9.880-	57.433	116.771-	0	230.517-
1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	2.638.993	0	574.700-	47.850-	0	31.499-	26.123	160.932-	786.596-	1.063.540
THH1	Innere Verwaltung	4.527.219	255.850	13.447.100-	9.274.645-	98.672-	4.106.906-	22.727.610	3.825.246-	2.104.497-	5.346.387-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	EUR										Nettoressourcenbedarf (Spalten 1 bis 9) /überschuss
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)	Transferaufwendungen (Kogr 43)	Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (Kogr. 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr. 48)	Kalkulatorische Kosten	EUR	EUR
1210	Wahlen	27.000	0	5.500-	6.300-	0	1.908-	0	41.055-	17-	27.779-
1220	Ordnungswesen	60.000	0	577.700-	44.700-	40.168-	22.581-	124.169	199.073-	70-	700.123-
1221	Verkehrswesen	56.000	980.000	662.400-	131.760-	0	168.233-	89.821	293.630-	11.209-	141.411-
1222	Einwohnerwesen	383.074	3.800	1.350.000-	184.043-	0	297.325-	165.255	580.750-	965-	1.860.954-
1223	Personenstandswesen	79.200	0	164.400-	23.840-	0	10.604-	0	71.002-	0	190.646-
1224	Kommunales Grundbuchwesen	8.700	0	20.200-	700-	0	1.126-	0	17.593-	11	30.909-
1225	Rentenangelegenheiten	0	0	44.300-	1.500-	0	791-	0	17.833-	0	64.425-
1260	Brandschutz	248.113	0	510.600-	531.600-	35.500-	285.292-	0	102.656-	65.491-	1.283.026-
THH2	Sicherheit und Ordnung	862.087	983.800	3.335.100-	924.443-	75.668-	787.860-	379.245	1.323.592-	77.741-	4.299.272-
2110	Bereitstellung + Betrieb allg.bild. Schulen	5.000	0	309.095-	93.385-	3.200-	169.368-	663.132	92.982-	102-	0
211001	Bereitstellung + Betrieb v. Grundschulen	470.250	0	1.603.880-	268.834-	0	100.239-	0	1.677.742-	3.624-	3.184.070-
211003	Bereitstellung + Betrieb v. Grund-, Haupt-,Werkrealschulen	289.872	0	57.800-	179.158-	0	19.552-	0	688.624-	261-	655.523-
211004	Bereitstellung + Betrieb v. Realschulen	734.200	0	64.500-	175.952-	0	105.872-	0	1.152.434-	10.183-	774.741-
211006	Bereitstellung + Betrieb v. Gymnasien	900.670	0	73.500-	276.280-	0	98.057-	0	1.283.589-	4.450-	835.206-
211010	Bereitstellung + Betrieb v. Gemeinschaftsschulen	470.734	0	79.900-	266.439-	0	165.436-	0	1.312.483-	17.194-	1.370.718-
212002	Bereitstellung + Betrieb v. Förderschulen	226.142	0	28.100-	112.729-	0	10.259-	0	303.839-	156-	228.941-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)										Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)										Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)										Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)										Transferaufwendungen (KoGr 43)										Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)										Erträge aus internen Leistungen (KoGr. 38)										Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr. 48)										Kalkulatorische Kosten										Nettoressourcenbedarf (Spalten 1 bis 9)																																																																																																																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10																																																																																																																											
214001	Schülerbeförderung	108.000	0	16.200-	89.600-	2.500-	108.576-	0	9.453-	0	118.329-	3140	Soziale Einrichtungen	1.518.300	0	284.300-	1.576.310-	75.000-	17.778-	0	442.942-	0	878.030-	3160	Förderung v. freien Trägern d. Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	281.924-	500-	0	98.150-	44-	380.618-	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	22.800	0	421.600-	76.110-	94.850-	88.648-	185.298	118.087-	8.065-	599.262-	3620	Allg. Förderung junger Menschen	284.800	1.300	1.064.300-	118.430-	8.388-	31.836-	407.926	781.056-	167-	1.310.150-	3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-
3140	Soziale Einrichtungen	1.518.300	0	284.300-	1.576.310-	75.000-	17.778-	0	442.942-	0	878.030-	3160	Förderung v. freien Trägern d. Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	281.924-	500-	0	98.150-	44-	380.618-	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	22.800	0	421.600-	76.110-	94.850-	88.648-	185.298	118.087-	8.065-	599.262-	3620	Allg. Förderung junger Menschen	284.800	1.300	1.064.300-	118.430-	8.388-	31.836-	407.926	781.056-	167-	1.310.150-	3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-												
3160	Förderung v. freien Trägern d. Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	281.924-	500-	0	98.150-	44-	380.618-	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	22.800	0	421.600-	76.110-	94.850-	88.648-	185.298	118.087-	8.065-	599.262-	3620	Allg. Förderung junger Menschen	284.800	1.300	1.064.300-	118.430-	8.388-	31.836-	407.926	781.056-	167-	1.310.150-	3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																								
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	22.800	0	421.600-	76.110-	94.850-	88.648-	185.298	118.087-	8.065-	599.262-	3620	Allg. Förderung junger Menschen	284.800	1.300	1.064.300-	118.430-	8.388-	31.836-	407.926	781.056-	167-	1.310.150-	3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																				
3620	Allg. Förderung junger Menschen	284.800	1.300	1.064.300-	118.430-	8.388-	31.836-	407.926	781.056-	167-	1.310.150-	3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																
3650	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	8.118.488	0	7.635.080-	384.233-	8.389.600-	522.418-	132.566	2.127.210-	84.403-	10.891.891-	4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																												
4210	Förderung des Sports	700	0	38.600-	18.000-	386.209-	20.786-	0	1.221.141-	6.134-	1.690.170-	4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																								
4240	Bäder	77.841	0	0	158.050-	0	73.068-	9.113	132.650-	58.303-	335.118-	4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																				
4241	Sportstätten	97.473	0	128.200-	114.599-	0	171.505-	1.687.670	2.056.310-	650.059-	1.335.531-	THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																
THH3	Schulen, Soziales, Sport	13.325.270	1.300	11.805.055-	3.908.109-	9.241.671-	1.703.899-	3.085.704	13.498.693-	843.145-	24.588.298-	2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																												
2520	Stadtmuseum	52.000	1.000	262.300-	76.500-	0	10.367-	0	187.012-	688-	483.867-	2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																								
2521	Archiv	5.100	0	192.200-	29.260-	0	9.600-	0	100.562-	1.481-	328.003-	2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																				
2620	Förderung der Musikpflege	0	0	0	0	13.410-	0	0	154.917-	0	168.327-	2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																																
2630	Musikschule	582.160	0	904.200-	104.700-	0	211.076-	29.700	301.358-	104-	909.578-	2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																																												
2710	Volkshochschule	0	0	0	0	13.000-	171.325-	0	5-	0	184.330-	2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																																																								
2720	Bibliotheken	63.822	7.500	438.900-	157.300-	0	51.189-	0	356.829-	2.203-	935.099-	2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																																																																				
2810	Kulturpflege	68.976	0	412.200-	241.780-	87.952-	59.344-	162.871	330.398-	5.978-	905.805-																																																																																																																																																																																																

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (Kogr 30, 32, 35-37)		Personalaufwendungen (Kogr 40, 41)		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kogr 42)		Transferaufwendungen (Kogr 43)		Sonstige Aufwendungen (Kogr 44 - 47)		Erträge aus internen Leistungen (Kogr. 38)		Aufwendungen für internen Leistungen (Kogr. 48)		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcenbedarf (Spalten 1 bis 9) /überschuss	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2910	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.183-	0	2.367-	1.837-	10	9.387-			
THH4	772.058	8.500	2.209.800-	609.540-	114.362-	518.083-	192.571	1.433.449-	12.291-	3.924.396-										
5110	139.900	0	610.700-	56.100-	0	488.398-	11.641	272.834-	104-	1.276.594-										
5111	266.800	0	517.100-	91.200-	0	35.924-	188.673	111.609-	86-	300.446-										
5210	503.700	0	483.000-	23.600-	0	52.315-	0	169.201-	1.001-	225.417-										
5220	0	0	0	700-	0	0	0	15.210-	0	15.910-										
5350	0	1.837.000	0	0	0	68.820-	0	2.586-	1.716-	1.763.878										
5370	2.893.931	127.000	39.700-	2.689.800-	10.000-	22.946-	0	239.178-	323-	18.983										
5380	5.522.992	0	866.500-	1.957.200-	509.300-	2.017.453-	606.997	559.499-	454.901-	234.865-										
5410	1.082.194	1.000	455.700-	1.380.600-	0	1.978.875-	238.150	2.250.441-	1.747.370-	6.491.642-										
5450	0	0	0	1.700-	0	500-	0	980.920-	0	983.120-										
5460	1.036.154	0	35.500-	130.400-	0	249.673-	0	106.812-	59.779-	453.990										
5510	10.817	0	0	43.300-	0	65.185-	0	635.287-	73.164-	806.120-										
5520	467	0	0	86.300-	200-	82.635-	0	221.298-	8.647-	398.613-										
5530	893.027	0	80.900-	54.700-	0	90.491-	0	783.974-	37.176-	154.214-										
5540	201.057	0	541.100-	178.600-	118.546-	68.160-	272.609	181.330-	415-	614.486-										

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen u. Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungen u. Kostenumlagen (Kogr 31, 33, 34)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5550 Forstwirtschaft	670.100	0	9.300-	385.900-	0	151.084-	0	33.906-	285.158-	195.249-
5710 Wirtschaftsförderung	1.447	0	226.300-	68.800-	11.500-	44.224-	0	34.564-	167	383.774-
5730 Märkte und Wirtschaftsbetriebe	105.900	0	0	50.150-	0	29.709-	0	73.888-	6.376-	54.223-
5750 Tourismus	1.817.833	500	366.800-	965.958-	0	1.547.509-	0	926.215-	411.469-	2.399.618-
THH5 Bauen, Natur, Wirtschaft	15.146.319	1.965.500	4.232.600-	8.165.008-	649.546-	6.993.902-	1.318.070	7.598.755-	3.087.518-	12.297.440-
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	18.614.500	52.964.400	0	0	32.559.200-	95.000-	0	23.382-	0	38.901.318
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0	150.400	0	0	0	345.500	0	84-	0	495.816
THH6 Allgemeine Finanzwirtschaft	18.614.500	53.114.800	0	0	32.559.200-	250.500	0	23.466-	0	39.397.134
PROD Summe Ergebnishaushalt	53.247.453	56.329.750	35.029.655-	22.881.745-	42.739.119-	13.860.151-	27.703.201	27.703.201-	6.125.192-	11.058.659-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
1110	1.199.115-	0	0	1.199.115-	0	0	1.199.115-	0
1111	262.017-	0	26.000-	288.017-	0	0	288.017-	0
1112	1.131.602-	0	2.100-	1.133.702-	0	0	1.133.702-	0
1113	281.654-	0	0	281.654-	0	0	281.654-	0
1114	396.178-	0	0	396.178-	0	0	396.178-	0
1120	1.485.026-	0	112.500-	1.597.526-	0	0	1.597.526-	0
1121	2.244.132-	0	0	2.244.132-	0	0	2.244.132-	0
1122	649.213-	0	0	649.213-	0	0	649.213-	0
1124	7.938.807-	132.000	4.014.000-	11.820.807-	0	0	11.820.807-	2.600.000-
1125	5.376.431-	20.000	156.000-	5.512.431-	0	0	5.512.431-	474.000-
1126	362.801-	0	0	362.801-	0	0	362.801-	0
1130	257.363-	0	0	257.363-	0	0	257.363-	0
1132	171.180-	0	0	171.180-	0	0	171.180-	0
1133	1.993.865	3.600.000	663.000-	4.930.865	0	0	4.930.865	0
THH1	19.761.655-	3.752.000	4.973.600-	20.983.255-	0	0	20.983.255-	3.074.000-
1210	13.377	0	0	13.377	0	0	13.377	0
1220	624.405-	0	2.000-	626.405-	0	0	626.405-	0
1221	165.809	0	0	165.809	0	0	165.809	0
1222	1.433.844-	1.025	6.100-	1.438.919-	0	0	1.438.919-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
1223	119.644-	0	0	119.644-	0	0	119.644-	0
1224	13.526-	0	0	13.526-	0	0	13.526-	0
1225	46.591-	0	0	46.591-	0	0	46.591-	0
1260	971.685-	663.905	1.583.670-	1.891.450-	0	0	1.891.450-	300.000-
THH2	3.030.509-	664.930	1.591.770-	3.957.349-	0	0	3.957.349-	300.000-
2110	567.795-	0	0	567.795-	0	0	567.795-	0
211001	1.472.609-	0	185.400-	1.658.009-	0	0	1.658.009-	400.000-
211003	37.640	0	264.000-	226.360-	0	0	226.360-	1.311.000-
211004	455.524	0	32.400-	423.124	0	0	423.124	0
211006	527.658	0	0	527.658	0	0	527.658	0
211010	84.193	0	22.000-	62.193	0	0	62.193	0
212002	76.483	0	213.000-	136.517-	0	0	136.517-	0
214001	108.876-	0	0	108.876-	0	0	108.876-	0
3140	425.588-	0	0	425.588-	0	0	425.588-	0
3160	281.924-	0	0	281.924-	0	0	281.924-	0
3180	604.094-	0	60.000-	664.094-	0	0	664.094-	0
3620	934.498-	0	0	934.498-	0	0	934.498-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
3650	8.548.571-	0	1.026.655-	9.575.226-	0	0	9.575.226-	2.250.000-
4210	442.272-	0	6.950-	449.222-	0	0	449.222-	0
4240	91.538-	0	115.000-	206.538-	0	0	206.538-	20.000-
4241	177.309-	1.114.184	2.115.050-	1.178.175-	0	0	1.178.175-	3.610.000-
THH3	12.473.577-	1.114.184	4.040.455-	15.399.848-	0	0	15.399.848-	7.591.000-
2520	295.209-	0	0	295.209-	0	0	295.209-	0
2521	220.699-	0	5.200-	225.899-	0	0	225.899-	0
2620	13.410-	0	499-	13.909-	0	0	13.909-	0
2630	637.047-	0	0	637.047-	0	0	637.047-	0
2710	184.325-	0	0	184.325-	0	0	184.325-	0
2720	546.330-	0	5.000-	551.330-	0	0	551.330-	0
2810	714.475-	0	2.407-	716.882-	0	0	716.882-	0
2910	0	0	77.200-	77.200-	0	0	77.200-	0
THH4	2.611.494-	0	90.306-	2.701.800-	0	0	2.701.800-	0
5110	1.014.737-	0	4.500-	1.019.237-	0	0	1.019.237-	0
5111	375.437-	0	0	375.437-	0	0	375.437-	0
5210	25.084-	0	4.000-	29.084-	0	0	29.084-	0
5220	700-	0	0	700-	0	0	700-	0
5350	1.774.200	0	0	1.774.200	0	0	1.774.200	0
5370	117.508	0	0	117.508	0	0	117.508	0
5380	1.529.128	340.800	475.000-	1.394.928	0	0	1.394.928	100.000-
5410	1.616.636-	1.414.500	2.440.500-	2.642.636-	0	0	2.642.636-	1.440.000-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
5450 Straßenreinigung u. Winterdienst	2.200-	0	0	2.200-	0	0	2.200-	0
5460 Parkplätze	705.674	150.000	100.000-	755.674	0	0	755.674	55.000-
5510 Öffent. Grünflächen u. Landschaftsbau	51.526-	0	226.500-	278.026-	0	0	278.026-	80.000-
5520 Öffentliche Gewässer	155.900-	0	0	155.900-	0	0	155.900-	0
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	743.937	0	40.000-	703.937	0	0	703.937	0
5540 Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	695.494-	0	552.400-	1.247.894-	0	0	1.247.894-	300.000-
5550 Forstwirtschaft	124.074	0	0	124.074	0	0	124.074	0
5710 Wirtschaftsförderung	349.461-	0	0	349.461-	0	0	349.461-	0
5730 Märkte und Wirtschaftsbetriebe	51.850	0	20.000-	31.850	0	0	31.850	0
5750 Tourismus	232.127	586.500	2.032.500-	1.213.873-	0	0	1.213.873-	1.030.900-
THH5 Bauen, Natur, Wirtschaft	991.322	2.491.800	5.895.400-	2.412.278-	0	0	2.412.278-	3.005.900-
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	38.924.700	0	0	38.924.700	0	0	38.924.700	0
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	495.900	0	0	495.900	0	195.000-	300.900	0
THH6 Allgemeine Finanzverwaltung	39.420.600	0	0	39.420.600	0	195.000-	39.225.600	0
PROD Summe Finanzhaushalt	2.534.687	8.022.914	16.591.531-	6.033.930-	0	195.000-	6.228.930-	13.970.900-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	vorl. RE 2021 EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	49.062.200	52.094.506
	30110000 Grundsteuer A	71.000	72.000	67.764
	30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.039.167
	30130000 Gewerbesteuer	18.000.000	16.500.000	20.374.768
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.137.500	21.145.200	20.845.389
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.092.400	2.947.900	3.442.038
	30310000 Vergütungssteuer	792.000	792.000	335.424
	30320000 Hundesteuer	154.000	146.000	151.095
	30340000 Zweitwohnungssteuer	160.000	180.000	195.941
	30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	100.000	97.133
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.789.400	1.679.100	1.545.788
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	26.580.175	28.667.104
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.574.000	12.850.800	14.057.402
	31110100 Investitionspauschale	3.677.200	3.221.600	3.237.058
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	363.300	360.900	642.879
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	111.400	179.025	297.820
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	9.633.860	9.565.910	9.298.308
	31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land Inklusion	6.500	5.000	12.595
	31410200 Zuweis. Lfd. Zwecke Land Digitalisierung	81.250	92.740	0
	31410300 Zuweis. Lfd. Zwecke Land "Sofortausstattung"	0	0	137.663
	31410400 Zuweis. Lfd. Zwecke Land "Schulbudget Corona"	0	0	83.514
	31410600 Zuweis. Lfd. Zwecke Land "Lehrerausstattung"	0	0	114.348
	31410700 Zuweis. Lfd. Zwecke Land "Administration"	0	8.000	0
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	78.000	57.000	53.440
	31430000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	600	600	21.900
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	94.500	112.500	109.384
	31470100 Zuschüsse Essensgeld	0	0	181
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	185.075	126.100	553.088
	31480100 Spenden für soziale Zwecke	0	0	1.700
	31480110 Glücks-Spendenkonto f. Kinder/Jug.m.Beh.	0	0	20.092
	31480200 Zuweis. lfd. Zwecke Familienzentrum	0	0	2.723
	31480300 Zuweis. lfd. Zwecke Jugendbegleiter	30.000	0	23.010
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.998.796	1.905.175	1.772.968
	31600000 Planung Aufl. SoPo aus Zuweisungen	1.998.796	1.905.175	1.772.968
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.780.069	14.175.247	13.233.740
	33110000 Verwaltungsgebühren	1.306.400	1.437.000	1.661.731
	33110010 Sondernutzungsgebühren Teil Straße	43.000	47.000	22.436
	33110300 Kanalbestands- und Lagepläne	300	0	0
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.200.827	2.983.080	2.507.676
	33210100 Schmutzwassergebühren	3.895.200	3.562.400	3.640.000
	33210110 Niederschlagswassergebühren	1.093.900	859.900	1.059.470
	33210200 Müllgebühren	2.598.972	2.386.576	2.228.735
	33210300 Beerdigungsgebühren	285.000	281.000	246.213
	33210310 Grabplatzgebühren	585.000	577.000	526.741
	33210400 Ferienbetreuung	32.200	26.200	22.110
	33210500 Benutzungsentgelte FW Einsätze	40.000	40.000	26.422
	33210501 Benutzungsentgelte FW Kleiderpflege	3.500	2.500	3.490
	33210502 Benutzungsentgelte FW Schlauchwerkstatt	6.000	6.000	5.179
	33210503 Benutzungsentg. FW Atemschutzwerkstatt	36.000	27.000	32.119
	33210504 Benutzungsentgelte FW Ölwehr	90.000	60.000	79.878
	33210505 Benutzungsentgelte FW sonstiges	4.000	3.000	9.764
	33210506 Benutzungsentgelte FW Ausbildung	10.000	9.900	6.321
	33210900 Rückstellung a. Gebührenüberschüssen	201.459	511.941	0
	33220000 Elternbeiträge 0 bis 3 Jährige	365.311	331.750	231.554
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	0	0	20.000
	33610100 Kurtaxe	980.000	973.000	819.034
	33610200 Erstatt. Ausgleichsmaßnahmen	3.000	50.000	84.867
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	4.796.875	4.896.595
	34110000 Mieten und Pachten	1.889.130	1.376.970	1.279.687
	34110010 Mieten und Pachten Jugendhütte	600	600	75
	34110020 Innere Verr. Vereine Pacht	123.358	0	0
	34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung	126.600	132.000	123.289

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	vorl. RE 2021 EUR
	34110200 Kieseinnahmen	2.000.000	2.000.000	2.057.502
	34110300 Erbbauzins	275.000	272.000	270.918
	34110320 Innere Verr. Vereine Erbbauzins	82.956	0	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	686.940	570.100	368.199
	34210010 Erträge aus Verkauf Jugendhütte	800	800	1.366
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	108.100	93.400	126.308
	34610100 Mietnebenkosten	599.865	287.505	294.131
	34610110 Ersatz Bewirtschaftungskosten	1.100	1.100	3.072
	34610120 Betriebskostengebühr Obdachl. unterbring.	52.800	49.200	46.850
	34610300 Ersatz Schadensfälle	0	0	141.184
	34610400 Sponsoring	15.400	13.200	184.014
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	2.225.620	2.578.427
	34800000 Erstattungen vom Bund	33.100	89.100	308.976
	34810000 Erstattungen vom Land	20.400	29.850	122.440
	34810100 Erstattungen vom Land - Corona-Tests	0	580.600	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	674.410	619.610	633.411
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	12.048
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	126.400	89.700	292.016
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	388.550	363.000	421.390
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	0	0	4.733
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	59.100	35.500	38.313
	34870100 Erlöse Altpapier Altmetall	121.500	74.400	254.461
	34870101 Erlöse Papier Wertstoffhof	0	0	5.351
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	97.900	224.060	313.285
	34880100 Erstattungen Verpflegungskosten	35.500	35.500	51.419
	34880200 Präventionsrat	0	0	-2.134
	34880300 Erstattung Lehr- und Lernmittel	0	0	16.127
	34880500 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	44.850	44.700	63.718
	34880600 Erträge Ganztagesbetrieb	68.544	39.600	42.874
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	548.650	455.000	494.098
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	150.050	0	0
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterne	397.400	454.400	493.511
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	1.200	600	587
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	126.600	112.160	139.163
	37110010 Aktivierete Eigenleistungen TBR	60.000	50.000	68.121
	37110020 Aktivierete Eigenleistungen HOAI	0	0	5.000
	37110030 Aktivierete Eigenleistungen Bauherrenpräsenz	66.600	62.160	66.042
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.862.350	2.822.976
	35110000 Konzessionsabgaben	1.440.000	1.440.000	1.435.480
	35210000 Erstattung von Steuern	0	0	58
	35610000 Bußgelder	980.000	1.101.000	725.928
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä.	67.500	64.700	111.695
	35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	291.110
	35620300 Pfändungsgebühren	3.500	3.500	3.391
	35837000 Entna. Rückl. rechtl. uns. Stift. Ausgl.	700	900	500
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	198.400	184.150	254.803
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	11
11 =	Ordentliche Erträge	109.577.203	102.174.802	106.699.577
12 -	Personalaufwendungen	35.029.655	32.471.000	29.869.802
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	18.439.682	17.870.456
	42110000 Planung Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	1.500	0	0
	42110100 geplante Anlagenunterhaltung	417.300	237.000	180.266
	42110110 Unvorhergesehene Anlagenunterhaltung	8.400	8.900	13.461
	42110111 allgemeine Anlagenunterhaltung	75.945	75.990	20.797
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	1.004.400	1.219.600	485.301
	42110210 unvorhergesehene Gebäudeunterhaltung	12.500	14.300	213.789
	42110211 allgemeine Gebäudeunterhaltung	630.000	480.200	416.685
	42110300 Wartungen	519.550	471.400	354.121
	42110400 Unterhaltung Bäume	20.000	11.000	12.554
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens	638.900	483.500	1.138.749
	42120100 Unterhaltung Telefonanlage	38.590	31.590	27.835
	42120200 Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraßen	31.500	31.500	34.499
	42120210 Unterhaltung der Straßeneinläufe	55.000	52.200	46.069
	42120220 Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	30.000	25.000	28.839
	42120310 Unterhaltung Schmutzwasserkanäle	230.000	133.000	160.306
	42120320 Unterhaltung Regenwasserkanäle	277.500	208.000	173.368

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

	Plan 2023	Plan 2022	vorl. RE 2021
	EUR	EUR	EUR
42120330 Unterhaltung Mischwasserkanäle	77.500	39.000	40.877
42120340 Unterhaltung Pumpwerke	18.000	18.000	5.151
42120350 Kosten für Rattenbekämpfung	52.500	37.000	21.600
42120420 Schlammteich Bohlingen	3.000	3.000	2.745
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	232.350	193.650	170.422
42210100 Unterhaltung d. bewegl. Verm. (SB)	13.000	15.500	11.670
42210200 Unterhaltung des bewegl. Vermögens (KB)	0	0	421
42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	477.625	224.150	214.153
42220100 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg. (SB)	112.000	111.710	121.349
42220200 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg.(KB)	10.500	9.200	21.452
42220300 Erwerb v. geringw. Vermögensgeg. Digital	170.130	132.479	135.168
42220400 Erwerb v. geringw. Vermög. "Sofortausstattung"	0	0	137.663
42220500 Erwerb v. geringw. Vermög. "Schulbudget Corona"	0	0	82.521
42220600 Erwerb v. geringw. Vermög. "Lehrerausstattung"	0	0	114.348
42310000 Mieten und Pachten	2.343.720	1.200.357	1.181.030
42320000 Leasing	158.997	233.500	170.811
42410050 Aufwand für Wasserversorgung	155.800	147.050	90.580
42410060 Aufwand für Abfallbeseitigungen	91.610	86.300	76.885
42410070 Aufwand für Schmutzwassergebühr	80.100	70.350	66.927
42410071 Aufwand für Niederschlagswassergebühr	70.990	70.390	61.329
42410080 Klärschlammabfuhr	163.000	163.000	145.194
42410090 Aufwand für Eigenreinigung	70.900	60.900	45.443
42410091 Aufwand für Fremdreinigung	1.609.600	1.269.100	1.028.686
42410092 sonstige Kosten der Reinigung	11.200	7.600	10.918
42410100 Aufwand für Heizöl	316.900	33.800	31.581
42410110 Aufwand für Gas	452.900	334.500	307.906
42410120 Aufwand für Fernwärme	20.000	14.400	17.062
42410130 Aufwand für Strom	1.041.100	628.400	541.270
42410140 Aufwand für regenerative Energien	431.800	457.700	450.186
42410150 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	249.840	214.900	200.817
42410151 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	98.403	92.800	91.891
42410160 sonstige Bewirtschaftungskosten	808.450	425.800	448.254
42410200 Sicherheitsdienste	58.000	98.500	150.503
42410300 Vergütung für die Erfassung des Mülls	1.305.200	1.169.100	1.133.741
42410301 Deponiegebühren	1.221.200	1.230.700	1.119.129
42410302 Verwertungskosten	76.400	52.600	97.318
42410303 Umschlag Restmüll, Altpapier, Altmetall, Altholz	74.600	73.100	46.664
42510000 Haltung von Fahrzeugen	277.000	226.100	254.236
42510100 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Versicherung	25.600	24.000	23.998
42510101 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Kraft- und Betriebsst.	18.000	18.000	16.868
42510102 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Sachschäden	500	500	391
42510103 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Repar., Prüfungen, TÜV	55.200	40.300	47.632
42510104 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr sonstiges	500	500	2.927
42510105 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Beladung	1.000	1.000	506
42610000 Dienst- und Schutzkleidung	75.700	62.100	71.467
42610100 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	314.921	147.605	106.689
42610110 Ausbildung der ehrenamtl. FW Angehörigen	25.300	0	0
42610200 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	30.500	1.600	21.344
42610300 Personalentwicklung	137.000	10.500	10.622
42710100 Veranstaltungsaufwand	587.340	467.800	1.088.164
42710120 Veranstaltungsaufwand Jugendhütte	700	700	1.858
42710200 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	223.350	150.700	282.558
42710210 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	694.000	620.400	596.744
42710220 Material für BGA	220.000	95.000	84.983
42710300 Aufwand für Projektarbeit	45.500	106.500	77.468
42710350 Betriebsaufwand Feuerwehr	6.900	6.100	4.124
42710409 Betriebsaufwand Pumpwerke	54.000	54.000	62.344
42710418 Heizöl - Betriebsaufwand Kläranlage	3.000	0	0
42710419 Strom - Betriebsaufwand Kläranlage	310.000	155.700	185.362
42710420 Wasser - Betriebsaufwand Kläranlage	20.000	25.000	36.269
42710421 Muldenabfuhr - Betriebsaufwand Kläranlage	21.000	22.600	22.042
42710424 Gebäudereinigung - Betriebsaufwand Kläranlage	5.700	5.700	5.276
42710425 Gas - Betriebsaufwand Kläranlage	35.000	35.000	25.637
42710428 Wartung - Betriebsaufwand Kläranlage	27.000	27.000	24.643

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	vorl. RE 2021 EUR
	42710500 Aufwendungen für EDV	1.047.909	1.002.910	802.508
	42710510 Aufwendungen Feuerwehr EDV - Hard-/Software	13.600	11.100	11.467
	42710511 Aufwendungen Feuerwehr EDV Reparatur,Wartungen	2.900	2.900	1.622
	42710512 Aufwendungen für EDV "Administration"	12.620	8.000	8.605
	42710550 Aufwendungen für EDV (SB)	131.570	132.000	124.788
	42710600 Städtepartnerschaft Istres	15.000	15.000	4.267
	42710610 Städtepartnerschaft Amriswil	8.000	8.000	2.743
	42710620 Blutspendeehungen	800	600	559
	42710800 Ferienbetreuung	10.000	5.600	4.437
	42710900 Präventionsrat	2.300	2.300	366
	42711000 Verpflegungskosten	146.950	67.400	79.700
	42711200 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	6.300	1.900	3.474
	42711210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung Jugendhütte	700	700	880
	42711300 Straßenbeleuchtung Strom	523.000	302.000	303.909
	42711400 Erwerb u. Unterhaltung v. Sammlungsgegenständen	2.000	400	2.743
	42711500 Medienbeschaffung- und Pflege	88.420	65.420	59.176
	42711700 Aufwendungen Familienzentrum	0	15.000	0
	42711800 Betriebsmittel Fremdveranstaltungen	1.575	1.500	0
	42719999 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	2.500	794.300	137.654
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	243.815	209.630	131.686
	42740100 Spielgeld (KB)	31.500	28.000	36.023
	42750000 Lernmittel	184.760	152.700	140.316
	42750100 Besondere schulische Aufwendungen	98.730	64.060	19.160
	42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	44.850	44.700	63.718
	42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb	68.544	39.600	42.874
	42750400 Aufwendungen Jugendbegleiter	32.893	32.116	27.709
	42810100 Sachkosten Kulturen	29.500	35.000	42.196
	42810101 Sachkosten Waldschutz	10.200	6.000	8.959
	42810102 Sachkosten Bestandspflege	23.000	19.500	15.592
	42810103 Sachkosten Erholungsvorsorge	4.200	1.100	838
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	434.848	372.475	644.430
	42910100 Sachkosten Holzernie	276.000	210.200	117.106
	42910200 Polizeikosten	22.000	13.000	17.731
	42910300 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(SB)	74.450	65.200	57.296
	42910400 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(KB)	3.200	3.250	1.474
15 -	Abschreibungen	9.669.059	9.379.161	9.029.540
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	9.656.359	9.371.461	8.893.736
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	200	200	667
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	4.500	4.500	3.817
	47222000 AfA a. FO wg. befr. Niederschlagung		0	1
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung + AdV	8.000	3.000	131.319
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.500	468.000	396.712
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	150.000	155.000	160.196
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	30.000	30.000	27.774
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	95.000	18.000	78.688
	45990100 Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0
	45990200 Negativzinsen	4.500	120.000	130.054
	45990300 Rückzahlung Nachzahlungszinsen	0	145.000	0
17 -	Transferaufwendungen	42.739.119	39.138.082	36.769.691
	43110000 Zuweisungen an das Land (Abwasserabgabe)	200	200	143
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.500	2.500	115
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	509.300	441.700	436.674
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	25.900	25.600	23.568
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	54.100	54.050	76.858
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	9.277.085	8.218.477	8.082.680
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereich - Aktionsbudget	15.020	16.355	24.428
	43180020 Zuschüsse Vereine Pacht/Erbbauzins (Inn.Verr.)	206.314	0	0
	43180200 Zuschüsse für Sanierungen	7.000	69.000	7.066
	43180300 Ausgaben für Soziale Zwecke	0	0	1.700
	43180310 Ausg.Glücks-Spendenkonto f.Ki/Jug m.Beh.	0	0	20.092
	43180400 Sozialhilfe an Personen außerhalb v. Einrichtungen	81.000	269.000	31.850
	43410000 Gewerbesteuerumlage	1.615.400	1.480.800	1.800.236
	43710000 FAG-Umlage an Land	12.288.300	11.922.600	10.792.334
	43720000 Kreisumlage	18.602.000	16.588.400	15.417.620
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	41.500	36.700	41.118
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	13.500	12.700	13.209

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2023 EUR	Plan 2022 EUR	vorl. RE 2021 EUR
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592	4.092.156	3.916.798
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.200	2.700	4.942
	44110100 Stellenausschreibungen	28.800	3.300	18.597
	44210000 Aufw. f. ehrenamtli.u. sonst.Tätigkeit	352.800	378.300	405.348
	44210100 Aufwendungen Feuerwehr Verdienstausfall	15.000	20.500	4.188
	44210101 Aufwendungen Feuerwehr Entschädigungen	38.000	36.000	38.006
	44210200 Unfallversich. Feuerwehr f. Ehrenamtliche	32.400	32.400	32.378
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	7.500	7.500	5.832
	44290100 Mitgliedsbeiträge an Vereine/Verbände	260.495	257.581	233.564
	44291000 Leiharbeitskräfte	126.500	24.000	88.060
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	344.450	359.550	92.702
	44293000 Gebühren und Entgelte	17.195	48.960	15.531
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	104.625	81.300	190.920
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	107.000	106.000	74.438
	44296100 Ortsteilbudget	23.100	23.100	0
	44310100 Bürobedarf	177.725	162.230	150.400
	44310106 Kopier - und Druckkosten	314.437	268.535	254.253
	44310200 Portoausgaben	124.727	135.770	133.072
	44310300 Telefongebühren	90.464	86.300	75.080
	44310310 Handygebühren	46.580	37.130	42.690
	44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	652.250	931.600	529.536
	44310500 Planung zentrale Beschaffung	34.000	30.200	37.213
	44310599 Kopier/Druckk./Toner spez.Hausdruckerei	5.500	5.500	5.422
	44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge	17.500	0	0
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	30.557	24.550	12.181
	44319000 Werkverträge der Honorarkräfte	186.100	174.700	128.450
	44319999 Sonstige Geschäftsaufwendungen	24.050	27.100	27.103
	44410000 betriebliche Steueraufwendungen	263.200	164.500	181.714
	44410050 Inventarversicherung	27.550	27.400	22.305
	44410051 Haftpflichtversicherungen	4.860	4.800	4.131
	44410053 Unfallversicherung	196.960	197.000	188.109
	44410054 Unfallversicherung Kur	60.000	60.000	57.972
	44410055 Ausstellungsversicherung	5.115	4.900	3.703
	44410056 Eigenschadenversicherung	6.300	5.100	4.953
	44410057 Eigenschadenversich. Kur	9.600	8.300	8.142
	44410058 sonstige Versicherungen	48.902	44.850	41.423
	44410060 Zentrale Versicherungen	242.200	231.900	217.708
	44410070 Aufwendungen für Schadensfälle	500	500	146.240
	44410100 Abwasserabgabe	64.300	64.300	58.982
	44410901 Zentrale Eigenschadenversicherung	17.100	13.800	13.640
	44510000 Erstattungen Land	100	100	15
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	186.500	386.500	256.016
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	113.400	113.400	111.833
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	8
	44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss	50	0	0
	44980000 Deckungsreserve	500.000	500.000	0
	44990000 Globaler Minderaufwand	-1.000.000	-1.000.000	0
19 =	Ordentliche Aufwendungen	114.510.670	103.988.081	97.852.999
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 4.933.467	- 1.813.279	* 8.846.578

* Das Ergebnis 2021 ist vorläufig.

Der Jahresabschluss 2021 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2021 berücksichtigt.

Produktgruppen – Übersicht

11.10	Steuerung.....	82
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	86
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling.....	90
11.13	Rechnungsprüfung.....	94
11.14	Zentrale Funktionen.....	96
11.20	Organisation und EDV.....	100
11.21	Personalwesen.....	104
11.22	Finanzverwaltung, Kasse.....	108
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement.....	112
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.....	120
11.26	Zentrale Dienstleistungen.....	124
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	126
11.32	Abgabewesen.....	130
11.33	Grundstücksmanagement.....	132
12.10	Statistik und Wahlen.....	140
12.20	Ordnungswesen.....	142
12.21	Verkehrswesen.....	146
12.22	Einwohnerwesen.....	150
12.23	Personenstandswesen.....	154
12.24	Kommunales Grundbuchwesen.....	156
12.25	Sozialversicherung.....	158
12.60	Brandschutz.....	160
21.10	Allgemeinbildende Schulen.....	168
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	186
21.40	Schülerbezogene Leistungen.....	190
25.20	Stadtmuseum.....	234
25.21	Archiv.....	236
26.20	Förderung der Musikpflege.....	240
26.30	Musikschule.....	244
27.10	Volkshochschule.....	246
27.20	Bibliotheken.....	248
28.10	Sonstige Kulturpflege.....	252

29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften.....	256
31.40	Soziale Einrichtungen.....	192
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	194
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	198
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	202
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	205
42.10	Förderung des Sports.....	218
42.40	Bäder.....	222
42.41	Sportstätten.....	226
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung.....	262
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	266
52.10	Bauordnung.....	270
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	274
53.50	Kombinierte Versorgung.....	276
53.70	Abfallwirtschaft.....	278
53.80	Abwasserbeseitigung.....	282
54.10	Gemeindestraßen.....	292
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst.....	304
54.60	Parkierungseinrichtungen.....	306
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau.....	310
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.	314
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen.....	316
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege.....	320
55.50	Forstwirtschaft.....	324
57.10	Wirtschaftsförderung.....	328
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen.....	330
57.50	Tourismus.....	334
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	344
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	348

Teilhaushalt Innere Verwaltung**Produktgruppen**

11.10	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.400	152.400	42.879
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	511.960	470.584	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.400	6.400	5.960
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.337.009	3.090.695	3.301.769
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	569.450	853.600	956.538
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.250	600	587
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	126.600	112.160	139.163
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	128.000	108.050	172.399
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.783.069	4.794.489	4.619.295
12	-	Personalaufwendungen	13.447.100-	12.532.800-	11.778.047-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.274.645-	7.829.670-	6.347.078-
15	-	Abschreibungen	2.895.210-	2.804.490-	32.697-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000-	30.000-	27.774-
17	-	Transferaufwendungen	98.672-	129.550-	40.492-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.181.697-	1.283.184-	1.253.036-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.927.323-	24.609.694-	19.479.123-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.144.254-	19.815.205-	14.859.828-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	22.727.610	20.805.627	14.116.263
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	3.825.246-	3.117.077-	1.120.547-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.104.497-	2.012.845-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.797.867	15.675.704	12.995.717
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.346.387-	4.139.501-	1.864.112-

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.270.409	0	4.323.005	4.509.218
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.032.064-	0	21.805.204-	18.862.230-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.761.655-	0	17.482.199-	14.353.013-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.000	0	0	602.516
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.620.000	0	4.278.000	6.496.319
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	206
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.752.000	0	4.278.000	7.099.042
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.687.000-	300.000-	512.000-	775.393-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	976.000-	2.774.000-	750.600-	2.350.548-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	308.500-	0	172.500-	173.110-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	250-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.973.600-	3.074.000-	1.437.200-	3.300.678-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.221.600-	3.074.000-	2.840.800	3.798.364
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	20.983.255-	3.074.000-	14.641.399-	10.554.649-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.10.01 Steuerung

- Oberbürgermeister
- Bürgermeisterin
- Gemeinderat/Ortschaftsrat

II. Produktverantwortung

Oberbürgermeister

Bürgermeisterin

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	9,40	9,40	8,00

Oberste Verwaltungsorgane, Dezernatsleitungen und die jeweiligen Assistenzen.

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	1.700	3.726
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.800	37.600	41.256
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	18
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.500	39.300	45.000
12	-	Personalaufwendungen	797.700-	991.500-	845.356-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.200-	54.900-	44.523-
15	-	Abschreibungen	7.803-	5.424-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.715-	362.552-	422.307-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.237.418-	1.414.376-	1.312.186-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.206.918-	1.375.076-	1.267.185-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.365.906	1.560.721	16.421
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	158.073-	184.937-	102.443-
27	-	kalkulatorische Kosten	915-	709-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.206.918	1.375.076	86.022-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.353.207-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Oberbürgermeister	481.610 -	505.207 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	481.610+	505.207+
Bürgermeisterin	240.886 -	287.828 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	240.886+	287.828+
Gemeinderat/Ortschaftsrat	356.961 -	355.455 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	356.961+	355.455+

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1110000012: Veräußerung bew. Verm. Steuerung								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	610	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	610	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	610	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I11100009999: Steuerung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	6.228-	2.725-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.228-	2.725-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.228-	2.725-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.228-	2.725-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

→ Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse

11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

→ Senioren- und Behindertenrat

→ Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat
 Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration
 D II/ FB Bürgerdienste/Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	3,00	3,00	3,00

THH1
1111Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	376	376	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.350	8.400	5.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.726	8.776	5.700
12	-	Personalaufwendungen	205.400-	193.800-	175.723-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.045-	41.820-	33.094-
15	-	Abschreibungen	15.101-	6.834-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.922-	33.419-	26.439-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	288.467-	275.873-	235.256-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	276.741-	267.097-	229.556-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	13.617	11.891	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	207.327-	220.679-	41.045-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.134-	1.018-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	196.843-	209.806-	41.045-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	473.585-	476.903-	270.601-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse	291.001 -	306.760 -
Senioren- und Behindertenrat	52.361 -	49.961 -
Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen	41.403 -	32.711 -
Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen	21.015 -	20.486 -
Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen	14.737 -	15.087 -
Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen	19.833 -	18.751 -
Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen	14.891 -	14.205 -
Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen	18.344 -	18.942 -

THH1
1111Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1111000016: IT-Strukturentwicklung Bürgersaal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.000-	0	124.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000-	0	124.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	26.000-	0	124.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.000-	0	124.000-	0	0	0	0
I11110009999: kommunale Gremien - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	21.723-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.723-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.723-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	21.723-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

→ strategisches Controlling (bis 2022)

11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen

→ Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung

11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

→ Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

→ Beteiligungsmanagement

Zusätzliche Produkte

→ Bauinvestitionscontrolling

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	8,40	9,45	10,00

THH1
1112**Innere Verwaltung**
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.000	11.200	7.900
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.000	11.200	7.900
12	-	Personalaufwendungen	868.800-	815.700-	707.005-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.400-	247.000-	191.018-
15	-	Abschreibungen	164-	452-	0
17	-	Transferaufwendungen	1.500-	1.500-	1.413-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.902-	31.038-	45.541-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.147.766-	1.095.690-	944.976-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.131.766-	1.084.490-	937.076-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.066.052	1.062.143	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	87.811-	120.832-	24.886-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.001-	6.039-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	972.240	935.273	24.886-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	159.527-	149.217-	961.962-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Strategisches Controlling	0 -	17.062 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	0+	17.062+
Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung	207.680 -	198.805 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	207.680+	198.805+
Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling	500.402 -	495.508 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	500.402+	495.508+
Beteiligungsmanagement	75.929 -	61.027 -
Bauinvestitionscontrolling	83.598 -	88.190 -

THH1
1112

 Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I11120400018: Baukostenumlage AV Stockacher Aach

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0

I11120400028: Stammkapital BGV

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	250-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	250-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	250-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	500-	0	500-	250-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.13.01 Rechnungsprüfung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Rechnungsprüfung und Beratung

II. Produktverantwortung

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	3,52	3,52	3,77

THH1
1113

 Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.600	47.300	46.800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.600	47.300	46.800
12	-	Personalaufwendungen	324.950-	304.500-	241.842-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	1.500-	3.246-
15	-	Abschreibungen	92-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.804-	4.323-	5.662-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	331.346-	310.323-	250.750-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	281.746-	263.023-	203.950-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	312.325	306.853	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	30.556-	43.831-	9.423-
27	-	kalkulatorische Kosten	23-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	281.746	263.023	9.423-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	213.373-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Rechnungsprüfung und Beratung	361.925 -	354.153 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	312.325+	306.853+
Erstattung von verbundenen Unternehmen	49.600+	47.300+

THH1
1113Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11130009999: RPA - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.377-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.377-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.377-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.377-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.14.03 Gesamtpersonalrat

→ Personalrat

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/-r

→ Datenschutzbeauftragte

11.14.06 Repräsentation

→ Repräsentationen

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

→ Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

→ Bürgerschaftliches Engagement

→ Demokratie leben

II. Produktverantwortung

Personalrat

Rechnungsprüfung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	3,00	3,00	3,00

THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.000	90.000	29.751
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.445
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.000	90.000	32.196
12	-	Personalaufwendungen	246.600-	237.600-	217.865-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.300-	105.450-	62.112-
17	-	Transferaufwendungen	96.572-	102.250-	38.579-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.706-	4.410-	5.595-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	486.178-	449.710-	324.151-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	396.178-	359.710-	291.956-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	201.350	179.240	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	133.358-	142.578-	5.563-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	67.993	36.662	5.563-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	328.186-	323.047-	297.519-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalrat	202.264 -	180.151 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	202.264+	180.151+
Datenschutzbeauftragte	31.121 -	30.982 -
Repräsentationen	59.402 -	54.642 -
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländ. Herkunft	131.945 -	131.245 -
Bürgerschaftliches Engagement / Lokale Agenda	49.571 -	55.778 -
Demokratie leben	56.147 -	50.400 -

Erläuterungen:

14	Städtepartnerschaft Istres	15.000 -
	Städtepartnerschaft Amriswil	8.000 -
17	Demokratie leben	85.000 -
	Terre des hommes	960 -
	Diakonie/Projekt „Allrad“	5.472 -
	Diakonie/Kirchencafé u. Mittagstisch	4.140 -
	Fit fürs Ehrenamt	1.000 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.20.01 Organisationsberatung

- Organisationsberatung
- strategische Organisationsberatung (bis 2022)
- Stellenbewertung

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Anwendungen auf zentralen
Rechnersystemen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Dienstleistungen im Bereich EDV

11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

- Betrieb Kommunikationsanlage

Zusätzliche Produkte

- Digitalisierung

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IuK u. Digitalisierung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	8,90	12,00	12,00

THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	240
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.700	5.800	13.015
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.900	6.000	13.255
12	-	Personalaufwendungen	824.400-	917.100-	622.774-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.500-	379.600-	280.563-
15	-	Abschreibungen	4.222-	5.403-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.026-	350.973-	83.720-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.492.148-	1.653.076-	987.056-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.489.248-	1.647.076-	973.801-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.249.305	1.219.766	820
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	118.348-	127.450-	15.772-
27	-	kalkulatorische Kosten	338-	399-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.130.620	1.091.917	14.952-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	358.628-	555.160-	988.753-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Organisationsberatung/strategische Organisationsber.	175.308 -	212.589 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	175.308+	212.589+
Stellenbewertung	4.560 -	16.721 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	4.560+	16.721+
Dienstleistungen im Bereich EDV	1.051.110 -	1.186.960 -
Kostenerstattung EDV intern	1.059.291+	979.760+
Kostenerstattung von Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	2.700+	5.800+
Betrieb Kommunikationsanlage	21.624 -	21.657 -
Interne Leistungsverrechnung Service	21.415+	21.334+
Digitalisierung	369.300 -	341.237 -
Coronabedingte Ausg. IuK	0 -	12.200 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Organisationsberatung/ strategische Organisationsberatung:
Geringere Personalkosten im Bereich der Organisationsberatung.

THH1
1120

 Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11200009999: Organisation & EDV - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	112.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	112.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:
 Erstausrüstung Möbel – Umzüge
Sparkassengebäude

112.500-

THH Innere Verwaltung**I. Produktverantwortung****Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Produkte nach Produktplan BW

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

→ Personalbedarfsdeckung

11.21.02 Personalbetreuung

→ Personalbetreuung städtische Mitarbeiter

→ Personalbetreuung für andere Bereiche

11.21.03 Ausbildung

→ Ausbildung

11.21.04 Fortbildung

→ Fortbildung

11.21.05 Bezüge-/ und Entgeltabrechnung

→ Bezügeabrechnung

11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

→ Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Zusätzliche Produkte

→ Sonstige Personalaufwendungen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	15,05	16,16	18,25

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.400	12.400	13.128
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.900	318.600	373.837
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.600	5.600	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	407.900	336.600	386.965
12	-	Personalaufwendungen	2.314.100-	1.853.900-	2.427.302-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.900-	106.000-	166.030-
15	-	Abschreibungen	2.833-	2.827-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.032-	38.974-	43.251-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.654.865-	2.001.701-	2.636.583-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.246.965-	1.665.101-	2.249.618-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	789.086	572.804	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	214.077-	218.606-	43.323-
27	-	kalkulatorische Kosten	331-	217-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	574.678	353.982	43.323-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.672.287-	1.311.120-	2.292.941-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalbedarfsdeckung	170.102 -	147.437 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	170.102+	147.437+
Personalbetreuung städtische Mitarbeiter	320.996 -	161.095 -
Interne Leistungsverrechnung Service	220.732+	145.754+
Personalbetreuung für andere Bereiche	28.700 -	26.511 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	28.400+	26.500+
Ausbildung	361.106 -	317.659 -
Fortbildung	9.566 -	8.863 -
Bezügeabrechnung	377.805 -	317.590 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	187.100+	163.900+
Interne Leistungsverrechnung Service	196.439+	153.772+
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	104.434 -	62.332 -
Interne Leistungsverrechnung Service	94.411+	61.968+
Sonstige Personalaufwendungen	1.196.762 -	968.964 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Personalbetreuung städtische Mitarbeiter:

Für 2023 sind Führungskräftebildungen mit allen Fachbereichs- und Abteilungsleitern geplant. Außerdem wird es nächstes Jahr wieder Fortbildungen für die Nachwuchskräfte geben.

Bezügeabrechnung:

Zusätzliche Stelle bei der Gehaltsabrechnung führt zu höheren Personalaufwendungen für 2023.

Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin:

Für 2023 sind wieder Erste-Hilfe-Kurse, sowie Hansefit für die Mitarbeiter geplant.

Sonstige Personalaufwendungen:

Planung von 4 Poolbeamten.

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11210009999: Personalverwaltung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	13.031-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.031-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.031-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.031-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Finanzdienste, Service

11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin

→ Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin

11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen

→ Carl-Müller-Mettneu-Stiftung

→ Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung

- 11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Zahlungsverkehr, Buchhaltung

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

→ Zwangsweise Einziehung von Forderungen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen/ Stadtkasse

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung/Kasse

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,85	6,72	7,02

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	491
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.250	600	587
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.400	62.600	112.551
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	66.650	63.200	113.629
12	-	Personalaufwendungen	578.000-	507.700-	354.504-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.600-	13.100-	17.802-
15	-	Abschreibungen	4.170-	4.071-	32.696-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000-	30.000-	27.774-
17	-	Transferaufwendungen	600-	800-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.013-	71.615-	51.186-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	719.383-	627.286-	484.461-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	652.733-	564.086-	370.832-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	448.064	402.750	1.488
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	383.998-	303.091-	16.378-
27	-	kalkulatorische Kosten	101-	91-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.966	99.568	14.890-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	588.768-	464.518-	385.722-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Finanzdienste, Service, Zuschussangelegenheiten	105.903 -	94.257 -
Carl-Müller-Mettnau-Stiftung	9 -	5 -
Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	14 -	8 -
Zahlungsverkehr, Buchhaltung	250.768 -	212.952 -
Interne Leistungsverrechnung Service	251.420+	216.095+
Zwangswise Einziehung von Forderungen	195.958 -	206.940 -
Interne Leistungsverrechnung Service	197.007+	183.809+
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	484.543 -	350.260 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss aus Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	600 -
	Zuschuss aus Carl-Müller-Mettnau-Stiftung	-

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Zahlungsverkehr, Buchhaltung:

Durch die zeitweise Nichtbesetzung einer halben Stelle waren die Personalkosten und damit auch die ILV gesunken. Für 2023 wurde wieder mit der vollen Stellenzahl kalkuliert und somit steigt die Interne Leistungsverrechnung wieder an.

Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin:

Zusätzliche Personalkosten durch befristete Stelle aufgrund Umstellungsaufwand § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 (aktuell unbesetzt). Programmkosten für Tax compliance management system (TCMS).

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11220009999: Stadtkasse - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.524-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.524-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.524-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.524-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

→ Hochbau

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer Anlagen, Energiemanagement)

→ je städtisches Gebäude ein Produkt

II. Produktverantwortung

D III/FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ technisches Gebäudemanagement

D III/FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemana.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	26,30	28,30	31,06

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	50.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	509.405	468.029	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	684.595	648.595	771.007
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	355.300	392.847
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	66.600	62.160	71.042
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	7.650	11.751
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.270.900	1.591.734	1.246.748
12	-	Personalaufwendungen	2.032.350-	2.023.300-	1.754.610-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.582.450-	5.488.200-	4.292.007-
15	-	Abschreibungen	2.545.914-	2.450.345-	1-
17	-	Transferaufwendungen	0	25.000-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.502-	95.285-	202.922-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.246.216-	10.082.130-	6.249.540-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.975.316-	8.490.396-	5.002.792-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	11.424.133	9.883.135	9.104.474
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.725.183-	1.050.923-	698.866-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.251.043-	1.138.218-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.447.907	7.693.994	8.405.608
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.527.409-	796.403-	3.402.816

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hochbau	800.441 -	821.207 -
Alle städtischen Gebäude	618.620 -	257.704+
Corona (Gebäudemanagement allg./Testzentrum)	108.348 -	232.900 -

Erläuterungen

9	Aktiviere Eigenleistung Bauherrenpräsenz Markolphalle Feuerwehrhaus Markelfingen	46.200+ 20.400+
---	--	--------------------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Alle städtischen Gebäude:

Hier schlagen sich vor allem die Entwicklungen der Energiekosten nieder. Aufgrund der aktuellen Preisprognosen wurden die Ansätze für 2023 angepasst. Zusätzlich fallen die Neuanmietungen für den Container Kiga Hebelstraße und das Objekt Sparkasse ins Gewicht. Daneben führen allgemeine Preissteigerungen, insbesondere auch die Tarifsteigerungen im Bereich der Fremdreinigung, zu höheren laufenden Kosten.

Corona (Gebäudemanagement allg./Testzentrum):

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklungen in der Corona-Pandemie hat die Stadtverwaltung weiterhin Schutzausrüstungen und Schnelltests für die Beschäftigten bereitzustellen. Für die Testbeschaffung für Schüler sind keine Mittel mehr eingeplant, da diese bei Bedarf direkt vom Land bezogen werden.

THH
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement

Gebäudeunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:

Objekt	geplante Maßnahme	Ansatz 2023
Hausherrnschule	Erneuerung der Wasserverteilung / Filter	15.000 €
Realschule Altbau	Erneuerung Waschtischarmaturen	10.000 €
FH Gymnasium	Bodenbelag Lehrerzimmer erneuern	15.000 €
FH Gymnasium	Erneuerung Waschtischarmaturen	12.000 €
Sonnenrainschule	Umrüstung / Digitalisierung Schließanlage	12.000 €
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	Bodenbelag Gruppenraum	10.000 €
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	Erneuerung WC Trennwandanlage	8.000 €
Unterseesporthalle	Sanierung restlicher Duschen	40.000 €
Sonnenrainturnhalle	Umrüstung / Digitalisierung Schließanlage	12.000 €
Fürstenbergstr. 1 / CDC	Erneuerung Wasserverteilung / Filter	15.000 €
Poststr. 5	Bodenbeläge erneuern	8.000 €
Schlesierstr. 20, Obdachlosenunterb.	Instandsetzung von 2 Wohnungen	40.000 €
Schlesierstr. 20, Obdachlosenunterb.	Instandsetzung Kinderwohnung	30.000 €
Schlesierstr. 24	Instandsetzung einer Wohnung	40.000 €
Seetorstr. 3, Stadtmuseum	Ersatz und Umstellung Beleuchtung auf LED	50.000 €
GMS Ratoldus	Automatische Türöffnungen	5.500 €
GS Böhringen	Fenster austausch Klassenzimmer	10.000 €
GS Böhringen	Erweiterung ELA-Anlage	15.000 €
KiGa St. Nikolaus Brünneleweg 1/Kirche	Terrassenbelag erneuern	12.000 €
GS Böhringen Turnhalle	Reparatur Bodenbelag	6.000 €
Buchenseehalle Güttingen	Umrüstung / Digitalisierung Schließanlage	5.000 €
Rathaus Markelfingen	Sockelsanierung	10.000 €
GS Markelfingen	Erneuerung Bodenbelag	8.000 €
KH Bullerbü, Möggingen	Einbau Wickelplatz / Umbau vorhandenes WC	10.000 €
KiGa Stahringen	Nachrüstung Akustik Bestand	12.000 €
Homburghalle Stahringen	Umrüstung / Digitalisierung Schließanlage	12.000 €
Verschiedene Objekte	Austausch Heizungsumwälzpumpen zur Energieeinsparung	30.000 €
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	452.500 €
	42110211 allg. Gebäudeunterhaltung	533.400 €
	Summe Gebäudeunterhaltung	985.900 €

Anlagenunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:

Objekt	geplante Maßnahme	Ansatz 2023
GH Gymnasium/Realschule	Schulhofbelag erneuern	20.000 €
GS Böhringen	Überdachungen Fahrradabstellplätze erneuern	30.000 €
	<i>42110100 geplante Anlagenunterhaltung</i>	<i>50.000 €</i>
	<i>42110111 allg. Anlagenunterhaltung</i>	<i>25.600 €</i>
	Summe Anlagenunterhaltung	75.600 €

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112411: Erweiterung Realschule								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	299.100	127.500	1.275.000	1.147.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	299.100	127.500	1.275.000	1.147.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.715.958-	47.489-	8.795.012-	8.747.523-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.715.958-	47.489-	8.795.012-	8.747.523-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.416.858-	80.011	7.520.012-	7.600.023-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.715.958-	47.489-	8.795.012-	8.747.523-
7.112413: Ratoldusschule GMS Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	190.900	0	1.909.000	1.909.000
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	4.425	4.425
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	190.900	0	1.913.425	1.913.425
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	117.859-	0	10.775.894-	10.775.894-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	117.859-	0	10.775.894-	10.775.894-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	73.041	0	8.862.470-	8.862.470-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	117.859-	0	10.775.894-	10.775.894-
7.112414: Gemeindescheune Güttingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	800.000-	0	0	0	1.785.778-	59.978-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	800.000-	0	0	0	1.785.778-	59.978-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	800.000-	0	0	0	1.785.778-	59.978-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	800.000-	0	0	0	1.785.778-	59.978-
7.112420: Neubau Kinderhaus Böhringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	1.200	1.200
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	206	0	1.743	1.743
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	206	0	2.943	2.943
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	206	0	206	206
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	319.784-	0	3.647.452-	3.647.452-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	319.577-	0	3.647.246-	3.647.246-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	319.371-	0	3.644.303-	3.644.303-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	319.577-	0	3.647.246-	3.647.246-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.112421: Sanierung Litzelhardthalle Liggingen

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	1.500.000-	280.000-	15.000-	105.000-	9.450.000-	58.847-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	1.500.000-	280.000-	15.000-	105.000-	9.450.000-	58.847-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	1.500.000-	280.000-	15.000-	105.000-	9.450.000-	58.847-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	1.500.000-	280.000-	15.000-	105.000-	9.450.000-	58.847-

7.112424: Rathaus Mögg.-Anbau barrierefr. Toilette

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	58.040	0	58.040	58.040
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	58.040	0	58.040	58.040
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	175.092-	2.675-	230.613-	227.938-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	175.092-	2.675-	230.613-	227.938-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	117.052-	2.675-	172.573-	169.898-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	175.092-	2.675-	230.613-	227.938-

7.112426: Ortskern Böhringen

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	132.000	0	0	0	0	8.820.000	0
6 =	Summe Einzahlungen	132.000	0	0	0	0	8.820.000	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000-	0	0	0	0	14.700.000-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000-	0	0	0	0	14.700.000-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	88.000-	0	0	0	0	5.880.000-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	220.000-	0	0	0	0	14.700.000-	0

I1124000014: allg. Planungskosten (Hoch+Tief+Stadtpl)

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	6.855-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	6.855-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	6.855-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	6.855-	0	0	0

Erläuterungen:

je 1/3 Hoch-, Tiefbau, Stadtplanung

I1124000018: Erwerb von bebauten Grundstücken

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.024.000-	300.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.024.000-	300.000-	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.024.000-	300.000-	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	3.024.000-	300.000-	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1124000066: barrierefr. Zugang Gütt. Str.19(Musiksch								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
I1124000094: Gütt.Str. 19 Vw.gebäude - Flachdachs.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	90.000-	0	0	90.000-	0
I1124000999: Hochbau - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.545-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.545-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.545-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	9.545-	0	0	0
I11240200016: techn. Anlagen GM für Kiga's								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	16.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	16.000-	0	0	0	0
I11240209999: Gebäudemanagement - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	0	0	22.529-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	22.529-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	22.529-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	0	22.529-	0	0	0

Erläuterungen:

Büroausstattung, höhenverstellbare
Schreibtische 3 Stück GM

5.500-

Ablöse Leasing-Fahrzeug Elektro-Renault	2.500-
E-Fahrzeug für Bauunterhaltung (gebraucht)	15.000-
Split-Kühlsystem für Musikproberaum in Liggeringen, 2 Stück	17.000-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.25.01 Planungs-, Bau –und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen

- Grüntrupp extensiv
- TBR-Baumpflegetrupp

11.25.02 Floristik und Gärtnerei

- Gärtner intensiv
- Arborist - Baumpflege

11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

- Werkstatt
- Schreiner
- Bautrupp

Zusätzliche Produkte

- Bereitschaftsdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft u. Gewässer (Arborist)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	59,21	59,21	62,61

Friedhofsarbeiten werden auf das Produkt 55.30 über die Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet.

THH1
1125

 Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.100	15.100	25.422
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	60.000	50.000	68.121
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.000	30.000	47.855
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	120.100	95.100	141.398
12	-	Personalaufwendungen	3.995.200-	3.608.900-	3.374.468-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.429.700-	1.297.700-	1.131.324-
15	-	Abschreibungen	300.334-	315.868-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.631-	117.987-	158.376-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.796.865-	5.340.455-	4.664.167-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.676.765-	5.245.355-	4.522.770-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	5.357.510	4.964.900	4.662.841
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	305.428-	269.622-	30.367-
27	-	kalkulatorische Kosten	55.693-	59.926-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.996.389	4.635.352	4.632.474
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	680.376-	610.003-	109.704

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Arborist – Baumpflege	114.478 -	101.651 -
Technische Betriebe Radolfzell*	504.896 -	447.953 -
Bereitschaftsdienst	61.002 -	60.399 -

*Die Verrechnung der Arbeitsaufträge erfolgt auf kalkulierten Verrechnungssätzen. Hierbei kann sich eine Über- oder Unterdeckung ergeben. Diese wird entsprechend in der nächsten Kalkulation berücksichtigt.

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1125000012: Veräuß.bew.Verm. TBR hoheitlich								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	20.000	0	20.000	36.900	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	20.000	0	20.000	36.900	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	0	20.000	36.900	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I1125000014: Sportzentr. Mettnau - Ersatzmaßn. TBR								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	474.000-	0	0	0	475.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	474.000-	0	0	0	475.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	474.000-	0	0	0	475.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	474.000-	0	0	0	475.000-	0
I1125000026: TBR - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	120.600-	0	0	120.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	120.600-	0	0	120.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	120.600-	0	0	120.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	120.600-	0	0	120.600-	0
I1125000999: TBR - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.000-	0	172.500-	98.676-	5.030-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.000-	0	172.500-	98.676-	5.030-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	156.000-	0	172.500-	98.676-	5.030-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	156.000-	0	172.500-	98.676-	5.030-	0	0

Erläuterungen:

Fahrzeug für Hausmeister Asyl	20.000-
Übernahme E-Goupil nach Leasing	1.000-
Übernahme E-Streetscooter nach Leasing	21.000-
Ersatz Mulchgerät zur Landschaftspflege	30.000-
Ersatzfahrzeug Transporter	45.000-
Elektro Muldenkipper Friedhof	39.000-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produkte nach Produktplan BW

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

→ Boten-, Post- und Telefondienste

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

→ Hausdruckerei

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst

→ Hausmeisterdienste (ohne Botengänge)

Zusätzliche Produkte

→ Versicherungswesen

→ Rechtsberatung in Grundsatzfragen (bis 2022)

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IUK u. Digitalisierung (Hausdruckerei)

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei (Versicherungswesen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	4,93	5,46	5,46

THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100	6.100	4.801
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.600	68.300	70.530
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	75.700	74.400	75.331
12	-	Personalaufwendungen	312.200-	295.600-	301.883-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.000-	9.000-	8.783-
15	-	Abschreibungen	2.964-	1.980-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.301-	114.278-	135.048-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	441.465-	420.858-	445.715-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	365.765-	346.458-	370.383-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	102.264	102.237	121.093
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	126.867-	107.345-	67.746-
27	-	kalkulatorische Kosten	277-	231-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.880-	5.339-	53.347
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	390.645-	351.797-	317.036-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Boten-, Post- und Telefondienste (inkl. Dienstfahrzeuge)	182.949 -	154.685 -
Hausdruckerei (inkl. Lagerware)	46.047 -	42.083 -
Hausmeisterdienste (ohne Botengänge)	162.229 -	151.374 -
Versicherungswesen	112.629 -	112.292 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	69.600+	68.300+
Interne Leistungsverrechnung Service	43.609+	44.183+
Rechtsberatung in Grundsatzfragen	0 -	3.846 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.30.02 Internetangebot

→ Internet / Intranet

11.30.05 Pressearbeit

→ allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

→ Pressearbeit

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	2,45	2,45	2,85

THH1
1130Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	570
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	570
12	-	Personalaufwendungen	220.700-	203.100-	197.748-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.800-	25.000-	14.960-
15	-	Abschreibungen	513-	513-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.863-	10.324-	9.631-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	257.876-	238.937-	222.339-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	257.876-	238.937-	221.769-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	314.439	280.430	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	56.518-	41.438-	7.695-
27	-	kalkulatorische Kosten	45-	55-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	257.876	238.937	7.695-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	229.464-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Internet/Intranet	123.041 -	99.410 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	123.041+	99.410+
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	114.863 -	96.413 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	114.863+	96.413+
Pressearbeit	76.536 -	84.607 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	76.536+	84.607+

THH1
1130

 Innere Verwaltung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11300009999: Pressearbeit - Erwerb bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	1.374-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.374-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.374-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	1.374-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- { 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von Realsteuern

- { 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- { 11.32.04 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	1,49	1,49	2,49

THH1
1132

 Innere Verwaltung
Abgabewesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	3.161
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.200	224
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.100	2.300	3.385
12	-	Personalaufwendungen	152.000-	105.000-	102.374-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.400-	19.500-	18.363-
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.880-	23.025-	13.836-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	173.280-	147.525-	134.573-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	171.180-	145.225-	131.187-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	57.433	43.894	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	116.771-	117.517-	8.168-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	59.338-	73.622-	8.168-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	230.517-	218.847-	139.356-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Festsetzung und Erhebung von Realsteuern	167.190 -	163.345 -
Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben	63.327 -	55.502 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

→ Abwicklung von Grundstücksgeschäften

11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

→ Verwaltung unbebauter Grundstücke

Zusätzliche Produkte

→ Bootsanlegestellen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,80	5,80	5,80

THH1
1133

 Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.179	2.179	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.300	6.300	5.860
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.629.314	2.419.000	2.493.557
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	1.100	1.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.638.993	2.428.579	2.500.417
12	-	Personalaufwendungen	574.700-	475.100-	454.590-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.850-	40.900-	83.255-
15	-	Abschreibungen	11.100-	10.773-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.399-	24.981-	49.524-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	654.049-	551.754-	587.369-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.984.944	1.876.825	1.913.048
21	=	Erträge aus internen Leistungen	26.123	214.860	209.125
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	160.932-	168.229-	48.870-
27	-	kalkulatorische Kosten	786.596-	805.942-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	921.404-	759.311-	160.255
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.063.540	1.117.514	2.073.304

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Abwicklung von Grundstücksgeschäften	537.593 -	479.638 -
Verwaltung unbebauter Grundstücke	1.576.966+	1.580.978+
Bootsanlegestellen	24.167+	16.174+

Erläuterungen:

6	Kieseinnahmen	2.000.000+
---	---------------	------------

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1133000018: Beobachtungsplattform Markelf.Erneuerung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	54.476	0	54.476	54.476
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	54.476	0	54.476	54.476
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	55.904-	0	55.904-	55.904-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	55.904-	0	55.904-	55.904-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.428-	0	1.428-	1.428-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	55.904-	0	55.904-	55.904-
I11330100012: Veräußerung von unbeb. Grundstücken								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.600.000	0	4.258.000	6.430.148	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	3.600.000	0	4.258.000	6.430.148	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.600.000	0	4.258.000	6.430.148	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I11330400018: Allgemeiner Grundstückserwerb Kernstadt								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	663.000-	0	512.000-	306.445-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	663.000-	0	512.000-	306.445-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	663.000-	0	512.000-	306.445-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	663.000-	0	512.000-	306.445-	0	0	0
I11330410018: Allgemeiner Grundstückserwerb Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	45.936-	773.016-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.936-	773.016-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.936-	773.016-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	45.936-	773.016-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I11330420018: Allgemeiner Grundstückserwerb Güttingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	19.624-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.624-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.624-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	19.624-	0	0	0

I11330430018: Allgem. Grundstückserwerb Liggeringen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.191-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.191-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.191-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.191-	0	0	0

I11330440018: Allgem. Grundstückserwerb Markelfingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	156.970-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	156.970-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	156.970-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	156.970-	0	0	0

I11330460018: Allgemeiner Grundstückserwerb Stahringen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	184.323-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	184.323-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	184.323-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	184.323-	0	0	0

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen

12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.23	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen
12.25	Sozialversicherung
12.60	Brandschutz

THH2 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.900	90.600	29.610
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.177	28.638	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	764.800	682.700	687.638
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.200	8.260	19.746
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.010	4.010	87.714
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	983.800	1.104.800	729.129
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.845.887	1.919.008	1.553.838
12	-	Personalaufwendungen	3.335.100-	3.250.500-	2.904.317-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	924.443-	720.600-	798.881-
15	-	Abschreibungen	280.852-	266.195-	2.569-
17	-	Transferaufwendungen	75.668-	85.200-	63.645-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	507.008-	546.842-	565.467-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.123.071-	4.869.337-	4.334.879-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.277.184-	2.950.329-	2.781.041-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	379.245	575.421	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.323.592-	1.428.596-	452.052-
27	-	kalkulatorische Kosten	77.741-	41.479-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.022.087-	894.653-	452.052-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.299.272-	3.844.982-	3.233.094-

THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.811.710	0	1.890.370	1.574.623
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.842.219-	0	4.603.142-	4.233.757-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.030.509-	0	2.712.772-	2.659.133-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	664.930	0	56.500	10.820
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	664.930	0	56.500	10.820
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	553.470-	100.000-	942.470-	72.286-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.038.300-	200.000-	70.000-	887.746-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.591.770-	300.000-	1.012.470-	960.032-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	926.840-	300.000-	955.970-	949.212-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.957.349-	300.000-	3.668.742-	3.608.345-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.10 Statistik und Wahlen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.10.01 Staatliche Statistiken

→ Staatliche Statistiken (neu seit 2020)

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

→ Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

II. Produktverantwortung

DII/ Stabsstelle Zensus

D II/ FB Bürgerdienste/Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
12.10 Statistik und Wahlen	-

THH2
1210Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.000	68.600	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	80.191
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.000	69.600	80.191
12	-	Personalaufwendungen	5.500-	70.000-	8.859-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.300-	6.050-	53.854-
15	-	Abschreibungen	85-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.823-	37.735-	155.969-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.708-	113.785-	218.682-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.292	44.185-	138.492-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	41.055-	35.032-	27.078-
27	-	kalkulatorische Kosten	17-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.072-	35.032-	27.078-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.779-	79.217-	165.569-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Staatliche Statistiken	4.207+	66.669 -
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	31.986 -	12.548 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Staatliche Statistiken:

Für 2023 fallen kaum noch Personal- und Sachkosten an, da die Durchführung des Zensus größtenteils in 2022 stattgefunden hat.

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.20.01 Fundsachen und Fundtiere
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Allgemeine Sicherheit und Ordnung

12.20.04 Führen des Gewerberegisters

→ Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters

- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeiten von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gaststättenrechtliche Erlaubnisse

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,75	5,75	5,75

THH2
1220

Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	57.000	57.000	30.868
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	1.000	5.295
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.000	58.000	36.164
12	-	Personalaufwendungen	577.700-	691.000-	527.920-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.700-	79.500-	156.062-
15	-	Abschreibungen	744-	742-	1.639-
17	-	Transferaufwendungen	40.168-	42.400-	39.880-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.837-	26.230-	17.839-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	685.149-	839.872-	743.341-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	625.149-	781.872-	707.177-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	124.169	274.269	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	199.073-	317.651-	95.402-
27	-	kalkulatorische Kosten	70-	83-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.974-	43.465-	95.402-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	700.123-	825.337-	802.579-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters	79.182 -	59.546 -
Allgemeine Sicherheit und Ordnung davon Präventionsrat	556.692 - 2.300 -	628.577 - 2.300 -
Gaststättenrechtliche Erlaubnisse	64.249 -	24.864 -
Coronabedingte Ausgaben Sicherheit und Ordnung	0 -	112.350 -

Erläuterungen:

17 Zuschuss für Tierschutzverein 39.550 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:
Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters und Gaststättenrechtliche Erlaubnisse:

Der Personalaufwand wird dadurch erhöht, dass eine Sachbearbeiterin vollumfänglich im Bereich Gewerbe/Gaststätten eingeplant ist. Sie war bisher aufgabenbedingt auf die Bereiche Gewerbe/ Gaststätten und allgemeine Sicherheit und Ordnung aufgeteilt.

Aufgrund der Organisationsverfügung 2/2022 wurde das Verkehrswesen aus der Gesamtabteilung Sicherheit und Ordnung herausgelöst und eigenständig. Hieraus resultiert, dass die Kosten der Abteilungsleitung von Sicherheit und Ordnung auf die verbliebenen Produkte aufgeteilt werden und dort die Umlagen ansteigen.

Coronabedingte Ausgaben Sicherheit und Ordnung:

Aufgrund rückläufiger Entwicklung im Pandemiegeschehen wurden die Aufgaben der Fachstelle Corona ohne zusätzliches Personal auf die Abteilung Sicherheit und Ordnung übertragen. Daher bedarf es keiner gesonderten Kostenstelle mehr. Die Kosten werden künftig auf das Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung gebucht.

THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12200009999: Ordnungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:Ordnungswesen Tablet MS Surface für Kontrollen
Waffengesetz

2.000-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung
- { 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Verkehrslenkung und -regelung/verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

- { 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- { 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Überwachung des Verkehrs

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	10,20	10,20	10,20

THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.000	48.000	54.687
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	887
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	980.000	1.100.000	725.928
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.036.000	1.149.000	781.501
12	-	Personalaufwendungen	662.400-	607.100-	589.297-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.760-	126.500-	108.862-
15	-	Abschreibungen	92.202-	102.459-	1-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.031-	74.882-	46.318-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	962.393-	910.941-	744.477-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	73.607	238.059	37.024
21	=	Erträge aus internen Leistungen	89.821	150.891	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	293.630-	327.657-	1.970-
27	-	kalkulatorische Kosten	11.209-	12.621-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	215.017-	189.387-	1.970-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	141.411-	48.672	35.054

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen, Erlaubnisse	212.880 -	238.520 -
Überwachung des Verkehrs	71.469+	287.192+

Erläuterungen:

10	Bußgelder	980.000+	1.100.000+
----	-----------	----------	------------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen, Erlaubnisse:

Die Abweichungen ergeben sich aufgrund verringerter Personalausgaben (-15.000 €) sowie der Einnahmeerhöhung bei den Verwaltungsgebühren.

Überwachung des Verkehrs:

Die Abweichungen ergeben sich aufgrund der Reduzierung bei den Bußgeldern (-120.000 €, insbesondere Wegfall der Corona Ordnungswidrigkeiten) und der Erhöhung bei den Personalausgaben (+80.000 €).

Die Änderungen der Personalkosten in den Produkten ergeben sich insbesondere durch die organisatorische Änderung (Schaffung der Abteilung Verkehrswesen) und die Umlegung der Personalkosten der Leitungsstelle auf diese Produkte.

THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12210000016: Stat. Geschwindigkeitsüberwachungsanl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	100.000-	0	0	0	0
I12210009999: Verkehrswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	196.485-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	12.776-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	196.485-	12.776-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	196.485-	12.776-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	196.485-	12.776-	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Melde- und Ausweiswesen

12.22.04 Bürgerservice einschl. Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/ Leistungen für andere Behörden

- Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden und Gesamtverwaltung
- Bürgerservice Böhringen
- Bürgerservice Güttingen
- Bürgerservice Liggeringen
- Bürgerservice Markelfingen
- Bürgerservice Möggingen
- Bürgerservice Stahringen

- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- und EU-Ausländer

12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

→ Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	17,83	19,20	19,88

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300	300	8.050
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.964	439	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	378.300	348.100	340.418
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	560	320
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010	2.010	1.342
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.800	3.800	3.142
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	386.874	355.209	353.272
12	-	Personalaufwendungen	1.350.000-	1.145.800-	1.090.052-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.043-	157.700-	157.026-
15	-	Abschreibungen	12.614-	10.772-	519-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.711-	254.330-	226.055-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.831.368-	1.568.602-	1.473.651-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.444.494-	1.213.393-	1.120.379-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	165.255	150.261	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	580.750-	562.820-	303.933-
27	-	kalkulatorische Kosten	965-	1.165-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	416.460-	413.724-	303.933-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.860.954-	1.627.117-	1.424.312-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Melde- und Ausweiswesen	484.434 -	472.675 -
Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden/ Gesamtverwaltung	105.531 -	83.018 -
Bürgerservice Böhringen	169.667 -	160.301 -
Bürgerservice Güttingen	106.455 -	80.754 -
Bürgerservice Liggeringen	123.241 -	121.683 -
Bürgerservice Markelfingen	135.067 -	131.709 -
Bürgerservice Möggingen	80.401 -	77.357 -
Bürgerservice Stahringen	85.269 -	65.768 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- u. EU-Ausländer	426.455 -	288.203 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	88.545 -	86.077 -
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	55.889 -	59.572 -

Erläuterungen:

5	Gebühren für Ausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel	
18	u.a. Druckkosten für Ausweise, Reisepässe	175.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- u. EU-Ausländer:

Aufgrund der Ukraine Krise sind bei der Ausländerbehörde die Kopier- und Druckkosten sowie die Personalaufwendungen entsprechend gestiegen.

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220009999: Einwohnerwesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	0	0	9.713-	12.587-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	9.713-	12.587-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	9.713-	12.587-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	0	9.713-	12.587-	0	0

Erläuterungen:

Scanner Ausländerwesen

2.000-

I12220039999: OV Liggeringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.288-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.288-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.288-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.288-	0	0	0

I12220069999: OV Stahringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.025	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.025	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.075-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.100-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Lasten E-Bike OV Stahringen

4.100-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
- 12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentsverzeichnis
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Personenstandswesen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	2,38	2,38	2,38

THH2
1223

 Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	76.500	73.200	88.049
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	2.120
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	79.200	75.900	90.169
12	-	Personalaufwendungen	164.400-	172.700-	165.057-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.840-	21.100-	27.618-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.604-	10.519-	9.567-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	198.844-	204.319-	202.242-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	119.644-	128.419-	112.073-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	71.002-	71.176-	16.040-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	71.002-	71.176-	16.040-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	190.646-	199.595-	128.113-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personenstandswesen

190.646 -

199.595 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.24.04 Grundbuchbearbeitung und Vollzug

→ Grundbuchangelegenheiten

Auflösung des kommunalen Grundbuchamtes Radolfzell zum 01. Februar 2016. Eine Grundbucheinsichtsstelle wurde eingerichtet.

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,40	0,40	0,40

THH2
1224

 Sicherheit und Ordnung
Kommunales Grundbuchwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	201	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.500	8.000	10.444
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	58
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.700	8.201	10.502
12	-	Personalaufwendungen	20.200-	24.800-	23.845-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700-	350-	21-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.126-	839-	541-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.026-	25.989-	24.407-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.326-	17.788-	13.905-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.593-	18.875-	27-
27	-	kalkulatorische Kosten	11	15	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.582-	18.860-	27-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.909-	36.648-	13.932-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundbuchangelegenheiten 30.909 - 36.648 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

→ Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,80	0,80	0,80

THH2
1225

 Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	44.300-	70.200-	63.460-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	500-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	791-	707-	957-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	46.591-	71.407-	64.416-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	46.591-	71.407-	64.416-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	17.833-	18.784-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.833-	18.784-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.425-	90.191-	64.416-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

64.425 -

90.191 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs
Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und –aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Betrieb Feuerwehr

II. Produktverantwortung

D II/ FB Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	6,95	6,95	8,15

THH2
1260

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.600	21.700	21.560
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32.013	27.998	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	189.500	148.400	163.173
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	17.306
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	248.113	203.098	202.039
12	-	Personalaufwendungen	510.600-	468.900-	435.826-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.600-	328.900-	295.438-
15	-	Abschreibungen	175.207-	152.222-	410-
17	-	Transferaufwendungen	35.500-	42.800-	23.765-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.085-	141.599-	108.222-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.362.992-	1.134.421-	863.662-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.114.879-	931.323-	661.623-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	102.656-	76.601-	7.603-
27	-	kalkulatorische Kosten	65.491-	27.625-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	168.147-	104.226-	7.603-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.283.026-	1.035.549-	669.226-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb Feuerwehr 1.283.026 - 1.035.549 -

Erläuterungen:

17 Zuschuss an Sondervermögen „Kameradschaftskasse“ 12.900 -
Zuschuss aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr 22.000 -
Zuschuss an das THW 600 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Betrieb Feuerwehr:

Die Abweichung zum Vorjahr ist insbesondere auf die Umsetzung der kreisweiten digitalen Alarmierung in 2023 sowie enorme Preissteigerungen bei den Energiekosten zurückzuführen. Zudem steigen die kalkulatorischen Kosten durch Abschreibungen neuer Feuerwehrfahrzeuge.

THH2
1260Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.126001: Feuerwehrhaus Markelfingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	338.905	0	0	0	0	400.905	0
6	= Summe Einzahlungen	338.905	0	0	0	0	400.905	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	553.470-	100.000-	842.470-	72.286-	150.506-	1.817.071-	170.625-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	553.470-	100.000-	842.470-	72.286-	150.506-	1.817.071-	170.625-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	214.565-	100.000-	842.470-	72.286-	150.506-	1.416.166-	170.625-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	553.470-	100.000-	842.470-	72.286-	150.506-	1.817.071-	170.625-

I12600009991: Zuschüsse für bewegl. AV Brandschutz								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	325.000	0	56.500	10.820	23.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	325.000	0	56.500	10.820	23.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	325.000	0	56.500	10.820	23.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss für Vorausrüstwagen	9.000+
Zuschuss für Löschgruppenfahrzeug LF 10	23.000+
Zuschuss Einsatzleitwagen	22.000+
Zuschuss für Abrollbehälter Hoch- u. Tiefbauunfälle	80.000+
Zuschuss für Abrollbehälter Wasser	70.000+
Zuschuss für Wechselladerfahrzeug	61.000+
Zuschuss für Notstromaggregat	60.000+

I12600009999: Brandschutz - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	672.215-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.030.200-	200.000-	70.000-	7.044-	552.145-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030.200-	200.000-	70.000-	679.260-	552.145-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.030.200-	200.000-	70.000-	679.260-	552.145-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.030.200-	200.000-	70.000-	679.260-	552.145-	0	0

Erläuterungen:

Wechselladerfahrzeug	303.000-
Abrollbehälter Hoch- und Tiefbauunfälle (VE für 2024 mit 100.000 €)	100.000-
Abrollbehälter Wasser (VE für 2024 mit 100.000 €)	75.000-
Beamer	2.400-
Chemikalienschutzanzüge, 4 Stück	15.800-
Notstromaggregate, 2 Stück	26.000-
Notstromaggregat auf Anhänger mit Lichtmast	150.000-
Notstromgeneratoren Feuerwehrhäuser, 7 Stück	135.000-

Notstromgeneratoren Notfallanlaufstellen, 10 Stück	175.000-
Notstromgenerator Rathaus Kernstadt	30.000-
Satellitentelefon	8.000-
2 mobile Sirenen mit Sprachdurchsage	10.000-

Teilhaushalt Schulen, Kinder, Soziales, Sport**Produktgruppen**

21.10	Allgemeinbildende Schulen
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
21.40	Schülerbezogene Leistungen
31.40	Soziale Einrichtungen
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36.20	Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
42.10	Förderung des Sports
42.40	Bäder
42.41	Sportstätten

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.436.185	9.348.675	9.508.396
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	54.103	38.261	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.536.338	1.319.150	981.704
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.594.850	786.080	717.866
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703.794	1.064.610	941.748
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.300	2.400	10.383
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.326.570	12.559.176	12.160.097
12	-	Personalaufwendungen	11.805.055-	10.649.100-	9.655.911-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.908.109-	2.872.202-	2.667.674-
15	-	Abschreibungen	912.690-	748.484-	5.834-
17	-	Transferaufwendungen	9.241.671-	8.203.682-	7.943.957-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	791.209-	832.728-	676.402-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.658.734-	23.306.196-	20.949.778-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.332.164-	10.747.020-	8.789.681-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	3.085.704	2.917.333	1.561.648
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	13.498.693-	12.791.984-	9.328.212-
27	-	kalkulatorische Kosten	843.145-	832.088-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.256.134-	10.706.739-	7.766.564-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.588.298-	21.453.759-	16.556.245-

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	13.272.467	0	12.520.915	12.342.081
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.746.044-	0	22.557.712-	20.978.543-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.473.577-	0	10.036.797-	8.636.462-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.114.184	0	797.810	26.516
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.114.184	0	797.810	26.516
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.061.650-	7.591.000-	9.523.433-	1.628.751-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	370.400-	0	488.200-	246.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	608.405-	0	471.016-	407.346-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.040.455-	7.591.000-	10.482.649-	2.282.097-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.926.271-	7.591.000-	9.684.839-	2.255.581-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.399.848-	7.591.000-	19.721.636-	10.892.043-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Sonnenrain
- Grundschulförderklasse
- Kinderzeit
- Grundschule Böhringen
- Grundschule Güttingen
- Grundschule Liggeringen
- Grundschule Markelfingen
- Grundschule Stahringen

21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Grund- und Hauptschule Teggingerschule

21.10.04 Realschulen

- Gerhard-Thielcke-Realschule

21.10.06 Gymnasien

- Friedrich-Hecker-Gymnasium

21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der
Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe

- Ratoldus-Gemeinschaftsschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

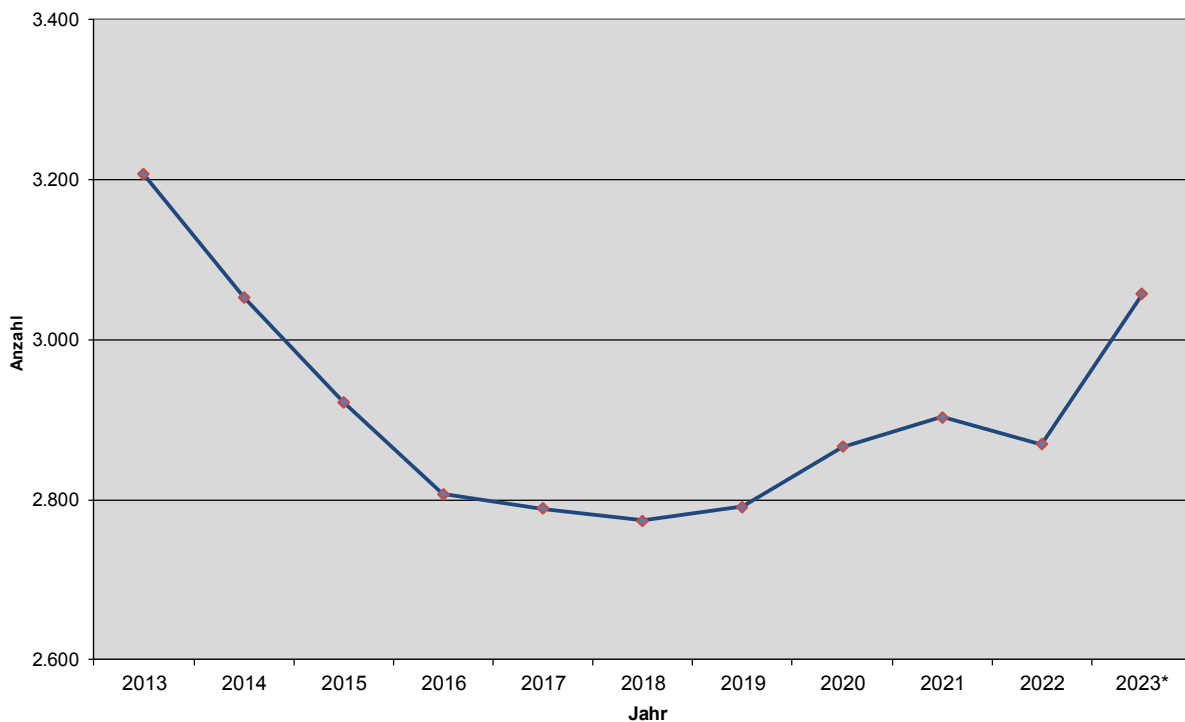
Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	36,78	38,36	45,03

Übersicht über die Entwicklung der
Schülerzahlen

		2021	2022	2023*
Grundschulen				
Sonnenrainschule		245	250	251
Schule Böhringen		161	154	159
Schule Güttingen		83	78	87
Schule Liggeringen		37	34	34
Schule Markelfingen		67	80	92
Schule Stahringen		38	35	43
Grundschulförderklassen		25	16	20
Grund-,Haupt- und Werkrealschulen				
Teggingerschule	GS	204	209	243
	HS/WRS	145	164	167
Realschule				
		666	642	661
Gymnasium				
		727	701	744
Hausherrenschule (Förderschule)				
		74	73	84
Gemeinschaftsschule				
	GMS	237	232	258
	GS	194	201	214
Summe		2.903	2.869	3.057

*) vorläufige Schülerzahlen



THH3
2110**Schulen, Kinder, Soziales, Sport**
Allgemeinbildende Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	15.000	157.055
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.400	448
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.000	17.400	157.503
12	-	Personalaufwendungen	309.095-	261.300-	221.759-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.385-	44.325-	16.285-
15	-	Abschreibungen	2.253-	2.055-	0
17	-	Transferaufwendungen	3.200-	4.400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.115-	165.938-	158.712-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	575.048-	478.018-	396.756-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	570.048-	460.618-	239.252-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	663.132	598.010	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	92.982-	137.296-	9.122-
27	-	kalkulatorische Kosten	102-	96-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	570.048	460.618	9.122-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	248.375-

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwendungen und Erträge für die Schulverwaltung sowie die Gemeinkosten für alle Schulen enthalten. Über interne Leistungsverrechnungen erfolgt die Verteilung auf die Schulen (siehe nachfolgende Seiten).

18 Schülerunfallversicherung 160.000 -

THH3
2110

 Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I2110000006: IT-Ausstattung an Schulen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	80.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	80.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	69.861-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	69.861-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.139	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	69.861-	0	0
I2110000999: Schulverwaltung - Erwerb bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	8.522-	4.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.522-	4.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.522-	4.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.522-	4.000-	0	0

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	183.460	149.450	228.895
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.790	5.490	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	272.200	211.900	202.178
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800	6.000	42.683
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	470.250	372.840	473.756
12	-	Personalaufwendungen	1.603.880-	1.349.800-	1.136.477-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.834-	218.788-	183.597-
15	-	Abschreibungen	37.884-	30.126-	1.133-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.355-	62.590-	51.195-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.972.953-	1.661.304-	1.372.403-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.502.703-	1.288.464-	898.648-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.677.742-	1.576.044-	1.114.065-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.624-	3.374-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.681.366-	1.579.418-	1.114.065-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.184.070-	2.867.882-	2.012.713-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundschule Sonnenrain	530.448 -	484.767 -
Grundschulförderklasse	4.806+	3.710+
Kinderzeit (ehm. verlässl. Grundschule)	1.390.711 -	1.216.041 -
Grundschule Böhringen	625.268 -	597.935 -
Grundschule Güttingen	181.052 -	170.673 -
Grundschule Liggeringen	147.095 -	130.545 -
Grundschule Markelfingen	182.563 -	140.489 -
Grundschule Stahringen	131.739 -	131.142 -

Erläuterungen:

2	u.a. Sachkostenbeitrag Grundschulförderklassen	7.500 +
---	--	---------

Nachrichtlich Schulbudgets 2023:

Grundschule Sonnenrain	44.600 -
Grundschulförderklasse	2.400 -
Grundschule Böhringen	35.900 -
Grundschule Güttingen	19.900 -
Grundschule Liggeringen	10.100 -
Grundschule Markelfingen	20.800 -
Grundschule Stahringen	11.800 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Grundschule Markelfingen:

Durch die geplante Eröffnung der neuen Halle in Markelfingen und dem dann wieder vor Ort möglichen Schulsportbetrieb entstehen Kosten für die innere Verrechnung Schulsport.

Zudem werden bei allen Schulen höhere Mietnebenkosten durch die steigenden Energiekosten erwartet.

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211001: Sonnenrainschule Kinderzeit, Bestandssan

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000-	4.650.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	4.650.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	4.650.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	30.000-	4.650.000-	0

7.211005: GS Markelfingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400.000-	50.000-	8.282-	30.218-	1.900.000-	8.282-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	50.000-	8.282-	30.218-	1.900.000-	8.282-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	400.000-	50.000-	8.282-	30.218-	1.900.000-	8.282-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	400.000-	50.000-	8.282-	30.218-	1.900.000-	8.282-

I21100100016: GS Sonnenrain - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	120.400	0	0	120.400	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	120.400	0	0	120.400	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.000-	0	172.000-	13.597-	10.171-	229.730-	14.730-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.000-	0	172.000-	13.597-	10.171-	229.730-	14.730-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	43.000-	0	51.600-	13.597-	10.171-	109.330-	14.730-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	43.000-	0	172.000-	13.597-	10.171-	229.730-	14.730-

I21100109919: Grundschule Sonnenrain - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	77.350	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	77.350	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.500-	0	125.500-	7.853-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	125.500-	7.853-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	48.150-	7.853-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.500-	0	125.500-	7.853-	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung
Projektionsflächen – Ausstattung und Installation
für 1 Klassenzimmer

8.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100109999: Kinderzeit - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.000-	0	0	0	0

I21100110016: GS Böhr - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	111.000	111.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	111.000	111.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	99.637-	62.363-	162.000-	99.637-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	99.637-	62.363-	162.000-	99.637-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	99.637-	48.637	51.000-	99.637-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	99.637-	62.363-	162.000-	99.637-

I21100110026: GS Böhringen - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	94.600-	0	0	94.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	94.600-	0	0	94.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	94.600-	0	0	94.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	94.600-	0	0	94.600-	0

I21100119919: GS Böhringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000-	0	1.500-	8.315-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	1.500-	8.315-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	1.500-	8.315-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	1.500-	8.315-	0	0	0

Erläuterungen:

Kinderzeit Vordach

15.000-

I21100120016: GS Gütt. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	25.000	25.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	25.000	25.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.053-	24.947-	32.000-	7.053-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.053-	24.947-	32.000-	7.053-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.053-	53	7.000-	7.053-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.053-	24.947-	32.000-	7.053-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I21100120018: GS Güttingen - Bauliche Maßnahmen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	145.000-	0	0	145.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	145.000-	0	0	145.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	145.000-	0	0	145.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	145.000-	0	0	145.000-	0

I21100129919: Grundschule Güttingen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	23.800	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	23.800	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	39.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	39.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.200-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	39.000-	0	0	0	0

I21100130016: GS Liggeringen - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0	0	0	25.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	25.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	0	25.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	0	0	0	25.000-	0

I21100139919: Grundschule Liggeringen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	5.950	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	5.950	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.500-	0	8.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	8.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.500-	0	2.550-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.500-	0	8.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung

Projektionsflächen – Ausstattung und Installation
für 1 Klassenzimmer

8.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100140016: GS Markelf. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	16.660	0	0	16.660	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	16.660	0	0	16.660	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	23.800-	2.378-	0	26.178-	2.378-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.800-	2.378-	0	26.178-	2.378-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.140-	2.378-	0	9.518-	2.378-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	23.800-	2.378-	0	26.178-	2.378-

I21100149919: Grundschule Markelfingen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.400	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	1.400	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	0	2.000-	8.183-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	2.000-	8.183-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	600-	8.183-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	0	2.000-	8.183-	0	0	0

Erläuterungen:

Sonnensegel Schulhof 3.000-

I21100160016: GS Stahringen - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.100-	0	0	0	0	52.100-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.100-	0	0	0	0	52.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	52.100-	0	0	0	0	52.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	52.100-	0	0	0	0	52.100-	0

I21100169919: Grundschule Stahringen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	5.950	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	5.950	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.300-	0	10.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.300-	0	10.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.300-	0	4.050-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.300-	0	10.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:Rutsche 3.400-
Systemschrank für Theaterutensilien 1.400-Digitalisierung
Projektionsflächen – Ausstattung und Installation
für 3 Klassenzimmer 25.500-

THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	246.320	219.210	227.887
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	25.250
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.440	16.200	17.602
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	15-
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	289.872	235.410	270.724
12	-	Personalaufwendungen	57.800-	56.800-	55.802-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.158-	145.838-	208.595-
15	-	Abschreibungen	4.390-	6.462-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.162-	13.643-	11.695-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.510-	222.743-	276.092-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.362	12.667	5.368-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	688.624-	594.524-	520.014-
27	-	kalkulatorische Kosten	261-	330-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	688.885-	594.854-	520.014-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	655.523-	582.187-	525.382-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grund- und Hauptschule Teggingerschule	655.523 -	582.187 -
--	-----------	-----------

Erläuterungen:

2	Sachkostenbeiträge Teggingerschule	219.100+
---	---------------------------------------	----------

Nachrichtlich Schulbudget 2023:

Teggingerschule	107.800 -
-----------------	-----------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Teggingerschule:

Die steigenden Energiekosten führen voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung der Mietnebenkosten in 2023.

THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211003: Teggingerschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	1.311.000-	290.000-	0	30.000-	1.881.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	1.311.000-	290.000-	0	30.000-	1.881.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	1.311.000-	290.000-	0	30.000-	1.881.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	1.311.000-	290.000-	0	30.000-	1.881.000-	0

I21100300016: Teggingerschule - IT-Strukturentwicklung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	175.000	0	0	175.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	175.000	0	0	175.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000-	0	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000-	0	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	250.000-	0	0	250.000-	0

I21100309919: GHS Teggingerschule - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	148.750	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	148.750	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.000-	0	212.500-	861-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000-	0	212.500-	861-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.000-	0	63.750-	861-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.000-	0	212.500-	861-	0	0	0

Erläuterungen:

neue Tafeln/Pylonensystem, 7 Stück

14.000-

THH3
211004

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	734.200	660.175	705.956
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.910
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	734.200	660.175	711.866
12	-	Personalaufwendungen	64.500-	65.200-	66.398-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.952-	169.572-	261.743-
15	-	Abschreibungen	67.648-	24.614-	25-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.224-	27.602-	21.343-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	346.324-	286.988-	349.508-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	387.876	373.187	362.358
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.152.434-	1.262.423-	828.555-
27	-	kalkulatorische Kosten	10.183-	2.678-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.162.617-	1.265.101-	828.555-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	774.741-	891.914-	466.197-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gerhard - Thielcke - Realschule 774.741 - 891.914 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 731.700+

Nachrichtlich Schulbudget 2023:

Gerhard - Thielcke - Realschule 197.900 -

THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211004: Realschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0

7.211006: Realschule - 2.BA Verwaltungsbereich

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	220.000-	340.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	220.000-	340.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	220.000-	340.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	220.000-	340.000-	0

I21100409819: Gerhard-Thielcke-Realschule -Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.708-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.708-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.708-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.708-	0	0	0

I21100409919: Gerhard-Thielcke-Realschule - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.400-	0	0	9.182-	2.818-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.400-	0	0	9.182-	2.818-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.400-	0	0	9.182-	2.818-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.400-	0	0	9.182-	2.818-	0	0

Erläuterungen:

Vorhang für 1 Zimmer 3.000-
Sitzgruppe im Flur/Neubau 22.400-
weitere Sitzbänke für Außenbereich 7.000-

THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	900.440	791.340	809.032
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	230	230	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.586
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	653
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	900.670	791.570	818.271
12	-	Personalaufwendungen	73.500-	72.500-	68.779-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.280-	253.406-	294.616-
15	-	Abschreibungen	75.055-	64.353-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.002-	19.088-	17.889-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	447.837-	409.347-	381.284-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	452.833	382.224	436.987
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.283.589-	1.357.497-	1.101.754-
27	-	kalkulatorische Kosten	4.450-	4.634-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.288.039-	1.362.131-	1.101.754-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	835.206-	979.907-	664.767-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 835.206 - 979.907 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 860.100+

Nachrichtlich Schulbudget 2023:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 232.600 -

THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I21100600026: FH-Gymnasium - neue PV-Anlage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	353.600-	0	0	353.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	353.600-	0	0	353.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	353.600-	0	0	353.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	353.600-	0	0	353.600-	0

I21100600036: FH-Gym. - NWT-Raum inkl. Erstausrüstung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	193.600-	0	0	193.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	193.600-	0	0	193.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	193.600-	0	0	193.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	193.600-	0	0	193.600-	0

I21100609819: Friedrich-Hecker-Gymnasium - Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	74.618-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.618-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.618-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	74.618-	0	0	0

I21100609919: Friedrich-Hecker-Gymnasium - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	26.423-	1.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.423-	1.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.423-	1.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	26.423-	1.000-	0	0

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	384.930	325.870	376.810
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.992	2.822	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	299
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.812	62.700	91.338
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	470.734	391.392	468.947
12	-	Personalaufwendungen	79.900-	84.000-	79.743-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.439-	224.647-	285.878-
15	-	Abschreibungen	141.226-	72.969-	153-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.210-	20.174-	14.046-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	511.775-	401.790-	379.819-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	41.041-	10.398-	89.127
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.312.483-	1.115.206-	950.190-
27	-	kalkulatorische Kosten	17.194-	10.563-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.329.677-	1.125.769-	950.190-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.370.718-	1.136.167-	861.062-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gemeinschaftsschule	1.370.718 -	1.136.167 -
---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

2	Sachkostenbeiträge	338.500+
---	--------------------	----------

Nachrichtlich Schulbudget 2023:

Gemeinschaftsschule	140.000 -
---------------------	-----------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Gemeinschaftsschule:

Die steigenden Energiekosten führen voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung der Mietnebenkosten in 2023.

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211002: GMS Ratoldus - Energiecontr./Heizung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	19.597-	88.658-	127.850-	39.192-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.597-	88.658-	127.850-	39.192-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.597-	88.658-	127.850-	39.192-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	19.597-	88.658-	127.850-	39.192-

I21101000011: Spenden/Zusch. GMS Ratoldus - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	77.760	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	77.760	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	77.760	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I21101009919: Gemeinschaftsschule Ratoldus - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.000-	0	0	33.148-	74.710-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000-	0	0	33.148-	74.710-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	22.000-	0	0	33.148-	74.710-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	22.000-	0	0	33.148-	74.710-	0	0

Erläuterungen:

Server für digitale Lernplattform 9.000-
neuer Laufsteg (notwendig wg. Arbeitsschutz) 13.000-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen

→ Hausherrenschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und
Schulkindergärten**Stellen-Anteile**

	2021	2022	2023
	0,51	0,51	0,51

THH3
212002Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	224.000	197.220	205.026
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.142	5.400	5.460
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	226.142	202.620	210.486
12	-	Personalaufwendungen	28.100-	27.400-	33.131-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.729-	71.609-	62.757-
15	-	Abschreibungen	1.429-	1.735-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.830-	7.554-	4.084-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	151.088-	108.298-	99.972-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.054	94.322	110.514
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	303.839-	283.056-	247.501-
27	-	kalkulatorische Kosten	156-	164-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	303.995-	283.220-	247.501-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	228.941-	188.898-	136.986-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hausherrenschule 228.941 - 188.898 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 219.500+

Nachrichtlich Schulbudget 2023:

Hausherrenschule 63.400 -

THH3
212002

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21200200016: Hausherrenschule - Brandmeldeanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0
I21200209819: Hausherrenschule - Schulbudget								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.453-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.453-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.453-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.453-	0	0	0
I21200209919: Hausherrenschule - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	5.950	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	5.950	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	133.000-	0	18.500-	4.405-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.000-	0	18.500-	4.405-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	133.000-	0	12.550-	4.405-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	133.000-	0	18.500-	4.405-	0	0	0

Erläuterungen:

Digitalisierung

Projektionsflächen – Ausstattung und Installation
für 14 Klassenzimmer

133.000-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.40.01 Schülerbeförderung

→ Schülerbeförderung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,30	0,30	0,30

THH3
214001

 Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.000	107.000	74.752
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	108.000	107.000	74.752
12	-	Personalaufwendungen	16.200-	26.700-	26.840-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.600-	60.000-	15.326-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	2.500-	115-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.576-	107.354-	75.330-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	216.876-	196.554-	117.611-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.876-	89.554-	42.859-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.453-	11.152-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.453-	11.152-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	118.329-	100.707-	42.859-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Schülerbeförderung 118.329 - 100.707 -

Erläuterungen:

17 Schülerbeförderung Stahringen 2.500 -

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

→ Hilfe bei Wohnproblemen

31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und
Gemeinden)

→ Anschlussunterbringung

→ Anschlussunterbringung Hallen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.40 Soziale Einrichtungen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	1,51	1,51	2,01

3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.900	3.900	11.793
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509.400	724.200	658.711
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	11.592
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.518.300	733.100	682.096
12	-	Personalaufwendungen	284.300-	83.000-	74.904-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.576.310-	621.747-	714.244-
15	-	Abschreibungen	9.500-	4.500-	4.421-
17	-	Transferaufwendungen	75.000-	57.500-	56.744-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.278-	203.546-	80.660-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.953.388-	970.293-	930.973-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	435.088-	237.193-	248.877-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	442.942-	324.966-	227.325-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	442.942-	324.966-	227.325-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	878.030-	562.159-	476.203-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hilfe bei Wohnproblemen	270.543 -	220.312 -
Anschlussunterbringung	383.851 -	341.847 -
Anschlussunterbringung (Hallen)	223.636 -	0 -

Erläuterungen:

17	Wohnraumakquiseprogramm „Raumteiler“	75.000 -
18	Fehlbelegerabgabe entfällt 2023 (2022 200.000 -)	

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:
Hilfe bei Wohnproblemen:

Die Mietnebenkosten für die Obdachlosenunterkünfte in der Schlesierstraße erhöhen sich; ebenfalls wurde die Miete für die Schlesierstraße 26 erhöht.

In der Schlesierstraße 26 werden einzelne Wohnungen mit einer Grundeinrichtung ausgestattet; vorrangig für alleinstehende Personen von der Straße für eine menschenwürdige Unterbringung. Aufgrund der Zunahme von verwahrlosten Wohnungen entstehen höhere Reinigungs- und Entrümpelungskosten.

Anschlussunterbringung (Hallen):

Die weitere Entwicklung der Ukraine Krise und ihre Folgen lassen sich schwer abschätzen. Es wurden Mittel für ca. 3 Monate eingestellt, um bei Bedarf handlungsfähig zu sein. Gegebenenfalls muss unterjährig nachgesteuert werden. Die Personalaufwendungen steigen aufgrund von befristeten Stellen.

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-

THH3
3160

**Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf.**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	500-	500-	0
17	-	Transferaufwendungen	281.924-	286.387-	254.670-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	282.424-	286.887-	254.670-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	282.424-	286.887-	254.670-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	98.150-	63.420-	55.762-
27	-	kalkulatorische Kosten	44-	53-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98.194-	63.473-	55.762-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	380.618-	350.360-	310.432-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 380.618 - 350.360 -

Erläuterungen:

17	AGJ Jakobushof	29.700 -
	Aidshilfe Konstanz	8.000 -
	Caritas Konstanz/Radolfzell	7.500 -
	Caritas/Diakonie/Frauen- u. Kinderschutzhause	2.113 -
	Diakonie – Kinderwohnung	59.205 -
	Diakonie – Schwangerenberatung	6.831 -
	Diakonie - Mehrgenerationenhaus	94.770 -
	DRK Radolfzell (Mietzuschuss)	14.100 -
	DRK Radolfzell (Jugendarbeit)	618 -
	DRK Stahringen	900 -
	Drogenhilfe Konstanz	7.881 -
	Ideenwerkstatt Radolfzell e.V.	3.750 -
	Nachbarschaftshilfe Möggingen	20.000 -
	Pro Familia Singen	2.556 -
	Sozialdienst katholischer Frauen	12.000 -
	Tauschaktion des Familienverbandes (Miete Milchwerk)	5.000 -
	Freiveranstaltungen Milchwerk	2.000 -
	Vivo International e.V.	5.000 -

THH3
3160Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.316001: Kinderwohnungen Umbau Schlesierstr.20								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000-	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.000-	15.000-	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.80.01 Gewährung von Wohngeld

→ Gewährung von Wohngeld

31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge

→ Sonstige Leistungen Partizipation und Integration

31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen

→ Angebote für ältere Menschen

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

→ Integration von Flüchtlingen

Zusätzliche Produkte

→ Hilfe für Flüchtlinge der Ukraine

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	4,77	4,77	6,75

3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	22.000	69.609
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.800	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.760	2.760
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	23
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.800	24.760	72.392
12	-	Personalaufwendungen	421.600-	347.500-	333.959-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.110-	31.780-	23.315-
15	-	Abschreibungen	54.314-	23.569-	0
17	-	Transferaufwendungen	94.850-	281.300-	65.586-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.334-	27.787-	30.647-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	681.208-	711.936-	453.508-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	658.408-	687.176-	381.116-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	185.298	148.648	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	118.087-	105.970-	34.209-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.065-	3.445-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	59.146	39.233	34.209-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	599.262-	647.942-	415.325-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewährung von Wohngeld	145.955 -	120.207 -
Sonstige Leistungen Partizipation und Integration	204.792 -	326.422 -
Angebote für ältere Menschen	88.497 -	56.370 -
Integration von Flüchtlingen	150.268 -	144.943 -
Hilfe für Flüchtlinge der Ukraine	9.750 -	0 -

Erläuterungen:

17	Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000 -
	Zeller-Karte	78.000 -
	Stoffwindelzuschuss	2.500 -
	Zuschüsse für Windelsäcke	12.350 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:**Sonstige Leistungen Partizipation und Integration:**

Aufgrund der Änderungen in den Richtlinien der Zeller Karte ist man in 2022 von einer größeren Inanspruchnahme der Karte in den Kindertageseinrichtungen ausgegangen. Dies hat sich nicht bestätigt.

3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I31800009999: Sonst. Soziale Hilfen u. Lst. - bewegl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.500-	4.650-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.500-	4.650-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.500-	4.650-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.500-	4.650-	0	0
I31800600017: Familienförderung Baugrundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	60.000-	0	400.000-	171.273-	87.700-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	400.000-	171.273-	87.700-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	400.000-	171.273-	87.700-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	400.000-	171.273-	87.700-	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Kinderferienprogramm
- Jugendferienprogramm
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

- Jugendsozialarbeit

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

- Jugendgemeinderat

36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

- Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum
- Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Kinder und Jugend

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	13,61	13,61	16,21

THH3
3620

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung junger Menschen (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	257.600	206.300	193.957
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000	12.000	5.917
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.100	16.250	2.878
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	89.100	19.540
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.300	2.400	1.257
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	286.100	326.050	223.548
12	-	Personalaufwendungen	1.064.300-	1.120.600-	912.408-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.430-	131.590-	86.777-
15	-	Abschreibungen	2.356-	2.671-	0
17	-	Transferaufwendungen	8.388-	8.537-	20.544-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.480-	25.630-	22.574-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.222.954-	1.289.028-	1.042.303-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	936.854-	962.978-	818.755-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	407.926	391.171	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	781.056-	689.175-	110.881-
27	-	kalkulatorische Kosten	167-	214-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	373.297-	298.217-	110.881-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.310.150-	1.261.196-	929.636-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kinderferienprogramm	119.707 -	114.248 -
Jugendferienprogramm	38.025 -	44.342 -
Förderung von Kinder- und Jugendarbeit	36.058 -	14.866 -
Jugendsozialarbeit	650.377 -	582.213 -
Jugendgemeinderat	21.039 -	17.167 -
Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum	206.561 -	204.568 -
Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen	238.383 -	283.792 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine für Jugendförderung	8.388 -
----	--	---------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen:

Im Vorjahresansatz waren Umzugs- und Umbaukosten für die Räume im Marktplatz 6 enthalten. In 2023 ist nur noch die Kostenmiete veranschlagt.

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder

- Kindertagesstätte Mezgerwaidring
- Werner-Messmer-Kindergarten
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2
- Kindergarten Böhringen
- Kindergarten Güttingen
- Kindergarten Liggeringen
- Kindergarten Markelfingen
- Kinderhaus Bullerbü
- Kindergarten Stahringen
- Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen/ Kindergarten Hebelstraße
- Spielgruppe Lollipop
- Kindergärten anderer Träger
- Tagesmüttermodell
- Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Kindertagesbetreuung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	120,10	121,40	124,40

Übersicht über die Entwicklung der Kinderzahlen in Tageseinrichtungen

städtische Einrichtungen

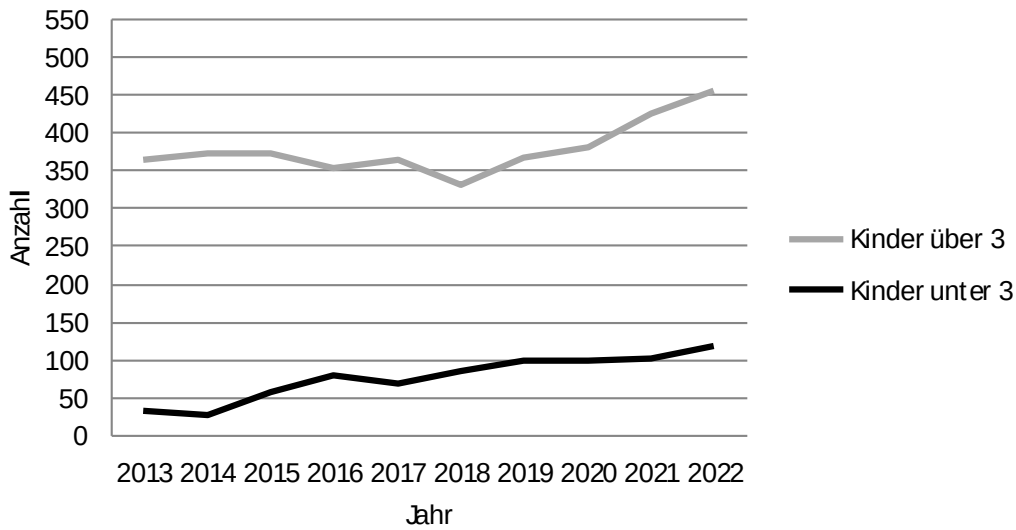
	2020		2021		2022	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	1	58	3	56	4	56
Werner-Messmer-Kindergarten	2	90	4	94	1	86
Kinderkrippe Entdeckerkiste	29	1	29	0	29	0
Kinderkrippe Entdeckerkiste (Haus 2)	19	1	20	0	20	0
Kindergarten Böhringen	1	42	4	54	7	56
Interimskiga Pfarrsaal Böhringen	0	6	1	39	0	38
Kindergarten Güttingen	11	29	8	32	5	39
Kindergarten Liggeringen	6	30	9	27	7	28
Kindergarten Markelfingen	13	62	14	59	18	77
Kinderhaus Bullerbü	14	67	22	63	18	58
Kindergarten Stähringen	5	38	4	32	3	41
Summe	101	424	118	456	112	479

Einrichtungen freier Träger

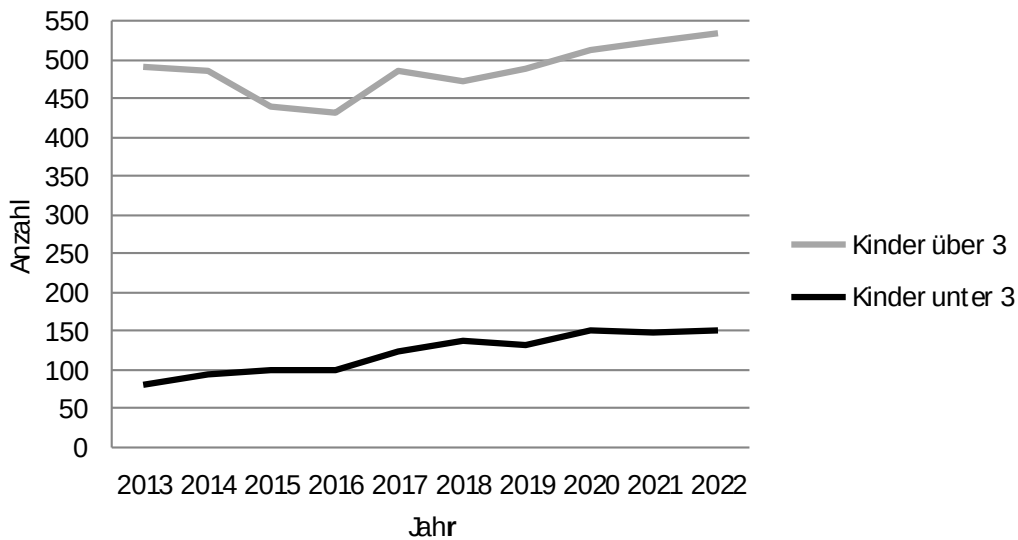
	2020		2021		2022	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindergarten St. Antonius	22	46	21	52	22	52
Kindergarten St. Hedwig	8	43	10	41	10	48
Kindergarten St. Josef	0	50	0	48	2	46
Kindergarten Josef Zuber	0	45	1	40	2	46
Kindergarten St. Ursula	2	48	2	48	1	47
Kindergarten St. Nikolaus	2	75	0	80	1	72
Evang. Kindergarten u. Krippengruppe	11	42	11	44	11	44
Waldkindergarten	6	34	10	30	7	30
Waldorfkindergarten und Krippengruppe	10	39	10	39	10	39
Kinderkrippe Seepferdchen	19	0	18	0	21	0
Kinderladen Seehund	0	45	0	51	0	48
Awo Spielstube	20	0	18	0	17	0
Montessori Kinderkrippe	9	0	5	4	10	0
Montessori Kinderhaus	11	37	11	38	12	38
Evang. Kinderkrippe El Nido	8	0	15	0	13	1
Kinderkrippe Alte Ziegelei	20	0	20	0	17	1
Unterseekindergarten	1	19	0	18	0	20
Kinderwohnung diak. Werk	0	1	0	1	0	2
Summe	149	524	152	534	156	534

Kinderzahlen jeweils zum 01.03. des Jahres (Meldung Fachbereich BJS)

Entwicklung der Kinderzahlen in städtischen Einrichtungen



Entwicklung der Kinderzahlen in Einrichtungen freier Träger



3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.476.335	6.758.210	6.522.378
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.515	1.795	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.172.138	1.041.600	770.115
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.400
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.500	768.050	665.263
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.055
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.118.488	8.569.655	7.962.211
12	-	Personalaufwendungen	7.635.080-	6.993.600-	6.486.757-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.233-	655.370-	377.930-
15	-	Abschreibungen	265.787-	263.637-	102-
17	-	Transferaufwendungen	8.389.600-	7.360.000-	7.370.083-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	256.631-	137.366-	172.602-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.931.331-	15.409.973-	14.407.475-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.812.843-	6.840.318-	6.445.263-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	132.566	213.824	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.127.210-	1.969.213-	1.155.479-
27	-	kalkulatorische Kosten	84.403-	88.584-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.079.048-	1.843.973-	1.155.479-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.891.891-	8.684.291-	7.600.743-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	584.200 -	578.871 -
Werner-Messmer-Kindergarten	895.380 -	729.587 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	288.064 -	318.838 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	439.519 -	110.778 -
Kindergarten Böhringen	462.972 -	467.171 -
Intermiskindergarten Pfarrsaal Böhringen/ Hebelstraße	289.709 -	158.718 -
Kindergarten Güttingen	327.039 -	269.076 -
Kindergarten Liggeringen	328.920 -	206.503 -
Kindergarten Markelfingen	739.905 -	685.723 -
Kinderhaus Bullerbü	792.867 -	666.554 -
Kindergarten Stahrigen	364.310 -	416.530 -
Kindergärten anderer Träger	5.030.407 -	3.924.796 -
Tagesmüttermodell	200.706 -	141.812 -
Kita-Einstieg	48.245 -	9.334 -
Spielgruppe Lollipop	99.648 -	0 -

Erläuterungen:

2 Hier sind folgende Zuweisungen aus dem Finanzausgleich enthalten:

Zuweisungen für städtische Einrichtungen:	
Kindergartenförderung	1.362.620 +
Kleinkinderbetreuung	1.553.340 +

Zuweisungen für Einrichtungen anderer Träger:	
Kindergartenförderung	1.479.520 +
Kleinkinderbetreuung	2.035.180 +

17 Hier sind folgende Zuschüsse an andere Träger enthalten:

Katholische Kindergärten	2.898.000 -
Evangelische Kindergärten	588.000 -
Kinderkrippe II Nido	411.600 -
Waldkindergarten Radolfzell mit Krippengruppe	300.300 -
Waldorfkindergarten mit Krippengruppe	471.700 -
AWO-Spielgruppe	203.000 -
Kinderkrippe Seepferdchen + Seehund	1.193.600 -
Montessori Kinderkrippe	183.500 -
Montessori Kinderhaus	731.200 -
Tagesmütterverein e.V.	20.000 -
Tagesmüttermodell Radolfzell	380.000 -
Kinderkrippe Alte Ziegelei	300.000 -
Unterseekindergarten	163.500 -
AWO Kita Im Tal (neu ab 2023)	310.000 -
Kinderschutzbund Kita Nezfeldwies (neu ab 2023)	235.200 -

Nachrichtlich Kindergartenbudgets 2023:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	6.000 -
Werner-Messmer-Kindergarten	9.300 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	3.900 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	2.600 -
Kindergarten Böhringen	6.000 -
Kindergarten Güttingen	6.300 -
Kindergarten Liggeringen	4.000 -
Kindergarten Markelfingen	10.300 -
Kinderhaus Bullerbü	9.900 -
Kindergarten Stahrigen	6.300 -
Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen/ Hebelstraße	7.000 -
Spielgruppe Lollipop	1.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:**Werner-Messmer-Kindergarten:**

Vorerst weniger FAG-Zuweisungen durch Förder-Auslauf pädagogische Leitungszeit über Gute-Kita-Gesetz (mögliche Fortführung aktuell im Entscheidungsverfahren), Aufrüstung der IT-Struktur auf einen zukunftsorientierten Standard, Erhöhung Personalkosten durch Tarifabschluss Sozial- und Erziehungsdienst (SuE), Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2:

Vorerst weniger FAG-Zuweisungen durch Förder-Auslauf pädagogische Leitungszeit über Gute-Kita-Gesetz (mögliche Fortführung aktuell im Entscheidungsverfahren), Anpassung der Benutzungsgebühren an tatsächlichen Eingang, mehr Personal, Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Interimskindergarten Pfarrsaal Böhringen/ Hebelstraße (Kita Weltenbummler):

Personalkosten, Ausstattung und Erweiterung um eine Gruppe nach Umzug in Hebelstraße, Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Kindergarten Güttingen:

Vorerst weniger FAG-Zuweisungen durch Förder-Auslauf pädagogische Leitungszeit über Gute-Kita-Gesetz (mögliche Fortführung aktuell im Entscheidungsverfahren), Erhöhung Benutzungsgebühren und Personalkosten aufgrund Erweiterung um eine Gruppe (FAG-Zuweisungen zusätzliche Gruppe zeitversetzt), Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Kindergarten Liggeringen:

Vorerst weniger FAG-Zuweisungen durch Förder-Auslauf pädagogische Leitungszeit über Gute-Kita-Gesetz (mögliche Fortführung aktuell im Entscheidungsverfahren), höhere Personalkosten, Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Kinderhaus Bullerbü:

Vorerst weniger FAG-Zuweisungen durch Förder-Auslauf pädagogische Leitungszeit über Gute-Kita-Gesetz (mögliche Fortführung aktuell im Entscheidungsverfahren) sowie zeitverzögerte Auswirkung des Abbaus der temporären Überbelegung, Erhöhung durch Einsatz Leiharbeiter, Erhöhung Aus- und Fortbildungsbudget als Maßnahme der Personalbindung, Erhöhung Dienstleistungskosten und Mietnebenkosten durch globale Preissteigerung.

Kita-Einstieg:

Die Bundesförderung für das Programm läuft zum Jahresende 2022 aus. Die Mittel für die Fortführung des Programms werden ab dem Jahr 2023 von der Stadt Radolfzell getragen (BSS 2020/3055-01 vom 20.10.2022).

3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.365003: Kiga Markelfingen - temp. Modulcontainer								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	167.639-	0	171.313-	171.313-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.639-	0	171.313-	171.313-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.639-	0	171.313-	171.313-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	167.639-	0	171.313-	171.313-
7.365004: Kindergarten Hebelstr. Modulbau temporär								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.400.000-	0	0	1.561.000-	1.032-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.400.000-	0	0	1.561.000-	1.032-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.400.000-	0	0	1.561.000-	1.032-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.400.000-	0	0	1.561.000-	1.032-
7.365005: Kiga Stahringen - Erweiterung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	132.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	132.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000-	82.125-	618.775-	726.900-	82.125-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	82.125-	618.775-	726.900-	82.125-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	82.125-	486.775-	726.900-	82.125-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	26.000-	82.125-	618.775-	726.900-	82.125-
7.365006: Kiga Güttingen - Erweiterung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	270.000-	250.000-	335.000-	0	0	855.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000-	250.000-	335.000-	0	0	855.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	270.000-	250.000-	335.000-	0	0	855.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	270.000-	250.000-	335.000-	0	0	855.000-	0
7.365007: Kita Entdeckerkiste - Aufstockung Etage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	2.000.000-	0	0	0	3.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	2.000.000-	0	0	0	3.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	2.000.000-	0	0	0	3.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	2.000.000-	0	0	0	3.500.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500009909: Kindergartenverwaltung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.278-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.278-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.278-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.278-	0	0	0

I36500009919: Kita Mezgerwaidring - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.300-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.300-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.300-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:2 Schränke
Sofa3.100-
1.200-**I36500009939: Entdeckerkiste Nordstadt - bewegl. AV**

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	20.100-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.100-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.100-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.100-	0	0	0	0

I36500009979: St.Ursula Quartierspl. - bew.AV/Küche

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.393-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	6.907-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.393-	6.907-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.393-	6.907-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.393-	6.907-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500019919: Kindergarten Böhringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500-	0	1.900-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500-	0	1.900-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.500-	0	1.900-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.500-	0	1.900-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Klettergerüst

7.500-

I36500039919: Kindergarten Liggeringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	6.040-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.040-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.040-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	6.040-	0	0

I36500049919: Kindergarten Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.668-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.668-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.668-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.668-	0	0	0

I36500059919: Kinderhaus Möggingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.400-	0	0	4.177-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.400-	0	0	4.177-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.400-	0	0	4.177-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.400-	0	0	4.177-	0	0	0

Erläuterungen:

Sofa

3.400-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100017: Zuschuss an evang. Kiga Brühlstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.930-	0	1.270-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.930-	0	1.270-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	11.930-	0	1.270-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	11.930-	0	1.270-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an ev. Kiga Brühlstraße
für Schallschutz
für Bodentrampolin

8.170-
3.760-

I36500100057: Zusch. Kiga St. Hedwig - St. Sebastian								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	9.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	9.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	9.400-	0	0	0	0

I36500100067: Zuschuss Josef-Zuber Kindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	16.930-	0	9.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.930-	0	9.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.930-	0	9.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.930-	0	9.400-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an kath. Kiga Josef-Zuber
für Schallschutzsegel
für Architektenleistungen (Pausenraum)

8.930-
8.000-

I36500100077: Zuschuss Neubau kath. Kiga St.Hedwig								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	153.317-	0	2.285.686-	2.285.686-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	153.317-	0	2.285.686-	2.285.686-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	153.317-	0	2.285.686-	2.285.686-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	153.317-	0	2.285.686-	2.285.686-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100097: Zuschuss an AWO-Kinderspielgruppe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	3.285-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.285-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.285-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.285-	0	0	0

I36500100107: Zuschuss an kath.Kiga St. Josef

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	8.000-	0	17.900-	42.572-	13.428-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	17.900-	42.572-	13.428-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.000-	0	17.900-	42.572-	13.428-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	8.000-	0	17.900-	42.572-	13.428-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an kath. Kiga St. Josef für
Architektenleistungen (Erw. Toiletten,
Personalbüro)

8.000-

I36500100117: Zuschuss Unterseekiga

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.800-	0	1.270-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.800-	0	1.270-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.800-	0	1.270-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.800-	0	1.270-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Unterseekindergarten
für Wasserpumpe

2.800-

I36500100127: Zusch. Familienzentr. Kiga St.Anton

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.990-	0	14.100-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.990-	0	14.100-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.990-	0	14.100-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.990-	0	14.100-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Familienzentrum St. Anton für
Erweiterung Beschattung Bewegungsbaustelle

7.990-

Erläuterungen:

Zuschuss an Montessori Kinderkrippe II Nido für Spielburg	3.290-
Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Ausstattung Bausatz	1.410-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500110017: Zuschuss an KiKri II Nido, Diakonie								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.318-	0	4.080-	5.400-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.318-	0	4.080-	5.400-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.318-	0	4.080-	5.400-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	10.318-	0	4.080-	5.400-	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Holzzaun und Holzdielen/Terrasse	5.640-
für Markise	1.974-
für Teppich	1.227-
für Heizkörperverkleidungen aus Holz	1.477-

I36500110027: Zuschuss Neubau Kita Nezfeldwies								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	98.100-	0	0	0	0	98.100-	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.100-	0	0	0	0	98.100-	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	98.100-	0	0	0	0	98.100-	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	98.100-	0	0	0	0	98.100-	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kita Nezfeldwies für Erstausrüstung, Einrichtung	98.100-
--	---------

I36500140016: Kiga Markelf. - neue Photovoltaikanlage								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	37.340-	0	37.340-	37.340-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.340-	0	37.340-	37.340-
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	37.340-	0	37.340-	37.340-
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	37.340-	0	37.340-	37.340-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.10.01 Sportförderung

→ Sonstige Förderung des Sports

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,50	0,50	0,50

THH3
4210Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	700	700	0
12	-	Personalaufwendungen	38.600-	37.800-	36.655-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000-	17.000-	2.454-
15	-	Abschreibungen	20.623-	20.112-	0
17	-	Transferaufwendungen	386.209-	203.058-	176.214-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163-	174-	188-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	463.595-	278.144-	215.512-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	462.895-	277.444-	215.512-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.221.141-	1.285.847-	1.279.219-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.134-	6.160-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.227.275-	1.292.007-	1.279.219-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.690.170-	1.569.451-	1.494.731-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sonstige Förderung des Sports	1.690.170 -	1.569.451 -
-------------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an sporttreibende Vereine: laufende Zuschüsse (Förderung der Jugend) Zuschuss Veranstaltungen Milchwerk Pokale und Ehrenpreise Sportgeräte Zuschuss Vereinsbus Markelfingen	154.643 - 4.500 - 400 - 9.364 - 6.709 -
	Zuschuss Bewirtschaftungskosten: BSV Nordstern Radolfzell SV Markelfingen (Nachtrag 2020)	5.000 - 3.580 -
	DLRG Ortsgruppe (Miete) TV Möggingen (Anteil Reinigung)	19.200 - 500 -
12	Anteilige Verbuchung (50 %) Sportkoordinatorin. Die weiteren 50 % werden bei PG 42.41 verbucht.	
17/24	Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Sportstätten- und Vereinsheimnutzung der örtlichen Sportvereine.	

THH3
4210

 Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42100100017: Investitionskostenzuschüsse an Vereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.950-	0	3.596-	30.307-	65.955-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.950-	0	3.596-	30.307-	65.955-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.950-	0	3.596-	30.307-	65.955-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.950-	0	3.596-	30.307-	65.955-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an
BSV Nordstern für 2 kippsichere Fußballtore 1.802-
TV Möggingen für Ballwurfmaschine u. Radialbesen
für Sandplatz 1.023-
Yachtclub für Mast & Segel 49er FX,
3 Rennsegel u. Tornado Rennboot 3.716-
SV Güttingen für Rasentraktor 409-

I42100100037: Zusch. FC Radolfzell - Neubau Clubheim								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	1.190-	0	76.057-	76.057-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.190-	0	76.057-	76.057-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.190-	0	76.057-	76.057-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.190-	0	76.057-	76.057-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.40 Bäder

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.40.01 Freibäder

- Seebad Radolfzell
- Versehrtenbad Radolfzell
- Strandbad Radolfzell
- DLRG-Wachstation Strandbad
- DLRG-Wachstation Seebad
- Buchenseebad Güttingen
- Strandbad Markelfingen
- Steganlage Mindelsee
- Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
42.40 Bäder	-

THH3
4240Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.991	10.451	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.850	44.930	28.328
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	77.841	55.381	28.328
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.050-	131.650-	72.362-
15	-	Abschreibungen	72.730-	71.036-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	338-	239-	2.524-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.118-	202.925-	74.886-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	153.277-	147.544-	46.558-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	9.113	4.032	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	132.650-	120.948-	67.541-
27	-	kalkulatorische Kosten	58.303-	59.358-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	181.840-	176.274-	67.541-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	335.118-	323.818-	114.099-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Seebad Radolfzell	112.068 -	105.627 -
Versehrtenbad Radolfzell	595+	4.165 -
Strandbad Radolfzell	60.274 -	124.180 -
DLRG-Wachstation Strandbad	5.301 -	813 -
DLRG-Wachstation Seebad	10.894 -	7.292 -
Buchenseebad Güttingen	26.395 -	23.074 -
Strandbad Markelfingen	32.956 -	33.363 -
Steganlage Mindelsee	3.730 -	3.137 -
Böhringer See	84.095 -	22.167 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Strandbad Radolfzell:

Die in 2022 veranschlagten Sanierungsmaßnahmen sind weitgehend abgeschlossen. Restarbeiten erfolgen 2023.

Böhringer See:

In 2023 sind verschiedene Verbesserungs-/Verschönerungsmaßnahmen im Bereich der Gastronomie sowie auf der Liegewiese geplant.

THH3
4240Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.424001: Sanierung Seebad Radolfzell

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	16.899-	0	1.516.943-	1.516.943-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.899-	0	1.516.943-	1.516.943-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.899-	0	1.516.943-	1.516.943-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.899-	0	1.516.943-	1.516.943-

7.424002: Sanierung Strandbad Radolfzell

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	120-	3.798-	4.000.000-	120.781-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120-	3.798-	4.000.000-	120.781-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120-	3.798-	4.000.000-	120.781-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	120-	3.798-	4.000.000-	120.781-

7.424003: DLRG-Gebäude Seebad

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	26.516	0	329.267	329.267
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	26.516	0	329.267	329.267
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	541.036-	541.036-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	541.036-	541.036-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.516	0	211.769-	211.769-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	541.036-	541.036-

I42400019999: Böhlinger See - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000-	0	0	4.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	4.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	4.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	4.000-	0	0	0

Erläuterungen:

neue Spielgeräte (Spielflächenkonzept)

50.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42400100028: Sanierung Strandbad - inv. Maßn.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	39.000-	47.746-	14.254-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	39.000-	47.746-	14.254-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	39.000-	47.746-	14.254-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	39.000-	47.746-	14.254-	0	0

I42400109999: Bäder Kernstadt - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.500-	0	16.000-	3.815-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.500-	0	16.000-	3.815-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.500-	0	16.000-	3.815-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	29.500-	0	16.000-	3.815-	0	0	0

Erläuterungen:

Seebad – Ersatz Bojen	9.000-
Strandbad – Sonnensegel Spielbereich	2.500-
Strandbad – Floß erneuern	8.000-
Strandbad – Regalfächer für Stand-Up-Paddeling	10.000-

I42400149999: Strandbad Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500-	0	6.000-	6.159-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500-	0	6.000-	6.159-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.500-	0	6.000-	6.159-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.500-	0	6.000-	6.159-	0	0	0

Erläuterungen:

Ersatz Bojen	5.500-
--------------	--------

I42400150018: Steganlage Mindelsee Möggingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	20.000-	0	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	20.000-	0	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	20.000-	0	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	20.000-	0	0	0	50.000-	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m

42.41.02 Freisportanlagen

42.41.03 Sondersportanlagen

- Ratoldusturnhalle
- Gymnastikhalle Ratoldusschule
- Sportplatz/Leichtathletikanlage
- Sportheim FC Radolfzell
- Mettnaustadion
- Mettnaustadion – Nebenplatz
- Unterseesporthalle/Gymnastikhalle
- Sonnenrainturnhalle
- Bolzplätze/Skatebordanlage
- Sportplätze BSV Nordstern
- Kunstrasenplatz Mettnau
- Turnhalle Teggingerschule
- Schulturnhalle Böhringen
- Mehrzweckhalle Böhringen
- Sportplätze Böhringen
- Turnhalle – alt Güttingen
- Buchenseehalle Güttingen
- Sportplatz Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Sportplätze Liggeringen
- Markolfhalle/Feuerwehr Markelfingen
- Sportheim SV Markelfingen (bis 2022)
- Sportplätze Markelfingen
- Turnhalle Möggingen
- Sportplatz Möggingen
- Mehrzweckhalle Stahringen
- Sportplätze Stahringen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	2,19	2,19	2,32

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.473	17.473	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	53.650	3.495
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.723
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	97.473	71.123	5.218
12	-	Personalaufwendungen	128.200-	122.900-	122.298-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.599-	94.880-	61.794-
15	-	Abschreibungen	156.995-	160.145-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.510-	14.044-	12.913-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	414.304-	391.969-	197.005-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	316.831-	320.846-	191.788-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.687.670	1.561.648	1.561.648
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.056.310-	1.895.245-	1.626.595-
27	-	kalkulatorische Kosten	650.059-	652.435-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.018.699-	986.032-	64.947-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.335.531-	1.306.878-	256.735-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ratoldusturnhalle und Gymnastikhalle	104.953 -	109.961 -
Sportplatz/ Leichtathletikanlage	334.151 -	333.251 -
Sportheim FC Radolfzell	57.398 -	58.774 -
Mettnaustadion und Nebenplatz	161.949 -	140.770 -
Unterseesporthalle/ Gymnastikhalle	345.525 -	357.263 -
Sonnenrainturnhalle	88.099 -	81.249 -
Bolzplätze	23.873 -	32.274 -
Sportplätze Nordstern	164.306 -	154.067 -
Kunstrasenplatz Mettnau	163.153 -	152.991 -
Turnhalle Teggingerschule	120.562 -	134.372 -
Hallen und Sportplätze Böhringen	433.597 -	429.091 -
Hallen und Sportplatz Güttingen	245.990 -	243.373 -
Litzelhardthalle und Sportplätze Liggingen	238.459 -	217.744 -
Markolfhalle und Sportplätze Markelfingen	247.235 -	110.363 -
Sportheim Markelfingen*	0 -	36.438 -
Turnhalle und Sportplatz Möggingen	160.489 -	159.091 -
Mehrzweckhalle und Sportplätze Stahringen	133.462 -	117.454 -
Summe	3.023.201 -	2.868.526 -
Innere Verrechnung Vereine	1.205.652+	1.115.092+
Innere Verrechnung Schulsport	482.018+	446.556+

*Sportheim an Verein übergegangen (Erbpacht)

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424101: Markolfhalle Markelfingen - Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.114.184	0	172.500	0	0	2.241.146	954.462
6	= Summe Einzahlungen	1.114.184	0	172.500	0	0	2.241.146	954.462
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.111.550-	400.000-	5.578.833-	1.120.947-	1.257.456-	10.946.222-	1.598.383-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.111.550-	400.000-	5.578.833-	1.120.947-	1.257.456-	10.946.222-	1.598.383-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	997.366-	400.000-	5.406.333-	1.120.947-	1.257.456-	8.705.076-	643.921-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.111.550-	400.000-	5.578.833-	1.120.947-	1.257.456-	10.946.222-	1.598.383-
7.424102: Ratoldusturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	0	0	10.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	0	10.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	0	10.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	150.000-	0	0	10.000.000-	0
I4241000016: Sportstätten - technische Anlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.103-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.103-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.103-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.103-	0	0	0
I4241000026: Photovoltaikanlage - Sonnenrainturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.605-	95.633-	97.738-	4.605-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.605-	95.633-	97.738-	4.605-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.605-	95.633-	97.738-	4.605-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.605-	95.633-	97.738-	4.605-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I4241000036: Unterseestadion - neue Flutlichtanl.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	44.100	0	0	44.100	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	44.100	0	0	44.100	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	126.000-	0	0	126.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	126.000-	0	0	126.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	81.900-	0	0	81.900-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	126.000-	0	0	126.000-	0

I4241000038: neuer Kunstrasenplatz - Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.200.000-	250.000-	0	0	2.478.000-	27.631-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.200.000-	250.000-	0	0	2.478.000-	27.631-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.200.000-	250.000-	0	0	2.478.000-	27.631-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	2.200.000-	250.000-	0	0	2.478.000-	27.631-

I4241000058: Rasenplatz San.+Verkl.- Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.010.000-	0	0	0	1.010.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.010.000-	0	0	0	1.010.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.010.000-	0	0	0	1.010.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	1.010.000-	0	0	0	1.010.000-	0

I4241000999: Sportstätten - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500-	0	12.700-	9.746-	2.811-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500-	0	12.700-	9.746-	2.811-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.500-	0	12.700-	9.746-	2.811-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.500-	0	12.700-	9.746-	2.811-	0	0

Erläuterungen:

Sportplatz Nordstern: 2 Fußballtore Hauptplatz 3.500-

I42410040024: Sanierung Sportheim Markelfingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	46.000-	0	0	317.839-	271.414-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	46.000-	0	0	317.839-	271.414-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	46.000-	0	0	317.839-	271.414-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	46.000-	0	0	317.839-	271.414-

Teilhaushalt Kultur**Produktgruppen**

25.20	Stadtmuseum
25.21	Archiv
26.20	Förderung der Musikpflege
26.30	Musikschule
27.10	Volkshochschule
27.20	Bibliotheken
28.10	Sonstige Kulturpflege
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	206.100	196.600	594.526
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.218	9.570	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	534.000	503.080	419.572
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.740	23.940	228.905
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	10.103
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.500	10.000	7.372
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	780.558	743.190	1.260.479
12	-	Personalaufwendungen	2.209.800-	2.085.900-	2.092.442-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.540-	479.610-	1.296.359-
15	-	Abschreibungen	69.951-	68.792-	297-
17	-	Transferaufwendungen	114.362-	101.784-	78.245-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	448.132-	429.543-	349.967-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.451.785-	3.165.629-	3.817.309-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.671.227-	2.422.439-	2.556.830-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	192.571	201.840	35.900
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.433.449-	1.330.627-	800.882-
27	-	kalkulatorische Kosten	12.291-	13.319-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.253.169-	1.142.106-	764.982-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.924.396-	3.564.545-	3.321.811-

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	770.340	0	733.620	1.314.804
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.381.834-	0	3.096.837-	3.815.303-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.611.494-	0	2.363.217-	2.500.498-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	5.746
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.746
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.460-	0	0	7.090-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	78.846-	0	319.012-	237.644-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.306-	0	319.012-	244.734-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	90.306-	0	319.012-	238.988-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.701.800-	0	2.682.229-	2.739.486-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.20.01 Pflege des Museumsguts

→ Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

{ 25.20.02 Dauerausstellungen
 25.20.03 Sonderausstellungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Präsentationen von Dauer- und Sonderausstellungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtmuseum

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	3,64	3,64	3,64

THH4
2520Kultur
Stadtmuseum

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.500	25.000	18.073
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.000	15.000	5.905
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	2.000	2.261
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	928
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	2.200	357
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	53.000	44.200	27.524
12	-	Personalaufwendungen	262.300-	195.700-	190.035-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.500-	61.200-	42.813-
15	-	Abschreibungen	958-	957-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.409-	7.910-	6.856-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	349.167-	265.767-	239.705-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	296.167-	221.567-	212.181-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	187.012-	190.361-	110.716-
27	-	kalkulatorische Kosten	688-	705-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	187.700-	191.066-	110.716-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	483.867-	412.633-	322.897-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	28.671 -	11.164 -
Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen	455.196 -	401.469 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen:

Steigerung Personalkosten durch Anstellung einer Fachkraft für Museumspädagogik und Vermittlung sowie Steigerung der Mietnebenkosten durch die Energiepreisentwicklung.

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.21 Archiv

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.21.01 Pflege des Archivbestands

25.21.02 Benutzerdienst

25.21.04 Beratungsleistungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Archiv

25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

→ Aufarbeitung der Stadtgeschichte

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtarchiv

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.21 Archiv

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	1,86	1,86	1,86

THH4
2521Kultur
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.000	5.000	3.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	400	1.772
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	200	329
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.100	5.600	5.302
12	-	Personalaufwendungen	192.200-	208.000-	140.934-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.260-	23.060-	22.134-
15	-	Abschreibungen	5.261-	5.263-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.339-	3.548-	3.802-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.060-	239.871-	166.870-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	225.960-	234.271-	161.569-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	100.562-	94.624-	42.573-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.481-	1.575-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	102.043-	96.199-	42.573-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	328.003-	330.470-	204.142-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Archiv	326.892 -	237.139 -
Aufarbeitung der Stadtgeschichte	1.111 -	93.331 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Archiv/ Aufarbeitung der Stadtgeschichte:

Da aktuell keine Projektarbeit zur Aufarbeitung der Stadtgeschichte geleistet wird, verschieben sich die laufenden Kosten zum Produkt Archiv.

THH4
2521

 Kultur
Archiv

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I25210009999: Archiv - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.200-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.200-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:
 Archiv/Stadtgeschichte – Informationstafel am
ehemaligen Schießstand Altbohl

5.200-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.20 Förderung der Musikpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.20.04 Förderung der Musik

→ Förderung der Musik

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
26.20 Förderung der Musikpflege	-

THH4
2620

 Kultur
Förderung der Musikpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	13.410-	26.690-	14.773-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.410-	26.690-	14.773-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.410-	26.690-	14.773-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	154.917-	161.458-	148.907-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	154.917-	161.458-	148.907-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	168.327-	188.148-	163.680-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung der Musik 168.327 - 188.148 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine: nach Mitgliederzahl sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk)	11.410 - 2.000 -
24	Innere Verrechnungen Vereine: Stadtkapelle Städtisches Orchester Hallennutzung Musikvereine	27.800 - 1.900 - <u>2.757 -</u> 32.457 -

THH4
2620Kultur
Förderung der Musikpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I26200400017: Zuschuss an Musikvereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	499-	0	1.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	499-	0	1.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	499-	0	1.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	499-	0	1.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:Zuschuss Musikverein Markelfingen für
Baritonsaxophon

499-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.30.01 Elementarer Unterricht

→ Elementarer Unterricht

26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht

→ Einzelinstrumental- und vokalunterricht

→ Gruppeninstrumental- und vokalunterricht

26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen

→ Veranstaltungen und sonstige Leistungen

→ Sommerakademie

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	12,96	12,96	12,98

THH4
2630Kultur
Musikschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.100	132.100	143.389
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.060	1.309	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	445.000	427.000	330.635
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.332
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.214
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	582.160	565.409	487.570
12	-	Personalaufwendungen	904.200-	893.000-	862.273-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.700-	80.850-	69.414-
15	-	Abschreibungen	1.829-	2.078-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.247-	204.288-	153.778-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.219.976-	1.180.216-	1.085.465-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	637.816-	614.807-	597.895-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	29.700	35.900	35.900
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	301.358-	314.148-	158.410-
27	-	kalkulatorische Kosten	104-	118-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	271.762-	278.366-	122.510-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	909.578-	893.173-	720.404-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Elementarer Unterricht	16.908 -	36.271 -
Einzelinstrumental- und vokalunterricht	465.183 -	623.337 -
Gruppeninstrumental- und vokalunterricht	237.471 -	28.977 -
Veranstaltungen und sonstige Leistungen	134.272 -	144.024 -
Sommerakademie	55.744 -	60.564 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Einzelinstrumental- und Vokalunterricht/ Gruppeninstrumental- und Vokalunterricht:

Verschiebung des Unterrichtsbetriebs von überwiegend Einzelunterricht durch Corona wieder mehr zu Gruppenunterricht

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.10 Volkshochschule

Zusätzliche Produkte

→ Volkshochschule

Fusion mit Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. zum 01.07.2016

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
27.10 Volkshochschule	-

THH4
2710Kultur
Volkshochschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	13.000-	13.000-	10.968-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.325-	171.771-	151.389-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	184.325-	184.771-	162.357-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	184.325-	184.771-	162.357-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5-	3-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5-	3-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	184.330-	184.774-	162.357-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Volkshochschule	184.330 -	184.774 -
-----------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17 Personalkostenonderzuschuss

Zum 01.07.2016 erfolgte die Fusion mit der Volkshochschule Konstanz e.V.
Künftig werden hier der jährliche Mitgliedsbeitrag sowie der fusionsbedingte Personalkostenonderzuschuss verbucht.

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 27.20.01 Medien u. Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Medien u. Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Medien u. Informationen im Kinder – u. Jugendbereich
- 27.20.04 Medien u. Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Informationsdienste

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten

- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Bibliotheksführungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Veranstaltungen/Ausstellungen/Führungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Stadtbibliothek

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,79	5,79	5,79

THH4
2720

 Kultur
Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000	12.100	21.695
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.122	225	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.000	50.000	38.113
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.700	3.500	2.029
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	106
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.500	7.800	7.015
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.322	73.625	68.958
12	-	Personalaufwendungen	438.900-	403.600-	399.085-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.300-	127.600-	114.254-
15	-	Abschreibungen	30.859-	29.443-	297-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.330-	19.357-	13.497-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	647.389-	580.000-	527.132-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	576.067-	506.375-	458.174-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	356.829-	336.755-	184.253-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.203-	2.693-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	359.032-	339.448-	184.253-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	935.099-	845.823-	642.427-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten	794.553 -	708.979 -
Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Führungen	140.546 -	136.844 -

Erläuterungen:

14	Hierin enthalten:	
	Medienetat gesamt	88.000 -
	davon:	
	Onlineangebot	13.000 -

THH4
2720

 Kultur
Bibliotheken

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I27200009991: Bibliothek - Zuschüsse bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	5.746	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	5.746	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.746	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I27200009999: Bibliothek - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	0	0	7.090-	1.262-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	7.090-	1.262-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	7.090-	1.262-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.000-	0	0	7.090-	1.262-	0	0

Erläuterungen:

 Stadtbibliothek – Beamer 2. UG für
Veranstaltungen

5.000-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

28.10.01 Kulturförderung

→ Kulturförderung

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

- Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung
- Promenadenkonzerte
- Internationaler Tag
- Hausherrenfest
- Kulturnacht
- Sonstige kulturelle Veranstaltungen
- Bildhauersymposium
- Musikstadt
- Seefestival
- Heimattage (bis 2021)
- Ortsteiljubiläum Markelfingen (ab 2022)

28.10.04 Betrieb eines Kulturzentrums

→ Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Kulturbüro

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration (Int. Tag)

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen (Ortsteiljubiläum)

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,95	5,95	5,70

THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.500	22.400	408.169
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.036	8.036	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.000	10.680	43.147
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.440	13.240	218.954
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	856
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	68.976	54.356	671.125
12	-	Personalaufwendungen	412.200-	385.600-	500.115-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.780-	186.900-	1.047.743-
15	-	Abschreibungen	25.861-	25.865-	0
17	-	Transferaufwendungen	87.952-	62.094-	52.504-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.483-	22.669-	20.644-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	801.276-	683.128-	1.621.006-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	732.300-	628.772-	949.880-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	162.871	165.940	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	330.398-	230.733-	154.220-
27	-	kalkulatorische Kosten	5.978-	6.297-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	173.505-	71.090-	154.220-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	905.805-	699.862-	1.104.101-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kulturförderung	257.906 -	143.063 -
Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung	9.419 -	57.296 -
Promenadenkonzerte	24.034 -	11.065 -
Internationaler Tag	39.654 -	29.206 -
Hausherrenfest	226.961 -	162.645 -
Kulturnacht	53.946 -	39.145 -
Sonstige kulturelle Veranstaltungen	33.826 -	26.454 -
Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch	188.348 -	135.042 -
Bildhauersymposium	9.429 -	34.581 -
Musikstadt	24.217 -	17.325 -
Seefestival	38.065 -	34.040 -
Ortsteiljubiläum Markelfingen (ab 2022)	0 -	10.000 -

Erläuterungen:

- 17 Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Nutzung von städtischen Liegenschaften und Gebäuden durch die örtlichen kulturellen Vereine.

Zuschüsse an:

Zuschüsse an Vereine nach Mitgliederzahlen	17.789 -
Sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk, Jubiläen, etc.)	7.270 -

Grundförderung Zeller Kultur e.V.	26.650 -
-----------------------------------	----------

Zuschüsse für offene Projektförderung:

Deutsch Französischer Club Radolfzell e.V. – Pflege und Austausch von Sport, Kultur und französischer Lebensart	624 -
Gelebter Dialog im alten Kloster e.V. – Versakh Fest	315 -
Ortszeit Böhlingen von Victoria Graf	7.700 -
Kulissenschieber e.V. – Theaterstück Frau Müller muss weg	625 -
Seniorenrat – Nachmittagskino	720 -
Stolperstein Initiative Radolfzell – Stolpersteine	146 -
Ensemble Yu & Me //Education	2.500 -
Gemeinschaft Ukrainischer Flüchtlinge – Kurse Kultur-AG	230 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung:

Der Bundespreis für Menschen mit Behinderung findet im 2-Jahres-Rhythmus statt; Ausrichtung in 2024.

Hausherrenfest:

Teuerungen im Veranstaltungsbereich: massive Preissteigerung bei Zeltmieten, Eventagenturen und Veranstaltungstechnik. Zudem künftige Verrechnung der Elektriker-Leistungen durch die TBR und höhere Personalkosten durch Höhergruppierungen.

Ausstellungen und Veranstaltungen Villa Bosch:

Höhere Gebäudeunterhaltungskosten durch steigende Energiepreise sowie höhere Personalkosten durch Höhergruppierungen.

THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I28100100027: Investitionszuschüsse Kulturförderung								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.147-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.147-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.147-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss Uniformen Fanfarenzug Radolfzell 1.147-

I28100409999: Villa Bosch - bewegl. AV								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.260-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.260-	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.260-	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.260-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Villa Bosch – Remote Arbeitsplatz 1.260-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Kulturbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-

THH4
2910Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	5.183-	5.186-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.183-	5.186-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.183-	5.186-	0
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.367-	2.544-	1.803-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.837-	1.931-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.204-	4.475-	1.803-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.387-	9.661-	1.803-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	9.387 -	9.661 -
--	---------	---------

Erläuterungen:

24	Kostenmiete und Mietnebenkosten für das Weltkloster
----	---

THH4
2910

Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I29100000017: Investitionskostenzuschüsse an Kirchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	77.200-	0	318.012-	237.644-	39.062-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.200-	0	318.012-	237.644-	39.062-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	77.200-	0	318.012-	237.644-	39.062-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	77.200-	0	318.012-	237.644-	39.062-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss Münster U.L.F. Beleuchtungs- und
Innensan.

77.200-

Teilhaushalt Bauen, Natur, Wirtschaft**Produktgruppen**

51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52.10	Bauordnung
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.50	Kombinierte Versorgung
53.70	Abfallwirtschaft
53.80	Abwasserbeseitigung
54.10	Gemeindestraßen
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft
57.10	Wirtschaftsförderung
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57.50	Tourismus

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	427.600	358.600	547.105
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.388.338	1.358.122	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.938.531	11.663.917	11.138.866
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000.850	887.900	629.370
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.000	303.400	582.325
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	397.000	454.000	493.080
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.568.500	1.569.000	1.612.582
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.111.819	16.594.939	15.003.328
12	-	Personalaufwendungen	4.232.600-	3.952.700-	3.439.086-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.165.008-	6.537.600-	6.760.998-
15	-	Abschreibungen	5.510.356-	5.491.199-	1.439-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	649.546-	578.166-	572.534-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.483.546-	1.499.859-	1.070.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.041.056-	18.059.524-	11.844.858-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.929.237-	1.464.585-	3.158.469
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.318.070	1.228.276	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	7.598.755-	7.043.570-	4.012.119-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.087.518-	3.087.861-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.368.203-	8.903.155-	4.012.119-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.297.440-	10.367.740-	853.649-

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	15.522.022	0	14.724.876	15.155.257
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.530.700-	0	12.568.325-	12.012.088-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	991.322	0	2.156.551	3.143.169
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	775.500	0	488.402	283.641
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	1.716.300	0	1.688.400	1.692.657
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.220.000	1.270.500
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.293
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.491.800	0	3.396.802	3.249.092
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	16.237-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.553.500-	3.005.900-	6.912.100-	2.656.276-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	184.400-	0	435.265-	112.221-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.000-	0	915.000-	875.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	242.500-	0	50.000-	16.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	25.832-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.895.400-	3.005.900-	8.312.365-	3.701.566-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.403.600-	3.005.900-	4.915.563-	452.475-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.412.278-	3.005.900-	2.759.012-	2.690.695

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.10.01 Stadtentwicklung

→ Stadtentwicklung (bis 2022)

51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung

51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

zusammengefasst unter:

→ Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung u. Freiraum

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote

51.10.12 Städtebauliche Verträge

51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung

zusammengefasst unter:

→ Verbindliche Bauleitplanung

→ Abwicklung Kostenerstattungsbeträge Ausgleichsmaßnahmen

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

→ Verkehrsentwicklungsplan

51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen

51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Zusätzliche Produkte

→ Flächen- und Wohnraummanagement

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Stadtplanung und Städtebauförderung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau (Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge
Ausgleichsmaßnahmen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und
Stadterneuerung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	8,17	8,17	5,72

THH5
5110**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	65.400	49.600	39.604
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.000	25.000	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.500	35.500	23.004
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	18.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	139.900	110.100	80.609
12	-	Personalaufwendungen	610.700-	709.600-	545.179-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.100-	45.600-	130.232-
15	-	Abschreibungen	561-	652-	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.837-	574.773-	255.173-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.155.198-	1.330.625-	930.584-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.015.298-	1.220.525-	849.976-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	11.641	91.046	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	272.834-	179.395-	26.440-
27	-	kalkulatorische Kosten	104-	132-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	261.297-	88.481-	26.440-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.276.594-	1.309.006-	876.416-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Vorbereitende Bauleitplanung	215.755 -	212.222 -
Verbindliche Bauleitplanung	747.126 -	586.479 -
Verkehrsentwicklungsplanung	168.741 -	283.961 -
Abwicklung Kostenerstattungsbeträge Ausgleichsmaßnahmen	879 -	1.179 -
Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	63.667 -	53.598 -
Stadtentwicklung	0 -	142.967 -
Flächen- und Wohnraummanagement	80.426 -	28.600 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Verbindliche Bauleitplanung:

Verschiebungen bei den Personalkosten aufgrund der Umstrukturierung der Stadtverwaltung zum 01.02.2022.

Verkehrsentwicklungsplanung:

Geringere Sachverständigen- und Gerichtskosten, da die vorgesehenen Projekte durch Restmittel aus dem Vorjahr finanziert werden.

Flächen- und Wohnraummanagement:

Der kommunale Flächenmanager für Wohnzwecke kümmert sich um die Innenentwicklungspotenziale der Gesamtmarkung Radolfzell. Hierzu gehört unter anderem auch das Leerstandsmanagement sowie eine Bestandsanalyse. Zudem wird eine Vernetzung von Bauinteressierten, der Wohnungswirtschaft, Grundstückseigentümern und der Verwaltung etabliert. Die Stelle wird vom Land gefördert und ist auf 2 Jahre befristet. Für ein aktives Flächen- und Wohnraummanagement bedarf es Konzepte, Ideen und Planungen, welche zu einer Erhöhung der Sachkosten führt.

Stadtentwicklung:

Die Fortschreibung step2030 wurde in 2021, letzte kleinere Maßnahmen in 2022, abgeschlossen.

THH5
5110

 Bauen, Natur, Wirtschaft
 Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51100000017: Zuschussprogramm Denkmalpflege								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	2.500-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.500-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.500-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.500-	0	0	0
I51100009999: Stadtplanung - bewegl. AV								
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500-	0	4.500-	0	2.800-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	4.500-	0	2.800-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	4.500-	0	2.800-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	4.500-	0	4.500-	0	2.800-	0	0

Erläuterungen:

Plotter mit Scanfunktion

4.500-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

→ Vermessungsleistungen

51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)

→ Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse

51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

→ Erstellen von Wertgutachten

Zusätzliche Produkte

→ Geoinformationssystem

II. ProduktverantwortungD III/ FB Hochbau und Gebäudemanagement/ techn. Gebäudemanagement
Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften**III. Stellenplan nach Produktgruppe****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	6,00	6,00	6,00

THH5
5111**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	65.000	67.443
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	14.700	8.479
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.800	165.300	113.290
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	266.800	245.000	189.212
12	-	Personalaufwendungen	517.100-	418.900-	348.421-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.200-	87.400-	52.234-
15	-	Abschreibungen	1.987-	4.194-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.937-	34.289-	19.829-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	644.224-	544.783-	420.484-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	377.424-	299.783-	231.271-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	188.673	117.850	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	111.609-	94.878-	18.078-
27	-	kalkulatorische Kosten	86-	149-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	76.977	22.822	18.078-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	300.446-	276.961-	249.349-

Ressourcenbedarf/ -überschuss der einzelnen Produkte:

Geoinformationssystem	235.977 -	153.164 -
Interne Leistungsverrechnung GIS	217.354+	131.584+
Vermessungsleistungen	125.048 -	124.249 -
Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse	151.557 -	107.969 -
Erstellen von Wertgutachten	5.218 -	23.163 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Kaufpreissammlung, Markt- u. Preisanalyse:

Die Steigerung beruht im Wesentlichen auf einer zusätzlichen befristeten Stelle, die ab 2023 im Budget dargestellt ist sowie einer Anpassung der Verteilung des Personal- und Sachkosten zu Lasten der Kaufpreissammlung. Dies führt gleichzeitig zu höheren Erstattungen der beteiligten Gemeinden.

THH5
5111

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51110009999: Flächen- und grundstücksbezogene Daten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	9.200-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.200-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	9.200-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	9.200-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Baugenehmigungen, Bauvorbescheid, Kenntnisgabeverfahren

52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

→ Bauüberwachung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Baurecht

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	4,50	6,50	6,50

THH5
5210

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.700	3.700	3.715
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500.000	700.000	869.292
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	503.700	703.700	873.008
12	-	Personalaufwendungen	483.000-	426.500-	368.757-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.600-	4.800-	10.736-
15	-	Abschreibungen	30.131-	19.594-	69-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.184-	25.137-	17.201-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	558.915-	476.031-	396.763-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.215-	227.669	476.244
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	169.201-	111.440-	20.146-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.001-	907-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	170.202-	112.347-	20.146-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	225.417-	115.322	456.098

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bauüberwachung	124.868 -	20.742 -
Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren	100.549 -	136.064+

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Bauüberwachung/ Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren:
Verringerung der Einnahmen aufgrund sich abschwächender Baukonjunktur.

THH5
5210

Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I52100009999: Bauordnung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000-	0	0	10.861-	7.164-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	25.832-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000-	0	0	36.692-	7.164-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000-	0	0	36.692-	7.164-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.000-	0	0	36.692-	7.164-	0	0

Erläuterungen:

höhenverstellbare Schreibtische, 3 Stück

4.000-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

→ Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

52.20.08 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher, Mietspiegel

→ Mietpreisberatung, Mietspiegel

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	-

THH5
5220

Bauen, Natur, Wirtschaft
Wohnungsbauförderung+Wohnungsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	33.166
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	33.166
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700-	400-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	36.372-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	700-	400-	36.372-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	700-	400-	3.206-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.210-	17.811-	14-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.210-	17.811-	14-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.910-	18.211-	3.220-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen	15.910 -	13.110 -
Mietpreisberatung, Mietspiegel	0 -	5.101 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.50 Kombinierte Versorgung

Zusätzliche Produkte

→ Kombinierte Versorgung

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
53.50 Kombinierte Versorgung	-

THH5
5350

Bauen, Natur, Wirtschaft
Kombinierte Versorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	397.000	454.000	493.080
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.440.000	1.440.000	1.435.480
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.837.000	1.894.000	1.928.560
15	-	Abschreibungen	6.020-	6.020-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.800-	71.900-	78.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	68.820-	77.920-	78.030-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.768.180	1.816.080	1.850.530
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.586-	3.685-	0
27	-	kalkulatorische Kosten	1.716-	1.824-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.302-	5.509-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.763.878	1.810.571	1.850.530

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kombinierte Versorgung 1.763.878+ 1.810.571+

Erläuterungen:

- 8 Gewinnablieferung Stadtwerke Radolfzell GmbH
 10 Konzessionsabgaben

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.70.01 Bioabfälle

53.70.02 Grüngut

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Bio- und Grünabfällen

53.70.02 Grüngut

→ Grünschnitt (Wertstoffhof)

53.70.03 Altpapier

→ Papier (Wertstoffhof)

→ Straßenabfuhr Altpapier

53.70.04 Sonstige Wertstoffe

→ Wertstoffe DSD / Glas

→ Sonderabfahren

53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

53.70.06 Gewerbeabfälle

53.70.07 Sperrmüll

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Rest- und Sperrmüll

53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

→ wilder Müll

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,89	0,79	0,64

THH5
5370Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.743.231	2.603.417	2.228.735
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.100	32.300	29.134
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.600	74.400	259.843
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	127.000	127.500	136.658
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.020.931	2.837.617	2.654.370
12	-	Personalaufwendungen	39.700-	38.900-	40.551-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.689.800-	2.540.400-	2.406.699-
15	-	Abschreibungen	3.182-	885-	295-
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.764-	11.327-	6.984-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.762.446-	2.601.512-	2.464.529-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	258.485	236.105	189.841
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	239.178-	234.338-	10.060-
27	-	kalkulatorische Kosten	323-	188-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	239.501-	234.526-	10.060-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	18.983	1.579	179.781

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:**Müllgebührenkalkulation**

Erfassung von Bio- u. Grünabfällen, Grünschnitt (Wertstoffhof), Papier (Wertstoffhof), Straßenabfuhr Altpapier, Wertstoffe DSD / Glas, Sonderabfahren, Erfassung von Rest- u. Sperrmüll, wilder Müll:

Müllgebühren	2.558.030 -	2.384.888 -
	<u>2.577.023+</u>	<u>2.386.576+</u>
	18.993+	1.688+

davon wilder Müll	16.418 -	16.661 -
-------------------	----------	----------

Spülmobil	10 -	109 -
-----------	------	-------

Erläuterungen:

17	Zuschuss an Betreiber Wertstoffhof „Neue Arbeit Konstanz GmbH“	10.000 -
----	--	----------

THH5
5370

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53700009999: Abfallwirtschaft/Wertstoffh - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.489-	34.511-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.489-	34.511-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.489-	34.511-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.489-	34.511-	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.80.01 Ableitung von Abwasser

→ Ableitung von Abwasser

53.80.02 Reinigung von Abwasser

→ Reinigung von Abwasser

→ Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	12,91	12,91	12,91

THH5
5380

Bauen, Natur, Wirtschaft
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	407.392	404.092	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.106.700	4.777.500	4.847.106
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	3.800	4.228
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	5.000	18.532
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20.114
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.522.992	5.190.392	4.889.980
12	-	Personalaufwendungen	866.500-	847.900-	746.376-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.957.200-	1.511.600-	1.399.932-
15	-	Abschreibungen	1.821.282-	1.761.270-	1-
17	-	Transferaufwendungen	509.300-	441.700-	436.674-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.172-	224.122-	188.734-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.350.453-	4.786.592-	2.771.717-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	172.539	403.800	2.118.264
21	=	Erträge aus internen Leistungen	606.997	551.611	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	559.499-	551.897-	21.650-
27	-	kalkulatorische Kosten	454.901-	420.841-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	407.403-	421.127-	21.650-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	234.865-	17.327-	2.096.614

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ableitung von Abwasser	2.625.077 -	2.132.244 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, Straßenentwässerung	<u>2.591.445+</u>	<u>2.131.601+</u>
	33.632 -	643 -

Reinigung von Abwasser	3.097.049 -	2.748.005 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	<u>2.904.800+</u>	<u>2.745.400+</u>
	192.249 -	2.605 -

Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen	8.984 -	14.079 -
--	---------	----------

Erläuterungen:

17	Betriebskostenumlagen Abwasserverbände	509.300 -	441.700 -
18	u.a. Kostenerstattung Gebühreneinzug	83.000 -	83.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:
Reinigung von Abwasser:

Aufgrund der drastischen Entwicklungen am Energiepreisemarkt wurden die Ansätze für Strom im Verlauf der Haushaltssaufstellung nach oben angepasst. Die Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagsgebühren war zu diesem Zeitpunkt schon erfolgt; etwaige Differenzen für den Fall, dass die Stromkosten tatsächlich im prognostizierten Ausmaß steigen, werden über eine Nachkalkulation verrechnet.

Übersicht Ableitung von Abwasser - Kanalunterhalt
Kostenstelle 5380016001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2023
Kanaljahresreinigung zur Verhinderung von Ablagerungen, Kernstadt ohne Weinburg, Möggingen, Liggeringen, Güttingen, Markelfingen	150.000 €
Kanalsonderreinigung bei akuten Verstopfungen, Wurzeleinwüchsen Scherbenbrüche festgestellt durch Kanalinspektion (Notfallmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteile)	30.000 €
Kanalreparatur in offener Bauweise (Kleinreparatur, Schachtdeckel) (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteile)	50.000 €
Pflegearbeiten / Diverse d.h. Wartung, Pflege Regenwasserbehandlungsanl. Zulaufgräben, Regenfilterbecken usw. (im gesamten Stadtgebiet und Ortsteile)	40.000 €
Eigenkontrollverordnung, Kanal-TV Inspektion u. Auswertung Feststellung, Doku, Auswertung, Bewertung (Kernstadt 65.000 €, Ortsteile 35.000 €) Inspektion Leitung Kläranlage bis Bodensee (100.000 €)	200.000 €
Kanalsanierungskonzept, Erarbeiten einer Priorisierungsliste für die Sanierungsmaßnahme (Kernstadt und Ortsteile)	25.000 €
Sanierung Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RKB, RFB usw) in Güttingen und Liggeringen	50.000 €
Indirekteinleiterkataster, Erfassen, Fortschreiben, Überprüfung Betriebe Allfällige Maßnahmen erarbeiten	25.000 €
Eigenkontrollverordnung Groß- und Sonderprofile, Regenwasserkanäle inkl. kleine Reparaturen (Kernstadt, Böhringen)	15.000 €
Summe Ausgaben	585.000 €

Übersicht Kläranlage - Anlagenunterhaltung

Kostenstelle 5380026001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2023
Kosten, die für alle Elektroteile, Ersatzteile, Belüfterplatten, Reparaturen während des Jahres anfallen (Erfahrungswerte aus Vorjahren)	150.000 €
Austausch defekter Belüfterplatten	85.000 €
Becken mit Wasser auffüllen: Beschwerung des Beckens wg. Geruchsbelästigung	15.000 €
Schläuche Bucherpresse, Instandhaltungskosten für die Schlammwässerung	30.000 €
Summe Ausgaben	280.000 €

THH5
5380Bauen, Natur, Wirtschaft
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800009999: Abwasserbeseitigung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	32.630-	19.396-	1.260-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	32.630-	19.396-	1.260-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	32.630-	19.396-	1.260-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	32.630-	19.396-	1.260-	0	0
I53800100010: Kanalbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	147.535	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	240.500	0	156.600	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	240.500	0	156.600	147.535	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	240.500	0	156.600	147.535	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800100015: Hausanschlüsse Kernstadt								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	30.000-	10.646-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	30.000-	10.646-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	30.000-	10.646-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	30.000-	10.646-	0	0	0
I53800100025: Hausanschlüsse Ortsteile								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	20.000-	20.130-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	20.000-	20.130-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	20.000-	20.130-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	20.000-	20.130-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100125: Konstanzer Str. 1.+2.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.455-	0	664.246-	664.246-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.455-	0	664.246-	664.246-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.455-	0	664.246-	664.246-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.455-	0	664.246-	664.246-
I53800100225: Gewerbegebiet Kreuzbühl RK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	89.800-	251.847-	68.153-	452.067-	294.114-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	89.800-	251.847-	68.153-	452.067-	294.114-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	89.800-	251.847-	68.153-	452.067-	294.114-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	89.800-	251.847-	68.153-	452.067-	294.114-
I53800100235: Gewerbegebiet Kreuzbühl SK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	54.900-	206.855-	233.145-	512.065-	224.020-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	54.900-	206.855-	233.145-	512.065-	224.020-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	54.900-	206.855-	233.145-	512.065-	224.020-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	54.900-	206.855-	233.145-	512.065-	224.020-
I53800100285: Kanalsanierungen allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000-	278.381-	171.619-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	400.000-	278.381-	171.619-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	400.000-	278.381-	171.619-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	400.000-	278.381-	171.619-	0	0
I53800100295: Regenklärbecken Kreuzbühl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	69.000-	180.408-	529.592-	706.052-	180.408-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	69.000-	180.408-	529.592-	706.052-	180.408-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	69.000-	180.408-	529.592-	706.052-	180.408-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	69.000-	180.408-	529.592-	706.052-	180.408-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100335: Stürzkreut Süd RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	5.601-	0	98.423-	98.423-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.601-	0	98.423-	98.423-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.601-	0	98.423-	98.423-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.601-	0	98.423-	98.423-
I53800100345: Stürzkreut Süd SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.946-	4.000-	71.207-	67.207-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.946-	4.000-	71.207-	67.207-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.946-	4.000-	71.207-	67.207-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.946-	4.000-	71.207-	67.207-
I53800100355: Konstanzer Str. 4.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	0	0	443.693-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	0	443.693-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	0	443.693-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	150.000-	0	0	443.693-	0
I53800100365: Konstanzer Str. 4.BA SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	0	0	153.272-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	153.272-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	153.272-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	200.000-	0	0	153.272-	0
I53800100375: Bleichwiesenstraße - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	0	218.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	218.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	218.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	25.000-	0	0	218.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800140035: Am Krähenhag - Regenfilter/Schmutzfanz.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	0	0	0	300.000-	0
I53800160025: Im Freiwiesle - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	140.000-	35.599-	189.629-	336.327-	35.599-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	140.000-	35.599-	189.629-	336.327-	35.599-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	140.000-	35.599-	189.629-	336.327-	35.599-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	140.000-	35.599-	189.629-	336.327-	35.599-
I53800160035: Im Freiwiesle - SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	175.000-	30.754-	129.018-	176.172-	30.754-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	175.000-	30.754-	129.018-	176.172-	30.754-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	175.000-	30.754-	129.018-	176.172-	30.754-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	175.000-	30.754-	129.018-	176.172-	30.754-
I53800160045: Im Freiwiesle - Regenrückhaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	142.000-	20.000-	0	213.382-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	142.000-	20.000-	0	213.382-	20.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	142.000-	20.000-	0	213.382-	20.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	142.000-	20.000-	0	213.382-	20.000-
I53800160055: Im Bildösch - Regenüberlaufbecken Erw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	50.000-	0	0	480.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	50.000-	0	0	480.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	50.000-	0	0	480.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	100.000-	50.000-	0	0	480.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200010: Klärbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	61.442	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	100.300	0	65.900	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	100.300	0	65.900	61.442	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.300	0	65.900	61.442	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800200076: Umbau Biologie								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	16.043-	0	832.858-	832.858-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.043-	0	832.858-	832.858-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.043-	0	832.858-	832.858-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.043-	0	832.858-	832.858-
I53800200176: Aufschaltung Pumpwerke auf PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	149.019-	210.981-	505.847-	305.847-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	149.019-	210.981-	505.847-	305.847-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	149.019-	210.981-	505.847-	305.847-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	200.000-	149.019-	210.981-	505.847-	305.847-
I53800200196: Mech.+biol. Reinigung, Umschalten a. PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	367.043-	162.957-	517.043-	367.043-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	367.043-	162.957-	517.043-	367.043-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	367.043-	162.957-	517.043-	367.043-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	150.000-	367.043-	162.957-	517.043-	367.043-
I53800200206: Zulaufbauwerk Eisen III								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	70.000-	0	0	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	70.000-	0	0	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	70.000-	0	0	220.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	70.000-	0	0	220.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200216: Umbau Gebläsestation								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	67.000-	0	0	67.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	67.000-	0	0	67.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	67.000-	0	0	67.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	67.000-	0	0	67.000-	0
I53800209996: Kleinmaßnahmen Kläranlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.934-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	11.303-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.237-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.237-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	19.237-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.10.01 Straßen, Wege und Plätze

- Straßenunterhaltung
- Unterhaltung von Brunnen
- Straßenneubauprojekte
- Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Containerstandplätze

54.10.02 Verkehrsausstattung

- Straßenbeleuchtung

54.10.03 Grün an Straßen

- Straßenbegleitgrün

54.10.04 Ingenieurbauwerke inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

- Brückenunterhaltung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer (Straßenbegleitgrün)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	6,71	6,71	5,61

THH5
5410

**Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.700	83.700	120.203
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	851.494	827.061	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	73.000	77.000	46.046
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.000	50.000	66.965
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.148
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	2.289
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.083.194	1.038.761	239.651
12	-	Personalaufwendungen	455.700-	491.900-	462.737-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380.600-	918.400-	1.538.690-
15	-	Abschreibungen	1.966.838-	1.995.061-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.036-	11.572-	19.001-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.815.175-	3.416.933-	2.020.428-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.731.981-	2.378.172-	1.780.777-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	238.150	231.503	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.250.441-	1.992.793-	1.065.368-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.747.370-	1.767.015-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.759.661-	3.528.305-	1.065.368-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.491.642-	5.906.476-	2.846.145-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenunterhaltung	4.018.222 -	3.817.606 -
Unterhaltung von Brunnen	81.683 -	71.822 -
Containerstandplätze	56.590 -	57.331 -
Straßenneubauprojekte	101.720 -	82.713 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen	84.907 -	85.972 -
Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen	27.186 -	41.043 -
Straßenbeleuchtung	906.926 -	702.332 -
Straßenbegleitgrün	801.887 -	634.981 -
Brückenunterhaltung	412.521 -	412.676 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Straßenbeleuchtung:

Steigerung aufgrund Strompreisentwicklung.

Straßenbegleitgrün:

Erhöhung aufgrund geplanter externer Pflegemaßnahmen und Gestaltungsmaßnahmen in den Grünflächen und Austausch/Pflanzungen von Bäumen im Rahmen des Stadtbaumkonzeptes.

Übersicht Straßenunterhalt

Kostenstelle 5410016001

geplante Maßnahmen	2023
Kleinreparaturen (Randsteine, Löcher, ...) Sanierung aller anfallenden Schäden im Bereich des Stadtgebietes und der Ortsteile (Straßen, Gehwege und Einrichtungen des ruhenden Verkehrs)	265.000 €
Radwegweisungskonzept für den Freizeit- und Tourismusverkehr	22.800 €
Optimierung Grünphase Radverkehr am Knoten Schützenstraße/Tegginger Straße	5.000 €
Innenstadt – Ausbesserungsarbeiten Pflastersteine	50.000 €
Summe Ausgaben	342.800 €

Übersicht Brückenunterhalt

Kostenstelle 5410046001

geplante Maßnahmen	2023
Haselbrunnsteg (Turnusreparaturarbeiten)	45.000 €
Summe Ausgaben	45.000 €

THH5
5410Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100009999: Gemeindestraßen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	167.175-	23.989-	3.620-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	167.175-	23.989-	3.620-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	167.175-	23.989-	3.620-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	167.175-	23.989-	3.620-	0	0
I54100100010: Erschließungsbeiträge Kernstadt								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.817.065	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	470.600	0	52.900	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	470.600	0	52.900	1.817.065	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	470.600	0	52.900	1.817.065	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100100012: Rückzahl.Bauausg. Gemeindestraßen								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.031	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.031	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.031	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100100017: Zuschuss DB San. Bhf. R'zell (BMP II)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	192.500-	0	0	0	0	2.560.000-	62.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192.500-	0	0	0	0	2.560.000-	62.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	192.500-	0	0	0	0	2.560.000-	62.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	192.500-	0	0	0	0	2.560.000-	62.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100255: Kreuzbühl (Blurado) Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	482.200-	266.100-	801.210-	1.649.229-	418.510-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	482.200-	266.100-	801.210-	1.649.229-	418.510-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	482.200-	266.100-	801.210-	1.649.229-	418.510-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	482.200-	266.100-	801.210-	1.649.229-	418.510-
I54100100275: Stadterw. Nord 2.BA Nord - Erschließung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	18.010-	0	808.090-	808.090-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.010-	0	808.090-	808.090-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.010-	0	808.090-	808.090-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	18.010-	0	808.090-	808.090-
I54100100295: Konstanzer Straße 1.-2.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	43.637-	0	2.235.306-	2.235.306-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.637-	0	2.235.306-	2.235.306-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.637-	0	2.235.306-	2.235.306-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	43.637-	0	2.235.306-	2.235.306-
I54100100305: Konstanzer/Güttinger/Markthallenstr.4.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	0	950.000-	55.000-	185.295-	2.424.438-	134.705-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	950.000-	55.000-	185.295-	2.424.438-	134.705-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	0	950.000-	55.000-	185.295-	2.424.438-	134.705-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	0	950.000-	55.000-	185.295-	2.424.438-	134.705-
I54100100325: Bleichwiesenstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	630.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	630.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	630.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	630.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100345: Stürzkreuz Süd								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.063-	23.069-	223.325-	223.325-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.063-	23.069-	223.325-	223.325-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.063-	23.069-	223.325-	223.325-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.063-	23.069-	223.325-	223.325-
I54100100355: Konstanzer Straße (Waldstr.b.KVP) 3.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	131.886-	201.478-	756.545-	693.522-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	131.886-	201.478-	756.545-	693.522-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	131.886-	201.478-	756.545-	693.522-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	131.886-	201.478-	756.545-	693.522-
I54100100365: barrierefreie Bushaltestellen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.000	0	54.000	176.321	0	415.521	176.321
6	= Summe Einzahlungen	24.000	0	54.000	176.321	0	415.521	176.321
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000-	0	270.000-	196.467-	234.161-	2.856.000-	390.839-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	0	270.000-	196.467-	234.161-	2.856.000-	390.839-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	96.000-	0	216.000-	20.146-	234.161-	2.440.479-	214.518-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	120.000-	0	270.000-	196.467-	234.161-	2.856.000-	390.839-
I54100100375: Radwegweisung Radverkehrskonz. Teil II								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	120.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	120.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	241.810-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	241.810-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	121.810-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	241.810-	0	0
I54100100385: Bahnhofstempel Nord - Vorentwurfsplanung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	35.000-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100395: Fritz-Reichle-Ring - Endausbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	50.000-	0	0	50.000-	0
I54100100405: St.-Meinrads-Platz - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	150.000-	10.000-	0	0	360.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	150.000-	10.000-	0	0	360.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	150.000-	10.000-	0	0	360.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	150.000-	10.000-	0	0	360.000-	0
I54100100415: SE Nord, 2.BA Nord, 2.Erschl.abschn.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	0	0	1.025.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	0	1.025.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	0	1.025.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	60.000-	0	0	1.025.000-	0
I54100100425: Ern. Treppenaufgang Unterf. Süd Mole								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	162.000-	0	50.000-	0	0	212.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.000-	0	50.000-	0	0	212.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	162.000-	0	50.000-	0	0	212.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	162.000-	0	50.000-	0	0	212.000-	0
I54100100435: Schützenstraße Querungshilfe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	0	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	0	0	0	40.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100445: Bahnhofpunkt Ost m. Unterführ.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	30.000-	0	0	0	3.800.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	30.000-	0	0	0	3.800.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	30.000-	0	0	0	3.800.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	30.000-	0	0	0	3.800.000-	0
I54100100455: Innenstadtkonzept Maßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	650.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	650.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	650.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	650.000-	0
I54100110010: Erschließungsbeiträge Böhringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	131.773	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	835.800	0	1.106.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	835.800	0	1.106.000	131.773	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	835.800	0	1.106.000	131.773	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100110065: 2.BA Kreuzbühl, Kurzer Sod - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	22.000-	0	0	267.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000-	0	0	267.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000-	0	0	267.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	22.000-	0	0	267.000-	0
I54100110075: Rickelshausener Straße - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	1.060.000-	30.000-	0	0	1.290.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	1.060.000-	30.000-	0	0	1.290.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	1.060.000-	30.000-	0	0	1.290.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	1.060.000-	30.000-	0	0	1.290.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100160045: Bahnhofsplatz Stahringen inkl. Toiletten								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	16.743	16.743
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	16.743	16.743
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.817-	0	1.817-	1.817-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	12.560-	0	812.977-	732.977-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	14.376-	0	814.794-	734.794-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	14.376-	0	798.051-	718.051-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.000-	14.376-	0	814.794-	734.794-
I54100160055: Im Freiwiesle - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	128.000-	35.168-	55.832-	519.119-	35.168-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	128.000-	35.168-	55.832-	519.119-	35.168-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	128.000-	35.168-	55.832-	519.119-	35.168-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	128.000-	35.168-	55.832-	519.119-	35.168-
I54100200016: Neuanlage Straßenbeleuchtung allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	72.218-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	80.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	72.218-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	72.218-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	80.000-	72.218-	0	0	0
I54100200096: Straßenbeleuchtung Kreuzbühl (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	182.000-	0	60.000-	242.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	182.000-	0	60.000-	242.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	182.000-	0	60.000-	242.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	182.000-	0	60.000-	242.000-	0
I54100200136: Neuani. Straßenbel. Stürzkreuz Süd								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.006-	0	12.272-	12.272-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.006-	0	12.272-	12.272-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.006-	0	12.272-	12.272-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.006-	0	12.272-	12.272-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100200146: Neuanl. Straßenbel. Umsetzung LED								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.000	0	46.050	0	0	213.269	22.269
6	= Summe Einzahlungen	15.000	0	46.050	0	0	213.269	22.269
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	15.835-	15.835-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	307.000-	6.988-	118.012-	2.677.023-	527.010-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	307.000-	6.988-	118.012-	2.692.858-	542.845-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	385.000-	0	260.950-	6.988-	118.012-	2.479.589-	520.576-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	307.000-	6.988-	118.012-	2.692.858-	542.845-
I54100200166: Straßenbel. Konstanzer Str. 3. BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	18.016-	0	24.309-	24.309-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.016-	0	24.309-	24.309-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.016-	0	24.309-	24.309-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	18.016-	0	24.309-	24.309-
I54100200176: Straßenbel. Konstanzer Str. 4. BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	0	0	60.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	0	60.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	0	60.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	60.000-	0	0	60.000-	0
I54100260036: Im Freiwiesle - Straßenbeleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	34.000-	0	0	34.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	34.000-	0	0	34.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	34.000-	0	0	34.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	34.000-	0	0	34.000-	0
I54100400015: Konstanzer Brücke								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	135.500	135.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	135.500	135.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.270-	0	966.082-	966.082-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.270-	0	966.082-	966.082-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.270-	0	830.582-	830.582-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.270-	0	966.082-	966.082-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100400025: Haselbrunnsteg								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.931-	19.911-	9.500.000-	145.089-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.931-	19.911-	9.500.000-	145.089-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.931-	19.911-	9.500.000-	145.089-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.931-	19.911-	9.500.000-	145.089-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.50.01 Straßenreinigung

→ Straßenreinigung

54.50.02 Winterdienst

→ Winterdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	-

THH5
5450

Bauen, Natur, Wirtschaft
Straßenreinigung u. Winterdienst (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700-	1.700-	5.314-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500-	500-	672-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.200-	2.200-	5.986-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.200-	2.200-	5.986-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	980.920-	989.022-	978.676-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	980.920-	989.022-	978.676-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	983.120-	991.222-	984.662-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenreinigung	539.738 -	597.202 -
Winterdienst	443.382 -	394.020 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Zusätzliche Produkte

- Einrichtungen ruhender Verkehr/selbstständige Parkflächen/ Friedrich-Werber-Areal Parken/
Radabstellanlage Nordstadt
- Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,69	0,69	0,69

THH5
5460**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Parkierungseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.154	23.154	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.007.200	1.047.200	992.718
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.800	1.100	1.672
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.036.154	1.071.454	994.390
12	-	Personalaufwendungen	35.500-	34.800-	31.516-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.400-	111.600-	63.897-
15	-	Abschreibungen	108.247-	127.346-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.426-	1.448-	1.508-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	415.573-	275.194-	96.922-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	620.581	796.260	897.469
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	106.812-	78.525-	34.013-
27	-	kalkulatorische Kosten	59.779-	61.145-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	166.591-	139.670-	34.013-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	453.990	656.590	863.455

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Einrichtung ruhender Verkehr	670.501+	692.411+
Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell	203.216 -	35.821 -
Selbstständige Parkflächen (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	2.386 -	0 -
Friedrich-Werber-Areal Parken (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	189+	0 -
Radabstellanlage Nordstadt (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	11.098 -	0 -

Erläuterungen:

5	Parkgebühren	1.007.000+
---	--------------	------------

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:

Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell:
Steuerliche Auswirkungen aufgrund des Verkaufs.

THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600009999: Parkierungseinrichtungen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	25.000-	0	0	0	0
I54600100012: Veräußerung von Parkhaus-Grundstücken								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.220.000	50.820	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	1.220.000	50.820	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.220.000	50.820	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54600100016: Wohnmobilanl. Herzen - Stromsäulen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.048-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.048-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.048-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.048-	0	0	0
I54600100018: Radabstellanlagen Bike&Ride								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	0	0	242.630-	42.630-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	242.630-	42.630-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	0	0	242.630-	42.630-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	200.000-	0	0	242.630-	42.630-
I54600100036: techn. Anlagen - hoh. Parkplätze								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.000-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600100075: Längsparken Lindenallee a.Quartierspl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	55.000-	0	0	0	155.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	55.000-	0	0	0	155.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	55.000-	0	0	0	155.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	55.000-	0	0	0	155.000-	0

I54600110018: Böhr. Radabstellanl. Bike&Ride								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000	0	263.152	0	0	413.152	0
6	= Summe Einzahlungen	150.000	0	263.152	0	0	413.152	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	20.291-	459.309-	679.600-	20.291-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	20.291-	459.309-	679.600-	20.291-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000	0	63.152	20.291-	459.309-	266.448-	20.291-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	200.000-	20.291-	459.309-	679.600-	20.291-

I54600140018: Mark. Radabstellanl. Bike&Ride								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	448.000-	0	20.000-	468.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	448.000-	0	20.000-	468.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	448.000-	0	20.000-	468.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	448.000-	0	20.000-	468.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.10.01 Grün- und Parkanlagen

→ Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen

55.10.02 Freizeitanlagen und Spielflächen

→ Kinderspielplätze

Zusätzliche Produkte

→ 55.30.03 Kriegerdenkmäler und Feldkreuze

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100	2.100	2.107
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.717	7.779	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.817	9.879	2.148
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.300-	67.600-	12.099-
15	-	Abschreibungen	54.859-	55.628-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.326-	17.000-	96.662-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	108.485-	140.228-	108.761-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	97.668-	130.349-	106.613-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	635.287-	635.743-	430.770-
27	-	kalkulatorische Kosten	73.164-	74.006-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	708.451-	709.749-	430.770-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	806.120-	840.098-	537.382-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	422.577 -	428.688 -
Kinderspielplätze	333.193 -	356.759 -
Kriegerdenkmäler und Feldkreuze	50.350 -	57.651 -

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I5510000055: SE Nord: Quartiersplatz

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	51.000-	0	0	850.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	51.000-	0	0	850.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	51.000-	0	0	850.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	51.000-	0	0	850.000-	0

I5510000999: Öffentl. Grün/Landschaftsbau - bew. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.541-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	146.500-	0	133.200-	0	8.689-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.500-	0	133.200-	6.541-	8.689-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	146.500-	0	133.200-	6.541-	8.689-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	146.500-	0	133.200-	6.541-	8.689-	0	0

Erläuterungen:

neue Spielgeräte, Spielplatz Hebelstraße (Spiel-
flächenkonzept) 90.000-
variabler Posten, Spielflächenkonzept 20.000-
neue Rutschen Spielplätze, Sammelposten 15.000-
Sonnensegel Spielplatz, Sammelposten 6.500-
Grünraumkonzept – Alter Friedhof Möblierung 15.000-

I55100100018: Grünraumkonzept - Realisierungsprojekt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	80.000-	0	0	0	160.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	80.000-	0	0	0	160.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	80.000-	0	0	0	160.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	80.000-	0	0	0	160.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

→ Starkregenvorsorge (ab 2022)

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gewässerunterhaltung

→ Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau (Starkregenvorsorge)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-

THH5
5520

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Gewässerschutz/öffentl.Gew./wasserb.Anl.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	467	466	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	467	466	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.300-	23.000-	29.793-
15	-	Abschreibungen	13.235-	13.618-	0
17	-	Transferaufwendungen	200-	200-	143-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.400-	132.300-	13.690-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.135-	169.118-	43.626-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	168.668-	168.652-	43.626-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	221.298-	196.303-	118.175-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.647-	8.883-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	229.945-	205.186-	118.175-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	398.613-	373.838-	161.801-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewässerunterhaltung	327.657 -	218.600 -
Starkregenvorsorge (ab 2022)	10.372 -	99.000 -
Böhringer See	60.584 -	56.238 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:
Gewässerunterhaltung:

Erhöhung aufgrund weiterer notwendiger Sanierungsmaßnahmen an Gewässern (Ufersanierung Markelfinger Mühlbach).

Starkregenvorsorge:

Das Handlungskonzept ist fast abgeschlossen, 2023 folgen letzte Restarbeiten.

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkte nach dem Produktplan Baden-Württemberg

55.30.01 Reihengräber
 55.30.02 Wahlgräber
 55.30.04 Öffentliches Grün auf Friedhöfen
 55.30.05 Leichen- und Trauerhallen
 55.30.06 Erdbestattungen
 55.30.08 Urnenbeisetzungen
 55.30.09 Aus- und Umbettungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Betrieb von Friedhöfen
- Bestattungen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	1,35	1,35	1,17

THH5
5530**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	1.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.527	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	890.000	873.000	791.029
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	893.027	874.500	792.129
12	-	Personalaufwendungen	80.900-	92.300-	88.581-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.700-	45.900-	32.281-
15	-	Abschreibungen	78.528-	79.993-	98-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.963-	10.054-	4.895-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	226.091-	228.247-	125.855-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	666.936	646.253	666.274
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	783.974-	792.192-	664.925-
27	-	kalkulatorische Kosten	37.176-	38.632-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	821.150-	830.824-	664.925-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	154.214-	184.571-	1.349

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb von Friedhöfen	275.665 -	295.109 -
Bestattungen	121.451+	110.538+

THH5
5530Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.553001: Aussegnungshalle Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
I55300000014: Waldfriedhof - barrierefreie Toiletten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	27.837-	0	36.053-	36.053-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.837-	0	36.053-	36.053-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.837-	0	36.053-	36.053-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	27.837-	0	36.053-	36.053-
I55300000045: Waldf. R'zell - Gemeinschaftsgrabfelder								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	4.411-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	10.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	4.411-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	4.411-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	10.000-	4.411-	0	0	0
I55300009999: Friedhofs-/Bestattungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.500-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft
- 55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 55.40.03 Erstellen u. Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Biotopvernetzung Landschaftspflege

Zusätzliche Produkte

- Sonstige Leistungen Landschaft und Gewässer
Hier werden u.a. Veranstaltungen und Förderung der Umweltberatung-/pädagogik durchgeführt sowie immissionsschutzrechtl. Maßnahmen, Mobilfunk und der Lärmaktionsplan
- Energieplanung, Klimaschutz
- Behandlung von Altlasten
- Umweltfonds
- Radolfzell saniert

II. Produktverantwortung

- D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer
- D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz
- D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau (Behandlung von Altlasten)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	5,75	5,75	6,25

THH5
5540**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	185.200	132.000	139.921
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	157	157	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.400	53.000	90.314
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	1.125
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	5.700	17.405
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	201.057	191.157	248.765
12	-	Personalaufwendungen	541.100-	434.300-	376.596-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.600-	199.600-	98.891-
15	-	Abschreibungen	10.012-	7.084-	0
17	-	Transferaufwendungen	118.546-	116.766-	116.282-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.148-	56.568-	21.953-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	906.406-	814.318-	613.722-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	705.349-	623.161-	364.958-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	272.609	236.266	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	181.330-	146.950-	57.406-
27	-	kalkulatorische Kosten	415-	102	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.863	89.418	57.406-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	614.486-	533.743-	422.363-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Biotopvernetzung Landschaftspflege	238.009 -	175.558 -
Sonstige Leistungen Landschaft u. Gewässer	121.859 -	130.177 -
Energieplanung, Klimaschutz	242.246 -	216.357 -
Behandlung von Altlasten	6.008 -	6.130 -
Umweltfonds	761 -	624 -
Radolfzell saniert	5.603 -	4.897 -

Erläuterungen:

17	Landschaftspflegeprogramm	33.000 -
	Fortführung Streuobstausgabe u. Weiterführung 10.000 Bäume Programm	38.650 -
	Monitoring Kiesgrube Markelfingen	6.450 -
	Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000 -
	Förderungen Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 -
	Klima-Bündnis	31.646 -
	Förderprogramm Land BW Streuobst	1.300 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Biotopvernetzung Landschaftspflege:

Erhöhung aufgrund erweiterter Planungen im Vorgriff auf Maßnahmen/Förderanträge (Renaturierung Riedbach Böhringen).

Energieplanung, Klimaschutz:

Klimaneutralitätsmanagement wird ab 2023 dem Produkt Energieplanung/Klimaschutz zugeordnet (lief bisher unter PG 1124).

THH5
5540Bauen, Natur, Wirtschaft
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I5540000017: städt. Förderprogramm f. energ.Sanierung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	13.500-	18.500-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.500-	18.500-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.500-	18.500-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.500-	18.500-	0	0
I5540000018: Klimaschutzmaßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	300.000-	0	0	20.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	300.000-	0	0	20.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	300.000-	0	0	20.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	300.000-	0	0	20.000-	0	0
I5540000027: städt. Förderprogramm 100-Dächer								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000-	0	50.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	50.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	50.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	50.000-	0	0	0	0
I5540000028: Behausung a. heim. Holz-Nukleus Klimasch								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	48.449-	8.000-	56.449-	48.449-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	48.449-	8.000-	56.449-	48.449-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	48.449-	8.000-	56.449-	48.449-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	48.449-	8.000-	56.449-	48.449-
I55400009999: Naturschutz+Landschaftspf. - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.400-	0	0	2.384-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.400-	0	0	2.384-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.400-	0	0	2.384-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.400-	0	0	2.384-	0	0	0

Erläuterungen:

höhenverstellbare Schreibtische, 2 Stück
Stabsstelle UKN

2.400-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Forstbetrieb

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	0,19	0,19	0,19

THH5
5550Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.000	5.000	159.471
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	65
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	631.500	532.700	315.211
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.600	16.500	18.288
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	670.100	554.200	493.036
12	-	Personalaufwendungen	9.300-	8.900-	8.792-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.900-	293.600-	204.131-
15	-	Abschreibungen	258-	257-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.826-	150.848-	136.823-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	546.284-	453.605-	349.747-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	123.816	100.595	143.289
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	33.906-	28.362-	10.902-
27	-	kalkulatorische Kosten	285.158-	289.979-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	319.064-	318.341-	10.902-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	195.249-	217.746-	132.388

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Forstbetrieb

195.249 -

217.746 -

THH5
5550Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55509900028: Grundstückserwerb Forst								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.819-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.819-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.819-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.819-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement

→ Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung

57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten

→ Vermittlung von Gewerbeflächen

57.10.04 Marketing und Akquisition

→ Marketing und Akquisition

II. ProduktverantwortungStabsstellen des Oberbürgermeisters/ Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/
Wirtschaftsförderung**III. Stellenplan nach Produktgruppe****Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	2,20	2,20	2,64

THH5
5710Bauen, Natur, Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.447	1.477	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.604
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.447	1.477	1.604
12	-	Personalaufwendungen	226.300-	125.300-	122.653-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.800-	36.800-	55.754-
15	-	Abschreibungen	1.363-	1.363-	0
17	-	Transferaufwendungen	11.500-	9.500-	9.435-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.861-	33.691-	34.889-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	350.824-	206.654-	222.731-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	349.377-	205.177-	221.127-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	34.564-	34.741-	3.763-
27	-	kalkulatorische Kosten	167	168	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.397-	34.573-	3.763-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	383.774-	239.750-	224.891-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Firmenbetreuung/ Existenzgründungsförderung	199.695 -	113.259 -
Vermittlung von Gewerbeflächen	96.922 -	81.413 -
Marketing und Akquisition	87.157 -	35.078 -
Infrastrukturmaßnahmen	0 -	10.000 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss Bodenseestandortmarketing GmbH	9.500 -
	Mitgliedsbeitrag Fördergemeinschaft des Bodensee Instituts für Technologie e.V.	2.000 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung:

Erhöhung des Stellenanteils/Personalkosten und Erweiterung der Aufgaben.

Veranstaltungen: Unternehmerforum (wieder nach 2019), neue Veranstaltungsformate, Veranstaltung zum PV-Ausbau in Betrieben

Marketing: Vermehrtes Standortmarketing, Kampagnen (Fachkräfte, Digitalisierung, Nachhaltigkeit).

Marketing u. Akquisition:

Erhöhung des Stellenanteils/Personalkosten. Das Innenstadtkonzept soll fortgeführt werden.

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 57.30.06 Wochenmärkte
- 57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Durchführung von Märkten

Zusätzliche Produkte

- Villa Windschief
- Kiosk im Strandbad
- Strandcafé
- Schloss Friedingen
- Brennerei

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/Sicherheit und Ordnung (Durchführung von Märkten)

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

D III/ FB Technische Betriebe (Brennerei)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-

THH5
5730Bauen, Natur, Wirtschaft
allg. Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	70.000	70.000	33.064
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.900	40.450	39.925
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	105.900	111.450	72.995
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.150-	31.600-	72.519-
15	-	Abschreibungen	25.809-	26.282-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.900-	2.700-	3.352-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	79.859-	60.582-	75.871-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.041	50.868	2.876-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	73.888-	68.580-	11.762-
27	-	kalkulatorische Kosten	6.376-	6.467-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.264-	75.047-	11.762-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	54.223-	24.179-	14.638-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Märkten	26.277 -	7.537 -
Villa Windschief	13.914 -	11.029 -
Kiosk im Strandbad	6.325 -	7.710+
Strandcafé	12.977 -	9.014 -
Schloss Friedingen	5.210+	4.407 -
Brennerei	60+	98+

THH5
5730Bauen, Natur, Wirtschaft
allg. Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I5730000016: Wirtschaftsbetriebe - techn. Anlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	54.700-	0	0	99.700-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	54.700-	0	0	99.700-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	54.700-	0	0	99.700-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	54.700-	0	0	99.700-	0

Erläuterungen:Villa Windschief: Mehrkosten Ersatz neue
Lüftungsanlage

20.000-

I57300009999: Wirtschaftsbetriebe - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	16.060-	6.985-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.060-	6.985-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	16.060-	6.985-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	16.060-	6.985-	0	0	0

I57309909999: Märkte - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	42.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	42.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	42.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	42.000-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Zusätzliche Produkte

- Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk
- Vermietung großer Saal
- Vermietung von Tagungsräumen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen
- Campingplatz Markelfingen
- Kleingolfanlage
- Wohnmobilstellplatz Mettnau
- Wohnmobilstellplatz Herzen

- Tourismus

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/Milchwerk

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/Landschaft und Gewässer

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/Tiefbau

DI / Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Stellen-Anteile

	2021	2022	2023
	6,05	6,05	6,70

THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.000	81.000	80.983
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	93.983	93.936	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.429.000	1.372.800	1.173.052
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	213.850	212.550	161.026
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	94.642
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.818.333	1.760.786	1.509.704
12	-	Personalaufwendungen	366.800-	323.400-	298.926-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	965.958-	617.600-	647.796-
15	-	Abschreibungen	1.388.044-	1.391.953-	977-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.465-	141.630-	135.033-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.880.267-	2.474.583-	1.082.731-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.061.934-	713.797-	426.973
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	926.215-	886.915-	539.971-
27	-	kalkulatorische Kosten	411.469-	417.963-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.337.684-	1.304.878-	539.971-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.399.618-	2.018.676-	112.998-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk	25.286 -	21.721 -
Vermietung großer Saal	710.897 -	576.570 -
Vermietung von Tagungsräumen	213.583 -	189.975 -
Summe Milchwerk	949.766 -	788.266 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen	1.341.842 -	1.279.655 -
Campingplatz Markelfingen	72.189+	71.041+
Kleingolfanlage	43.013 -	20.034 -
Tourismus	68.855+	59.254+
Wohnmobilstellplatz Mettnau	194.631 -	61.016 -
Wohnmobilstellplatz Herzen	11.410 -	0 -

Erläuterungen:

15	Einlage an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	915.000 -
18	u.a. Erstattung an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH (Kurtaxeabrechnung)	30.400 -

Erläuterungen zum Nettoressourcenbedarf:Vermietung großer Saal/ Vermietung von Tagungsräumen:

Die Kostensteigerungen ergeben sich ganz wesentlich durch die steigenden Energiekosten, welche sich im Betrieb des Milchwerkgebäudes in großem Umfang auswirken. Zusätzlich steigen die Personalkosten durch Umverteilung und damit Höherbewertung von Stellenanteilen von Aufbauhelfern in die Verwaltung.

Wohnmobilstellplatz Mettnau:

Das Fertigbaumodul des Wohnmobilstellplatzes ist leider nicht so haltbar wie erwünscht. Gewährleistungsansprüche sind erfolglos verstrichen. Die starke Frequentierung ist für die Überbeanspruchung der Sanitäreinrichtung verantwortlich. Um standardgemäß zu bleiben, müssen Sanierungen vorgenommen werden.

THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.575002: Milchwerk - Masterplan: Norddach								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	323.000-	0	0	367.182-	44.182-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	323.000-	0	0	367.182-	44.182-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	323.000-	0	0	367.182-	44.182-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	323.000-	0	0	367.182-	44.182-
7.575003: Seebar - Seeufergestaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	9.259-	115.741-	2.375.000-	9.259-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.259-	115.741-	2.375.000-	9.259-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.259-	115.741-	2.375.000-	9.259-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	9.259-	115.741-	2.375.000-	9.259-
7.575004: Milchwerk - Masterplan: Trinkwasser MSR								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.000-	0	0	0	0	884.730-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.000-	0	0	0	0	884.730-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	31.000-	0	0	0	0	884.730-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	31.000-	0	0	0	0	884.730-	0
I5750000018: Einlage an TSR GmbH								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.000-	0	915.000-	875.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	915.000-	0	915.000-	875.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	915.000-	0	915.000-	875.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	915.000-	0	915.000-	875.000-	0	0	0
I57500500014: Masterplan Milchwerk - Lüftungsregelung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.800-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.800-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	110.800-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	110.800-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500500024: Masterplan Milchwerk - Heizungspumpen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.800-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.800-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.800-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.800-	0	0	0	0	0	0
I57500500034: Masterplan Milchwerk - Brandmeldeanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.400-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.400-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	124.400-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	124.400-	0	0	0	0	0	0
I57500500036: Kälteerzeugungsanlage Milchwerk								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	125.200	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	125.200	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	626.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	626.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	500.800-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	626.000-	0	0	0	0
I57500500046: techn. Infrastruktur Großer Saal Milchw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	145.300-	1.030.900-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.300-	1.030.900-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	145.300-	1.030.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	145.300-	1.030.900-	0	0	0	0	0
I57500500056: techn. Infrastruktur kleiner Saal Milchw								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	116.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	116.200-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	116.200-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500509999: Milchwerk - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Funkstrecke 2-fach	3.230-
Milchwerk – Beamer Großbildschirm für Tagungsraum 5/6	3.770-

I57500600018: allg. Planungskosten BgA Fremdenverkehr								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.179-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.179-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.179-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.179-	0	0	0

I57500600028: Fremdenverkehrsanlagen Grundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	9.419-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.419-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.419-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	9.419-	0	0	0

I57500600045: Kneippbecken Mettnaupark								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.071	0	107.071	107.071
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	82.071	0	107.071	107.071
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	169.202-	169.202-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	13.322-	13.322-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	182.524-	182.524-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	82.071	0	75.453-	75.453-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	182.524-	182.524-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2021	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500600066: techn. Anlagen - Fremdenverkehrsanlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	6.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	6.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	6.500-	0	0	0	0
I57500600076: Beleuchtung Skateplatz LED								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	15.000-	0	0	15.000-	0
I57500600415: Seeufergest. 4. Teil Mole								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	586.500	0	0	0	0	586.500	0
6	= Summe Einzahlungen	586.500	0	0	0	0	586.500	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	552.000-	0	100.000-	46.108-	149.436-	1.188.000-	70.564-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	552.000-	0	100.000-	46.108-	149.436-	1.188.000-	70.564-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	34.500	0	100.000-	46.108-	149.436-	601.500-	70.564-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	552.000-	0	100.000-	46.108-	149.436-	1.188.000-	70.564-
I57500609999: Fremdenverkehrsanlagen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	0	0	25.751-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	25.751-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	25.751-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	25.751-	0	0	0

Erläuterungen:

Festverteiler an der Mole und am Konzertsegel
für Veranstaltungen

20.000-

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft**Produktgruppen**

61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	49.062.200	52.094.506
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.614.500	16.433.300	17.937.339
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	150.400	400	431
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	291.110
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.729.300	65.564.000	70.323.385
15	-	Abschreibungen	0	0	92.968-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249.500-	438.000-	375.593-
17	-	Transferaufwendungen	32.559.200-	30.039.700-	28.063.104-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.308.700-	29.977.700-	28.531.665-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.420.600	35.586.300	41.791.720
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.466-	16.643-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.466-	16.643-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	39.397.134	35.569.657	41.791.720

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	VE 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	71.729.300	0	65.564.000	70.065.256
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.308.700-	0	29.977.700-	28.332.698-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.420.600	0	35.586.300	41.732.558
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	39.420.600	0	35.586.300	41.732.558

THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmererei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-

THH6
6110Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allg.Zuweisungen, allg. Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2021 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	49.062.200	52.094.506
		30110000 Grundsteuer A	71.000	72.000	67.764
		30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.039.167
		30130000 Gewerbesteuer	18.000.000	16.500.000	20.374.768
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.137.500	21.145.200	20.845.389
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.092.400	2.947.900	3.442.038
		30310000 Vergnügungssteuer	792.000	792.000	335.424
		30320000 Hundesteuer	154.000	146.000	151.095
		30340000 Zweitwohnungssteuer	160.000	180.000	195.941
		30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	100.000	97.133
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.789.400	1.679.100	1.545.788
		30530000 Gewerbesteuer-Kompensationszahlung	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	18.614.500	16.433.300	17.937.339
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.574.000	12.850.800	14.057.402
		31110100 Investitionspauschale	3.677.200	3.221.600	3.237.058
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	363.300	360.900	642.879
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	291.110
		35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	291.110
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.578.900	65.563.600	70.322.954
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	92.968-
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	461-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	271-
		47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0	0	92.236-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.000-	163.000-	78.688-
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	95.000-	18.000-	78.688-
		45990300 Rückzahlung Nachzahlungszinsen	0	145.000-	0
16	-	Transferaufwendungen	32.559.200-	30.039.700-	28.063.104-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	1.615.400-	1.480.800-	1.800.236-
		43710000 FAG-Umlage an Land	12.288.300-	11.922.600-	10.792.334-
		43720000 Kreisumlage	18.602.000-	16.588.400-	15.417.620-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	40.000-	35.200-	39.705-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	13.500-	12.700-	13.209-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.654.200-	30.202.700-	28.234.760-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.924.700	35.360.900	42.088.194
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	38.924.700	35.360.900	42.088.194
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen	23.382-	16.567-	0
27	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	23.382-	16.567-	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.382-	16.567-	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.901.318	35.344.333	42.088.194

THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-

THH6
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	150.400	400	431
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	150.400	400	431
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154.500-	275.000-	296.905-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	345.500	225.000	296.905-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	495.900	225.400	296.474-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	84-	75-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	84-	75-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	495.816	225.325	296.474-

Erläuterungen:

18	Deckungsreserve	500.000 -	500.000 -
	Globaler Minderaufwand -Personalaufwendungen	1.000.000+	1.000.000+

Vorbericht zu den Personalausgaben 2023

Die Personalkosten orientieren sich an den voraussichtlichen Aufwendungen für das Kalenderjahr 2023. Enthalten sind die aktuellen tarif- und beamtenrechtlichen Vorgaben sowie der Stellenplan 2023.

Die Eckwerte der Personalkosten stellen sich wie folgt dar:

Basis	Euro
Planansatz 2022	32.471.000
Planansatz 2023	36.029.655
Gekürzter Planansatz 2023 (abzüglich Erfahrungsabschläge)	35.029.655

Das bedeutet eine **Erhöhung der Personalausgaben** bezogen auf den Planansatz 2022 um **2.558.655 Euro** und entspricht einer Erhöhung um **7,8 %**.

Veränderungen 2023

Die Tariferhöhungen bei den Beschäftigten mit 3,0 %
und bei den Beamten mit 2,5% in 2023

einschl. Leistungsentgelt, Höhergruppierungen und
Stufensteigerungen

+ 985.000 €

Hochrechnung unterjährig geschaffener Stellen aus 2022

+ 508.400 €

Befristete Zusatzstellen

+ 1.185.700 €

Zusatzstellen 2023

+ 628.775 €

Befristete Zusatzstellen

+ 130.680 €

Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung,
die mit dem Entgelt ausbezahlt werden

+ 120.100 €

SUMME

3.558.655 €

Erfahrungsabschläge in einzelnen Bereichen

-1.000.000 €

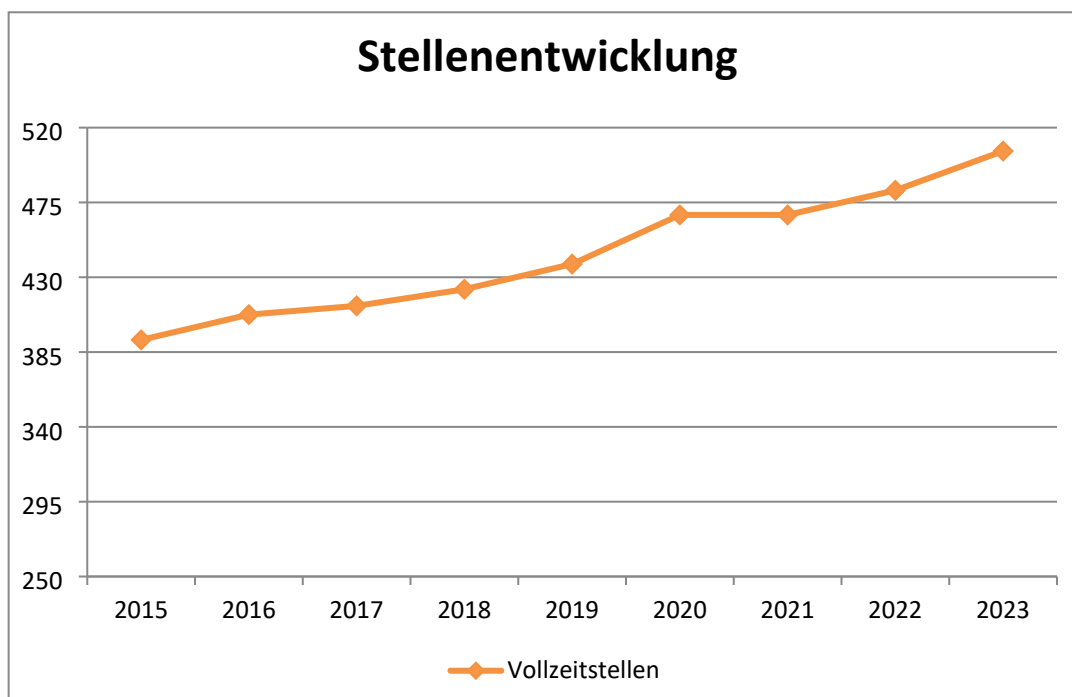
(Diese Einsparungen sind im Falle dessen, dass sie nicht eingehalten
werden können über die gesamten städtischen Personalausgaben
gedeckt und in einem Deckungsring.)

= 2.558.655 €

Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	1.000.000 €
---------------------------------------	-------------

Vorbericht zum Stellenplan 2023

Statusgruppe/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2023	2023
Beamte	31,13	41,43	54,03	54,03	56,94	59,56	61,22	66,92	+2,18	69,10
Beschäftigte	361,20	366,10	358,76	368,74	380,98	407,93	406,27	415,38	+21,41	436,79
Summe	392,33	407,53	412,79	422,77	437,92	467,49	467,49	482,30	+23,59	505,89



Änderungen

- **Tarifänderung der Stellen Schulsozialarbeit**, bisher S11b künftig S12 TvöD-SuE.
- **Änderung der Beamtenstellen durch Besoldungsreform**
Mittlerer Dienst: Besoldungsgruppen **A8** bis **A10**
Gehobener Dienst: Besoldungsgruppen **A10** bis **A13**
Höherer Dienst: **A13** bis **A16** sowie Ämter der Landesbesoldungsordnung **B**

Pflichtaufgaben

- **Ausweisung von 0,70 Vollzeitstellen** in EG 9a TvöD. Sachbearbeitung Gehaltsabrechnung.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in EG 9a TvöD. Sachbearbeitung Wohngeld.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in A12 gD. Abteilungsleitung Steuern. Dafür wird bei einer dort vorhandenen Sachbearbeiterstelle in **A11** ein **k.w.-Vermerk** gesetzt.

Weisungsfreie Pflichtaufgaben

- **Ausweisung von 0,25 Vollzeitstellen** in EG 9c TvöD. Pflichtprüfungen RPA.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in EG 9a TvöD. Sachbearbeitung Wohnraumkoordination.
- **Ausweisung von 1,20 Vollzeitstellen** in EG 9a TvöD. Sachbearbeitung Krisenmanagement.
- **Ausweisung von 0,39 Vollzeitstellen** in EG 3 TvöD. Ausbau Ganztagesbetreuung Realschule.

- **Ausweisung von 0,53 Vollzeitstellen** in EG 6 TvöD. Erhöhte Stellenanteile Schulsekretariate.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in EG 11 TvöD. Koordination und Überwachung Bauunterhalt städt. Sport-, Grün- und Freianlagen.
- **Ausweisung von 2,00 Vollzeitstellen** in EG 3 TvöD. TBR – Straßenreinigung und Winterdienst.
- **Ausweisung von 0,40 Vollzeitstellen** in EG 6 TvöD. TBR – Kontrolle der Sportplätze, öffentlicher Wege und Plätze sowie Grünanlagen.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in EG 8 TvöD. Bauverwaltung – Haushaltsplanung und zentrale Ressourcenverantwortung.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in EG 11 TvöD. Sachbearbeitung Eigenkontrollverordnung und Starkregenrisikomanagement.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in EG 5 TvöD. Hausmeister für die städtischen Räumlichkeiten in der Sparkasse.
- **Ausweisung von 3,02 Vollzeitstellen** in S3 TvöD-SuE. Ausbau der Kinderzeit.
- **Ausweisung von 2,30 Vollzeitstellen** in S8b TvöD-SuE. Einrichtungsleitungen Kinderzeit.
- **Löschung des Sperrvermerks 0,50 Vollzeitstellen** in EG 10 TvöD. Flächenmanagement.

Freiwillige Aufgaben

- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in A10 gD. Seniorenhilfe.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in S 11b TvöD-SuE. Sachbearbeitung Sozialdienst, Obdachlosenwesen.
- **Ausweisung von 0,20 Vollzeitstellen** in EG 8 TvöD. Sachbearbeitung BGM (Hansefit)
- **Ausweisung von 2,00 Vollzeitstellen** in S 12 TvöD-SuE. Ausbau Schulsozialarbeit.
- **Ausweisung von 0,60 Vollzeitstellen** in S 12 TvöD-SuE. Teamleitung Schulsozialarbeit.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in S 8a TvöD-SuE. Fachkraft Kita-Einstieg.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in S 11b TvöD-SuE. Leitung Kita-Einstieg.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in S 8b TvöD-SuE. Inklusionskraft Kinder- und Familienzentrum Werner-Messmer.
- **Ausweisung von 0,50 Vollzeitstellen** in EG 2 TvöD. Aufbauhelfer Milchwerk.
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in A10 gD. Geschäftsführung für die kommunalen Kindertageseinrichtungen. Die Stelle wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Kreis Konstanz

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2023

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Dienstposten					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Stellen 2022	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsent- schädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Oberbürgermeister	B 6/B 7	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Beigeordnete/r	B 4/B 5	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Höherer Dienst (B 2, A 16 - A 13)								
Stadtdirektor/-in	A 15	1,00				2,00	1,00	
Stadtoberverwaltungsrät/-rätin	A 14	2,00				2,00	2,00	
Stadtverwaltungsrät/-rätin	A 13	1,00				0,00	0,00	

Gehobener Dienst: (A 13 - A 10)								
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	5,00				5,00	4,00	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	17,30				17,65	16,01	
Stadtamtsmann/-frau	A 11	21,23				21,26	17,90	1,0 k.w.
Stadtoberinspektor/-in	A 10	13,64				10,05	7,15	
Stadtinspektor/-in (entfällt)	A 9	0,00				1,10	0,00	

Mittlerer Dienst: (A 10 - A 8)								
Erster Stadtamtsinspektor/-in	A10	3,15						
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	2,78				4,30	4,00	
Stadtoberbrandmeister/ Stadthauptsekretär/-in	A 8	0,00				1,56	1,17	
Stadtverwaltung		69,10				66,92	55,23	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Insgesamt	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
		Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	
15	2,00	1,00	1,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	6,00	6,00	6,00	
12	3,75	3,75	3,75	
11	31,54	24,82	22,29	
10	15,82	17,39	12,94	
9c	2,65	2,40	2,38	
9b	24,49	24,16	21,63	
9a	32,89	27,36	27,27	
8	29,40	28,74	28,70	
7	6,52	6,02	6,02	
6	57,32	59,90	58,64	
5	33,51	33,45	32,72	
4	5,00	7,00	6,00	
3	12,76	10,37	10,13	
2	15,82	16,11	14,73	
1	1,18	1,19	1,19	
Waldarbeiter	0,19	0,19	0,19	
S17	0,00	0,00	0,00	
S 15	4,00	4,00	3,90	
S 13	9,00	9,00	7,10	
S 12	10,60	0,00	0,00	
S 11b	6,85	13,85	13,85	
S 11	0,00	0,00	0,00	
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8b	4,30	1,00	0,50	
S 8a	98,31	97,81	80,34	
S 8	0,00	0,00	0,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 4	1,41	1,41	2,21	
S 3	20,34	18,00	11,94	
S 2	1,14	0,46	6,58	
Insgesamt	436,79	415,38	382,00	

Beschäftigte insgesamt	<u>2023</u>	<u>2022</u>
Teil A:	69,1	66,92
Teil B:	436,79	415,38
Zusammen:	505,89	482,30

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach Produktgruppen 2023

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederung	Beamte														
		OB	BM	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Gesamt	
		B 6/ B 7	B 4/ B 5	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 10	A 9	A 8		
11.10	Steuerung	1,00	1,00										1,00			
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien											1,00	1,30			2,30
11.12	Steuerungsunterstützung				1,00			1,00	1,40	3,50	1,20					8,10
11.13	Rechnungsprüfung							1,00								1,00
11.14	Zentrale Funktionen								0,30	0,50						0,80
11.20	Organisation und EDV								1,80							1,80
11.21	Personalwesen					1,00		3,00	2,80	4,97	1,59		0,25			13,61
11.22	Finanzverwaltung, Kasse										2,08	0,75				2,83
11.24	Gebäudemanagement								1,00	2,00	0,50					3,50
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge										0,50					0,50
11.26	Zentrale Dienstleistungen										0,40			0,53		0,93
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit															0,00
11.32	Abgabewesen									1,00	0,60					1,60
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung									3,00	1,80					4,80
12.20	Ordnungswesen											0,50				0,50
12.21	Verkehrswesen											1,00				1,00
12.22	Einwohnerwesen									1,00	1,60	0,15				2,75
12.23	Personenstandswesen									0,38		1,00				1,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen															0,00
12.25	Rentenangelegenheiten															0,00
12.60	Brandschutz									1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		6,00
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen									1,00						1,00
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen															0,00
21.40	Schülerbezogene Leistungen															0,00
31.40	Soziale Einrichtungen											0,20				0,20
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen									1,00		1,00				2,00
36.20	Förderung junger Menschen															0,00
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					1,00			1,00		1,00					3,00
42.41	Sportstätten															0,00
25.20	Stadtmuseum															0,00
25.21	Archiv															0,00
26.30	Musikschule															0,00
27.20	Bibliotheken															0,00
28.10	Kulturpflege															0,00
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung									1,00						1,00
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten										1,00	1,00				2,00
52.10	Bauordnung									1,00		1,00				2,00
53.70	Abfallwirtschaft															0,00
53.80	Abwasserbeseitigung															0,00
54.10	Gemeindestraßen															0,00
54.60	Parkplätze															0,00
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau															0,00
55.20	Öffentliche Gewässer															0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen										0,50					0,50
55.40	Natur- und Landschaftsschutz,															0,00
55.50	Forstwirtschaft															0,00
57.10	Wirtschaftsförderung						1,00									1,00
57.50	Milchwerk (Tourismus)															0,00
	Zentralverrechnung FB Bauen															0,00
	Gesamt	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	5,00	17,30	21,23	13,64	3,15	2,78	0,00		69,10

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte 2023

III. Gesamt Beamte und Beschäftigte

	Profitcenter	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
11.10	Steuerung	3,00	5,00	8,00
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien	2,30	0,70	3,00
11.12	Steuerungsunterstützung	8,10	1,90	10,00
11.13	Rechnungsprüfung	1,00	2,77	3,77
11.14	Zentrale Funktionen	0,80	2,20	3,00
11.20	Organisation und EDV	1,80	10,20	12,00
11.21	Personalwesen	13,61	4,64	18,25
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	2,83	4,19	7,02
11.24	Gebäudemanagement	3,50	27,56	31,06
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	0,50	62,11	62,61
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0,93	4,53	5,46
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2,85	2,85
11.32	Abgabewesen	1,60	0,89	2,49
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	4,80	1,00	5,80
	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	44,77	130,54	175,31
12.20	Ordnungswesen	0,50	5,25	5,75
12.21	Verkehrswesen	1,00	9,20	10,20
12.22	Einwohnerwesen	2,75	17,13	19,88
12.23	Personenstandswesen	1,38	1,00	2,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	0,00	0,40	0,40
12.25	Rentenangelegenheiten	0,00	0,80	0,80
12.60	Brandschutz	6,00	2,15	8,15
	Teilhaushalt 2 - Sicherheit u. Ordnung	11,63	35,93	47,56
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen	1,00	44,03	45,03
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	0,00	0,51	0,51
21.40	Schülerbezogene Leistungen	0,00	0,30	0,30
31.40	Soziale Einrichtungen	0,20	1,81	2,01
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2,00	4,75	6,75
36.20	Förderung junger Menschen	0,00	16,21	16,21
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	3,00	121,40	124,40
42.10	Förderung des Sports	0,00	0,50	0,50
42.41	Sportstätten	0,00	2,32	2,32
	Teilhaushalt 3 - Schulen, Kinder, Soziales u. Sport	6,20	191,83	198,03
25.20	Stadtmuseum	0,00	3,64	3,64
25.21	Archiv	0,00	1,86	1,86
26.30	Musikschule	0,00	12,98	12,98
27.20	Bibliotheken	0,00	5,79	5,79
28.10	Kulturpflege	0,00	5,70	5,70
	Teilhaushalt 4 - Kultur	0,00	29,97	29,97
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	1,00	4,72	5,72
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten	2,00	4,00	6,00
52.10	Bauordnung	2,00	4,50	6,50
53.70	Abfallwirtschaft	0,00	0,64	0,64
53.80	Abwasserbeseitigung	0,00	12,91	12,91
54.10	Gemeindestraßen	0,00	5,61	5,61
54.60	Parkplätze	0,00	0,69	0,69
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
55.20	Öffentliche Gewässer	0,00	0,00	0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,50	0,67	1,17
55.40	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftspflege	0,00	6,25	6,25
55.50	Forstwirtschaft	0,00	0,19	0,19
57.10	Wirtschaftsförderung	1,00	1,64	2,64
57.50	Milchwerk (Tourismus)	0,00	6,70	6,70
	Zentralverrechnung FB Bauen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Bauen, Natur u. Wirtschaft	6,50	48,52	55,02
	Gesamt:	69,10	436,79	505,89

Teil D: Nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2022	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Ortsvorsteher	nach den gesetzlichen Vorschriften	6	6	6	
Insgesamt		6	6	6	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2022	Beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	6	1	0	
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	16	15	11	
Praktikanten/innen	fester Satz	2	2	2	
BA-Studenten	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	2	2	2	
Gärtnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Bauzeichnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bauplanungspraktikant	Praktikantenvergütung	0	0	0	
Fachkraft Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	0	
Kindergarten-Anerkenn.prakt.	Praktikantenvergütung	10	7	4	
Praxisintegrierte Ausbildung im Erzieherbereich (PiA)	Ausbildungsvergütung	16	8	9	
Umschülerin	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Insgesamt		55	37	30	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres *)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres *)
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.587	44.859
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.979	10.979
2. Zweckgebundene Rücklagen	50	50
Rücklagen gesamt	59.616	55.888

*) grobe Schätzung, Höhe der Rücklagen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.923	34.723
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.694	6.633
2. Zweckgebundene Rücklagen	50	49
Rücklagen gesamt	30.667	41.406

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres * TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	446
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	2.188
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	179
Rückstellungen gesamt:	2.814

*) grobe Schätzung, Höhe der Rückstellungen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	69
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	2.732
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	70
Rückstellungen gesamt:	2.871

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2023	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023
	- in 1000 Euro -	
1.1 Anleihen	-	-
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.552	5.357
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	5.552	5.357
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften*	1.782	7.117
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	7.334	12.475

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <i>Medizinische Rehabilitationseinrichtungen (Eigenbetrieb)</i>	8.427 8.427	7.716 7.716
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	8.427	7.716

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.979	13.074
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.782	7.117
Zwischensumme 3.1+3.2+3.3+3.4	15.761	20.191
abzügl. Schulden zw. Kernhaushalt u. Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	15.761	20.191

* Hier sind die Baugebiete enthalten, die außerhalb des Haushalts geführt werden.

Neu hinzu kommt in 2023 das Energie-Einsparcontracting an der Ratoldusschule mit 4.306.378 €.

Die Genehmigung des Regierungspräsidiums liegt bereits vor. Die Feinabstimmung steht noch aus.

Übersicht über die einzelnen Darlehen

Nr. Darlehensgeber	Aufnahmejahr	Laufzeit Zinsfest- schreibung Jahre	Ursprünglicher Schuldbetrag	Stand am 01.01.2022	Vor. Stand am 01.01.2023	Tilgungs- satz %	Tilgung 2023	Zinssatz %	Zinsen 2023	Zinsbindung
<u>Kreditinstitute</u>										
11 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	511.292	42.852	24.355	2,0	18.821	1,740	301	01.07.2024
12 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	1.022.584	558.795	538.577	1,0	20.650	2,120	11.254	30.03.2024
13 Landesbank Baden-Württemberg	2005	30	1.533.876	775.381	729.427	1,1	47.683	3,710	26.403	30.06.2035
14 Landesbank Baden-Württemberg*	1996	20	1.022.584	555.434	525.284	1,0	31.425	4,165	21.392	31.12.2026
17 Münchener Hypothekenbank eG**	2001	10	817.105	15.349	0	2,0	0	2,600	0	30.06.2022
21 Norddeutsche Landesbank	2006	30	2.320.000	1.816.175	1.773.686	1,0	44.088	3,712	65.230	31.01.2036
25 Landesbank Baden-Württemberg	2014	10	2.200.371	1.992.170	1.960.988	1,0	31.555	1,190	23.195	30.12.2024
Summe				5.756.155	5.552.316		194.222		147.776	

* in 2006 verlängert, ** in 2011 verlängert
*** in 2014 verlängert

BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN DER STADT RADOLFZELL

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaft	Haftungssumme am 31.12.2022	Laufzeit/ Zweckbindung
<u>Bürgschaften für Wohnbauförderung</u>		
Landeskreditbank Baden-Württemberg	4.525.862,22 €	Je nach Übernahmeerklärung im Einzelfall/ Ausfallhaftung für private Bauvorhaben
<u>Bürgschaft für Waldkindergarten</u>	49.350,00 €	bis 2035/ Errichtung Schutzhütte
<u>Bürgschaft für Förderverein für Waldorfpädagogik e.V.</u>	120.000,00 €	bis 2036/ Sicherung Bundes-/ Landeszuschuss für Umbau
GESAMTSUMME BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN	5.350.315,84 €	

Stadtwerke GmbH / Tourismus- und Stadtmarketing GmbH: plus die Gewährträgerschaft für die Verpflichtungen, die aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes durch die Zusatzversicherung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Vorläufiges Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
ERTRAGSLAGE						
1 ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	8.846.578 €	-1.813.279 €	-4.933.467 €	-731.720 €	-680.737 €	-3.836.520 €
Betrag je Einwohner	278 €	-57 €	-155 €	-23 €	-21 €	-121 €
Aufwandsdeckungsgrad	109,04%	98,26%	95,69%	99,37%	99,42%	96,85%
1.1 Steuerkraft - netto -						
absoluter Betrag	41.980.537 €	35.467.000 €	38.963.600 €	44.356.638 €	44.114.435 €	41.889.187 €
Betrag je Einwohner	1.319 €	1.114 €	1.224 €	1.393 €	1.386 €	1.316 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	47,19%	34,11%	34,03%	38,30%	37,40%	34,37%
1.2 Betriebsergebnis - netto -						
absoluter Betrag	33.120.809 €	37.267.579 €	43.883.567 €	45.074.858 €	44.781.672 €	42.712.207 €
Betrag je Einwohner	1.040 €	1.171 €	1.378 €	1.416 €	1.407 €	1.342 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	33,85%	35,84%	38,32%	38,92%	37,96%	35,04%
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	8.846.578 €	-1.813.279 €	-4.933.467 €	-731.720 €	-680.737 €	-3.836.520 €
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	16.726.621 €	5.147.866 €	2.534.687 €	6.577.644 €	6.738.626 €	3.692.843 €
Betrag je Einwohner	525 €	162 €	80 €	207 €	212 €	116 €
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	228.840 €	205.000 €	195.000 €	187.000 €	254.000 €	477.000 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	16.497.781 €	4.942.866 €	2.339.687 €	6.390.644 €	6.484.626 €	3.215.843 €
Betrag je Einwohner	518 €	155 €	73 €	201 €	204 €	101 €
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	1.676.938 €	1.718.211 €	1.774.548 €	1.774.548 €	1.774.548 €	1.774.548 €
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende						
absoluter Betrag	48.389.722 €	30.287.293 €	24.058.363 €	10.991.248 €	2.157.483 €	2.157.826 €
KAPITALLAGE*						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.2 Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
9.3 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital	liegt noch nicht vor					
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	5.756.155 €					
Betrag je Einwohner	181 €					
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	- 228.840 €	- 205.000 €	- 195.000 €	- 187.000 €	4.106.000 €	11.219.000 €

*Die Schlussbilanz für 2021 liegt noch nicht vor.

Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	52.896.300	55.669.689	58.812.248	61.147.344
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	28.835.685	31.600.336	30.418.937	28.600.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.905.175	1.998.796	1.998.796	1.998.796	1.998.796
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.175.247	14.780.069	14.935.069	15.130.069	15.325.069
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	5.962.649	5.711.979	5.748.979	5.794.979
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.670.254	1.593.144	1.593.144	1.593.144
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	455.000	548.650	748.650	748.650	748.650
9	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandver.	112.160	126.600	128.900	128.900	128.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.862.350	2.758.200	2.688.200	2.698.200	2.708.200
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	102.174.802	109.577.203	115.074.763	117.277.923	118.045.582
12	-	Personalaufwendungen	32.471.000	35.029.655	36.352.579	37.261.393	38.192.928
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	22.881.745	22.753.509	21.753.509	21.753.509
15	-	Abschreibungen	9.379.161	9.669.059	9.809.059	9.919.059	10.029.059
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468.000	279.500	269.500	289.500	369.500
17	-	Transferaufwendungen	39.138.082	42.739.119	42.846.836	44.950.199	47.742.106
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.092.156	3.911.592	3.775.000	3.785.000	3.795.000
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	103.988.081	114.510.670	115.806.483	117.958.660	121.882.102
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-1.813.279	-4.933.467	-731.720	-680.737	-3.836.520
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23		Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24		Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag: Summe aus Nnr. 20 und 23)	-1.813.279	-4.933.467	-731.720	-680.737	-3.836.520

Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	49.062.200	52.896.300	55.669.689	58.812.248	61.147.344
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.580.175	28.835.685	31.600.336	30.418.937	28.600.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	13.663.306	14.578.610	14.435.069	14.630.069	14.825.069
5	+ Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.796.875	5.962.649	5.711.979	5.748.979	5.794.979
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.225.620	1.670.254	1.593.144	1.593.144	1.593.144
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	455.000	548.650	748.650	748.650	748.650
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.973.610	2.884.100	2.816.200	2.826.200	2.836.200
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	99.756.786	107.376.248	112.575.067	114.778.227	115.545.886
10	- Personalauszahlungen	32.471.000	35.029.655	36.352.579	37.261.393	38.192.928
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.439.682	22.881.745	22.753.509	21.753.509	21.753.509
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	468.000	279.500	269.500	289.500	369.500
14	- Transferauszahlungen	39.138.082	42.739.119	42.846.836	44.950.199	47.742.106
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.092.156	3.911.542	3.775.000	3.785.000	3.795.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	94.608.920	104.841.561	105.997.424	108.039.601	111.853.043
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	5.147.866	2.534.687	6.577.644	6.738.626	3.692.843
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.342.712	2.686.614	921.010	2.029.209	1.230.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. + Entgelten für Investitionstätigkeit	1.688.400	1.716.300	326.500	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Sachvermögen	5.498.000	3.620.000	1.443.000	150.000	150.000
21	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	8.529.112	8.022.914	2.690.510	2.179.209	1.380.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und - Gebäuden	512.000	3.687.000	700.000	500.000	330.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.128.603	9.144.620	19.214.969	19.438.300	14.109.400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem - Sachvermögen	1.165.965	1.913.060	950.000	750.000	750.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500	915.500	955.500	965.500	975.500
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	841.628	931.351	327.800	203.800	126.600
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen - Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	21.563.696	16.591.531	22.148.269	21.857.600	16.291.500
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-13.034.584	-8.568.617	-19.457.759	-19.678.391	-14.911.500
32	= (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-7.886.718	-6.033.930	-12.880.116	-12.939.765	-11.218.657
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und + wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	4.360.000	11.696.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und - wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für - Investitionen	205.000	195.000	187.000	254.000	477.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-205.000	-195.000	-187.000	4.106.000	11.219.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-8.091.718	-6.228.930	-13.067.116	-8.833.765	343
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		30.287.293	24.058.363	10.991.248	2.157.483
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					

Investitionsprogramm

zur Finanzplanung

für die Jahre 2023 bis 2026

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2022*	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	18.426.159				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	29.963.562				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	48.389.722				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	9.357.796				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	-				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	889.260				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 9.633.893	- 6.228.930	- 13.067.115	- 8.833.765	343
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	30.287.293	24.058.363	10.991.248	2.157.483	2.157.826
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	48.316	48.316	48.316	48.316	48.316
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	334.666	334.666	334.666	334.666	334.666
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.904.310	23.675.380	10.608.265	1.774.500	1.774.843
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		1.774.600	1.774.600	1.774.600	1.774.600

* Anmerkung zu Nr. 8 in 2022: 2022 fortgeschrieben mit unterjährig genehmigten außer-/überplanmäßigen Mitteln, vorgenommenen Sperrungen usw.
Anmerkung zu Nr. 10 + 11: Stand jeweils zum 31.12.2021

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027ff. TEUR
2021*	77	77		
2023	13.176	795		

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2023	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	gesamt	2024	2025	2026	2027ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Produktgruppe / Maßnahme	1	2	3	4	5
1124 - bebaute Grundstücke	300	300			
1124 - Gemeindefeuerwehr Göttingen	800	800			
1124 - Litzelhardthalle Liggingen	1.500	1.500			
1260 - Feuerwehrhaus Markelfingen	100	100			
1260 - Feuerwehr - Abrollbehälter	200	200			
2110 - GS Markelfingen Erweiterung - Planungskosten	400	400			
2110 - Teggingerschule - San. im Bestand	1.311	1.311			
3650 - Anbau Kindergarten Göttingen	250	250			
3650 - Aufstockung Kiga Entdeckerkiste Nordstadt	2.000	2.000			
4240 - Steganlage Mindelsee Möggingen	20	20			
4241 - Sportzentrum Mettnau - 1.BA neuer Kunstrasenplatz	2.200	1.952	248		
4241 - Sportzentrum Mettnau - 2.BA Rasenplatz Sanierung	1.010	910	100		
1125 - Sportzentrum Mettnau - Ersatzmaßnahmen TBR	474	427	47		
4241 - Neubau Mehrzweckhalle Markelfingen	400	400			
5380 - Im Bildösch - Regenüberlaufbecken Erweiterung	100	100			
5410 - St. Meinradsplatz	150	150			
5410 - Rickelshausener Straße	1.060	660	400		
5410 - Oberdorf-/Kaltbrunnerstr. Kreuzung	200	200			
5410 - Bahnhofsteppunkt Ost - weitere Planungen	30	30			
5460 - Lindenallee Längsparken beim Quartiersplatz	55	55			
5510 - Grünraumkonzept - Realisierungsprojekt	80	80			
5540 - PV-Anlagen auf Bestandsgebäude	300	300			
5750 - Milchwerk - Gebäudeinfrastruktur gr. Saal	1.031	1.031			
Summe:	13.971	13.176	795	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	16.056		4.360	11.696	

*) Stand: 10.11.2022; setzt sich zusammen aus der Maßnahme Zuschuss Münster U.L.F.

Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2023

nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.2000 geändert durch
Gesetz vom 21.12.2022

Die Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2023 erfolgt nach dem Haushaltserlass
2023 vom 6. Oktober 2022 und der November-Steuerschätzung

1. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1.1	Istaufkommen 2021	67.121	5.063.803	20.059.775
1.11	Hebesätze 2021	375	375	390
1.12	Anrechnungssätze	195	185	290
1.13	Anrechnungsbeträge = 1.1 x 1.12 / 1.11	34.903	2.498.142	14.916.243
1.2	Summe der Anrechnungsbeträge			17.449.288
1.3.1	./. Gewerbesteuerumlage 2021			1.800.236
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2021			
		6.989.467.931	0,0029824	20.845.389
1.5	Familienleistungsausgleich 2021			
		524.712.614	0,0029824	1.564.903
1.6	Umsatzsteueranteil 2021			
		3.458.445	80%	2.766.756
1.7	Steuerkraftmesszahl			40.826.100

2. Ermittlung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

2.1	Einwohnerzahl x interpolierter Kopfbetrag			
	amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2022			31.835
	Hinzurechnungen			2
2.1.1	Einwohnerzahl			31.837
2.1.2	interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A			1.858,90
2.1.3	interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B			77,40
2.2.1	voraussichtliche Bedarfsmesszahl A (Einwohnerkomponente)			59.181.799
2.2.2	voraussichtliche Bedarfsmesszahl B (Flächenkomponente)			2.464.184
	Bedarfsmesszahl insgesamt			61.645.983

3. Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

3.1	Steuerkraftmesszahl (1.7)			40.826.100
3.2	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2021 gemäß § 5 FAG			13.885.542
3.3	Steuerkraftsumme			54.711.642
3.4	Je Einwohner			1.718,49

4. Ermittlung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs. 2 FAG)

4.1	Bedarfsmesszahl (2.2)			61.645.983
	./. Steuerkraftmesszahl (1.7)			<u>40.826.100</u>
	Schlüsselzahl			<u><u>20.819.883</u></u>

5. Ermittlung der Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 Abs. 3 FAG)

	60 % der Bedarfsmesszahl (2.2)			36.987.590
	./. Steuerkraftmesszahl (2.7)			<u>40.826.100</u>
	Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG			<u><u>-</u></u>

6. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)

6.1	Schlüsselzahl (4.1) x Ausschüttungsquote (70 %)			14.574.000
				<u><u>6110/31110000</u></u>

7. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

7.1	Steuerkraftsumme je Einwohner (3.4) im Verhältnis zur durchschnittlichen Steuerkraftsumme der entsprechenden Gemeindegrößengruppe			
		1.718,49	1.814	94,72%
7.2	Gewichtete Einwohnerzahl:	105 v.H. aus		33.429
7.3	Voraussichtliche Investitionspauschale 2023:			
		33.429	x	110
				<u>3.677.200</u>
				<u><u>6110/31110100</u></u>

8. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		7.758.000.000	0,0029824	23.137.500
				<u><u>6110/30210000</u></u>

9. Familienleistungsausgleich

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		600.000.000	0,0029824	1.789.400
				<u><u>6110/30510000</u></u>

10. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		1.134.000.000	0,0027270	3.092.400
				<u><u>6110/30220000</u></u>

11. Zuweisung an die Großen Kreisstädte (§ 11 Abs. 1 Ziff. 3 FAG)

	31.837	Einwohner	11,41 €	363.300
				<u><u>6110/31310000</u></u>

12. Pauschale im Verkehrslastenausgleich (§ 27 Abs. 1 FAG)

	Gemeindefläche (ha)			
	5.857	x	8,40 €	49.200
				<u><u>541001/31410000</u></u>

13. Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

	Gemeindeverbindungsstraßen (km)			
	13,800	x	2.500 €	34.500
				<u><u>541001/31410000</u></u>

14. Sachkostenbeiträge (§ 17 i.V.m. 18 a Abs. 2 FAG)

Anzahl der Schüler x Sachkostenbeitrag je Schultyp

	Anzahl der Schüler	Sachkostenbeitrag	
<u>Nr. 1 Hauptschulen/ Gemeinschaftsschulen</u>	425	1312	557.600
			211003+211010/31410000
<u>Nr. 2 Realschulen</u>	661	1107	731.700
			211004/31410000
<u>Nr. 3 Gymnasien</u>	744	1156	860.100
			211006/31410000
<u>Nr. 7 Grundschulförderklassen</u>	20	375	7.500
			211001/31410000
<u>Nr. 8a Förderschulen</u>	63	2.779	175.100
			212002/31410000

15. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) und Kleinkinderbetreuung (§ 29 c FAG)Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind	1.362.620
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind	1.553.340
	2.915.960
	36500101+02/31410000

Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind	1.479.520
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind	2.035.180
	3.514.700
	36500101/31410000

16. Pädagogische Leitungzeiten (§ 29 e FAG)

Pädagogische Leitungszeit 2022 ausgelaufen, Fortsetzung 2023 über Kita-Qualitätsgesetz noch nicht abschließend geregelt

17. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (Fremdenverkehrspauschale § 20 FAG)

kurtaxepflichtige Übernachtungen:

402.148			
davon mit Faktor 1,0	253.700	x 1,0 x 0,17 €	
davon mit Faktor 1,5 (Mettnau)	148.448	x 1,5 x 0,17 €	81.000
			5750/31410000

18. Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)

0,2246 der Steuerkraftsumme (3.3)

12.288.300
6110/43710000

19. Kreisumlage

34,00% aus Steuerkraftsumme (3.3)

18.602.000
6110/43720000

20. Gewerbesteuerumlage

Ansatz 2023 x Vervielfältiger 2023 / Hebesatz 2023

18.000.000	x	35,0	1.615.400
	390		6110/43410000

Übersicht über die interne Verrechnung von Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Serviceleistungen 2023

Kostenstelle	Nettoreourcenbedarf (in €)	Fälle / Std /T€ insgesamt	Kosten in € je Fall / Std / T€	Umlage der Serviceleistungen
1120056001 Telefon	21.564	296	72,85	nach Telefonapparaten
1120996001 EDV	1.059.284	381	2.777,50	nach PC-Arbeitsplätzen
1121056001 Bezügeabrechnung*	377.798	1364	277,06	nach Personalfällen (Köpfen)
1121026001 Personalwirtsch. städt. Mitarb.	211.662	684	309,63	nach Personalfällen (Köpfen)
1121076001 Arbeitsschutz	94.408	442	213,73	nach Auftrageinheiten
1122996002 Buchhaltung	254.353	150.664	1,69	nach der Buchungsanzahl
1122076001 Vollstreckung	199.230	7.813	25,50	nach den Vollstreckungsfällen
1122026001 Stadt als Steuerschuldnerin	ab 2018 nach kalk. Stundensatz		62,00	nach Stundenschätzungen (für Steuererklärungen)
1126996001 Versicherungen	43.583	670	65,01	nach den Versicherungsaufwendungen (Plan je T€)
5111005002 GIS	235.651	20.253	11,64	nach Login-Counts

*Die Bezügeabrechnungsfälle der wirtschaftlichen Unternehmen sind hier berücksichtigt. Die Erstattungen dafür betragen insgesamt 187.100 €. Dies kann auch der "Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen" entnommen werden.

Steuerungsunterstützungsleistungen 2023

Kostenstelle	Nettoreourcen- bedarf (in €)	Umlage der Steuerungsunterstützungsleistungen
1110005001 Oberbürgermeister	481.610	Da es keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, wird der Nettoreourcenbedarf für die Steuerungsunterstützungsleistungen wie folgt auf alle Produktkostenstellen umgelegt: 50% nach Personalaufwendungen 50% nach Sachaufwendungen
1110005002 Bürgermeisterin	240.886	
1110005003 Gemeinderat	356.961	
1112026001 Haushaltsplan	207.680	
1112036001 Jahresrechnung	500.402	
1113006001 Rechnungsprüfungsamt*	312.325	
1114036001 Personirat	202.264	
1120016001 Organisationsberatung	175.308	
1120016002 Stellenbewertung	4.560	
1121016001 Personalbedarfsdeckung	170.102	
1130026001 Internet / Intranet	123.041	
1130056001 Öffentlichkeitsarbeit	114.863	
1130056002 Pressearbeit	76.536	
Gesamtsumme	2.966.537	

*Die Erstattungen von wirtschaftlichen Unternehmen für die Leistungen des Rechnungsprüfungamtes betragen 49.600 €.

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen für das Jahr 2023

Kostenstelle	1110005001 Oberbürger- meister	1110005002 Bürger- meisterin	1112046001 Beteiligungs- management	1111016001 Sitzungen Gemeinderat u. Ausschüsse	1113006001 Rechnungs- prüfungsamt	1121056001 Bezüge- abrechnung	1121026002 Personalbetreu- ung für andere Bereiche	1112001004 Fachbereichs- leitung Finanzen	11133005001 Grundstücks- verwaltung	1124005001 Gebäude- management	Gesamt- summe
<u>Wirtschaftliche Unternehmen</u>											
Stadtwerke	-	-	500	-	-	28.000	-	-	-	-	28.500
Kurbetrieb Mettnau	2.400	-	1.000	5.400	27.200	107.600	-	2.300	-	-	145.900
Strandcafe GmbH	-	-	-	-	3.400	11.800	-	-	-	300	15.500
Spitalfonds	5.900	14.000	9.300	3.700	15.600	35.400	26.100	2.300	1.200	-	113.500
Tourismus GmbH	-	-	600	-	3.400	4.300	2.300	-	-	-	10.600
Summe (Sachkonto 34850000)	8.300	14.000	11.400	9.100	49.600	187.100	28.400	4.600	1.200	300	314.000

Innere Verrechnung Vereine 2023 (indirekte Zuschüsse)

Ertrag	Aufwand						Summe		
	Kostenstelle	Bezeichnung	Sonstige Personal- aufwendungen KST 1121996001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung KST 1220996001	Förderung der Musik KST 2620046001	Kulturförderung KST 2810016001		Förderung d. Wohlfahrtspflege KST 3160016001	Förderung von Kinder- und Jugendarbeit KST 3620016003
1124*		Gebäude (Vereinsräume)	-	-	-	144.955	27.652	63.114	295.730
1133046001		Unbebaute Grundstücke (Vereinsgelände)	-	618	-	23.383	-	182.313	206.314
1222*		Ortsverwaltungen	-	-	-	-	2.370	-	2.370
4241*		Sportstätten	7.787	-	2.757	5.531	35.709	1.153.868	1.205.652
2630001001		Musikschule	-	-	29.700	-	-	-	29.700
Summe			7.787	618	32.457	173.869	27.652	1.399.295	1.739.766

1121996001 Betriebssportgruppe 7.787
 1220996001 Tierschutzverein 618
 2620046001 Musikvereine 32.457
 davon Stadtkapelle 27.800
 davon Städtisches Orchester 1.900
 2810016001 Kulturelle Vereine 173.869
 3160016001 Soziale Vereine und Gesundheitsvereine 98.088
 3620016003 Vereine der allgemeinen Jugendpflege 27.652
 4210016001 Sportvereine 1.399.295

1.739.766

Innere Verrechnung Schulsport 2023

Ertrag	Aufwand					Summe
	Kostenstelle	Bezeichnung der Halle	Anteilige Nutzung Schule/ Kiga	Kostenstelle	Schule/Kiga	
4241996008		Sportstätten				
4241996014		Sommerturnhalle	55%	2110016001	Sommerturnhalle	38.788 €
4241996001		Teggingerturnhalle	66%	2110036001	Teggingerturnhalle	75.802 €
4241996101		Ratoldusturnhalle	59%	2110106001	Gemeinschaftsschule	53.731 €
4241996101		Schulturnhalle Böhlingen	48%	2110016101	GS Böhlingen	31.320 €
4241996007		UnterseeSporthalle	23%	2110046001	Realschule	63.013 €
4241996102		Mehrweckhalle Böhlingen	2%	2110066001	Gymnasium	63.014 €
4241996202		Buchenseehalle Güttingen	18%	2110016101	GS Böhlingen	3.257 €
4241996301		Litzelhardtturnhalle Liggeringen	5%	2110016201	GS Güttingen	26.004 €
4241996401		Markolfhalle Markelfingen	15%	3650016201	Kiga Güttingen	7.223 €
4241996501		Turnhalle Möggingen	12%	2110016301	GS Liggeringen	21.040 €
4241996601		Mehrweckhalle Stahringen	20%	3650016301	Kiga Liggeringen	16.832 €
			11%	2110016401	GS Markelfingen	30.954 €
			20%	3650016401	Kiga Markelfingen	17.024 €
			17%	3650016501	Kiga Möggingen	17.690 €
			6%	2110016601	GS Stahringen	12.067 €
				3650016601	Kiga Stahringen	4.259 €
				Summe		482.018 €

Im Haushaltsplan 2023 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2023
<i>konsumtiv</i>	
<u>Teilhaushalt 1</u>	
<u>11 Innere Verwaltung</u>	
1114 Zuschüsse für Projekte der lokalen Agenda	10.572 €
1114 Zuschuss für Ehrenamtspass / Fit im Ehrenamt	1.000 €
1114 Demokratie leben - Fortsetzung Bundesprogramm	85.000 €
<u>Teilhaushalt 2</u>	
<u>12 Sicherheit u. Ordnung</u>	
1220 Zuschuss Tierschutzverein/Fundtierpflege	39.550 €
1260 Zuwendung an Sondervermögen "Kameradschaftskasse" gemäß Förderrichtlinie	12.900 €
1260 Zuschüsse aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr	22.000 €
1260 Zuschuss an das THW	600 €
<u>Teilhaushalt 3</u>	
<u>21 Schulträgeraufgaben</u>	
2110 Zuschuss an die freie Waldorfschule Wahlwies	3.200 €
2140 Schülerbeförderung Stahringen	2.500 €
<u>31 Soziale Hilfen</u>	
3140 Renovierungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse Wohnraumförder-Akquise-Programm RAUMTEILER	75.000 €
3160 Zuschüsse für laufende Zwecke im sozialen Bereich	281.924 €
3180 Zuschuss für Stoffwindeln	2.500 €
3180 Zuschüsse Windelsäcke	12.350 €
3180 Finanzielle Hilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen	80.000 €
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3620 Zuschüsse an die allgemeine Jugendpflege	8.388 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Betriebskosten	7.982.600 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Sanierungszuschüsse	7.000 €
3650 Zuschüsse an Tagesmütter	400.000 €
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	155.144 €
4210 Zuschüsse Bewirtschaftungskosten/ Sportgeräte/ Sonstiges	42.043 €
4210 Zuschuss Vereinsbus Markelfingen	6.709 €
<u>Teilhaushalt 4</u>	
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschüsse an Musik- und Gesangvereine	13.410 €
<u>27 Volkshochschule</u>	
2710 Volkshochschule	13.000 €
<u>28 Sonstige Kulturpflege</u>	
2810 Zuschüsse für kulturelle Vereine	25.060 €
2810 Zuschüsse für offene Projektförderung	12.859 €
2810 Jährliche Grundförderung Zeller Kultur	26.650 €
<u>Teilhaushalt 5</u>	
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Landschaftspflegeprogramm und Ökokonto	33.000 €
5540 Förderung Streuobstbäume u. Weiterführung d. 10.000 Bäume-Programm (inkl. TBR-Leistungen)	49.850 €
5540 Monitoring Kiesgrube Markelfingen	6.450 €
5540 Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000 €
5540 Förderung Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 €
5540 Zuschuss an das Klima-Bündnis	31.646 €
<u>57 Wirtschaft- und Tourismus</u>	
5710 Zuschuss an Bodensee Standort Marketing GmbH	9.500 €
5710 Mitgliedsbeitrag Fördergemeinschaft des Bodensee Instituts für Technologie (BIT) e.V.	2.000 €
Summe Ergebnishaushalt	9.461.905 €

Im Haushaltsplan 2023 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2023
investiv	
Teilhaushalt 3	
31 Soziale Hilfen	
3180 Familienförderung bei der Vermarktung von Baugrundstücken	60.000 €
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
3650 Zuschuss an Familienzentrum St. Anton f. Erw. Beschattung Bewegungsbaustelle	7.990 €
3650 Zuschuss an Kiga Josef-Zuber f. Schallschutzsegel	8.930 €
3650 Zuschuss an Kiga Josef-Zuber für Architektenleistungen (Pausenraum)	8.000 €
3650 Zuschuss an Kiga St. Josef für Architektenleistungen (Erw. Toiletten, Personalbüro)	8.000 €
3650 Zuschuss an ev. Kindergarten f. Schallschutz	8.170 €
3650 Zuschuss an ev. Kindergarten für Bodentrampolin	3.760 €
3650 Zuschuss an Waldorfkindergarten für Erneuerung Sandkastenbegrenzung	2.148 €
3650 Zuschuss an Waldorfkindergarten für Beschattung Außengelände	21.039 €
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Holzzaun und Holzdielen/Terasse	5.640 €
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Markise	1.974 €
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Teppich	1.227 €
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für Heizkörperverkleidungen aus Holz	1.477 €
3650 Zuschuss an Montessori Kinderkrippe II Nido für Spielburg	3.290 €
3650 Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Ausstattung Bausatz	1.410 €
3650 Zuschuss an Unterseekindergarten für Wasserpumpe	2.800 €
3650 Zuschuss an AWO Neubau Kita Im Tal für Erstausrüstung, Einrichtung u. Außenanlagen	205.400 €
3650 Zuschuss an St.Ursula Kiga Neubau Quartiersplatz für Erstausrüstung, Einrichtung	152.100 €
3650 Zuschuss an Neubau Kita Nezfeldwies für Erstausrüstung, Einrichtung	98.100 €
42 Sport und Bäder	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	
4210 Zuschuss an BSV Nordstern für 2 kippsichere Fußballtore	1.802 €
4210 Zuschuss an TC Möggingen für Ballwurfmaschine und Radialbesen für Sandplatz	1.023 €
4210 Zuschuss an Yachtclub für Mast&Segel 49er FX, 3 Rennsegel u. Tornado Rennboot	3.716 €
4210 Zuschuss an SV Güttingen für Rasentraktor	409 €
Teilhaushalt 4	
26 Musikschule/ Förderung der Musik	
2620 Zuschuss an MV Markelfingen für ein Baritonsaxofon	499 €
28 Sonstige Kulturpflege	
2810 Zuschuss Fanfarenzug Radolfzell für Uniformen	1.147 €
29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	
2910 Zuschuss Beleuchtungs- und Innensan. Münster ULF	77.200 €
Teilhaushalt 5	
55 Natur- und Landschaftspflege	
5540 städtisches Förderprogramm für 100- Dächer	50.000 €
Summe Finanzhaushalt	737.251 €

ANLAGE - BERICHT ÜBER BAUGEBIETE AUßERH. VOM STÄDT. HAUSHALT

Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen

In seiner Sitzung am 26.05.2020 hat der Gemeinderat die Vermarktung sowie die Verkaufspreise des Baugebiets beschlossen. Im September 2020 erfolgte die erste Ausschreibung von Bauplätzen im Gebiet. Im Rahmen der ersten Ausschreibung wurden insgesamt 22 städtische Baugrundstücke vergeben. Die entsprechenden Kaufverträge konnten bis Ende April 2021 vollständig beurkundet werden. Der Verkauf der vier Mehrfamilienhäuser an der Kaltbrunner Straße erfolgte im September 2021. Die Ausschreibung der weiteren 21 Einfamilienhaus-Bauplätze erfolgte im April / Mai 2022, der Vergabebeschluss war im Juli 2022. Die Beurkundung der entsprechenden Kaufverträge sollte ursprünglich bis Ende 2022 erfolgen. Aufgrund der aktuell sehr langen Bearbeitungszeiten bei der L-Bank (private Förderdarlehen) kommt es zu Verzögerungen – die restlichen Beurkundungen sind bis Ende März 2023 terminiert. Das Baugebiet ist sodann vollständig vermarktet.

Bäume in den Grünflächen wurden im Herbst 2022 gepflanzt, weitere werden ggf. Anfang 2023 im Bereich des Regenrückhaltebeckens gepflanzt. Der Start der Planungen für den Spielplatz wird für Frühjahr 2023 geplant

Baugebiet „Hübschäcker“ Böhringen

Nach dem Ankauf der restlich benötigten Grundstücke wurde die weitere Planung des Baugebiets in Auftrag gegeben. Der Bebauungsplanentwurf sowie der Umweltbericht sind derzeit in der Überarbeitung/Anpassung an die neuesten Sachverhalte. Das Gutachten zum Thema „Streuobst- Ausgleich“ liegt nunmehr vor. Das Dezernat III befindet sich hierzu in der Endabstimmung mit dem LRA Konstanz. Aufgrund der bisherigen Verfahrensdauer des Projekts, muss neben der Fortschreibung der Entwurfsplanung auch eine Anpassung der Erschließungs- und Entwässerungsplanung erfolgen. Sodann kann eine Aktualisierung der Erschließungskosten für das Baugebiet erfolgen und die entsprechenden Ablösevereinbarungen angepasst werden. Danach soll es einen neuen Termin mit den Eigentümern zur Endabstimmung der Verträge geben.

Sofern alle Eigentümer*innen zustimmen und der Ortschaftsrat Böhringen die Grundstücksgeschäfte positiv entscheidet, kann eine freiwillige Umlegung vollzogen werden. Sollte einer oder mehrere Beteiligte die vertragliche Vereinbarung ablehnen, wird eine gesetzliche Umlegung auf den Weg gebracht.

Baugebiet "Hübschäcker" Böhringen

Der Gemeinderat hat am 24.06.2008 und 30.10.2018 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Hübschäcker" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium für den 2. BA im Dezember 2018 mit einem Ausgabetermin von 6 Mio. €. Vertragslaufzeit: 30.01.2025 (Verlängerung anvisiert)

Ausgaben	Ausgaben gesamt*	Ausgaben bis 31.12.2022	2023	2024	2025 ff
Grundstückankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung					
Erschließung	1.054.206,00 €	839.873,00 €	110.000,00 €	104.333,00 €	0,00 €
Straßenbau	1.235.507,00 €	15.507,00 €	200.000,00 €	950.000,00 €	70.000,00 €
Straßenendausbauarbeiten 1 BA	115.805,86 €	15.805,86 €	0,00 €	100.000,00 €	0,00 €
Grünanlagen	496.546,13 €	846,13 €	100.000,00 €	395.700,00 €	0,00 €
Straßenbegleitgrün	185.000,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	85.000,00 €
Ausgleichsmaßnahmen	18.300,00 €	0,00 €	9.000,00 €	3.100,00 €	6.200,00 €
Kinderspielfeld	14.962,39 €	14.962,39 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbeleuchtung	224.385,37 €	1.385,37 €	20.000,00 €	173.000,00 €	30.000,00 €
sonstige Ausgaben (investiv)	2.077,86 €	2.077,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gutachten/Planung B-Plan (nicht investiv)	460.693,79 €	83.443,79 €	190.000,00 €	187.250,00 €	0,00 €
freie Mittel für Kostensteigerungen	319.737,67 €	0	0	0	319.737,67 €
Abwasserbeseitigung	860.443,66 €	10.443,66 €	200.000,00 €	550.000,00 €	100.000,00 €
Kanal RK	1.012.334,27 €	12.334,27 €	200.000,00 €	700.000,00 €	100.000,00 €
Summe Baukosten	6.000.000,00 €	996.679,33 €	1.029.000,00 €	3.263.383,00 €	710.937,67 €
<i>nachrichtlich: Ausgaben für 2.BA bereits innerhalb des 1. BA wurden in 2.BA übertragen (Grundstückankäufe)</i>	2.605.346,53 €			8.600.000,00 €	
				<i>Baukosten gesamt rd.</i>	
Einnahmen	Einnahmen gesamt*	Einnahmen bis 31.12.2022	2023	2024	2025 ff
Verkaufserlöse	8.283.100,00 €	96.000,00 €	0,00 €	3.000.000,00 €	5.187.100,00 €
Kostenersatzungsbeiträge	201.317,74 €	0,00 €	0,00 €	74.500,00 €	126.817,74 €
Erschließungsbeiträge	2.900.858,10 €	0,00 €	0,00 €	1.073.400,00 €	1.827.458,10 €
Abwasserbeiträge:	210.179,40 €	0,00 €	0,00 €	77.800,00 €	132.379,40 €
- Kanal	87.809,85 €	0,00 €	0,00 €	32.500,00 €	55.309,85 €
- Kläranlage					
Summe Einnahmen	11.683.265,09 €	96.000,00 €	0,00 €	4.258.200,00 €	7.329.065,09 €
<i>nachrichtlich Saldo 2.BA:</i>	-3.083.265,09 €				
				Kontostand aus 1. BA wurde in 2. BA übertragen:	
				-1.724.029,71 €	
				Kontostand 31.12.2022 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-):	1.781.996,15 €

* Neuberechnung auf Grund von neuem Zeitplan. Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgabetermins gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben. Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle herangezogen werden.

Baugebiet "Im Tal" Markelfingen

Der Gemeinderat hat am 31.05.2016 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Im Tal" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium im Dezember 2016 mit einem Ausgaberrahmen von 8 Mio. €, Vertragslaufzeit: 31.12.2024

Ausgaben	Ausgaben gesamt*	Ausgaben bis 31.12.2022	2023	2024
Grundstücksankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung	4.354.210,00 €	3.559.379,26 €	0,00 €	0,00 €
Erschließung	685.000,00 €	777.097,70 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbau				
Grünanlagen	315.000,00 €	6.096,81 €	0,00 €	0,00 €
Straßenbeleuchtung	205.000,00 €	102.342,01 €	0,00 €	0,00 €
Fußwege	245.000,00 €	174.516,99 €	0,00 €	0,00 €
Kinderspielfläche	250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	0,00 €
sonstige Ausgaben (investiv)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Ausgaben Gutachten/Planung B-Plan/Umgangsverfahren (nicht investiv)	522.790,00 €	452.041,47 €	0,00 €	0,00 €
Abwasserbeseitigung	450.000,00 €	339.972,07 €	0,00 €	0,00 €
Kanal SK	550.000,00 €	575.087,07 €	0,00 €	0,00 €
Kanal RK	423.000,00 €	218.051,05 €	0,00 €	0,00 €
Regenrückhaltebecken				
noch verfügbare Mittel (für Straßenausbau und Grünanlagen ab 2025)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.545.415,57 €
Summe Baukosten	8.000.000,00 €	6.204.584,43 €	250.000,00 €	1.545.415,57 €
Einnahmen	Einnahmen gesamt	Einnahmen bis 31.12.2022	2023	2024
Verkaufserlöse / Mehrzuteilung Baulandumlegung	7.287.059,49 €	7.138.756,18 €	148.303,31 €	0,00 €
Erschließungsbeiträge	2.879.840,00 €	2.825.120,00 €	54.720,00 €	0,00 €
Abwasserbeiträge:	95.999,46 €	94.296,30 €	1.703,16 €	0,00 €
- Kläranlage	229.781,84 €	225.705,20 €	4.076,64 €	0,00 €
- Kanal				
Summe Einnahmen	10.492.680,79 €	10.283.877,68 €	208.803,11 €	0,00 €
		Kontostand 31.12.2022 = Saldo Einnahmen (+) /	Einnahmen (-)	2024
	-2.492.680,79 €		-4.079.293,25 €	
		<i>nachrichtlich Saldo:</i>		

*Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgaberrahmens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben. Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle herangezogen werden.

**Abschlüsse und Wirtschaftspläne
der Sondervermögen
und eigenen Unternehmen**



METTNAU
BEWEGUNG IST LEBEN

BEWEGUNG IST LEBEN

Wirtschaftsplan 2023

der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU

Inhaltsverzeichnis	Seite
Feststellungsbeschluss	2
Prämissen	3
A. Lagebericht	4
B. Geschäftsziele	7
C. Erfolgsplan	8
D. Vermögensplan	20
E. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	24
F. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	27
G. Stand der Darlehen	28
G. Tilgungsplan 2023 – 2027	29
H. Personalentwicklung	30
Anlagen Darstellung der Investitionsmaßnahmen	32

Feststellungsbeschluss

über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Gemeinderat hat am 13.12.2022 aufgrund §§ 9 und 14 des EigBG vom 08.01.1992 (GBL. 22) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2020 (GBI. S. 403), mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2020 (GBI. S. 1095, 1098) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wie folgt festgelegt:

1. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU mit:
 - a. Gesamterträge in Höhe von 28.050.000 €
 - b. Gesamtaufwendungen in Höhe von 28.031.500 €
 - c. einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 18.500 €
2. Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 mit:
 - a. Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in von Höhe 1.598.000 €
 - b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 25.500 € sowie die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 3.508.000 € (Saldo -3.482.500 €)
 - c. einem Finanzmittelbedarf in Höhe von 1.884.500 €
 - d. einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -710.900 €, der Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe 710.900 € und keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten beinhaltet.
 - e. einer Änderung der Finanzmittel in Höhe von -2.595.400 €
3. Es sind für das Wirtschaftsjahr 2023 keine Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.
4. Der Rahmen für den Kassenkredit zur Gewährleistung der Zahlungsbereitschaft der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU wird wie in den Vorjahren auf 2 Mio. Euro festgelegt

Radolfzell am Bodensee, 13. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
gez. Simon Gröger

Prämissen

Für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2023 wurden nachfolgende Prämissen zugrunde gelegt:

Erlösplanung

Für die Planung der im Budget angesetzten Erlöse wurden bezüglich der Preisgestaltung für das Jahr 2023 folgende Annahmen berücksichtigt.

Der Budgetplanung für die Belegungsanteile der gesetzlichen Kostenträger in der Werner-Messmer-Klinik und der Kurpark-Klinik liegt in Ergänzung der für das Jahr 2023 geltende Veränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V eine Anpassung der Vergütungssätze angelehnt an den Orientierungswert nach § 10 Abs. 6 KHEntgG für Krankenhauskosten 2022 zu Grunde. Die Anpassungen der Vergütungssätze wurden auf Basis der jeweils bestehenden Vereinbarungen mit dem Hauptbelegungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund sowie den gesetzlichen Krankenversicherungen geplant.

Für die Belegungsanteile der Selbstzahler in der Hermann-Albrecht-Klinik, der Klinik Seehalde und an den Standorten Werner-Messmer-Klinik und Kurpark-Klinik wurden die Tagessätze gemäß der für das Jahr 2023 geltenden Preisliste gesteigert.

Die Erlöse der ambulanten Leistungen inkl. Verpflegung sowie sonstige Nebenerlöse wurden auf Basis der Hochrechnungswerte 2023 unter Berücksichtigung individueller Einflussfaktoren geplant.

Personalkostenplanung

In der Planung des Personalkostenbudgets für das Jahr 2023 wurden im Tarifbereich des TVöD eine geschätzte Tarifierhöhung für die anstehende Tarifrunde zum 1. Januar 2023 berücksichtigt.

Für die Beschäftigten des ärztlichen Dienstes wurden gemäß Tarifabschluss vom 04. Mai 2022 eine Laufzeit bis zum 30.09.2023, sowie eine erneute Verhandlung der Gehälter zum 01.01.2023 vereinbart. In der Planung der Personalkosten des ärztlichen Dienstes wurde ebenso eine geschätzte Gehaltsanpassung für das Gesamtjahr 2023 berücksichtigt.

Ferner wurden bezüglich der Entwicklung der Lohnnebenkosten die zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Veränderungen der Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere für die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherungen, berücksichtigt.

Sachkostenplanung

Die Planung der Sachkostenbudgets erfolgte auf Basis der Hochrechnungswerte 2022 zzgl. einer angemessenen, inflationsberücksichtigenden, warengruppenspezifischen Preisanpassung.

A. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2022 des Eigenbetriebs ist durch große Herausforderungen geprägt. Neben den weiterhin bestehenden, pandemiebedingten Einschränkungen haben die hohen Preisentwicklungen, insbesondere im Bereich der Energieversorgung sowie der allgemein bestehende Mangel an Arbeitskräften erhebliche Auswirkungen auf die Belegungs- und Ertragslage der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Basierend auf dem bisherigen Jahresverlauf und den zu erwartenden Belegungsanteilen bis zum Jahresende ist mit einer Gesamtbelegung aller Standorte der METTNAU in Höhe von ca. 114.700 Berechnungstagen zu rechnen. Diese Prognose der Gesamtbelegung entspricht einer Abweichung gegenüber dem Planansatz des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von ca. minus 16,3 %. Auch gegenüber dem durch die Pandemie beeinflussten Wirtschaftsjahr 2021 ist im laufenden Geschäftsjahr 2022 eine negative Belegungsentwicklung in Höhe von ca. minus 2,5 % zu erwarten. Die im Vergleich zum Vorjahr bestehende Minderbelegung resultiert aus beschränkten Nachfrage- und Aufnahmekapazitäten aufgrund personeller Unterbesetzungen. Gegenüber dem Jahr 2019, dem letzten Wirtschaftsjahr vor der Corona-Pandemie, beträgt die Minderbelegung eine Höhe von 24.625 Belegungstagen (- 17,7 %). Diese unterplanmäßige Belegungsentwicklung betrifft alle Kostenträgergruppen und beide medizinischen Fachabteilungen der METTNAU.

Analog zur Belegungsentwicklung liegen die zu erwarteten Erlöse aus stationären Leistungen, trotz teilweise noch gewährter Minderbelegungszuschlägen und Corona-Zuschlägen der gesetzlichen Kostenträger, ca. 13,3 % unter den geplanten Werten des Wirtschaftsjahres 2022. Auch im Bereich der ambulanten und teilstationären Leistungen sind, pandemiebedingt sowie aufgrund begrenzter Personalressourcen in der Summe Umsatzrückgänge von ca. 32,3 % zu erwarten.

Neben den fehlenden Umsatzerlösen belasten stark angestiegene Sachkosten in nahezu allen Warengruppen und Dienstleistungen das wirtschaftliche Ergebnis der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU. Trotz einer weiterhin konsequenten Kostenminimierung in allen Bereichen und der Rückstellung aller nicht zwingend notwendigen Investitionen und Instandhaltungen wird die METTNAU das Wirtschaftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 475 T€ (Stand 30. September 2022) abschließen. Dies würde zu einer negativen Abweichung zum geplanten Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von ca. 584 T€ führen.

Die Gesamtbelegung der **Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B** liegt im bisherigen Jahresverlauf (Stand 30.09.2022) mit 44.582 Belegungstage ca. 18,0 % (- 9.782 Belegungstage) unter der für diesen Zeitraum vorgesehenen Planbelegung. Zum Vergleichszeitraum der Vorjahres 2021 ergeben sich ein um ca. 5.5% reduzierter Belegungsanteil (- 2.575 Belegungstage). Die Minderbelegung

resultiert aus eingeschränkten Nachfrage- und Aufnahmekapazitäten aufgrund personeller Engpässe, insbesondere im ärztlichen Dienst. Seitens der zuweisenden Kostenträger besteht weiterhin eine hohe Nachfrage nach Leistungen der Anschlussrehabilitationen, auch die Nachfrage nach Präventivleistungen der Deutschen Rentenversicherung stellt sich äußerst positiv dar. Resultierend aus den eingeschränkten Aufnahmekapazitäten erfolgt eine priorisierte Aufnahme von Patientinnen und Patienten aus kooperierenden Krankenhäusern. –Daraus ergibt sich für die Belegungsanteile der gesetzlichen Krankenversicherungen eine leichte Belegungssteigerung von 196 Berechnungstagen gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Planansatz dieser Kostenträgergruppe wurde hingegen um 2.178 BT verfehlt (-20,0%). Besonders spürbar sind die Aufnahmekapazitäten in der Kostenträgergruppe der gesetzlichen Rentenversicherungen. Der Planansatz dieser Kostenträgergruppe wurde um insgesamt 7.406 BT (-24,0%) unterschritten und auch gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergibt sich ein Defizit in Höhe von 3.688 BT (-13,6%). Ebenfalls rückläufig im Vorjahresvergleich stellt sich die Belegung selbstzahlender Gäste mit einem Rückgang um -2,7% (-207 BT) sowie die Nachfrage nach pauschalisierten Gesundheitsprogramme (-18,5%, bzw. -647 BT) dar.

Die Belegung der **Hermann-Albrecht-Klinik** lag mit Stand 30.09.2022 insgesamt -1.037 Belegungstage unter der Planbelegung des laufenden Geschäftsjahres. Mit insgesamt 27.289 Belegungstagen ergab dies im Vergleich zu den Belegungsanteilen des Vorjahreszeitraums ein Plus von ca. 6,0 % (1.544 BT). Bedingt durch die hohen Covid-Infektionszahlen im Frühjahr 2022 sowie die eingeschränkten personellen Kapazitäten wurde die Kurpark-Klinik erst zum 07.06.2022 wiedereröffnet. Die wenigen, für die Kurpark-Klinik vorliegenden Buchungen wurden ebenso wie Präventionsgäste der Werner-Messmer-Klinik in diesem Zeitraum in der Hermann-Albrecht-Klinik aufgenommen. Daraus resultierend ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Belegungssteigerungen im Bereich der pauschalisierten Gesundheitsprogramme von +214 Berechnungstagen. Die Belegungen mit Präventionsangeboten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements für Unternehmen und Behörden verfehlte auch aufgrund von Stornierungen der Firmen und Behörden den Planansatz deutlich um ca. 19,8 % (-1.348 BT), gegenüber dem Vorjahr konnte die Belegung dieser Kostenträgergruppe um insgesamt 202 BT (+3,85) gesteigert werden. Positiv entwickelte sich die Nachfrage selbstzahlender Gäste in diesem Zeitraum mit einem Belegungsplus von 1.385 Belegungstagen (plus 11,1 %) gegenüber dem Vorjahr. Auch der Planansatz wurde um 1,2 % (+165 Belegungstage) überschritten.

Die Belegung der **Klinik Seehalde** konnte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022 den Planansatz des Jahres 2022 nicht vollumfänglich erreichen. Die Differenz zum Planansatz beträgt dabei -578 Berechnungstage (-6,5%). Gegenüber dem Vorjahr 2021 stieg die Belegung um ca. 6,1 % (+472 BT).

Die Belegung der **Kurpark-Klinik inkl. der Nebengebäude Hotel Christine und Haus Undine** lag auch aus Gründen einer zeitweiligen Schließung im Jahr 2022 zum Stand 30.09.2022 insgesamt

5.875 Belegungstage unter dem Planwert für das laufende Geschäftsjahr und -1.179 Belegungstage unter der Belegung des Vorjahreszeitraums. Die Kurpark-Klinik war im Zeitraum 01. Januar bis zum 07. Juni 2022 aufgrund fehlender Nachfrage und knapper Personalressourcen vollständig geschlossen. Eine Belegung des Nebengebäudes Haus Undine konnte im Wirtschaftsjahr 2022 ab dem 05. April 2022 erfolgen. Bestehende Reservierungen der Kurpark-Klinik und ihrer Nebengebäude wurden während der Schließzeit auf andere Gebäude der METTNAU umgebucht.

Durch die Vorgaben der allgemeinen Coronaschutz-Verordnungen, inklusive des daraus resultierenden notwendigen internen Präventions- und Hygienekonzeptes zum Jahresbeginn 2022 sowie der beschränkten Aufnahmekapazitäten im weiteren Jahresverlauf ist die Entwicklung der Erlöse aus **ambulanten Leistungen** unterplanmäßig. In den ersten drei Quartalen des aktuellen Geschäftsjahres 2022 lagen die Umsätze daher über 40 % unter den Planwerten.

Ausgehend von der Zielsetzung eines positiven wirtschaftlichen Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie der Annahme, dass durch diverse Neueinstellungen im 4. Quartal 2022 und im neuen Wirtschaftsjahr 2023 die benötigten Aufnahmekapazitäten vollumfänglich gegeben sind, wurden auf Grundlage der zu erwartenden Belegungs- und Kostenstrukturen die Daten des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2023 erhoben. Die Belegungserwartungen sind durch eine sich zunehmende von den Folgen der Corona-Pandemie erholende Gesamtnachfrage an Rehabilitations- und Präventionsaufenthalten gekennzeichnet.

Die Folgen der aktuell hohen Inflationsraten wirken sich negativ auf alle Kostenarten der METTNAU aus und können nicht vollumfänglich an Kostenträger und selbstzahlende Gäste weitergegeben werden. Unter der Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten- und Erlösentwicklungen für das kommende Kalenderjahr, sowie der notwendigen Instandhaltungen und Investitionen weist der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 18.500 € aus.

Geschäftsziele 2023

Für das Jahr 2023 haben die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU nachfolgende Geschäftsziele formuliert:

1. Wirtschaftliches Ergebnis

- Positives wirtschaftliches Gesamtergebnis
- Steigerung der Vergütungsvereinbarungen mit den gesetzlichen Kostenträgern inkl. Ausgleichleistungen für gesetzliche Zusatzaufgaben und Inflation sowie außerordentliche Sach- und Energiekostensteigerungen
- Umsatzsteigerung ambulanter Angebote

2. Weiterentwicklung des strategischen Leistungsprogramms

- Ausbau und Erweiterung der stationären Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung für weitere Berufsgruppen
- Ausbau der ambulanten Nachsorgeleistungen der Deutschen Rentenversicherung

3. Organisationsentwicklung

- Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den Anforderungen des QMS REHA Version 3.1
- stabile bedarfsgerechte Personalbesetzung aller Fachbereiche und Einrichtungen
- Einführung eines elektronischen Reservierungssystems für ambulante Leistungen
- Implementierung der elektronischen Dienstplangestaltung

4. Nachhaltigkeit und Umwelt

- Ausbau der bestehenden Photovoltaikanlagen inklusiv entsprechender Batteriespeicher
- Reduzierung des primären Energieverbrauchs aus Erdgas und Strom
- Austausch weiterer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor gegen Elektrofahrzeuge
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

5. Bauvorhaben

- Fertigstellung und Inbetriebnahme des Therapiegebäudes im Park, Hermann-Albrecht-Klinik
- Planung und Beginn der Umsetzung der Erweiterung der Therapieflächen im Innenhof der Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung der Zentralküche Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung weiterer Gästezimmer der Werner-Messmer-Klinik

C. Erfolgsplan Med. Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, METTNAU

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
Umsatzerlöse				
1.1 Erlöse aus stationären Leistungen				
301 010-	Erlöse stationär Krankenkassen	2.500.212	2.324.864	1.981.557
301 099				
301 102-	Erlöse stationär Rentenversicherungen	7.012.758	6.587.663	5.987.275
301 199				
301 200-	Erlöse stationär Selbstzahler	8.957.866	8.685.376	7.870.759
301 299				
301 300-	Erlöse stationär Pauschalkuren	4.199.417	3.819.678	3.520.729
301 499				
301 700-	Erlöse stationär Prävention/Behörden	3.854.747	3.582.420	2.422.294
301 799				
301 800	Erlöse genehmigte Begleitpersonen	2.500	2.500	2.034
301 910	Erlöskorrekturen	2.500	2.500	1.753
		26.525.000	25.000.000	21.782.895
1.2 Erlöse aus ambulanten Leistungen				
302 102-	Erlöse ambulante Kostenträger	80.000	75.000	77.983
302 199				
302 000				
&	Erlöse ambulante Selbstzahler	275.000	295.000	134.219
302 150				
302 250				
&				
310 250	Sonstige ambulante Erlöse	5.000	5.000	55.320
		360.000	375.000	267.523
1.3 Nutzungsentgelte Ärzte				
302 350	Nutzungsentgelte Ärzte	70.000	70.000	36.181
		70.000	70.000	36.181

Durchschnittlicher Erlös je stationärer Behandlungstag

IST 2021	117.612	Belegungstage	Erlös pro Tag	185,21 €
WP 2022	137.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	182,48 €
WP 2023	137.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	193,61 €

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
1.4 Nebenerträge				
303 100 -	Erlöse aus Bäderbereich und sonstige	30.000	45.000	474
303 400	Therapieleistungen			
304 200 -	Erlöse Küchenbereich	75.000	75.000	52.011
304 600				
305 100 -	Getränke- und Warenverkauf	305.000	285.000	229.573
306 100				
307 105 -	Erlöse aus Verpflegung/Unterbringung von	350.000	350.000	82.195
307 110	von Begleitpersonen/Besuchern			
309 100	Erlöse Telefongebühren	10.000	15.000	8.030
		770.000	770.000	372.283
2. Aktivierte Eigenleistung				
313 100	Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
		0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge				
308 100 -	Erlöse aus Vermietung und	70.000	65.000	56.606
308 450	Verpachtung			
500 100	Skontoerträge	20.000	15.000	11.144
530 010 -	Sonstige und Außerordentliche Erträge	150.000	170.000	238.485
530 200				
311 300 -	Zuschüsse (ATZ, Schwerbehinderte, usw.)	85.000	75.000	85.765
312 100				
		325.000	325.000	391.999
Gesamterlöse				
		28.050.000	26.540.000	22.850.880

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
<u>Aufwand</u>				
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen				
<i>a. Lebensmittel, Getränke und Handelswaren</i>				
400 100	Lebensmittel	1.270.000	1.170.000	886.850
400 200	Getränke	5.500	5.000	2.552
400 300	Leergut	500	500	1.151
		1.276.000	1.175.500	890.553
<i>b. Handelswaren</i>				
401 500 -	Handelswaren	205.000	195.000	164.261
402 500				
		205.000	195.000	164.261
<i>c. Kosten der Heilbehandlung</i>				
403 100	Medikamente	120.000	110.000	82.784
403 120	Pflegerisches Verbrauchsmaterial	50.000	60.000	37.315
403 300	Diagnostik Bedarf	35.000	30.000	24.742
403 500	Laborbedarf	11.000	9.500	41.342
403 410	Bewegungstherapie-Bedarf	8.000	8.000	4.000
403 430	Freizeittherapie-Bedarf	2.500	2.500	1.237
403 450	Ernährungsberatungs-Bedarf	2.000	2.000	1.810
403 800	Bäderabteilungs-Bedarf	7.000	6.500	8.355
404 400	Fremde Therapieleistung	4.000	5.000	2.911
403 510	Druckkosten Medizin	18.500	18.500	12.180
404 160	AHB-Befundberichte	17.000	16.500	10.032
404 201	Patiententransporte AHB	2.500	1.500	757
404 202	Patiententransporte allgemein	8.500	6.500	4.873
404 300	Aufwendungen für Wanderungen	50.500	47.500	16.397
403 700	Externe Hygieneberatung	21.000	20.000	13.010
404 100	Labordienstleistungen	40.000	40.000	35.625
404 150	Fremde Arztleistung Konsile	6.000	6.000	2.945
		403.500	389.000	300.315

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
<i>d. Energie, Wasser und Abfall</i>				
440 850	Wasser, Abwasser	185.000	175.000	141.278
440 860	Wasseraufbereitung	55.000	55.000	43.230
440 200	Gas	750.000	430.000	339.013
440 450	Strom	600.000	310.000	257.288
440 650	Betriebskosten BHKW	110.000	60.000	41.164
441 100	Müll	85.000	73.000	65.136
		1.785.000	1.103.000	887.109
<i>e. Wirtschaftsbedarf</i>				
450 500	Verbrauchsmaterial Geschirr	30.000	25.000	21.707
450 600	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	100.000	90.000	84.204
450 700	Verbrauchsmaterial Textil	10.000	12.000	3.318
451 200	Verbrauchsmaterial Küche	55.000	52.000	40.131
452 400	Verbrauchsmaterial Technik	25.000	25.000	14.984
450 550	Dekomaterial	15.000	16.000	14.176
450 100	Reinigungsmittel	25.000	25.000	19.105
		255.000	245.000	197.625
<i>f. Treibstoffe</i>				
452 100	Treibstoffe	15.000	14.000	13.169
		15.000	14.000	13.169
<i>g. Kurtaxe</i>				
454 800	Kurtaxe	396.000	396.000	331.212
		396.000	396.000	331.212
<i>h. Mieten</i>				
460 800	Miete Dependancen	110.000	110.000	102.059
460 850	Sonstige Mieten	10.000	20.000	0
		120.000	130.000	102.059

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
<i>i. bezogene Leistungen</i>				
450 101	Fremdreinigung	72.000	60.000	24.883
450 400	Wäscherei/Mietwäsche	285.000	255.000	153.452
413 600	Mietberufsbekleidung	55.000	46.000	43.751
404 500	Kosten externe MA ärztlicher Dienst	5.000	5.000	57.297
450 210	Kosten externe MA-Hauswirtschaft	5.000	5.000	0
451 210	Kosten externe MA-Küche	5.000	5.000	0
456 300	Kosten externe MA-Schreibbüro	105.000	99.000	71.894
		532.000	475.000	351.277
Materialaufwand und bezogene Leistungen gesamt				
		4.992.500	4.122.500	3.237.581
5. Personalkosten				
<i>a. Löhne und Gehälter</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	3.258.000	2.954.000	2.295.760
410 120	Personalkosten Pflegedienst	1.562.000	1.513.500	1.493.508
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	293.000	282.000	252.779
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	644.000	518.000	478.928
410 150	Personalkosten Sport	1.995.000	1.912.000	1.679.191
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	693.000	611.000	492.257
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	2.368.000	2.208.000	1.925.556
410 180	Personalkosten Küche	1.133.000	1.069.000	946.321
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	702.000	692.000	616.962
410 100	Personalkosten Verwaltung	1.445.000	1.375.000	1.281.379
413 100	Beihilfen und Vergütungen	55.000	95.000	79.416
413 120	Praktikumsvergütungen	1.000	1.500	0
413 300	Freiwilliger Sozialer Aufwand	15.000	15.000	3.986
		14.164.000	13.246.000	11.547.231
<i>b. SV Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	684.000	629.500	479.063
410 120	Personalkosten Pflegedienst	448.000	434.000	413.133
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	91.000	85.000	74.435
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	187.500	163.500	156.840
410 150	Personalkosten Sport	624.000	603.000	488.873
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	193.000	187.000	140.994
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	687.000	665.500	546.985
410 180	Personalkosten Küche	327.000	317.500	274.614
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	209.000	204.000	174.345
410 100	Personalkosten Verwaltung	399.000	388.000	356.251
413 130	Unfallversicherung	65.000	60.000	58.213
		3.914.000	3.737.000	3.164.004
Personalkosten gesamt				
		18.078.000	16.983.000	14.711.235

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
6. Abschreibungen				
470 100	Afa auf Anlagen	1.525.000	1.835.000	1.627.323
470 400	Afa auf GWG	80.000	80.000	37.528
		1.605.000	1.915.000	1.664.851
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
<i>a. Instandhaltungen</i>				
<i>aa) Instandhaltung Gebäude</i>				
420 100	Instandhaltung Gebäude HAK	80.000	150.000	248.266
420 120	Instandhaltung Gebäude KMH	50.000	80.000	82.754
420 140	Instandhaltung Gebäude KPK	30.000	40.000	38.118
420 160	Instandhaltung Gebäude WMK	461.000	560.000	331.734
420 180	Instandhaltung Gebäude KSH	75.000	75.000	25.455
420 190	Instandhaltung Gebäude sonstige	90.000	20.000	20.109
421 000	Instandhaltung Betriebsvorrichtung	185.000	160.000	175.485
422 000	Instandhaltung Außenanlagen	75.000	75.000	151.875
422 100	Instandhaltung Außenanlagen Steganlage	10.000	6.000	9.057
		1.056.000	1.166.000	1.082.852
<i>ab) Instandhaltung Inventar</i>				
430 100	Instandhaltung med. Geräte	75.000	75.000	64.411
430 140	Instandhaltung bewegliches Inventar	95.000	95.000	78.324
430 160	Instandhaltung Küchentechnik	70.000	65.000	49.178
430 170	Instandhaltung Gästezimmer/Inventar	95.000	110.000	52.442
430 220	Instandhaltung therapeutischer Geräte	40.000	35.000	37.078
405 400	Sicherheitstechnische Betreuung	13.000	12.000	10.524
430 210	Wartung Telefonanlage / BMA	35.000	30.000	32.055
		423.000	422.000	324.012
		1.479.000	1.588.000	1.406.864

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
<i>b. Aufwand Marketing und Vertrieb</i>				
453 300	Werbung, Insertion, Mailings	95.000	95.000	82.175
453 400	Betreuung Kurteilnehmer	125.000	117.500	92.042
453 402	Gästegutscheine / METTNAU Card	35.000	35.000	16.530
453 403	Aufwendungen Kur & Kultur	30.000	30.000	12.443
453 500	Öffentlichkeitsarbeit, Messen	35.000	35.000	10.049
453 501	Aufwendungen Zeller Magazin	24.000	23.000	14.168
453 600	Bewirtungskosten	1.500	1.500	485
		345.500	337.000	227.892
<i>c. Verwaltungsaufwand</i>				
<i>ca) Verwaltungskosten</i>				
455 100	Büromaterial	37.000	35.000	28.524
455 300	Porto	64.000	58.000	49.737
455 400	Telekommunikation	50.000	50.000	41.221
456 202	Kosten eigene EDV	80.000	70.000	54.969
456 205	Fremde Kosten EDV (Lizenzen / Wartung)	325.000	266.000	180.350
456 203	Kosten Kopierer / Drucker	50.000	50.000	40.673
455 250	Literatur / Zeitschriften	6.500	6.500	3.832
456 100	Kostenbeitrag Stadt	134.400	139.900	135.900
		746.900	675.400	535.207
<i>cb) Gebühren und Beiträge</i>				
454 400	Mitgliedsbeiträge	39.000	39.000	35.056
454 420	Zertifizierungskosten QM	22.000	20.000	11.987
454 200	Anwalt-/ Mahn-/ Gerichtskosten	3.000	3.000	25.599
454 250	Beratungskosten	40.000	30.000	30.656
454 500	Jahresabschlusskosten	25.000	25.000	15.000
454 650	Archivierungskosten	500	500	0
454 900	Bekanntmachungen/Veröffentlichungen	500	500	186
454 100	sonstige Gebühren	28.500	27.000	21.636
		158.500	145.000	140.120
<i>cc) Versicherungen</i>				
454 300	Versicherungen	120.000	110.000	106.947
		120.000	110.000	106.947

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
<i>d. Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>				
<i>da) Kfz-Kosten</i>				
452 150	Kfz-Versicherungen	11.000	11.000	7.101
452 300	Kfz-Leasing	17.500	22.000	21.833
454 104	Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.861
452 200	sonstige Kfz-Kosten	18.500	17.500	17.003
		48.500	52.000	47.798
<i>db) Sonstige Personalkosten</i>				
413 200	Personalbeschaffungskosten	60.000	40.000	26.391
413 350	Aufwand Betriebsarzt	20.000	18.500	22.843
413 550	Schwerbehindertenabgabe	0	0	0
413 650	Berufsbekleidung	20.000	20.000	16.046
413 700	Aus- und Fortbildungskosten	75.000	75.000	20.743
413 800	Reisekosten MA	1.500	3.000	58
413 900	Sonstige Personalkosten	500	500	0
413 110	Kosten BfJ/FSJ	20.000	20.000	11.660
		197.000	177.000	97.742
<i>db) Sonstige Kosten</i>				
520 101	Nebenkosten Geldverkehr	17.500	30.000	10.341
540 100	periodenfremde Aufwendungen	5.000	5.000	-71
540 110	sonstige außerordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	137.599
540 101	Verluste aus Abgang AV	500	500	0
540 107	Schadenersatzaufwand	500	500	0
540 500	Währungsdifferenzen	500	500	-191
456 400	Kosten Kurausschuss/Rat	4.100	4.100	2.375
454 103	UST-Voranmeldung	60.000	70.000	37.109
		89.600	112.100	187.162
		335.100	341.100	332.702
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		3.185.000	3.196.500	2.749.731
Betriebskosten gesamt		27.860.500	26.217.000	22.363.399
Betriebsergebnis vor Steuern & Finanzergebnis		189.500	323.000	487.481

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
8. Finanzergebnis				
<i>Zinserträge</i>				
510 100	Zinserträge allgemein	20.000	100	108
510 200	Zinserträge aus AG-Darlehn	0	0	0
510 210	Zinserträge Ausleihung Finanz-AV	4.500	7.600	4.643
510 300	Zinserträge aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		24.500	7.700	4.750
<i>Zinsaufwendungen</i>				
520 000	Zinsaufwende aus Darlehn	190.300	197.500	210.680
520 150	Zinsaufwand sonstige	1.000	20.000	31.037
510 300	Zinsaufwand aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		191.300	217.500	241.717
	Finanzergebnis gesamt	166.800	209.800	236.967
	Betriebsergebnis vor Steuern	22.700	113.200	250.515
9. Steuern				
454 101	Grundsteuer	500	500	0
454 105	Gewerbsteuer	1.500	1.500	0
454 115	Gewerbsteuer Vorjahre	0	0	0
454 102	Körperschaftssteuer	2.200	2.200	0
454 112	Körperschaftssteuer Vorjahre	0	0	0
454 113	Umsatzsteuer Vorjahre	0	0	1.093
		4.200	4.200	1.093
	Jahresergebnis			
	Jahresüberschuss	18.500	109.000	249.412

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

ad Position 1.1

Erlöse aus stationären Leistungen

Für die zu erwartenden Erlöse aus stationären Leistungen wurden für die Planbelegung des Wirtschaftsjahres 2023 insgesamt 137.000 Belegungstage zugrunde gelegt.

Im Einzelnen teilen sich diese wie folgt auf:

- Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B 71.630 Belegungstage (WP-Vorjahr 71.421 BT)
- Hermann-Albrecht-Klinik 38.688 Belegungstage (WP-Vorjahr 35.992 BT)
- Klinik Seehalde 12.538 Belegungstage (WP-Vorjahr 12.169 BT)
- Kurpark-Klinik inkl. Undine / Christine 14.145 Belegungstage (WP-Vorjahr 17.418 BT)

ad Position 1.2/1.3

Erlöse aus ambulanten Leistungen / Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Grundlage für die zu erwartenden Erlöse aus ambulanten Leistungen stellt die angenommene, auf der Basis des Jahres 2019 basierende Nachfrage ambulanter Patienten inkl. der zu erwartenden Vergütungsanpassungen dar.

ad Position 1.4

Nebenerträge

Die geplanten Nebenerträge wurden an die für das Wirtschaftsjahr 2023 geplante Belegungssituation sowie den marktüblichen Erlössteigerungen angepasst.

ad Position 3

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge aus Vermietungen, Veranstaltungen und Zuschüssen wurden auf Basis der Erlöse des letzten Wirtschaftsjahres für das Wirtschaftsjahr 2023 eingeplant. Die Zuschüsse betreffen ausschließlich Erstattungen und Eingliederungshilfen der Krankenkassen für Mitarbeiter.

ad Position 4

Materialeinsatz

a.) Lebensmittel und Getränke

Der kalkulierte Aufwand für Lebensmittel und Getränke wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

b.) Handelswaren

Der kalkulierte Aufwand für Handelswaren wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung, dem geplanten Angebot sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

c.) Kosten der Heilbehandlung

Der kalkulierte Aufwand für den medizinisch-therapeutischen Sachbedarf und die Fremdleistungen für das Jahr 2023 wurde bezogen auf die geplante Belegung und Kostenträger- bzw. Maßnahmenstruktur unter Berücksichtigung marktüblicher Preissteigerungen angepasst.

d.) Energie, Wasser und Abfall

Der Energiebedarf wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Für das Wirtschaftsjahr 2023 verfügt die METTNAU über abgeschlossene und für das Gesamtjahr gültige Gas- und Stromlieferverträge.

e.) Wirtschaftsbedarf

Der Aufwand für den Wirtschaftsbedarf für das Jahr 2023 wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten erhoben.

f.) Treibstoffe

Der Aufwand für Treibstoffe wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges durch ein Elektrofahrzeug eingeplant.

g.) Kurtaxe

Der für das Wirtschaftsjahr geplante Aufwand für Kurtaxe wurde auf Basis der geplanten Belegung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU sowie der geltenden Satzung der Kurtaxe ermittelt. Die Kurtaxe kann durch die METTNAU lediglich an selbstzahlenden Gästen weiterberechnet werden und stellt eine Aufwandsposition für den Eigenbetrieb dar.

h.) Mieten

Der für das Wirtschaftsjahr 2023 geplante Aufwand für Mieten wurde auf Basis der geplanten Belegung der Dependancen der Kurpark-Klinik, Haus Undine und Hotel Christine errechnet. Ferner wurden Mieten für die Nutzung der neuen Tagungsräumlichkeiten des Restaurant Strandcafé durch den Eigenbetrieb eingeplant.

i.) bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden auf Basis der geplanten Belegung, Personalbesetzung und der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen für das Wirtschaftsjahr 2023 kalkuliert.

ad Position 5

Personalaufwand

Dem geplanten Personalaufwand für das Wirtschaftsjahr 2023 liegt eine Personalbesetzung, bemessen auf der zu erwartenden Planbelegung 2023, unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Kostensteigerung auf Basis der zu erwartenden Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes TVöD/VKA bzw. des TV-Ärzte für das Jahr 2023 zugrunde. Ferner wurden die zu erwartenden

Kostensteigerungen im Bereich der Lohnnebenkosten ebenso wie Stufen- und Entgeltanpassungen der Bestandsbeschäftigten berücksichtigt.

ad Position 6

Abschreibungen

Die für das Wirtschaftsjahr 2023 zu erwartenden Abschreibungen wurden auf Basis des bestehenden Anlagevermögens und der geplanten Investitionen in das Anlagevermögen kalkuliert.

ad Position 7

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a.) Instandhaltung

Der für das Wirtschaftsjahr 2023 geplante Aufwand für Instandhaltungen wurde auf Basis der wiederkehrenden Kosten für Instandhaltungsleistungen und Unterhaltungen der Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der geplanten Instandhaltungsprojekte berechnet. In Ergänzung der laufenden Instandhaltungen für das Wirtschaftsjahr 2023 sind an den einzelnen Standorten nachfolgende zusätzliche Instandhaltungsprojekte geplant:

In der Werner-Messmer-Klinik ist die Renovierung weiterer Gäste- und Patientenzimmer berücksichtigt. Ferner wurde ein erster Bauabschnitt zur Sanierung der Zentralküche eingeplant.

Eine Reparatur der Dacheindeckung des Verwaltungsgebäudes ist unter der Instandhaltung sonstiger Gebäude budgetiert.

b.) Aufwand Marketing und Vertrieb

Der geplante Aufwand für Marketing und Vertrieb wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten sowie unter Berücksichtigung der geplanten Projekte und Aktivitäten kalkuliert. Für das Jahr 2023 ist die Erstellung und Einführung einer App geplant.

c.) Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand für das Jahr 2023 wurde auf Basis des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der notwendigen Steigerungsraten und Projekten errechnet. Softwarelizenzen werden zunehmen ausschließlich in Form von webbasierten Abonnements angeboten

d.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen inkl. Kfz-Kosten für das Jahr 2023 wurden auf Basis der hochgerechneten Kosten des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der zu erwartenden Preisanpassungen kalkuliert.

D. Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
Kto-Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
		€	€	€
<u>1. Finanzmittel und Geldquellen</u>				
070 000	Kredit von Dritten	0	0	0
081 000	Jahresgewinn	18.500	109.000	249.421
100 000	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	5.000.000	5.000.000	5.000.000
470 100	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.605.000	1.915.000	1.664.851
Finanzierungsmittel insgesamt		6.623.500	7.024.000	6.914.272

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
Kto-Nr	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2023	2022	2021
		€	€	€
<u>2. Grundstücke</u>				
011 701	Unbebaute Grundstücke	0	0	970
		0	0	970
<u>3. Gebäude</u>				
012 100	HAK Gebäude	1.500.000	1.180.000	0
012 101	HAK Einbauten	320.000	120.000	86.605
012 300	KMH-Gebäude	0	0	0
012 700	WMK-Gebäude	350.000	250.000	0
012 701	WMK-Einbauten	120.000	110.000	12.008
012 901	KSH-Einbauten	90.000	60.000	12.720
035 000	Anlagen im Bau	0	0	872.240
		2.380.000	1.720.000	983.575
<u>4. Einrichtungen und Geschäftsausstattung</u>				
014 000	Med. Einrichtung	125.000	180.000	61.806
015 000	Einrichtung Therapiebereich	188.000	153.000	6.202
016 000	Wirtschaftsbereich und Zentralküche	390.000	493.000	47.882
017 000	Werkstatteinrichtungen	15.000	5.000	0
018 000	Verwaltungseinrichtung, EDV, Telefonanlage	149.000	269.000	270.986
019 000	Fahrzeuge/ Maschinenpark	55.000	60.000	3.490
		922.000	1.160.000	390.367
<u>5. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
031 000	EDV-Software	126.000	148.000	53.106
<u>6. Geringwertige Wirtschaftsgüter</u>				
020 000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000	80.000	37.528
<i>Investitionen gesamt</i>		3.508.000	3.118.000	1.465.546
<u>7. Tilgung von Krediten</u>				
070 000	Langfristige Verbindlichkeiten			
	a) Tilgung Seehalde	279.400	158.500	154.732
	b) Tilgung WMK	194.800	80.500	78.098
	c) Tilgung Sanierung WMK	140.500	139.500	138.529
	d) Tilgung Neubau HAK	96.200	94.700	93.210
	Tilgung gesamt	710.900	473.200	464.569
Investitionen und Tilgungsaufwand		4.218.900	3.582.500	1.931.084
<u>8. Jahresverlust und erübrigte Mittel</u>				
082 000	erübrigte Kassenmittel	2.404.600	3.612.000	5.109.842
082 000	Jahresverlust	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		6.623.500	7.024.000	7.040.927

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Vermögensplans

Detailliertere Ausführungen zu den einzelnen, geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung sind den Anlagen zur Darstellung der Investitionsmaßnahmen zu entnehmen.

ad Position 3

Gebäude

a) HAK Gebäude 1.500 T€

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind neben den Fertigstellungskosten für den Umbau eines Bestandsgebäudes im Therapiegelände zum Therapiegebäude im Park in Höhe von 1.400 T€, eine erste Planungsrate zur „Bauliche Weiterentwicklung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU“ in Höhe von 100 T€ enthalten.

b) HAK Gebäude Einbauten 320 T€

Eingeplant sind Kosten für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen des neuen Therapiegebäudes im Park sowie des Haus E der Hermann-Albrecht-Klinik inkl. Batteriespeichern, sowie die Errichtung weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

d) WMK-Gebäude 350 T€

Geplant ist der Anbau eines Raumes zur Schaffung von weiteren Ergometer-Trainingsplätzen.

e) WMK-Einbauten 120 T€

Eingeplant sind Kosten für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen der Werner-Messmer-Klinik, sowie die Errichtung weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

e) KSH-Einbauten 90 T€

Eingeplant sind Kosten für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage sowie für weiterer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

ad Position 4

Einrichtungen und Geschäftsausstattungen

a) Med. Einrichtungen 125 T€

Die Ersatzbeschaffung von Ergometer Messplätzen wurde im 4. Quartal 2022 ausgeschrieben. Die Installation erfolgt teilweise im Frühjahr 2023, sodass für die Fertigstellung 70 T€ aus dem Budget 2022 in das neue Wirtschaftsjahr übertragen und berücksichtigt wurden. Ferner sind Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der medizinisch-technischen sowie pflegerischen Ausstattung budgetiert.

b) Einrichtung Therapiebereich 188 T€

Diese Position beinhaltet neben einem Planansatz in Höhe von 100 T€ für die Beschaffung von Ergometer Trainingsplätzen für den neu zu errichtenden Trainingsraum in der Werner-Messmer-Klinik, Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der therapeutischen Ausstattung.

c) Wirtschaftsbereich und Zentralküche 390 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften für die Küche und Hauswirtschaft. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 72 T€ für den Austausch der Möblierung in Gästezimmern der Werner-Messmer-Klinik berücksichtigt.

d) Werkstatteinrichtungen 15 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen der Haustechnik und Außenanlagepflege.

e) Verwaltungseinrichtungen, EDV, Telefonanlage 149 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen von Hardware für die IT sowie der weitere Ausbau des bestehenden WLAN-Netzes der Gästezimmer berücksichtigt.

f) Fahrzeuge 55 T€

Berücksichtigt ist die Ersatzbeschaffung von zwei Elektrofahrzeugen.

ad Position 5

Immaterielle Vermögensstände

a) EDV-Software 126 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen und den Ausbau der IT-Systeme. Darüber hinaus ist für das Wirtschaftsjahr 2023 die Erstellung einer METTNAU-App vorgesehen.

ad Position 6

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) 80 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle Fachabteilungen der METTNAU.

ad Position 7

Tilgung von Krediten

a) Langfristige Verbindlichkeiten 711 T€

Details zu den bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und der Entwicklung sind den Kapiteln G bzw. H zu entnehmen.

E. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung						
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
01. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuerrückzahlungen	22.850.780 0	26.539.000 0	28.049.000 0	29.100.000 0	30.000.000 0	30.900.000 0
02. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuernachzahlungen	20.941.358 1.093	24.523.700 3.700	26.451.000 3.700	26.981.000 8.000	27.736.000 8.000	28.561.000 8.000
03. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.909.422	2.015.300	1.598.000	2.119.000	2.264.000	2.339.000
04. Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05. Erhaltene Zinsen	4.750	7.700	24.500	30.000	10.000	10.000
06. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.850	8.700	25.500	31.000	11.000	11.000
07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	53.106	169.500	126.000	100.000	100.000	100.000
davon EDV-Software	53.106	169.500	126.000	100.000	100.000	100.000
08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.412.439	2.960.000	3.382.000	3.265.000	3.595.000	8.225.000
davon Grundstücke	970	0	0	0	0	0
davon Hermann-Albrecht-Klinik Gebäude	0	1.180.000	1.500.000	1.500.000	2.500.000	4.000.000
davon Hermann-Albrecht-Klinik Einbauten	86.605	120.000	320.000	750.000	0	0
davon Werner-Messmer-Klinik Gebäude	0	250.000	350.000	0	0	500.000
davon Werner-Messmer-Klinik Einbauten	12.008	110.000	120.000	0	0	0
davon Klinik Seehalde Einbauten	12.720	60.000	90.000	100.000	0	0
davon Kurmittelhaus Gebäude	0	0	0	0	0	0
davon Anlagen im Bau	872.240	0	0	0	0	2.500.000

	Ergebnis 2021	Ansatz					Ansatz 2026
		2022	2023	2024	2025	2026	
	€	€	€	€	€	€	€
davon Einrichtung Ärztlicher/Pflegerische Bereich	61.806	180.000	125.000	250.000	250.000	150.000	150.000
davon Einrichtungen Therapiebereich	6.202	153.000	188.000	150.000	150.000	150.000	150.000
davon Einrichtungen Wirtschaftsbereich	46.566	303.000	187.000	180.000	350.000	350.000	350.000
davon Einrichtungen Küche	1.316	190.000	203.000	100.000	100.000	100.000	100.000
davon Werkstatteinrichtungen/Werkzeuge	0	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Verwaltungseinrichtungen/EDV-Hardware	270.986	269.000	149.000	120.000	120.000	350.000	350.000
davon Fahrzeuge	3.490	60.000	55.000	30.000	40.000	40.000	40.000
davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	37.528	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.465.546	3.129.500	3.508.000	3.365.000	3.695.000	8.325.000	8.325.000
10. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.460.695	-3.120.800	-3.482.500	-3.334.000	-3.684.000	-8.314.000	-8.314.000
11. Finanzmittelüberschuss/-bedarf	448.727	-1.105.500	-1.884.500	-1.215.000	-1.420.000	-5.975.000	-5.975.000
12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	1.500.000	2.500.000	4.000.000	4.000.000
13. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	1.500.000	2.500.000	4.000.000	4.000.000
14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	464.569	473.200	710.900	470.900	520.000	599.300	599.300
15. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	464.569	473.200	710.900	470.900	520.000	599.300	599.300
16. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-464.569	-473.200	-710.900	1.029.100	1.980.000	3.400.700	3.400.700
17. Änderung des Finanzmittelüberschuss/-bedarf zum Ende des Wirtschaftsjahres	-15.842	-1.578.700	-2.595.400	-185.900	560.000	-2.574.300	-2.574.300
<i>Nachrichtlicher Bestand der Eigenmittel zum Jahresbeginn</i>		8.428.542	5.833.142	5.647.242	6.207.242	3.632.942	3.632.942

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Liquiditäts- und Finanzplanung

I. Investitionen in das Sachanlagevermögen

Gebäude

Berücksichtigt wurde in der mittelfristigen Finanzplanung die für den Zeitraum 2023 bis 2026 definierten Bauabschnitte des Masterplanes zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur der METTNAU. Für den Standort Hermann-Albecht-Klinik/ Kurmittelhaus wurde für das Wirtschaftsjahr 2024 eine Umstellung der zentralen Wärmeversorgung berücksichtigt.

Einrichtungen

Die Position umfasst im Wesentlichen Mittel für die notwendige Ergänzung und den Ersatz der allgemeinen Möblierung, der medizinisch-technischen Ausstattung und des sonstigen beweglichen Sachanlagevermögens. Ferner sind die Erstausstattungen der im Rahmen der definierten Neubauten berücksichtigt.

II. Finanzierungsplan

Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sind im Finanzierungsplan zukünftige positive Jahresergebnisse und entsprechende Abschreibungen zu Grunde gelegt. Für die Umsetzung der definierten Baumaßnahmen sind in den Jahren 2024 bis 2026 Fremdkapitalaufnahmen erforderlich.

F. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

	Einzahlungs- und Auszahlungsart	Liquiditätsplan			mittelfristige Finanzplanung		
		Vorjahr 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	8.428.542					
+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	61.089					
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0					
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	26.567					
=	Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	8.463.064					
-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0					
+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands	-1.578.700	-2.595.400	-185.900	560.000	-2.574.300	
	vorraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	6.884.364	4.288.964	4.103.064	4.663.064	2.088.764	
-	davon für bestimmte Zwecke gebunden						
=	vorraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.884.364	4.288.964	4.103.064	4.663.064	2.088.764	

G. Stand Darlehen 2023

Lfd.Nr.	Gläubiger	Konto-Nr. intern	Ursprünglicher Betrag EUR	Stand zum 01.01.2022	Vorauss. Stand 01.01.2023	Aufnahme- jahr	Zinsfest- schreibung	Zins v.H.	Tilgungs- satz v.H.	Zinsen 2023	Tilgung 2023
1.	LB BW Scheffelvilla	070 600	4.192.593,43	2.006.591,60	1.889.071,44	2014	30.12.23	2,45	1,50	45.181,47	139.071,44 *
2.	WL-Bank	070 400	1.350.000,00	1.069.569,24	1.055.290,07	2013	30.03.23	2,07	1,00	23.968,78	84.473,68 **
3.	LB BW Seehalde	070 300	650.000,00	369.151,57	342.439,38	2013	30.06.23	2,48	3,00	7.590,04	55.858,91 ***
	Darlehen Seehalde		6.192.593,43	3.445.312,41	3.286.800,89					76.740,29	279.404,03
4.	WL-Bank	070 500	1.500.000,00	1.126.922,73	1.103.435,00	2013	28.02.23	2,24	1,00	24.512,35	135.895,11 ****
5.	LB BW Haus B	070 701	2.863.234,53	2.020.861,04	1.963.903,02	2012	30.10.31	3,28	1,00	63.697,09	58.849,35
6.	Sparkasse Hegau Bodensee	070 710	2.000.000,00	851.572,01	712.084,21	2017	30.12.27	0,69	9,66	4.469,77	140.453,27
	Darlehen WMK		6.363.234,53	3.999.355,78	3.779.422,23					92.679,21	335.197,73
7.	LB BW Neubau HAK	070 200	2.000.000,00	1.455.072,88	1.360.379,24	2015	31.12.35	1,58	4,27	20.799,33	96.200,67
	Darlehen HAK		2.000.000,00	1.455.072,88	1.360.379,24					20.799,33	96.200,67
	Darlehen gesamt		14.555.827,96	8.899.741,07	8.426.602,36					190.218,83	710.802,43

* Auslauf der Zinsbindung zum 30.12.2023, Sondertilgung in Höhe von 18.645,47 € geplant

** Auslauf der Zinsbindung zum 30.03.2023, Sondertilgung in Höhe von 51.673,98 € geplant

*** Auslauf der Zinsbindung zum 30.06.2023, Sondertilgung in Höhe von 28.333,58 € geplant

**** Auslauf der Zinsbindung zum 28.02.2023, Sondertilgung in Höhe von 103.435,00 € geplant

H. Tilgungsplan von 2023 bis 2027

	Kto.-Nr.	2023	2024	2025	2026	2027
<u>Darlehen Seehalde</u>						
LB BW	070 300	55.859 € *	27.306 €	27.941 €	28.590 €	29.255 €
WL-Bank	070 400	84.474 € **	39.772 €	40.777 €	41.809 €	42.866 €
LB BW	070 600	139.071 € ***	47.737 €	48.189 €	50.685 €	52.227 €
		279.404 €	114.815 €	116.907 €	121.084 €	124.348 €
<u>Darlehen WMK</u>						
WL-Bank	070 500	135.895 € ****	39.854 €	40.862 €	41.896 €	42.955 €
LB BW	070 701	58.849 €	61.743 €	62.822 €	64.909 €	67.064 €
Sparkasse Hegau-Bodensee	070 710	140.453 €	141.425 €	142.404 €	143.390 €	144.411 €
		335.198 €	243.023 €	246.089 €	250.194 €	254.430 €
<u>Darlehen HAK</u>						
LB BW Neubau HAK	070 200	96.201 €	97.732 €	99.287 €	100.867 €	102.473 €
Gesamt		710.802 €	455.569 €	462.284 €	472.146 €	481.250 €

* Auslauf der Zinsbindung zum 30.06.2023, Sondertilgung in Höhe 28.333,58 € geplant

** Auslauf der Zinsbindung zum 30.03.2023, Sondertilgung in Höhe von 51.673,98 € geplant

*** Auslauf der Zinsbindung zum 30.12.2023, Sondertilgung in Höhe von 18.645,47 € geplant

**** Auslauf der Zinsbindung zum 28.02.2023, Sondertilgung in Höhe von 103.435,00 € geplant

I. Personalentwicklung

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen (umgerechnet in Vollzeitkräfte)		
	Plan 2023	nachrichtlich	
		Plan 2022	tatsächlich besetzt 30.09.22
TVöD 1	10,7	28,5	9,3
TVöD 2	44,7	28,3	39,2
TVöD 3	6,9	6,9	4,8
TVöD 4	1,5	1,5	2,5
TVöD 5	24,5	24,6	22,3
TVöD 6	41,7	41,4	41,0
TVöD 7	24,7	25,3	24,1
TVöD 8	37,4	31,8	37,8
TVöD 9	16,9	18,1	17,2
TVöD 10	3,7	4,8	2,7
TVöD 11	2,3	2,8	2,3
TVöD 12	1,0	1,0	1,0
TVöD 13	0,0	0,0	0,0
TVöD 14	6,4	6,2	6,0
TVÄrzteVKA 01	6,8	7,9	4,4
TVÄrzteVKA 02	10,1	9,8	7,5
TVÄrzteVKA 03	4,8	3,1	3,9
TVÄrzteVKA 04	1,9	1,0	1,0
TVöD 15ü	0,0	0,0	0,0
AT	2,0	3,0	2,0
TVöD/ TVÄrzteVKA-Beschäftigte, AT Summe	247,7	245,9	228,9
Beamte	0,0	0,0	0,0
Praktikanten	1,0	1,0	0,0
Azubi-Bürokaufmann/-frau, Berufsakademie	7,3	8,8	8,0
Azubi-Med. Fachangestellte	1,0	1,0	1,0
Azubi Köche	0,0	0,3	0,0
Azubi HW	0,3	0,3	0,0
Summe	8,6	10,4	9,0
Freiwilliges Soziales Jahr	0,4	0,4	0,2
Gesamtsumme	257,7	257,7	238,1

Erläuterungen zur Übersicht der Personalentwicklung

Unter Berücksichtigung der Gesamtbelegungsplanungen der einzelnen Standorte wurde die in Vollzeitkräfte umgerechnete Anzahl der Stellen den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde aufgrund der oben genannten Prämissen und unter Berücksichtigung des temporären Personalmehrbedarfs, insbesondere im medizinisch-therapeutischen Bereich, ein Gesamtpersonalbedarf inkl. Auszubildenden und Praktikanten von insgesamt 257,7 Vollkräften zugrunde gelegt. Darüber hinaus werden bisherige Sachkosten und Verrechnungssätze für Personaldienstleistungen in die Personalentwicklung berücksichtigt.

Bilanz zum 31.12.2021

	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Nutzungsrechte	5.006,00	5.562,00
2. EDV-Software	71.864,00	64.653,00
	76.870,00	70.215,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke	9.396.413,00	9.426.089,00
2. Gebäude	9.571.828,00	10.391.795,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.900.722,00	2.129.370,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	872.240,43	126.654,20
	21.741.203,43	22.073.908,20
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	77.000,00	77.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.514.601,02	277.347,00
	1.591.601,02	354.347,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	89.334,22	95.485,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.864.898,72	2.526.319,16
2. Forderungen gegenüber der Stadt	2.288,23	8.320,10
3. Forderungen aus verbundene Unternehmen	58.800,29	18.787,51
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.699,86	83.706,16
	1.927.687,10	2.637.132,93
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	8.428.542,38	6.904.467,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	96.467,49	22.331,87
	33.951.705,64	32.157.887,72
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	18.000.000,00	18.000.000,00
II. Rücklagen	331.613,14	331.613,14
1. Allgemeine Rücklage	2.290.341,75	3.075.253,77
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	249.421,36	-784.912,02
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.871.376,25	20.621.954,89
	39.528,00	44.469,00
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	0,00	0,00
	1.906.514,98	1.190.598,37
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	1.906.514,98	1.190.598,37
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.414.342,09	9.641.656,63
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	404.081,47	316.284,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	19.442,77	15.887,96
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.123,78	5.854,90
5. sonstige Verbindlichkeiten	289.296,30	249.181,88
darvon		
a) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr € 289.296,30 (Vj.: € 249.181,88)		
b) aus Steuern € 143.601,51 (Vj.: € 147.510,20)		
	11.134.286,41	10.228.865,46
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	72.000,00
	33.951.705,64	32.157.887,72

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12)

		2021	2020
1. Erlöse aus stationären Leistungen	21.782.894,52 €		19.655.191,77 €
2. Erlöse aus ambulanten Leistungen	303.703,50 €		215.907,81 €
3. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00 €		0,00 €
4. Sonstige Umsatzerlöse	428.888,67 €		471.897,77 €
5. Sonstige betriebliche Erträge	335.393,42 €		277.163,35 €
		22.850.880,11 €	20.620.160,70 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.547.230,71 €		11.221.033,09 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	3.164.004,39 €		3.178.455,31 €
- davon für Altersversorgung 1.003.491,15 € (Vj. 1.039.700,08)			
		14.711.235,10 €	14.399.488,40 €
7. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.915.070,48 €		2.718.841,89 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	307.526,85 €		266.171,02 €
		3.222.597,33 €	2.985.012,91 €
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	4.941,00 €	4.941,00 €	4.941,00 €
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.664.851,21 €		1.928.770,15 €
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.769.656,21 €	4.434.507,42 €	1.866.960,62 €
			3.795.730,77 €
Zwischenergebnis		487.481,26 €	-555.130,38 €
11. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.642,85 €		3.681,64 €
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107,62 €		79,46 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.717,24 €	236.966,77 €	236.339,05 €
			232.577,95 €
14. Steuern		1.093,13 €	-2.796,31 €
davon Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00 €	0,00 €
15. Jahresüberschuss		249.421,36 €	-784.912,02 €

Strandcafé Mettnau GmbH

C. Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2021

1. Rahmenbedingungen

a) Organisationsrechtliche Rahmenbedingungen

Die Restaurant Strandcafé Mettnau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Träger der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist die Stadt Radolfzell, vertreten durch den Eigenbetrieb der Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer (§ 6 des Gesellschaftervertrags). Die Gesellschafterversammlung ist das beschließende Organ der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über die Grundsätze der Geschäftspolitik und entscheidet in allen Fällen, die nicht nach Gesetz oder Satzung einem anderen Organ der Gesellschaft zugewiesen sind (§ 7 Abs. 2 Gesellschaftervertrag). Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschafter. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung hat der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell. Der Geschäftsführer der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH führt die Geschäfte in eigener Verantwortung unter Beachtung der allgemeinen Zielsetzungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH und nach kaufmännischen und wirtschaftlichen Grundsätzen gemäß dem Gesellschaftervertrag. Der Geschäftsführer vertritt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist ein gewerblicher Betrieb mit Gewinnerzielungsabsicht. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftervertrags der Betrieb des Strandcafé Mettnau. Der Betrieb erstreckt sich auf sämtliche Räumlichkeiten des Restaurantgebäudes Strandbadstraße 102, inkl. Nebengebäude und den Garten. Eigentümer der Räumlichkeiten des Strandcafés Mettnau ist die Stadt Radolfzell, Pächter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Seit 2002 ist die Gesellschaft auch teilweise im Café am Kurpark (ehemaligen Café Schmid), St. Wolfgang-Straße 2, tätig. Aufgrund der im Jahr 2012 durch den Pächter, der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, im Terrassenbereich getätigten Investitionen und dem damit verbundenen Abschreibungszeitraum wurde der Pachtvertrag durch die Stadt Radolfzell am 10.06.2014 bis zum 31.12.2027 verlängert.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH arbeitet eng mit den Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU zusammen. Durch die exponierte Lage ergänzt dies die Anliegen des Kurbetriebs und vermeidet eine nachteilige Beeinflussung durch den Gastronomiebetrieb.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.05.2021 betreibt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH seit dem 01.06.2021 die Solarfähre „Helio“ für gewerbliche Schifffahrt auf dem Bodensee.

b) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach dem Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 durch die Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Nach einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Sommer und Herbst 2021 verursachten die steigende Infektionszahlen und die daraufhin politisch verordneten pandemiebedingt verschärften Schutzmaßnahmen im Winterhalbjahr 2021/2022 einen erneuten Rückschlag. Dieser wurde durch Lieferengpässe unterschiedlichster Güter verstärkt. Die Veränderung des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) beträgt nach ersten Berechnungen des statistischen Bundesamtes gegenüber dem Vorjahr 2,7 %. Das Jahresgutachten 2021/22 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sieht für das Jahr 2022 einen Anstieg der deutschen Wirtschaftsleistung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 4,6 % vor. Das Erreichen des Vorkrisenniveaus des 4. Quartals 2019 ist nach den Angaben des Sachverständigenrates somit im ersten Quartal 2022 zu erwarten. Getragen wird der erwartete Aufschwung durch den erwarteten steigenden privaten Konsum sowie die starke Exportnachfrage. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung unterliegt aber bedeutenden Risiken. Neben erneuten umfassenden pandemiebedingten Einschränkungen sind insbesondere länger anhaltende Lieferengpässe, stark gestiegene Rohstoff- und Energiepreise und außenpolitische Unsicherheiten Unbekannte die sich dämpfend auf die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung auswirken können. Neben den benannten Herausforderungen gilt es die tiefgreifende Transformation hin zu einer klimaneutralen und digitalen Wirtschaft zu gestalten.¹

Die Geld- und Fiskalpolitik haben als Reaktion auf die Krise rasch und mit sehr umfangreichen Stützungsmaßnahmen reagiert. Auf Grund des starken Inflationsdruckes ist aber nicht mehr mit der dauerhaft, expansiven ausgerichteten Geld- und Fiskalpolitik der vergangenen Jahre zu rechnen. So ist mit einem graduellen Zinsanstieg zu rechnen. Insgesamt bleiben die Finanzierungsbedingungen aber für Unternehmen und Konsumenten günstig.²

Risiken für die Konjunktur liegen dabei weiterhin auch im außenwirtschaftlichen Umfeld. Der Ukraine-Konflikt stellt dabei neben den weiterhin bestehenden Handelskonflikten, den Auswirkungen im Zuge des Austritts des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (Brexit) und stark steigende Rohstoffpreise das größte Risiko für die zukünftige Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft dar.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2021 gegenüber dem Vorjahr 2020 deutlich um 3,1 %. Diese starke Preisentwicklung, im 2. Halbjahr 2021 unterstützt durch die temporäre Senkung der Mehrwertsteuer im Vorjahr und die Lieferengpässe, beinhaltete unter anderem stark gestiegene Preise für Energieprodukte (+10,4 %) Nahrungsmittel (+3,2 %) und Dienstleistungen

¹ Jahresgutachten Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 21/22

² Deutsche Bundesbank Monatsbericht Dezember 2021

(+2,1). Für die zukünftige Entwicklung der METTNAU von Relevanz sind zudem die Entwicklung der Bau- und Instandhaltungskosten. Auf Grund der hohen Auftragslage, der stark gestiegenen Materialpreise und der hohen Tarifabschlüsse der Baubranche bei gleichzeitigem Fachkräftemangel stieg der Baupreisindex für gewerbliche Betriebsgebäude im 4. Quartal 2021 um 15,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Zeitgleich verfestigten sich die Zinsen auf Bankguthaben mit unter 0 % auf einem weiterhin historischen Tiefpunkt. Die gegenwärtig weiter steigenden Preise, insbesondere für Energieprodukte, Lebensmittel, Dienst- und Handwerkerleistungen werden sich auch unmittelbar auf die Betriebskosten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH auswirken.³

c) Branchenrechtliche Rahmenbedingungen

Die anhaltende Coronapandemie beeinflusst weiterhin die das Zusammenleben der Menschen weltweit und hat auch deutliche Auswirkungen auf das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland. Die daraus seit dem März 2020 resultierenden, immer schneller wechselnden politisch verordneten Beschlüsse zur Reduzierung der Infektionen stellen die einzelnen Betriebe vor die immense Herausforderung. Dabei haben sich die einzelnen Maßnahmen insbesondere zeitlich sehr unterschiedlich auf die einzelnen Betriebe des Hotel- und Gastgewerbe ausgewirkt.

Die Coronapandemie und die sich daraus entwickelnde Krise einzelner Branchen hat die Betriebe des Hotel- und Gaststättengewerbes mit ganz besonderer Härte getroffen und beeinträchtigt sie weiterhin. Die politisch verordneten Schließungen von März – Mai 2020 sowie insbesondere von November 2020 bis Mai 2021 hat die Unternehmen an ihre finanzielle Belastungsgrenze gebracht, einige auch darüber hinaus. Die daraus resultierende Verschuldung der Betriebe hat sich nach Aussage des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) massiv erhöht. Keine andere Branche hat derart intensiv mit den Auswirkungen zu kämpfen.

Nach Prognosen der DEHOGA-BW wird das baden-württembergische Gastgewerbe bis Jahresende 2021 durch die Pandemie ca. 12 Mrd. Euro Umsatz verloren haben, das entspricht etwa einem ganzen Jahresumsatz der Branche. Dabei handelt es sich um einen irreparablen Schaden, den auch die gewährten Hilfsprogramme des Bundes und der Länder mit einem Umfang von ca. 3 Mrd. Euro allenfalls bedingt abfedern können. Insbesondere durch das Erreichen der Alarmstufe II und der 2G-Plus-Regelung, sowie den eingeführten Personenobergrenzen auch für Geimpfte und Genesene kam es im Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie im Veranstaltungsbereich, insbesondere im umsatzstarken Weihnachtsgeschäft, zu starken Rückgängen bis zur vollständigen Einstellung der Nachfrage was die Betriebe in dieser wirtschaftlich eigentlich so wichtigen Zeit besonders hart getroffen hat. Dazu hat das

³ Europäische Kommission, Winterprognose 2021

inzidenzunabhängige Festschreiben der Alarmstufe II bis einschließlich 1. Februar 2022 die Betriebe zusätzlich in eine prekäre Lage versetzt.⁴

Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) sank der Umsatz im Gastgewerbe gemäß den vom Statistisches Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichten Zahlen von Januar - November 2021 nochmals gegenüber dem Vorjahr 2020 real um -12,1 %. Im Vorjahr 2020 betrug der Umsatzrückgang zum Jahr 2019 bereits -35 %. Im Beherbergungsgewerbe sank der Gesamtumsatz real um weitere -5,0 %. Im Vorjahr 2020 war der Umsatz bereits real um -45,6% gegenüber dem Vorjahr 2019 gesunken.

Von Januar bis November 2021 ist nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang in der Hotellerie bei den Ankünften in Höhe von -3,6% festzustellen. Die Anzahl der Gesamtübernachtungen blieb dabei unverändert. Diese hatten nach vielen langjährigen Übernachtungsrekorden bereits im „ersten Corona-Jahr“ 2020 einen deutlichen Einbruch zu verzeichnen. Die Zahl der Übernachtungen ist in der Hotellerie im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um -45,6% auf 19,97 Mill. (2019: 36,74 Mill.) zurückgegangen. Bei den Auslandsgästen sank die Anzahl um -62,1% auf 3,67 Mill. (2019: 9,68 Mill.). Der Zeitraum Januar - November 2021 lag auf gleichem Niveau.

Die Anzahl der Beschäftigten im Gastgewerbe ging nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, von Januar-November 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 um -11,7% zurück. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sank in den beiden Jahren der Coronapandemie 2020 und 2021 gegenüber dem Jahr 2019 deutlich um -12,2% auf 120.588 Personen. Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten (GeB) sank im gleichen Zeitraum um -18,5% auf insgesamt 127.631.

Einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbranche wird in den zukünftigen Jahren der Rückgang der Auszubildenden haben. Der in den letzten Jahren bereits abgeschwächte Rückgang der Ausbildungszahlen hat sich in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt nochmals deutlich gesteigert. Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) lag die Zahl der Auszubildenden zum Jahresende 2021 mit 4.938 Auszubildenden um -9,5% niedriger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der im Jahr 2021 neu abgeschlossenen Auszubildenden hat sich nach diesen Angaben und dem erheblichen Einbruch in 2020 mit einer Reduzierung von -0,1 % auf dem niedrigen Vorjahresniveau stabilisiert. Auch mit Hinblick auf den demografischen Wandel wird sich damit die Anzahl der dringend benötigten Fachkräfte im Gastronomiegewerbe weiter reduzieren.⁵

⁴ DEHOGA- BW Statistik Aktuell Januar 2022

⁵ DEHOGA- BW Statistik Aktuell Januar 2022

Mit Blick auf die kommende Sommersaison wird damit für die Hotel- und Gastronomiebetriebe bereits jetzt die größte Herausforderung der kommenden Monate die Gewinnung der dringend benötigten Fachkräfte sein. Viele Beschäftigte sind durch die im Gastgewerbe gemachten Erfahrungen mit der notwendigen Kurzarbeit und der damit verbundene Lohnverzicht aufgrund der politisch verordneten mehrmonatigen Schließungen der Hotel- und Gastronomiebetriebe rein aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch mit der Hoffnung auf einen stabileren Arbeitsplatz und besseren Arbeitszeiten in andere Branchen, wie die der Industrie, abgewandert. Darüber hinaus hat die pandemische Lage sowie die teilweise erfolgten Grenzschießungen und Einreiseauflagen die Anzahl der in den letzten Jahren in Deutschland insbesondere zu den Hauptsaisonzeiten vorhandenen saisonalen ausländischen Fach- und Hilfskräfte deutlich reduziert.

Dazu kommt das es im Bereich der Gastronomie in den letzten beiden Jahren keine Tarifierfassung gegeben hat. Mit der im Januar 2022 zwischen dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) und der Gewerkschaft Nahrung und Genussmittel (NGG) erfolgte Einigung werden die bestehenden Tarife mit Wirkung zum 01.01.2022 linear um 5% erhöht. Diese Tarifierfassung hat eine Laufzeit bis zum 31.03.2022. Dabei wurden auch die Ausbildungsvergütungen auf zukünftig 800 € im ersten Ausbildungsjahr und 900 € im zweiten Ausbildungsjahr sowie 1.000 € im dritten Ausbildungsjahr angepasst. Die Tarifparteien haben sich darauf verständigt, dass im ersten Quartal 2022 mit Wirkung zum 01.04.2022 ein neuer Tarifvertrag mit Änderungen der einzelnen, nicht mehr existierenden Berufen, neu gefasst wird.⁶

In Ergänzung der üblichen, regelmäßigen Anpassungen der Gesetze und Verordnungen erfolgte im Jahr 2021 insbesondere bedingt durch die Pandemie des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 eine umfangreiche und zum Teil kurzfristige Anpassung der Gesetze und Verordnungen. Daraus sind für den Berichtszeitraum, insbesondere folgende gesetzliche Änderungen und Verordnungen mit Auswirkungen auf die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hervorzuheben:

- Gesetz zur Neufassung des Landesreisekostengesetz (LRKG) mit Wirkung zum 01.01.2022
- Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz vom 25.06.2021
- Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) mit Wirkung zum 26.06.2021
- Gesetz zur Änderung des Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg mit Wirkung zum 01.07.2021
- Neuregelungen zum Geldwäschegesetz mit Wirkung zum 01.08.2021
- Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz mit Wirkung zum 01.09.2020

⁶ DEHOGA-BW Info Januar-Februar 2022

- dritte Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite mit Wirkung zum 19.11.2020
- Änderung des Infektionsschutzgesetzes mit Wirkung zum 10.12.2021
- Erste Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung mit Wirkung zum 06.09.2021
- Aufhebung der „Epidemische Lage von nationaler Tragweite“ und die damit verbundenen Corona-Verordnungen mit Wirkung zum 25.11.2021
- Änderungen der allgemeinen Landesverordnungen Baden-Württemberg über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz
- Änderungen Landesverordnung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg für Beherbergungsverbote (CoronaVO-Sport)
- zweite Bundesverordnung zur Änderung der Coronavirus-Impfverordnung und der Coronavirus-Testverordnung mit Wirkung zum 07.01.2022
- Landesverordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) mit erstmaliger Wirkung zum 15.09.2021
- Landesverordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen (Corona-Verordnung Absonderung) mit erstmaliger Wirkung zum 14.12.2021

Darüber hinaus bleiben die weiteren Auswirkungen der politisch verordneten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen abzuwarten. Derzeit haben die aus diesen Gründen erlassene Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) eine Laufzeit bis zum 25.02.2022. Insbesondere die derzeit in den Alarmstufen geltenden Maßnahmen schränken die Gastronomiebetrieb deutlich ein. Mit weiter sinkenden Infektionszahlen ist hoffentlich baldmöglichst wieder mit einer entsprechenden Änderung der Verordnungen zu rechnen.

Aufgrund der mit Einführung der Warnstufe I der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung) geltenden Regelungen wurde das Café am Kurpark mit Wirkung zum 17.11.2021 bis 01.03.2022 für externe Gäste und Besucher geschlossen und in diesem Zeitraum ausschließlich als Aufenthaltsbereich für die Gäste und Patienten der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU angeboten. In Ergänzung des Abbaus von vorhandenen Mehrarbeitsstunden und tariflichem Urlaubsanspruch wurde mit Wirkung zum 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 für die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bei der zuständigen Agentur für Arbeit Kurzarbeit angemeldet.

2. Geschäftsverlauf

a) Leistungsentwicklung

Aufgrund der besonderen und schwierigen Gesamtsituation im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und den aus den politischen Verordnungen resultierenden zum Teil sehr schnell wechselnden Auflagen und Veränderungen war und ist ein Geschäftsbetrieb nur mit zum Teil erheblichen Einschränkungen möglich. Die wechselnden Voraussetzungen und Vorgaben haben zu einer anhaltenden Nachfragereduzierung der Gäste geführt. Dies wirkte sich weiterhin negativ auf die Gesamtumsatzerlöse der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aus. Die Umsatzerlöse des ablaufenden Geschäftsjahrs 2021 konnten die der Vorjahre vor der Coronapandemie nicht erreichen. Der Gesamtumsatz in Höhe von 1.493.606,55 Euro lag mit einer leicht positiven Entwicklung 71.030,48 Euro über dem Vorjahrsergebnis in Höhe von 1.422.576,07 Euro aber mit 656.932,45 Euro deutlich unter den Gesamterlösen der Jahres 2019 (2.150.539 Euro) vor der Pandemie. Der Planansatz für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1.985.000 Euro wurde damit um 491.393,45 Euro unterschritten.

Die Summe des Wareneinsatzes betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 375.869,53 Euro und lag mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 25,17 % leicht über dem Anteil des Vorjahres mit 24,29 %. Die Summe der Personalaufwendungen lag im ablaufenden Geschäftsjahr 2021, inkl. der für die Monate Januar bis 01.06.2021 angemeldeten Kurzarbeit, mit 541.765,48 Euro ebenfalls leicht über den Gesamtaufwendungen des Vorjahres in Höhe von 507.721,98 Euro. Dabei lag der Anteil am Gesamtumsatz mit 36,27 % ebenfalls leicht über dem Anteil des Vorjahres mit 35,69 %.

Trotz der anhaltenden besonderen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und des daraus resultierenden Geschäftsverlaufs stieg im Geschäftsjahr 2021 der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr 2020 um 40.711,49 Euro von 1.077.025,53 Euro auf 1.117.737,02 Euro. Der Cashflow veränderte sich dabei um 110.648,62 Euro von 263.632,61 Euro auf 152.983,99 Euro.

c) Marktperspektiven

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hatten die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 resultierende Pandemie sowie die diesbezüglich von der Bundes- und Landesregierung erlassenen Verordnungen und Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses hält derzeit auch weiterhin an. Davon ist auch das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland in einem erheblichen Maß betroffen und stellt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vor immense Herausforderung. Nach einer fast fünf Monate andauernden Schließung sowie deutlichen Einschränkung des regulären Geschäftsbetriebs zum Herbst 2021 sind im Jahr 2021 viele

Gäste und Reservierungen aus Angst vor Ansteckungen ausgeblieben. Dies hat insbesondere in den letzten Monaten während der wichtigen Phase für die Weihnachts- und Jahresabschlussfeste ihren erneuten Höhepunkt gefunden. Dazu haben auch die politisch verordneten Maßnahmen und Regelungen zur 2G bzw. 2G-Plus Regel ergänzend negativ beigetragen. Dies führte zu einer weiteren finanziellen Belastung der insbesondere in der Nebensaison angespannten wirtschaftlichen Lage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Mit Inkrafttreten der einzelnen Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg sowie der Allgemeinverfügungen des Landkreis Konstanz hat das Restaurant Strandcafé auf die darin im Einzelfall benannten Vorgaben reagiert und die Zugangsbeschränkungen auf die jeweiligen 3G-Regeln, 2G-Regeln oder 2-G-Plus-Regeln sowie maximalen Öffnungszeiten angepasst. Auf Basis der politischen Beschlüsse und der daraus resultierenden Landesverordnung waren die Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vom November 2020 bis April 2021 ganz eingestellt.

Im Zeitraum vom 18.04.2021 bis 31.12.2021 wurde der Betrieb unter den Voraussetzungen der allgemein geltenden Vorgaben zu den Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen im Zusammenhang mit der Coronapandemie weitergeführt. Die in diesem Zusammenhang durch die geltenden Abstandsregelungen vorgegebenen Einschränkungen und im Vorfeld erforderliche Reservierung der Sitzplatzkapazitäten haben den Betrieb und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten erheblich eingeschränkt. Nach einer unter den politisch verordneten Maßgaben gut laufenden Sommersaison ist in den Herbst- und Wintermonaten zur Advents- und Weihnachtszeit inkl. Jahresende, die Nachfrage und Reservierung deutlich zurückgegangen. Dies betraf insbesondere die in dieser Zeit so wichtigen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern für die ursprünglich zahlreiche Reservierungen für den neuen Tagungs- und Veranstaltungsraum vorlagen. Diese fehlende Zusatzumsätze haben die negativen wirtschaftlichen Einflüsse des Geschäftsjahres 2021 noch weiter verschärft.

Ein wie im Rahmen der geltenden Landesverordnung möglicher außer Haus Verkauf bzw. ein Lieferservice von Speisen wurde aufgrund der dezentralen Lage des Restaurant Strandcafés sowie der damit verbundenen erheblichen Fixkosten durch die notwendigen personellen und sachbezogenen Vorhalteleistung und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht vorgesehen.

Auf Basis der allgemeinen Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit zunehmender Inzidenz der Zutritt in die Räumlichkeiten der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU für externe Personen eingeschränkt. Aus Sicherheitsgründen wurde daher jeweils der Zutritt für alle Besucher in den einzelnen Einrichtungen der METTNAU untersagt bzw. je nach Vorgaben mit den Voraussetzungen der 2G bzw. 2G-Plus Regeln verschärft. Aufgrund dieser und ergänzender Maßnahmen und Einschränkungen wurde das Café am Kurpark, welches sich in den Räumlichkeiten der Werner-Messmer-Klinik befindet, zum 17.11.2021 bis zum 01.03.2022 für die Öffentlichkeit geschlossen

und der Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in diesen Räumlichkeiten bis auf Weiteres eingestellt.

Für die anstehenden Frühjahrs- und Sommermonate wird eine auf Basis der in den letzten Sommermonaten erfolgten Erfahrungen optimierte Reservierungs- und Personalplanung durchgeführt. Dabei liegen die Hoffnungen für das anstehende bzw. laufende Geschäftsjahr auf ein gutes und mildes Sommerwetter sowie einer zunehmenden Konsumfreude der Gäste. Dabei gilt es das bisherige regionale Speisen- und Getränkeangebot zu erhalten und im A-la-Carte-Segment durch Beibehaltung der hohen Qualitätsansprüche behutsam auszubauen. In Ergänzung dazu werden die neuen Tagungs- und Veranstaltungsräume mit direkter Anbindung an das Restaurant Strandcafé zusätzliche Sitzplatzkapazitäten, insbesondere für Tagungen und Veranstaltungen bieten. Damit können in Zeiten einer höheren Nachfrage zusätzliche Auslastungskapazitäten und bei einer unsicheren Wetterlage in den Übergangszeiten eine ergänzende Alternative zu den Terrassenflächen zur Verfügung gestellt werden und damit zu einer verbesserten wirtschaftlichen Auslastung des Gesamtbetriebs beitragen. Darüber hinaus wird die im Jahr 2021 von der Bodensee-Solarschiffahrt GmbH übernommene Solarfähre Helio, welche ihren Liegeplatz am Steg der METTNAU hat, die Gesamtangebote der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten Veranstaltungsbereich für Hochzeiten, Gesellschaften und Firmenangebote sinnvoll ergänzen.

d) Organisationsperspektive

Nach einer wechselnden Besetzung im Jahre 2019 und einigen Monaten der Vakanz konnte zum 01.08.2020 die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wichtige Stellenbesetzung des Küchenleiters erfolgen. Der neue Küchenleiter, Herr Michael Martin kann auf eine langjährige Berufserfahrung in der Leitung von Küchen vergleichbarer Einrichtungen und Restaurants im à la Carte-Geschäft zurückblicken.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit den politisch verordneten Maßnahmen zu den zeitweisen Schließungen und Einschränkungen der Geschäftsbetriebe des Gastgewerbes, von denen auch die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vollumfänglich betroffen war, wurde nach im Vorfeld erfolgtem Abbau von bestehenden Mehrarbeitsstunden und Resturlaubstage sowie anteiligen Urlaubstagen für das Jahr 2021 im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 für die Mitarbeiter/innen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bei der zuständigen Agentur für Arbeit ein Antrag auf Kurzarbeit gestellt. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklungen und personellen Gegebenheiten wurde die Kurzarbeit ab dem 01.06.2021 beendet. Mit Antrag vom 21.12.2021 wurde bei der zuständigen Agentur für Arbeit ein erneuter Antrag auf Kurzarbeit ab 01.01.2022 bis zum 31.03.2022 gestellt. Dieser wurde mit Datum vom 11.01.2022 bewilligt.

Aufgrund der anhaltenden, im Zusammenhang mit der Eindämmung der Infektionen des Coronavirus erfolgten behördlichen Schließung der Gastronomiebetriebe erfolgte im Jahr 2021 aufgrund Betriebsferien keine Schließung des Betriebs des Restaurant Strandcafé. Die notwendigen jährlichen Instandhaltungsmaßnahmen sowie und Reinigungs- und Pflegearbeiten wurden im Rahmen der behördlichen Schließung bis zum 17.04.2021 umgesetzt. Darüber hinaus wurde in diesem Zeitraum auch die notwendigen Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen zur Anpassung der Bestandsgebäude an das neuen Tagungs- und Veranstaltungsgebäude durchgeführt.

Mit Datum vom 05.11.2021 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nach im Vorfeld am 19.10.2021 erfolgreich durchgeführter Prüfung wiederholt das Zertifikat erhalten, dass es die Anforderung der regionalen Speisekarte „Schmeck den Süden“ im erforderlichen Umfang einhält. Das Restaurant Strandcafé ist damit auch weiterhin berechtigt auf der Grundlage der Qualitätsstandards „Schmeck den Süden“ die Klassifizierung von zwei der drei möglichen Löwen zu führen. Die „Löwen-Klassifizierung“ ist ein Maß für den Warenanteil der Zutaten welche in Baden-Württemberg angebaut, hergestellt und verarbeitet wurden. Die aktuelle Urkunde des Restaurants Strandcafé hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2022. Das Restaurant Strandcafé beabsichtigt zukünftig weiterhin die jährlich notwendige Zertifizierung für die Teilnahme an den Qualitätsstandards des „Schmeck den Süden“ durchzuführen.

Durch die zentralen Dienste Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee fanden im Wirtschaftsjahr 2021 zwei Prüfungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. Im Zeitraum vom 22.11.2021 bis 07.02.2022 fand die unvermutete Kassenprüfung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen durchgeführt. Die unvermutete Barkassenprüfung erfolgte am 22.11.2022 vor Ort. Für die Prüfung wurden von der Abteilung Rechnungsprüfung die ausgewählten Kassen- und Belegordner der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH sowie des Cafés am Kurpark vom September 2021 sowie die Kassenabschlüsse 20.11. bis 22.11.2021 überlassen. Die Prüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass die Kassengeschäfte geordnet und die Belegbearbeitung und Belegablage nachvollziehbar und übersichtlich sind. Prüfungsfeststellungen gab es keine. Die Beauftragung der Rechnungsprüfung zur Vornahme der Betätigungsprüfung gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 3 GemO durch Gemeinderatsbeschluss der Stadt Radolfzell vom 14.09.1999 wurde durchgeführt. Die Prüfung kam zu dem Ergebnis, dass die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Radolfzell, in Form der Beteiligung an der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden vertraglichen Bestimmungen entsprach. Darüber hinaus wurde darauf verwiesen, dass die mit der Beteiligung verbundenen Ziele erfüllt und die Gesellschaft nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt wurde. In Ergänzung dazu wurde festgestellt, dass die Vertreter der Stadt Radolfzell ihre Aufgaben in den Gesellschaftsorganen pflichtgemäß und sorgfältig erledigt haben.

Im Kalenderjahr 2021 fanden vier Sitzungen der Gesellschafterversammlung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. In der ersten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 03.02.2021 wurde nach erfolgter Beschlussfassung in der öffentlichen Sitzung des Kuratoriums am 02.02.2021 die Vergaben für die Leistungen der Elektro- und Beleuchtungsarbeiten sowie der Lüftungsarbeiten für das neue Veranstaltungs- und Tagungsgebäude beschlossen. In der zweiten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 19.05.2021 wurde nach erfolgter Vorberatung am 02.02.2021 im Kuratorium und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 18.05.2021 die Geschäftsführung mit dem Ankauf der Solarfähre „Helio“ und dem zukünftigen Betrieb zur Ausführung gewerblicher Schifffahrt durch die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beauftragt. In der Sitzung der dritten Gesellschafterversammlung am 09.07.2020 wurde der im Kuratorium am 24.06.2021 und in der öffentlichen Gemeinderatsitzung der Stadt Radolfzell am 06.07.2021 beratene Jahresabschluss des Geschäftsjahr 2020 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beschlossen und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020 die Entlastung erteilt. Am 23.12.2021 wurde in der vierten Sitzung der Gesellschafterversammlung nach erfolgter Vorberatung am 08.12.2021 im Kuratorium und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2021 der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH verabschiedet.

Aufgrund aktueller Entwicklungen in der Geschäftsführung von der Bodensee-Solarschifffahrt GmbH hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH das bis dahin einzige Schiff der Bodensee-Solarschifffahrt GmbH für gewerbliche Schifffahrt, die Solarfähre „Helio“, zum Kauf angeboten bekommen. Das Solarboot „Helio“, Herstellertyp RA 66 mit Baujahr 1999 hat eine amtliche Zulassung mit der Nummer KN 1-215 für die gewerbliche Schifffahrt auf dem Bodensee bis Stein am Rhein für maximal 48 Passagiere und zwei Besatzungsmitglieder. Unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Übernahme aktuellen Zustands und der Beschaffenheit des Solarbootes „Helio“ konnte die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH das Solarboot zu einem Kaufpreis in Höhe von 1 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Gesamtpreis 1,19 Euro erwerben. Das Solarboot Helio hat seit Jahren seinen festen Liegeplatz an der Steganlage der Mettnau. Die Bodensee-Solarschifffahrt GmbH hat in der Vergangenheit mit der Helio regelmäßige touristische Fahrten auf dem Untersee sowie für individuelle Charterfahrten angeboten. Dafür bestand bereits eine seit Jahren eine enge Kooperation zwischen der Bodensee-Solarschifffahrt und der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für das gesamte Getränke- und Speisenangebot der Helio welches seit Jahren vollumfänglich durch die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH gestellt wurde. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.05.2021 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die Solarfähre Helio mit Wirkung zum 01.06.2021 übernommen und bietet ab diesem Datum regelmäßige Fahrten im Rahmen der touristischen Gesamtangebote wie Sonnenuntergangsfahrten, Felchenfahrten usw. sowie weitere Charterfahrten für Hochzeiten, Geburtstage und Ausflüge an. Das Solarbootes bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den aktuellen Angeboten des Restaurant

Strandcafé, insbesondere auch mit dem Hinblick erweiterten Leistungen mit Inbetriebnahme des neuen Veranstaltungs- und Tagungsgebäudes.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat mit einer kleinen Eröffnungsfeier am 13.08.2021 das neue Tagungs- und Veranstaltungsgebäude in Betrieb genommen. Das unmittelbar an die Räumlichkeiten des bestehenden Restaurant Strandcafé angeschlossene neue eingeschossige Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von 567 m² verfügt über zwei miteinander zu verbindende Tagungs- und Veranstaltungsräume. Die Gesamtkosten für das Neubauvorhaben sind in den ursprünglich von beauftragten Architekturbüro ADOBE, Erfurt auf Basis des Vorentwurfs vom 20.05.2020 erstellten Kostenschätzungen in Höhe von auf 1,9 Mio. Euro geblieben. In Ergänzung des Eigenkapitals hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zur Finanzierung des Gesamtvorhabens einen Kredit in Höhe von 1,3 Mio. Euro aufgenommen. Die damit geschaffenen neuen Räumlichkeiten werden das bestehende Angebot des Restaurant Strandcafé sinnvoll ergänzen.

Im Rahmen einer nicht angekündigten Routinekontrolle fand am 23.06.2021 durch das zuständige Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Landratsamtes Konstanz eine Begehung in der Küche des Restaurant Strandcafé statt. Dabei wurden einzelne Ausstattungsmängel benannt welche umgehend behoben wurden.

Aufgrund der außerordentlichen, wirtschaftlichen Belastungen im Zusammenhang mit der auf Basis der Landesverordnungen Baden-Württemberg angeordneten Schließung und Beeinträchtigungen der Hotel- und Gaststättenbetriebe sind betroffene Unternehmen grundsätzlich berechtigt für den Förderzeitraum November 2020 bis Juni 2021 entsprechende Corona-Überbrückungshilfe zu beantragen. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat mit Wirkung ab dem 02.11.2020 die Kriterien für die Gewährung einer Corona-Überbrückungshilfe für kleine und mittelständige Unternehmen als Billigkeitsleistung des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für den November 2020 (Novemberhilfe) erfüllt und diese mit Bescheid vom 22.01.2021 in Höhe von 70.455,74 Euro erhalten. In Ergänzung dazu wurden auf entsprechendem Antrag der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH weitere Billigkeitsleistungen des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für Dezember 2020 (Dezemberhilfe) in Höhe von 84.216 Euro bescheinigt. Diese Überbrückungshilfen wurden als außerordentliche Erträge des Wirtschaftsjahres 2020 gebucht.

In Abweichung von der grundsätzlichen Berechtigung betroffener Unternehmen für den Zeitraum Januar bis Juni 2021 ergänzende Überbrückungshilfen zu erhalten wurde für die diesbezügliche Corona-Überbrückungshilfen III festgelegt, dass Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft grundsätzlich nicht für eine entsprechende Antragsstellung der Überbrückungsleistungen des Bundes sowie der entsprechenden Stabilisierungshilfe HoGa des Landes Baden-Württemberg (Land BW) berechtigt sind.

Eine ergänzende Antragstellung und Leistungsberechtigung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist somit aufgrund der 100% Trägerschaft der Stadt Radolfzell nicht gegeben.

e) Öffentlichkeitsarbeit

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen der in diesem besonderen Jahr gegebenen Möglichkeiten entsprechende wirkungsvolle Werbemaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden saisonal in den regionalen und überregionalen Printmedien wie z. B. Gästejournal, Bodenseebroschüre, Südkurier, Wochenblatt und den Werbebroschüren der verschiedensten Vereine incl. des Tourismus Untersee e. V. Anzeigen geschaltet. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Jahr 2021 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang der Verordnungen durch die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus nur eingeschränkt möglich. Die geplanten, jährlichen exklusiven Konzerte der Sommerakademie in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Radolfzell sowie die öffentliche Konzertreihe „Jazz am Steg“, im Bereich der Steganlage Mettnau konnten ebenso nicht stattfinden wie der jährliche, traditionelle Weihnachtsmarkt im Außenbereich des Restaurant Strandcafé. An den jährlichen saisonalen Themenwochen der Tourismus Untersee wie „Genuss pur“ und der „Fischwochen“ hat sich das Restaurant Strandcafé im Jahr 2021 wieder im möglichen Umfang beteiligt.

Im Zeitraum vom 19.04. bis 06.05.2021 fanden an einzelnen Tagen zu im Vorfeld benannten Zeiten Dreharbeiten für die Filmaufnahme der SWR/ARD Produktion „Familienerbe“ in den Räumlichkeiten des Restaurant Strandcafé statt.

3. Vermögens-Finanz- und Ertragslage

Der Jahresabschluss für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2021 wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Vorschriften des 3. Buches des HGB aufgestellt.

a) Vermögenslage

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2021 hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr 2020 um 1.199.533,89 Euro auf 2.963.488,12 Euro erhöht. Dabei hat sich im Wesentlichen das Umlaufvermögen mit 594.815,97 Euro auf der Aktivaseite mindernd und das Anlagevermögen mit € 1.794.349,86 erhöhend ausgewirkt. Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Vorjahr auf der Passivaseite in Höhe von 62.894,72 Euro an. Durch die Bewertung der Mehrarbeitsstunden und Resturlaubszeiten zum 31.12.2021 sowie Abschlusskosten haben sich die sonstigen Rückstellungen um 43.900,00 Euro gemindert. Die Verbindlichkeiten haben sich im Berichtszeitraum um 1.269.145,89 Euro erhöht. Auch im Jahr 2021 wurde die Vermögensstruktur insbesondere durch die Veränderung des Anlagevermögens

durch die Errichtung des neuen Veranstaltung- und Tagungsgebäudes sowie die damit verbundene Verringerung der flüssigen Mittel in Höhe von 17,29 % (Vorjahr 57,87 %) geprägt. Das Eigenkapital wird zum Stichtag 31.12.2021 mit 1.301.544,55 Euro ausgewiesen. Dies entspricht 43,92 % der Bilanzsumme (Vorjahr 70,22%).

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021, auch mit Hinweis auf die Besonderheiten im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus und die daraus resultierenden Einschränkungen des Betriebsablaufs und der Geschäftsmöglichkeiten, positiv zu bewerten. Für die Errichtung des neuen Veranstaltungs- und Tagungsgebäudes wurde mit Wirkung zum 01.06.2021 bei der DZ HYP AG ein Bankdarlehn in Höhe von 1,3 Mio. Euro aufgenommen. Das Darlehn hat eine Laufzeit bis zum 01.05.2024. Kontokorrentkredite wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Die sonstigen allgemeinen Investitions- und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wurden vollumfänglich aus Eigenmitteln finanziert und stellen damit ein entsprechendes Äquivalent zu den bisherigen flüssigen Mitteln dar.

c) Ertragslage

Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit (ohne Zuschüsse, andere aktivierte Eigenleistungen oder sonstige betriebliche Erträge) lagen im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Einschränkungen der Betriebstätigkeit mit zeitweiligen Schließungen im Zusammenhang mit denen durch das Coronavirus erfolgten politischen Verordnungen mit 1.493.606,55 Euro zwar leicht über dem Ergebnis des Vorjahres 2020 mit 1.422.576,07 aber deutlich unter dem Ergebnis des Jahres 2019 vor der Coronapandemie in Höhe von 2.137.572,17 Euro. Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2021 durch sonstige betriebliche Erträge, u. a. aus der Auflösung von Rückstellungen in Gesamthöhe von 55.691,23 Euro, ergänzt. Der Personalaufwand lag im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 aufgrund der niedrigeren Gesamtumsätze und unter Berücksichtigung der erfolgten Kurzarbeit mit einem Anteil in Höhe von 43,58 % zum Gesamtergebnis leicht unter dem vergleichbaren Anteil des Vorjahres 2020 in Höhe von 43,7 % und damit deutlich über dem vergleichbaren Anteil des Jahres 2019 vor der Coronapandemie in Höhe von 40,64 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lagen im Jahr 2021 dennoch über dem Verbrauch des Vorjahres 2020 bzw. 218.503,78 Euro unter dem Jahr 2019 vor der Coronapandemie. Bezogen auf den Gesamtumsatz ergibt dies ein Anteil von 25,17%. Der vergleichbare Anteil betrug im Vorjahr 24,29 % und im Jahr 2019 vor der Pandemie 27,81%. Berücksichtigt ist dabei eine Verringerung des Vorratsvermögens zum Vorjahr in Höhe von 2.148,62 Euro. Aufgrund der weiterhin anhaltenden negativen Zinsentwicklung und der Einführung der Verwarentgelte konnten im Jahr 2021 keine Zinserträge erwirtschaftet werden.

4. Chancenbericht

Mit Rücknahme der derzeit geltenden politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus die zu großen Einschränkungen des Geschäftsbetriebes mit daraus resultierenden erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen, ist in den bevorstehenden wärmeren Monaten der Hauptsaison von einer starken Zunahme der Gästeanfragen auszugehen. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bereitet sich mit entsprechender Personalsuche und einer entsprechenden Gesamtorganisation darauf vor. In Ergänzung dazu ergibt sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ganzjährig die Chancen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere in einem Ausbau der umsatzschwachen Tages- und Monatszeiträume. Dafür ist eine weitere Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote und der ergänzende kontinuierlichen Verbesserungsprozesse der Angebotsqualität notwendig. Chancen zur Verbesserung der Geschäftstätigkeit ergeben sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aus einer weiteren Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen. Dafür stehen seit September 2021 die neuen Tagungs- und Konferenzräume zur Erweiterung des Gruppen- und Veranstaltungssegments zur Verfügung. Diese Angebote werden durch das zusätzliche Angebot der Solarfähre „Helio“ ergänzt.

5. Risikobericht

Im Rahmen des internen Risikomanagements werden bestandsgefährdende und entwicklungsgefährdende Risiken unterschieden. Die Identifikation, Analyse und Quantifizierung dieser Risiken werden gemeinsam durch die Geschäftsführung, der Restaurantleitung und der Küchenleitung der Restaurant Strandcafé GmbH, wahrgenommen. Risiken werden in den Leitungssitzungen thematisiert und falls erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Risikosteuerung beschlossen. Für den Berichtszeitraum sind folgende Risiken, strukturiert nach den oben genannten Risikokriterien hervorzuheben:

a) Bestandsgefährdende Risiken

Unter bestandsgefährdenden Risiken fallen solche, die über die üblichen Unternehmensrisiken hinausgehen und den (Fort-) Bestand der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bedrohen. Hierzu zählen die politischen und gesetzgeberischen Risiken, die Marktentwicklungs- bzw. Wettbewerbsrisiken, die Risiken bei Umweltschäden oder höherer Gewalt sowie die Risiken bei kriminellen Handlungen.

Aufgrund der Erfahrungen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 sind im Rahmen der aktuellen Risikoeinschätzung für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die im Zusammenhang mit der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und der aufgrund der politischen Verordnungen und Aufla-

gen erfolgten Reduzierung und teilweise Schließung von Geschäftsbetrieben, die daraus resultierenden inhaltlichen und finanziellen Auswirkungen für die Einrichtungen und Geschäftsbereiche der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

In der aktuellen Risikoeinschätzung ist mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2022 und den derzeit bereits prognostizierten Lockerungen und dem teilweisen Wegfall der bisherigen politisch verordneten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, mit einer Verbesserung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs zu rechnen.

Auswirkungen wie sie zum Zeitpunkt der Berichtserstattung bestehen, wie die bis mindestens zum 30.03.2022 anhaltenden Auflagen und Zugangsbeschränkungen sind für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH mit den beiden Standorten Restaurant Strandcafé und Café am Kurpark, insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

b) Entwicklungsgefährdende Risiken

Zu den entwicklungsgefährdenden Risiken zählen solche, die die strategische und operative Weiterentwicklung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in personeller und wirtschaftlicher Hinsicht gefährden, aber nicht existenzbedrohend sind.

Als die aktuell größten entwicklungsgefährdenden Risiken sind weiterhin die Auswirkungen über die politischen Verordnungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zu benennen. Als weiteres entwicklungsgefährdendes Risiko ist neben der derzeitigen Krise der Coronapandemie für die Restaurant Strandcafé METTNAU GmbH die während der letzten beiden Jahre nochmals zugenommene Verschlechterung der Möglichkeiten zur Gewinnung von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal aller Arbeitsbereiche zu benennen. Nachbesetzungen altershalber und kündigungsbedingt freierwerdender Stellen in den Berufsgruppen der Küche und im Servicebereich wird immer schwieriger. Gerade in der aktuellen Krisensituation in der sich das Hotel- und Gastgewerbe bereits seit Monaten aufgrund der politischen Beschlüsse befindet konkurriert dieser Berufszweig zunehmend mit anderen Berufsbranchen wie der Industrie. Darüber hinaus stellt die geografische Lage zur Schweiz mit den dort vorhandenen Arbeits- und Lohnbedingungen die örtlichen Betriebe vor weiteren Aufgaben. Dies wird durch den fehlenden arbeitsplatznahen und bezahlbaren Wohnraum für externe Nachwuchskräfte verstärkt. Auch zukünftig wird die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH daher im steigenden Wettbewerb um die Fach- und Führungskräfte zunehmend mehr in flexible Arbeitszeitmodelle, ein gutes Betriebsklima und eine interne Personalentwicklung investieren. Leider wird dabei aber auch die

Gewinnung und Ausbildung guter Nachwuchskräfte aufgrund fehlender Bewerbungen auf die ausgeschriebenen Ausbildungsstellen immer schwieriger was sich in der aktuellen Situation der Coronapandemie nochmals verschärft.

c) Betriebsablaufgefährdende Risiken

Als Betriebsablaufgefährdende Risiken sind die Risiken zu beschreiben, die im Rahmen des operativen Betriebes die Gesamtabläufe der Restaurant Strandcafé deutlich negativ beeinflussen, so dass daraus ein wirtschaftlicher Schaden oder erheblicher Mehraufwand entstehen kann.

Betriebsablaufgefährdende Risiken können sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH derzeit gerade aus einer im Betrieb unter dem anwesenden Personal verbreitende Infektion des Coronavirus SARS-CoV-2 ergeben. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bietet daher für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechende tägliche vereinfachte PoC-Antigentests (Schnelltests) auf das Coronavirus an, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unmittelbar vor Dienstbeginn selbstständig durchführen können. In Ergänzung dazu können bei Bedarf für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich entsprechende professionelle Schnelltest und PCR-Test im zentralen Testzentrum des Trägers, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU erfolgen.

d) Zusammenfassende Risikobeurteilung

Risiken, die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bestandsgefährdend sind oder einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben können, sind derzeit die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus erforderlichen Umsetzung der politischen Verordnungen und notwendigen Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen zu benennen.

Die Auswirkungen der einzelnen Verordnungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus halten im Jahr 2022 weiterhin an. Eine deutliche Verbesserung ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes nicht zu benennen. Diesbezüglich wird auf die Berichterstattung über die Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag im Anhang des Jahresabschlusses verwiesen.

Im Rahmen der aktuellen Maßnahmen ist derzeit aufgrund politischer Verordnungen nicht mit einer weiteren Schließung der Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH zu rechnen. Sollte es im Verlauf des Geschäftsjahres 2022 zu einer erneuten Verschlechterung der Gesamtinfektionssituation mit daraus resultierenden politischen Maßnahmen kommen würde dies aufgrund der weiterlaufenden Fixkosten für die Vorhalteleistungen der notwendigen räumlichen und personellen Kapazitäten sowie der Abschreibungen und Darlehensverpflichtungen zu erheblichen finanziellen Risiken führen. Ob und inwieweit die Bundes- und Landesregierungen dann über die bereits erfolgten Programme hinaus

weitere finanzielle Mittel für den Ausgleich der daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen der Pandemie bereitstellt und die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH davon aufgrund der öffentlich-rechtlichen Trägerschaft profitieren kann, bleibt abzuwarten. In Ergänzung dazu ist als weiteres Risiko eine mögliche Auswirkung einer Infektion des Coronavirus innerhalb des eigenen Personals mit den daraus resultierenden erheblichen personellen Ausfällen und Engpässen zu benennen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie mit der Möglichkeit der Mutation verschiedener Virusvarianten ist eine abschließende Risikobewertung zurzeit finanziell und inhaltlich noch nicht final absehbar bzw. quantifizierbar.

6. Prognosebericht

Die Prognose über die künftige Geschäfts- und Ertragsentwicklung stellt nach Auffassung der Geschäftsführung den wahrscheinlichen Verlauf der künftigen Entwicklung dar. Aufgrund der saisonalen und witterungsbedingten Schwankungen sowie der wirtschaftlichen Gesamtsituation sind die Prognosen jedoch mit entsprechender Unsicherheit behaftet.

Da die nachfolgenden Ausführungen auf Annahmen beruhen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen. Die Restaurant Strandcafé GmbH verfügt über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von den Erwartungen frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und ggf. steuernd eingreifen zu können.

a) Wirtschaftliche Prognose

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beinhaltet unter den darin ebenfalls benannten Prämissen ein positives Jahresergebnis in Höhe von 35.000 €. Die Planungen für den Gesamtumsatz gehen trotz der noch weiter zu erwartenden Einschränkungen auf Grund der Folgen der Coronapandemie, von einer grundsätzlich positiven Umsatzentwicklung aus. Unter der Berücksichtigung von Mehrerlösen durch die Nutzung ergänzender Angebote durch die neuen Tagungsräume wird gegenüber dem Planansatz 2021 eine Umsatzsteigerung in Höhe von 9,2% budgetiert. In den Gesamtumsätzen sind zudem Einnahmen aus dem Betrieb des 2021 erworbenen Solarboot Helio sowie sonstige betriebliche Erlöse durch Nutzungsentgelte des Trägers, Eigenbetrieb METTNAU für die Nutzung der neuen Tagungsräume enthalten. Dabei wurde für das Jahr 2022 eine marktorientierte Preisentwicklung der Sachkosten in Höhe von 4 % sowie aufgrund des bereits am Jahresende 2019 ausgelaufenen Tarifabschluss für das Hotel- und Gaststättengewerbes (DEHOGA-BW) eine Erhöhung der durchschnittlichen Personalkosten in Höhe von 5 % berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans waren die im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 noch anhaltenden Auswirkungen der in Deutschland erfolgten vierten Infektionswelle des Corona-

virus für das Gastgewerbe und damit auch der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nicht vollumfänglich bekannt. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen der derzeit laufenden präventiven Maßnahmen, insbesondere einer möglichen allgemeinen Impfpflicht sowie der derzeit laufenden Bestrebungen zur Lockerung der bestehenden Maßnahmen sind die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2022 zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht vollumfänglich prognostizierbar. Eine entsprechende Anpassung des Wirtschaftsplans ist daher nicht erfolgt.

b) Strategische Prognosen

Für eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ist im Rahmen der zukünftigen strategischen Prognosen eine ganzjährige weitere Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote sowie eine ergänzender kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Angebotsqualität notwendig. Darüber hinaus ist für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die weitere Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen erforderlich. Dafür stehen die neuen Tagungs- und Konferenzräume zur Erweiterung des Gruppen- und Veranstaltungssegments sowie die zusätzlichen neuen Angebote der Solarfahre „Helio zur Verfügung. Als eine der Grundvoraussetzungen dafür sind neben einer deutlichen Verbesserung der aktuellen Gesamtlage im Zusammenhang mit der Coronapandemie aber die notwendige Stabilisierung der Personalbesetzung aller Berufsbereiche, insbesondere guter Fach- und Führungskräfte zu benennen.

7. Nachtragsbericht

Seit dem Januar 2020 hat sich das neuartige Coronavirus COVID-19 nunmehr im zweiten Jahr in Folge in Deutschland und weltweit im Rahmen mehrerer Wellen verbreitet. Die Bundes- und Landesregierungen haben zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Virus im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes bereits eine Vielzahl von Änderungen und Ergänzungen sowie zeitlich befristeter Gesetze und Verordnungen mit erheblichen Auswirkungen auf das soziale und kulturelle Zusammenleben der Bevölkerung und der Gesamtwirtschaft erlassen. Die daraus resultierenden weitreichenden Maßnahmen haben auch die Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH betroffen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind beide Betriebsstätten der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, das Restaurant Strandcafé sowie das Café am Kurpark, von Zusatzmaßnahmen und Zugangsbeschränkungen für die Gäste betroffen. Gleichzeitig befinden sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aktuell in Kurzarbeit oder reduzieren anteilmäßig in Ergänzung der diesjährigen Betriebsferien des Restaurant Strandcafé ihre tariflichen Urlaubstage für das Jahr 2022.

Durch die anhaltenden Einschränkungen entstehen bei den Gästen Unsicherheiten welche zu einer Reduzierung der Reservierungsnachfrage führen. Dadurch entstehen für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wirtschaftliche Umsatzverluste, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GmbH im Geschäftsjahr 2022 erheblich belasten werden. Dies wird durch die Umstände verstärkt, dass die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aufgrund ihrer kommunalen öffentlich-rechtlichen Träger-schaft keine notwendigen Überbrückungshilfen oder weitere Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen für die Betriebe aufgrund der behördlich veranlassten Maßnahmen im Zusammen-hang mit der Eindämmung des Coronavirus erhalten kann. Die konkreten Auswirkungen der derzeit geltenden und in den kommenden Monaten möglicherweise noch zu benennenden politischen Maß-nahmen zur Eindämmung des Coronavirus auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Restau-rant Strandcafé Mettnau GmbH ist daher zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar.

Radolfzell, den 30. März 2022

Eckhard Scholz
Geschäftsführer

B. Jahresabschluss zum 31.12.2021

I. Bilanz zum 31.12.2021

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.966.085,00		67.903,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	355.415,00		227.027,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	2.321.500,00	232.220,14
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		12.867,78	15.016,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.379,70		1.233,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>108.477,63</u>	116.857,33	199.723,97
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		512.261,01	1.020.828,72
Übertrag		2.963.488,12	1.763.954,23

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		<u>2.963.488,12</u>	<u>1.763.954,23</u>
Summe A K T I V A		<u><u>2.963.488,12</u></u>	<u><u>1.763.954,23</u></u>

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	77.000,00		77.000,00
II. Gewinnvortrag	1.161.649,83		965.414,83
III. Jahresüberschuss	<u>62.894,72</u>	1.301.544,55	196.235,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		88.606,72
2. sonstige Rückstellungen	<u>18.000,00</u>	18.000,00	61.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.502,62		70.287,96
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.560.742,46		287.974,98
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>23.698,49</u>	1.643.943,57	16.534,74
- davon aus Steuern (GJ 5.814,26 / VJ 941,90)			
Summe P A S S I V A		<u>2.963.488,12</u>	<u>1.763.954,23</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr 2020
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.493.606,55	1.422.576,07
2. sonstige betriebliche Erträge		55.691,38	188.245,59
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		375.869,53	345.550,54
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	541.765,48		507.721,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>114.909,04</u>	656.674,52	113.985,14
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		90.089,27	67.397,61
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		337.569,05	273.255,03
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>4.642,85</u>	<u>3.681,64</u>
8. Ergebnis vor Steuern		84.452,71	299.229,72
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>21.557,99</u>	<u>102.994,72</u>
10. Ergebnis nach Steuern		62.894,72	196.235,00
11. Jahresüberschuss		<u><u>62.894,72</u></u>	<u><u>196.235,00</u></u>

Tourismus- und Stadtmarketing GmbH

Lagebericht 2021

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Tourismusbranche in Deutschland hat auch im Jahr 2021 erheblich unter der Corona-Krise gelitten, konnte sich jedoch im Vergleich zum ersten Pandemiejahr 2020 etwas erholen. Im Jahr 2021 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 310,3 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Laut der Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes waren dies 2,7 % Übernachtungen mehr als im Jahr 2020, aber noch 37,4 % weniger als im Vorkrisenjahr 2019. Im Dezember 2021 verbuchten die Beherbergungsbetriebe mehr als zweieinhalb Mal so viele Gästeübernachtungen gegenüber dem Dezember 2020, als ein bundesweites Beherbergungsverbot für private Übernachtungen galt.

Der Blick auf die verschiedenen Betriebsarten zeigt, dass im Vergleich zum Jahr 2019 in den vergangenen zwei Jahren deutschlandweit vor allem Betriebe der Hotellerie unter den coronabedingten Einschränkungen gelitten haben. Im Jahr 2021 verzeichneten sie 45,2 % weniger Übernachtungen als im Jahr 2019, während der Rückgang der Übernachtungszahlen auf Campingplätzen im gleichen Zeitraum lediglich 7,8 % betrug.¹

Baden-Württemberg erfreute sich in den Jahren vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie als Reiseziel stetig wachsender Beliebtheit. Seit 2010 stiegen die Gäste- und Übernachtungszahlen in den Beherbergungsbetrieben im Südwesten kontinuierlich an. 2019 erreichte die Tourismusbranche im Land zuletzt mit über 57 Millionen Übernachtungen ein Rekordergebnis. Diese langjährige Entwicklung konnte aufgrund der fortdauernden Pandemie auch im Jahr 2021 noch nicht wiederaufgenommen werden. Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg mitteilt, lag die Zahl der Gästeankünfte 2021 in den rund 6 200 geöffneten Beherbergungsbetrieben mit 12,0 Mill. nur geringfügig über dem Vorjahresergebnis: Gegenüber 2020 kamen rund 92 200 oder 0,8 % mehr Gäste in den Betrieben an. Die Zahl der Übernachtungen stieg auf 35,6 Mill., das waren 1,4 Mill. oder 4,1 % mehr als im Vorjahr. Auch 2021 hat die Bedeutung inländischer Gäste für den Tourismus im Land zugenommen: Die große Mehrheit der Gäste (rund 10,1 Mill. bzw. 84,1 %) hatte ihren Wohnsitz im Inland und buchte 30,8 Mill. Übernachtungen (86,6 %). 2021 ergab sich für dieses wichtige Kundensegment bei den Ankünften gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 1,7 % und bei den Übernachtungen ein Plus von 5,1 %.

Die Erholungstendenzen waren regional sehr unterschiedlich. Der Landkreis Konstanz hatte die geringsten Einbußen – das Defizit beträgt immer noch 20,9 %.²

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 056 vom 10. Februar 2022

² Statistisches Landesamt, Pressemitteilung Nr. 25/2022 vom 10. Februar 2022

Auch in Radolfzell waren im zweiten Corona-Jahr die Übernachtungszahlen wieder etwas höher als im Vorjahr. Fast 15.500 Übernachtungen mehr in 2021 bedeuten ein Plus von 4,2 Prozent im Vergleich zu 2020. Insgesamt wurden in 2021 über alle Betriebsarten hinweg 388.444 Übernachtungen verzeichnet.

Vor allem bei den Hotels, Gasthöfen und Pensionen gab es mit einem Plus von 10,6 Prozent bei den Übernachtungen in 2021 eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Diese Sparte musste jedoch auch von 2019 zu 2020 den größten Rückgang verschmerzen (Minus 22,5 Prozent). Die Übernachtungszahlen liegen hier in 2021 immer noch um 22.465 unter den Werten von 2019. Touristische Übernachtungen waren in 2021 während fünfeinhalb Monaten nicht erlaubt, von Januar bis Mitte Mai. Im Vorjahr waren es circa vier Monate, von Mitte März bis Mitte Mai sowie von Ende Oktober bis Jahresende. Übernachtungen von Geschäftsreisenden waren während der Lockdowns erlaubt, sind jedoch ebenfalls zurückgegangen, da viele Firmen Dienstreisen stark reduziert haben.

Bei den Radolfzeller Ferienwohnungen und Ferienzimmern gab es in 2021 einen weiteren Rückgang der Übernachtungen um 3,4 Prozent, da viele Ferienwohnungen längerfristig vermietet wurden und den Urlaubern nicht zur Verfügung standen. Einen Rückgang gab es auch bei den Übernachtungen auf Campingplätzen. Grund war hier jedoch das wechselhafte und oft regnerische Wetter.

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen hatte in 2021 weiterhin erheblichen Einfluss auf die Arbeit der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Bund und Länder hatten am 28. Oktober 2020 einen, vorerst für vier Wochen angedachten, Teil-Lockdown zur Eindämmung der Pandemie beschlossen. Von da an waren Restaurants und Freizeiteinrichtungen erneut geschlossen und auch touristische Übernachtungen und Veranstaltungen verboten. Ab dem 16.12.2020 folgte die Schließung des Einzelhandels und Kontaktbeschränkungen. Von da an war die Tourist-Information ausschließlich telefonisch, per Email oder per Post erreichbar; die Zeiten der Erreichbarkeit wurden reduziert. Ab Mitte Mai, als die ersten Öffnungsschritte umgesetzt wurden, war die Tourist-Information wieder für den Publikumsverkehr geöffnet und touristische Übernachtungen erlaubt. In den Lockdown-Monaten lag der Fokus auf der Unterstützung der Leistungsträger vor Ort und der Beratung von Gastgebern und Gästen. Die Verbreitung des Liefer- und Abholangebotes der lokalen Gastronomie war ein Bestandteil. Ab Anfang des Jahres war die TSR zudem mit der Einführung der digitalen Kontaktnachverfolgung **HEREINSPAZIERT!D** beschäftigt.

Marketing

Die TSR GmbH hat mit bewährten und neuen Maßnahmen in 2021 dazu beigetragen, dass die Aufmerksamkeit Radolfzells als Tourismusdestination gesteigert wurde. Im Laufe der Saison 2021 wurden alle bestehenden Printmedien (Gäste-Journal, Wander- und Radbroschüre, Gastronomieführer sowie der Flyer für Stadt- und Erlebnisführungen und die Werbemittel für Veranstaltungen) auf das neue Corporate Design angepasst und inhaltlich überarbeitet. Neu hinzugekommen ist das Urlaubsmagazin „Seeleben“ und ein neuer Stadtplan mit Sehenswürdigkeiten.

Die Tourismus Marketing Baden-Württemberg (TMBW) und Bwegt haben im Winter 2020/2021 Gemeinden, Städte und Destinationen in Baden-Württemberg aufgerufen, sich für die Kampagne „Destinationen, die bewegen – Klimafreundliche Mobilität im Tourismus“ zu bewerben. Hintergrund der Kampagne ist die Tatsache, dass der PKW im Rahmen der Mobilität der Gäste in Baden-Württemberg weiterhin uneingeschränkt die größte Bedeutung hat, obwohl die Urlaubsregionen teilweise sehr gut mit Bus und Bahn erreichbar sind.

Im März wurden die fünf Gewinnerdestinationen bekanntgegeben, die sich in besonderer Weise für die klimafreundliche Mobilität ihrer Urlaubsgäste einsetzen – darunter auch Radolfzell.

Die Kampagne startete aufgrund des Lockdowns etwas später als geplant am 22. Juni und dauerte bis 23. August 2021. Im Onlinebereich kamen Display-Großformate, Social Ads auf Facebook und Instagram, Native Ads und eine Landingpage zum Einsatz. Parallel waren die fünf Gewinnerregionen durch eine sogenannte „Out-of-home“-Kampagne auf Großflächen und Citylightplakaten in ganz Baden-Württemberg sichtbar.

Die erhöhte Aufmerksamkeit, die auch auf die Durchführung der Heimattage Radolfzell 2021 zurückzuführen ist, ist zudem in der Web- und Prospektstatistik der TSR erkennbar. Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2021 konnten 1.004.990 Seitenaufrufe auf www.radolfzell-tourismus.de verzeichnet werden; 24,35 % mehr als im Vorjahreszeitraum (2020: 808.200 Seitenaufrufe). Dabei waren Druckmaterialien nicht weniger gefragt: bis Ende des Jahres wurden bereits 2.823 Prospekte versandt; 1.228 mehr als im gesamten Vorjahr.

Veranstaltungen

Eine Reihe von geplanten Veranstaltungen mussten auch in 2021 aufgrund der Corona-Pandemie bzw. der Mehrkosten für notwendige Sicherheitsauflagen abgesagt werden. Das betraf den Kräutermarkt (15.05.2021), das Kinderfest in Markelfingen (28.05.2021), die Radolfzeller Abendmärkte (ab Ende Juni 2021), Herz für Kinder (04.07.2020) und das Altstadtfest (04.09.2021). Als Alternative zum Kinderfest wurde erstmals eine Kinderstadtralley konzipiert,

die Kindern die Möglichkeit gibt, spielerisch die Innenstadt zu erkunden. Wegen des schlechten Wetters konnten die Radolfzeller Filmnächte nur an zwei von drei geplanten Abenden im Strandbad stattfinden; die Ticketverkäufe waren entsprechend gering.

Das Dîner en blanc fand am 14.08.2021 erstmals im Herzenbad statt, da die Fläche an der Mole aufgrund des Neubaus der Gastronomie nicht nutzbar war. Weniger Teilnehmer, da corona-bedingt nur ganze Tische und keine Einzelplätze verkauft werden konnten, reduzierten die Einnahmen und Ausgaben entsprechend.

Zur Belebung der Adventszeit bündelten Aktionsgemeinschaft und TSR im dritten Quartal die Kräfte und konzipierten gemeinsam eine neue und stimmungsvolle Veranstaltung, die allen Anforderungen eventueller Corona-Auflagen hätte gerecht werden können. „Advent am Konzertsegel“ sollte eine Kombination aus Adventsmarkt und Bühnenprogramm am Konzertsegel werden, welcher an allen vier Adventswochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag hätte stattfinden sollen. Für das Auftaktwochenende hat die TSR zudem einen Antrag auf Zuwendung im Rahmen des „Sofortprogramms Innenstadt“ beim Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerium gestellt. Kurz vor dem Aufbau musste auch diese Veranstaltung corona-bedingt abgesagt werden. Die Sponsorenleistungen wurden kurzfristig angepasst, weshalb noch Einnahmen generiert werden konnten. Die bereits gekauften und gelieferten Tannenbäume wurden weiterverkauft.

Projekte

Heimattage Baden-Württemberg

Die Heimattage Baden-Württemberg sind eine Veranstaltungsreihe, die seit 1978 jedes Jahr von einer anderen Kommune oder einem Zusammenschluss von Kommunen im Land ausgerichtet wird.

Im Jahr 2021 feierte die Stadt Radolfzell und die Ortsteile die Heimattage Baden-Württemberg. Damit sollten folgende vier Ziele verfolgt werden: die Bekanntheit Radolfzells als Stadt am Bodensee steigern, deren Besonderheiten hervorheben und Gäste und Einheimische dafür sensibilisieren, das Miteinander der Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger stärken sowie die Besucherzahlen steigern. Rund um die Themenschwerpunkte Kultur, Musik und Natur sorgte die Stadt für Feierlichkeiten und Veranstaltungen, die den Besucher trotz der Pandemie-Bedingungen ein Heimaterlebnis näherbrachten. Die sechs Teilorte der Stadt – Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Markelfingen, Möggingen und Stahringen – organisierten außerdem eigene Bürgerprojekte, mit denen sie sich bunt, kreativ und modern präsentierten. Die Geschäftsführerin der TSR GmbH war mit der Projektleitung der Heimattage betraut. Zudem gab es personelle Unterstützung seitens der TSR-MitarbeiterInnen bei einigen Veranstaltungen.

Bewerbung für den Betrieb des Campingplatzes Markelfingen

Mitte Juni 2021 hat die Stadt Radolfzell die Verpachtungen verschiedener Bäder inkl. Kioskbetriebe in Radolfzell und Ortsteilen sowie des Campingplatz- und Badebetriebs in Markelfingen ausgeschrieben. Die TSR hat im dritten Quartal 2021 geprüft, ob ein eigener Betrieb von Strand- und Seebad bzw. Campingplatz Markelfingen wirtschaftlich wäre.

Die Geschäftsführung der TSR entschied sich nach der Prüfung für eine Bewerbung für den Betrieb des Camping- und Badeplatzes in Markelfingen, erstellte ein Betreiberkonzept und reichte dies am 20.08.2021 der Stadt ein. Mit dem Betrieb hätte die TSR GmbH die folgenden drei Ziele verfolgt:

- Die Aufenthalts- und Servicequalität des Camping- und Badeplatzes verbessern und den Tourismusstandort Markelfingen bzw. Radolfzell durch das qualitativ hochwertige Campingangebot aufwerten.
- Einwohnerinnen und Einwohner von Markelfingen und der Umgebung sowie regionale Dienstleister einbinden, um so die Identifikation mit dem Angebot vor Ort zu stärken.
- Den städtischen Zuschussbedarf an die TSR GmbH dauerhaft reduzieren.

Anfang November wurde das Konzept dem Ortschaftsrat Markelfingen vorgestellt. Dieser entschied sich schlussendlich für einen Mitbewerber.

2. Darstellung der finanziellen Lage der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan und die Berichte im zweiten, dritten und vierten Quartal waren Grundlage für eine nachvollziehbare Planung und Kontrolle der Wirtschaftszahlen im Geschäftsjahr 2021.

Die Ertragslage der TSR GmbH untergliedert sich im Jahr 2021 in Umsatzerlöse in Höhe von 209.640,26 Euro sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 886.969,85 Euro. Den betrieblichen Erträgen von insgesamt 1.096.610,11 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 1.013.614,84 Euro gegenüber. Dies führt zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 82.995,27 Euro.

Die betrieblichen Erträge bestehen zum größten Teil aus dem Zuschuss der Stadt (875.000 Euro), dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke Radolfzell für den Verkauf/ Abrechnung der Stadtbuskarten (51.100 Euro) und der Ausgleichzahlung der Stadt Radolfzell für die Abrechnung der städtischen Kurtaxe (28.600 Euro) sowie aus Erlösen aus Gäste-Journal, Souvenirverkäufen und Zeller Magazin. Der städtische Zuschuss 2021 erhöht sich um 25.000 Euro im Gegensatz zum Ansatz. Grund ist die finanzielle Unterstützung der Aktionsgemeinschaft Radolfzell e.V. für die Umsetzung der Wiedereröffnungsgutscheine. Weitere Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich durch einen Mehrerlös bei den Artikelverkäufen.

Die Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung teilen sich in Materialaufwand (133.377,18 Euro), Personalaufwand (498.597,60 Euro), Abschreibungen (22.441,72 Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen (359.198,34 Euro) auf.

Die Erhöhung des Materialaufwands in Höhe von ca. 36.000 Euro zum Vorjahr hat mehrere Gründe. Mehraufwendungen entstanden durch die Einführung der digitalen Kontaktnachverfolgung HEREINSPAZIERT!D und der Pop-Up-Stehtische. Des Weiteren schlägt hier die finanzielle Unterstützung der Aktionsgemeinschaft für die Umsetzung der Wiedereröffnungsgutscheine und die Bestandsveränderungen nach der Inventur zu Buche. Zusätzliche Ausgaben entstanden auch beim Ausbau des öffentlichen WLANs in den Ortsteilen und durch die abgesagte Veranstaltung „Advent am Konzertsegel“.

Aufgrund der anhaltend unsicheren Lage wurden auch im zweiten Pandemiejahr vorsorglich Personalkosten eingespart. Die Reduktion ergibt sich aus Einsparungen der Kurzarbeit, die in Teilen bis Mai noch galt, und der Schwangerschaft einer Mitarbeiterin aus dem Stadtmarketing, deren Nachbesetzung erst zum Februar 2022 erfolgte. Durch diese Maßnahmen konnten Personalkosten in Höhe von 40.000 Euro eingespart werden (Ansatz Wirtschaftsplan 2021: 533.860 Euro zu Ergebnis Jahresabschluss 2021: 493.297,60 Euro)

Die Abschreibungen beziehen sich auf die laufenden Nutzungsrechte von Medien, die Markenanalyse für das neue Corporate Design, die Innen- und Außeneinrichtung der Räumlichkeiten sowie die neue Telefonanlage, die im Rahmen des Umzugs notwendig wurde. Die Anschaffung einer neuen Markise und die Ausstattung der Büroarbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen sind Gründe für eine Erhöhung zum Ansatz.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Werbe- und Reisekosten (112.804,47 Euro) und die verschiedenen, betrieblichen Kosten (178.122,18 Euro) die beiden größten Positionen. Die Raumkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 12.000 Euro geringer, da die Miete, die Mietnebenkosten sowie die Reinigungskosten in den neuen Räumlichkeiten in der Seestraße/Kirchgasse günstiger sind. Kaum Veränderungen gab es bei den Versicherungen, Beiträgen und Abgaben. Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen sind nach den hohen Kosten für den Umzug in 2020 wieder auf einem Normalniveau. Die Fahrzeugkosten für das Leasingfahrzeug erhöhen sich um 500 Euro zum Vorjahr, da nach einem Unfall der Betrag als Selbstbeteiligung an die Versicherung bezahlt werden muss. Die Werbe- und Reisekosten reduzieren sich zum Vorjahr um ca. 5.000 Euro, da bei den klassischen Werbekosten und der Produktion des Gäste-Journals eingespart wurde. Bei den Kosten der Warenabgabe war 2020 noch die Maklerprovision für die Vermittlung der neuen Büroräume verbucht. Der größte Posten bei den verschiedenen betrieblichen Kosten ist die Zah-

lung an den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (143.054,13 Euro) für die Gästekarte „Bodenseecard West“. Die leichte Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich durch die zusätzlichen Übernachtungen.

Die Vermögenslage der TSR GmbH stellt sich wie folgt dar. Das Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf 117.098,00 Euro. Die Sachanlagenintensität, also der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen, beträgt knapp 32%. Die Reduktion der Immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von knapp 5.000,00 Euro zeigt die Werteverluste der Markenanalyse sowie der Nutzungsrechte. Die Reduktion der Sachanlagen in Höhe von 11.397,00 Euro bezieht sich größten Teils auf die Wertminderungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Neu hinzugekommen ist 2021 eine Markise. Die Abschreibungen sind in Höhe von 22.441,72 Euro zu beziffern.

Das Umlaufvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 93.923,57 Euro. Größten Anteil daran hat die Differenz im Kassenbestand in Höhe von 68.973,43 Euro. Zudem erhöhen sich die Vorräte um 25.078,86 Euro, da das Urlaubsmagazin Seeleben neu hinzugekommen ist. Zudem wurden bei der Bewertung der Printprodukte nun erstmals auch die Agenturkosten in die Produktionskosten einberechnet und nicht nur wie bisher die Druckkosten.

In 2021 beträgt die Eigenkapitalquote rund 37,8% (2020: 22,5%). Ihr gegenüber steht die Fremdkapitalquote mit rund 62,2% (2020: 77,5%). Innerhalb des Fremdkapitals reduzieren sich die Rückstellungen um knapp 15.000 Euro, vorwiegend wegen der aufgelösten Rückstellungen für das neue Seeleben-Magazin. Die Personalrückstellungen erhöhen sich leicht, da zum Jahresende noch vereinzelt Überstunden und Resturlaub angefallen sind.

Die Verbindlichkeiten steigen leicht um 10.196,26 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Bilanzsumme der TSR GmbH hat sich mit 408.413,56 Euro zum Vorjahr um 75.076,79 erhöht.

Die Finanzlage der TSR GmbH zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades (auch Barliquidität / Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) liegt bei 113,56 % (2020: 68,64%), die Liquidität 2. Grades (Verhältnis der liquiden Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 136,12% (2020: 90,53%) und die Liquidität 3. Grades (Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 159,53% (2020: 98,20%).

Die Finanzlage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH ist geordnet und durch den Ausgleich des Jahresergebnisses seitens der Stadt Radolfzell auch zukünftig als stabil anzusehen.

3. Risiko- und Prognosebericht

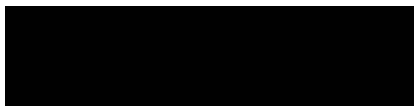
„Positive Startbedingungen für Urlaubsreisen 2022“ hat die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reise (FUR) e.V. in den ersten ausgewählten Ergebnissen der 52. ReiseAnalyse vorausgesagt, die Anfang März im Rahmen eines Webinars zur ITB in Berlin veröffentlicht wurden. Die Reiseanalyse untersucht seit 1970 jährlich die deutsche Nachfrage nach Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen. Dazu werden deutschlandweit mehr als 10.000 bevölkerungsrepräsentative Interviews geführt. Fast zwei Drittel der Bevölkerung planen im Jahr 2022 sicher zu verreisen: Bei 28% steht das Ziel schon fest, bei 33% ist das Ziel noch offen. Diese Werte stimmen optimistisch, dass 2022 in großer Zahl in den Urlaub gereist wird, sofern es die Rahmenbedingungen (wirtschaftliche Lage, Auswirkungen der Corona-Pandemie, Krisen, etc.) zulassen, so die FUR.

Die Befragung hat allerdings vor Beginn des Krieges in der Ukraine stattgefunden, weshalb der wissenschaftliche Berater Prof. Dr. Martin Lohmann in dem Webinar noch mündlich auf die Auswirkungen von Krisen auf die Tourismussachfrage der letzten fünfzig Jahre eingegangen ist. Die ReiseAnalysen der Vergangenheit haben gezeigt, dass Menschen in der Regel auch während Krisen verreisen. Bislang waren Krieg, Terror und Katastrophen für das grundsätzliche Reiseverhalten vieler deutscher Touristen kaum direkt relevant. Die Auswirkungen bezogen sich allenfalls auf Teilentscheidungen, z.B. die Zielwahl oder die Aktivitäten. Die touristischen Effekte von Katastrophen und Konflikten zeigen sich vor allem regional (d.h. in den betroffenen Zielgebieten/Quellregionen) und sind dort eine große Herausforderung.

Neben dieser Tatsache zeigen die baden-württembergischen Ankünfte und Übernachtungen im 1. Quartal 2022 bereits einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem touristische Übernachtungen aufgrund der Corona-Pandemie noch untersagt waren. Man darf also vorsichtig optimistisch in die Tourismussaison 2022 blicken und hoffen, dass der Krieg in der Ukraine und seine wirtschaftlichen Folgen das Reiseverhalten nicht allzu sehr beeinflussen. Zudem bleibt weiterhin ungewiss, wie sich die Pandemie im Herbst 2022 entwickelt und ob erneut Maßnahmen gegen eine Ausbreitung das Reisen erschweren.

Die finanziellen Risiken für den Betrieb der TSR GmbH sind, aufgrund der einmaligen Auszahlung des städtischen Zuschusses zu Beginn des Geschäftsjahres und regelmäßigen, unterjährigen Finanzberichten gegenüber dem Gesellschafter, als gering zu bewerten.

Radolfzell am Bodensee, 30.05.2022



Nina Hanstein
Geschäftsführerin

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Radolfzell am Bodensee

AKTIVA		PASSIVA	
	EUR	EUR	EUR
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.369,00	30.293,00	21.309,00
II. Sachanlagen			3.706,44
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.729,00	103.126,00	154.304,27
Summe Anlagevermögen	117.098,00	133.419,00	170,08
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			23.700,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren	37.929,62	12.850,76	141,61
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			38.300,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.522,95	5.762,49	38.441,61
- davon gegen Gesellschafter EUR 627,48 (EUR 8,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	34.032,95	30.922,13	
- davon gegen Gesellschafter EUR 934,77 (EUR 934,77)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36.555,90	36.684,62	
Summe Umlaufvermögen	183.986,46	115.013,03	23.870,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Umlaufvermögen	258.471,98	164.548,41	230.075,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Umlaufvermögen	32.843,58	35.369,36	163,23
Summe	408.413,56	333.336,77	408.413,56

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		209.640,26	185.558,01
2. Gesamtleistung		209.640,26	185.558,01
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	117,65		0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.400,00		0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>885.452,20</u>		<u>859.416,65</u>
		886.969,85	859.416,65
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		133.377,18	97.065,49
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	388.633,56		383.439,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 27.506,50 (EUR 28.258,99)	109.964,04		105.738,94
		<u>498.597,60</u>	<u>489.178,42</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		22.441,72	15.199,39
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	34.054,26		46.754,95
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	12.144,68		13.863,83
c) Reparaturen und Instandhaltungen	13.729,05		83.942,11
d) Fahrzeugkosten	5.989,08		5.484,65
e) Werbe- und Reisekosten	112.804,47		117.020,19
f) Kosten der Warenabgabe	0,00		3.870,00
g) verschiedene betriebliche Kosten	178.122,18		169.012,69
h) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.399,00		0,00
i) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>44,38-</u>		<u>0,00</u>
		359.198,34	439.948,42
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	122,00
Übertrag		<u>82.995,27</u>	<u>3.704,94</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH**Radolfzell am Bodensee**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		82.995,27	3.704,94
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	1,50-
10. Ergebnis nach Steuern		82.995,27	3.706,44
11. Jahresüberschuss		82.995,27	3.706,44

Stadtwerke Radolfzell GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

WIRTSCHAFTSBERICHT

ALLGEMEINES

Die Stadtwerke Radolfzell haben mit ihren 107 Mitarbeiter/-innen und den strategischen Beteiligungen ihre Position als leistungsstarker Infrastrukturdienstleister in der Region mit ökologischer Ausrichtung weiter ausgebaut und konnten sich auch im Jahr 2021 im Wettbewerb behaupten. Diese Entwicklung zeigt sich insbesondere in einer guten Ertragssituation im Kerngeschäft und das trotz enorm gestiegener Beschaffungskosten im 2. Halbjahr 2021. Auch die Nebengeschäftserlöse haben zum Gesamtergebnis ihren Beitrag geleistet, allerdings konnte in einzelnen Sparten das Vorjahresniveau nicht ganz erreicht werden. Einerseits witterungsbedingt mit einem kalten Frühjahr und einem kurzen Hitzesommer, in Verbindung mit einem kalten 4. Quartal und den daraus resultierenden Einflüssen auf den Gas- und Wärmeabsatz, erreichten die Gesamterlöse ein Niveau in Höhe von 77,6 Mio.€ (Vj. 70,1 Mio.€). Andererseits sind bei der Umsatzentwicklung auch Neugeschäftskunden, Kunden, welche durch Einstellung der Lieferung anderer Versorger in die Grundversorgung gefallen sind, deutlich höhere Umsätze bei indexierten Produkten aufgrund der erheblich gestiegenen Preisniveaus in der Beschaffung sowie die Einführung des Brennstoffemissionshandelsgesetz (Stichwort: CO₂-Abgabe) zu berücksichtigen.

Der Jahresüberschuss 2021 ist mit knapp 2,0 Mio.€ trotz eines weiteren „Corona-Jahres“ und mit den im zweiten Quartal beginnend und zum Jahresende hin mit gestiegenen Beschaffungskosten am Strom- und Gasmarkt auf dem Niveau des geplanten und unterjährig prognostizierten Ergebnisses.

Die Stadtwerke Radolfzell versorgen weiterhin als reines Querverbundunternehmen in einem demografisch wachsenden Umfeld im eigenen Netzgebiet über 32.000 Kunden mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Internetdienstleistungen und bieten darüber hinaus mit ihren Stadtbuslinien eine umweltfreundliche Alternative im Öffentlichen Personennahverkehr. Das positive Image in einer dynamischen Region konnte gestärkt und die Leistungsfähigkeit für die kommenden Jahre klarer und erfolgreicher gegenüber unseren Kunden definiert werden. Beleg dessen sind die Marktanteile > 80 % der versorgten Kunden in den assoziierten Netzbereiche Strom und Gas der Stadtwerke Radolfzell. Die digitalen Kundenschnittstellen wurden weiter optimiert (u.a. Verbesserungen im Online-Kundenportal), ohne den analogen Zugang durch eine persönliche Ansprache im Kundencenter zu reduzieren.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen auch weiterhin im Kerngeschäft auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung. Uns ist es seit Jahren ein wichtiges Anliegen, die dezentrale Energieerzeugung mit zahlreichen Blockheizkraftwerken im Stadtgebiet sowie in modernen Quartieren, die mit „Mieterstrommodellen“ ausgeführt werden - voranzutreiben. Einen Schwerpunkt setzten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Investitionen in Anlagen der Erneuerbaren Energieerzeugung. So wurde eine eigene PV-Freiflächenanlage mit 750 kWpeak in Betrieb genommen und die zentrale Wärmeerzeugung im Quartier der Nordstadt wurde mit einem modernen Pelletkessel zur Versorgung und Erweiterung des Nahwärmenetzes vor Ort ergänzt.

Um die hohe Versorgungssicherheit in der Gasversorgung zu gewährleisten, zählt zu unseren Aufgaben auch die Überwachung und Instandhaltung des Gasnetzes und der notwendigen Versorgungsanlagen. Eine enge Zusammenarbeit mit benachbarten Netzbetreibern ist hierbei von Vorteil. Gerade als Betreiber von „kritischer Infrastruktur“ haben wir unsere Prozesse zur Krisenvorsorge geschärft. Ein Beleg dafür sind u.a. die Rezertifizierungen gemäß dem Technischen-Sicherheits-Management („TSM- Zertifizierung“) für die Bereiche des Strom-, Gas- und Wassernetzes.

Im Wasserbereich bleibt es dabei: Wasser ist die wichtigste Ressource unseres Planeten. Es ist das Lebensmittel Nummer eins und kann durch nichts ersetzt werden. Das von den Stadtwerken zur Verfügung gestellte Trinkwasser wird aus eigenen Quellen und Brunnen frisch gefördert und in acht Hochbehältern mit einem Volumen von insgesamt 9.500 m³ zwischengespeichert, bevor es naturbelassen zu unseren Kunden gelangt. Unser Engagement im Bereich Trinkwasser geht seit längerem über das eigene Netzgebiet hinaus. Neben den Aufgaben der Betriebsführung für die Gemeinden Allensbach, Steißlingen und das Kloster Hegne sind die Stadtwerke in der Region eine tragende Kraft im Hegauwasser e.V.

Unsere Kunden können weiterhin von einem sicheren Betrieb unserer Gewinnungs- und Verteilungsanlagen ausgehen. Die Verlustquote im Trinkwassernetz konnte weiterhin auf einen sehr guten Wert in Höhe von 6,4 % (Vj. 7,2 %) gehalten werden.

Zur Erreichung gleichwertiger Wohn- und Lebensverhältnisse zwischen städtischen und ländlichen Strukturen ist insbesondere die Breitbandversorgung als etablierte Form der Daseinsvorsorge weiterhin von großer Bedeutung. Die Stadtwerke Radolfzell investieren als Vollprovider in die zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur und betreiben seit acht Jahren zunehmend erfolgreicher ein eigenes Telekommunikationsnetz in der Kernstadt sowie in den bislang unterversorgten Ortsteilen Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Möggingen und Stahringen. Zwischenzeitlich wurden mehr als 180 km Glasfaserkabel verlegt und zahlreiche DSL-Verteiler im Netzgebiet aufgebaut. Schon jetzt profitieren zahlreiche Kunden und Gewerbetreibenden von den nahezu 2.000 Hausanschlüssen und den wettbewerbsfähigen Angeboten der Stadtwerke.

Im Bereich der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität haben sich die Stadtwerke dem Verbundnetz von Ladenetz.de angeschlossen, um unseren Kunden die Möglichkeiten an ca. 10.000 Ladepunkten in Europa zu ermöglichen. Standardisierte Prozesse bilden hierbei die Grundlage, die Prozesskosten niedrig und den Kundennutzen hochzuhalten. Im Stadtgebiet selbst wurden weitere Lademöglichkeiten geschaffen.

Wir sehen die Stadtwerke im steuerlichen Querverbund weiterhin als Infrastrukturdienstleister für unsere Kunden in Radolfzell. Mit den Aufgaben zur Daseinsvorsorge als Basis und Chance für eine weiterhin positive wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens in der Region ist die Strategie für die nächsten Jahre beschrieben.

Die von der Politik kurz nach dem Ende des Geschäftsjahres beschriebene „Zeitenwende“ im Zuge der aktuellen geopolitischen Auseinandersetzungen in Verbindung mit dem kriegerischen Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine, wird zunehmend neue herausfordernden Rahmenbedingungen für die Gesellschaft insgesamt aber auch eines jeden Geschäftszweiges mit sich bringen.

Die Stadtwerke werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch weiterhin, das eigene Agieren im Wettbewerb bewerten und entsprechend die Aufbau- und Ablauforganisation an die Gegebenheiten zur Zielerreichung anpassen müssen.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft hat, weiterhin bedingt durch die „Corona-Pandemie“ und die sich zu Beginn des Sommers letzten Jahres andeutenden Entwicklungen am Energiemarkt (ungewöhnlich niedrige Gasspeicherfüllstände) ein weiteres turbulentes Jahr hinter sich.

Durch den Wechsel in der Bundesregierung wurden die Klimaschutzziele für Deutschland durch die neue „Ampelkoalition“ nochmal verschärft. Schon im Vorfeld der Bundestagswahlen wurden auf EU-Ebene der sogenannte „Green-Deal“ und die verfassungsrechtliche Entscheidung für eine Überarbeitung des nationalen Klimaschutzgesetzes die Weichen in die notwendige Richtung zu mehr CO₂-Reduzierung gestellt.

Im dritten Quartal 2021 kam es zu einem historischen Anstieg der Energiepreise an den Rohstoffmärkten, deren Auswirkungen für die Kunden der Stadtwerke Radolfzell durch eine frühzeitige strukturierte Beschaffung aus den Vorjahren im abgelaufenen Geschäftsjahr noch aufgefangen werden konnte. Dieser nie da gewesene Preisanstieg hat sich im letzten Quartal noch einmal verschärft.

Die deutsche Wirtschaft „stöhnt“ seit Herbst letzten Jahres neben den steigenden Energiekosten auch über Störungen von Lieferketten für die eigene Produktion. Bei einem weiterhin niedrigen Zinsniveau an den Kapitalmärkten erreicht die Inflation im Euroraum wieder neue Höchstwerte, welche sich auch auf die damit verbundene sinkende Kaufkraft der Gesellschaft auswirkte.

Laut dem Statista Research Department des DIW ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland nach den ersten vorläufigen Berechnungen im Jahr 2021 lediglich um 2,9 % gestiegen. Im Jahr 2022 wird das BIP in Deutschland laut der Prognose des DIW um 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigen.

Wie sich die Ausbreitung ggf. weiterer „Corona-Varianten“ und die „Ukraine-Krise“ auf die Weltwirtschaft und damit auch auf Europa und Deutschland auswirken wird, kann derzeit noch nicht beurteilt werden.

Klar ist jedoch schon jetzt, dass im Wesentlichen der Krieg in Europa negative wirtschaftliche Folgen für die deutsche Wirtschaft und die Gesellschaft insgesamt haben wird, so dass die oben genannten Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung schnell überholt sein könnten und eine länger anhaltende rezessive Phase in nicht allzu ferner Zukunft möglich erscheint.

Energiepolitisches Umfeld

Die Geschäftsführung ist der gleichen Auffassung, wie der Branchenverband BDEW, der mit Handlungsempfehlungen der Energiewirtschaft an die 20. Legislaturperiode angetreten ist, welche zum Ende des letzten Jahres veröffentlicht wurden:

„Mit seiner wegweisenden Entscheidung vom April 2021 hat das Bundesverfassungsgericht Regierung und Gesetzgeber nun zu einer ehrgeizigen Politik verpflichtet. Neben dem European Green Deal wird dieses Urteil den Klimaschutz klar beschleunigen. Die Anpassung der Ziele im Klimaschutzgesetz – 65 % CO₂-Einsparung bis 2030, 88 % bis 2040 und Klimaneutralität bis 2045 – war ein daraus folgender Schritt.

Entscheidend sind nun Maßnahmen, die jetzt umso dringender umgesetzt werden müssen. Ziele bedürfen Strategie und Investitionen.“

Die Stadtwerke Radolfzell werden insbesondere die regionalen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der Landesgesetzgebung von Baden-Württemberg nutzen, um ihren Beitrag zum Erreichen der klima- und energiepolitischen Ziele auf Bundes- und Landesebene zu erreichen.

Die Bundesregierung hat mit den Koalitionsvertrag die Grundlage für den Weg hin zur Klimaneutralität geschaffen. Die Energiewende ist nicht nur klimapolitisch geboten, sondern bietet auch die Chance für eine erfolgreiche Transformation der Volkswirtschaft unabhängig von fossilen Energieimporten zu werden.

Aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen hat sich das Tempo zum Umbau des Energieversorgungssystems nochmal erhöht. Unter anderem die Gesetzesentwürfe zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) und das Energieumlagegesetz (EnUG) versuchen, langfristig verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Planungs- und Investitionssicherheit zu erhöhen.

Die Debatte für einen Hemmnisabbau bei der Ausweitung von Windenergie wird sich nochmal intensivieren. Auch die Wasserstoffstrategie ist nach wie vor präsent und hat die energiepolitische Diskussion forciert. Die Zukunftsperspektive von Gasverteilernetzen war bereits vor dem Regierungswechsel Gegenstand der bundespolitischen Auseinandersetzung.

Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 3 Abs. 4 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH gilt nach § 3 Nr. 38 EnWG als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen und hat gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für ihre Tätigkeiten im Bereich der Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den Messstellenbetrieb getrennte Konten zu führen sowie je eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für diese Tätigkeiten aufzustellen. Darüber hinaus werden Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors vorgenommen. Die zahlenmäßige Entwicklung der Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung ist im Tätigkeitsabschluss dargestellt, bestehend aus jeweils einer Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Im Rahmen der jährlichen Klausur der Führungskräfte unter aktiver Beteiligung des Betriebsrates wurde zur Jahresmitte die Geschäftsfeldstrategie in den wettbewerblichen Bereichen weitestgehend bestätigt und die Leistungen der Daseinsvorsorge einer Überprüfung unterzogen. Insbesondere wurden Maßnahmen und Instrumente mit Verantwortlichkeiten und Terminen festgelegt, die einen Nutzen aus den sich ergebenden Chancen der Digitalisierung, Dezentralisierung und Dekarbonisierung unserer Kunden- und Geschäftsprozesse generieren sollen. Um die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg im Ringen um unsere Kunden zu steigern bzw. Ergebnisbeiträge aus neuen Geschäftsfeldern (u.a. Wärmecontracting, PV mit Speichertechnologie) zu generieren, müssen zunehmend individuelle Produkte im Markt angeboten werden.

Ferner werden die Stadtwerke Radolfzell weitere Kooperationen mit anderen kommunalen Aufgabenträgern zur Kosten- und Risikoverteilung anstreben.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen bereits seit Jahren neben dem kontinuierlich wachsenden Vertrieb im Bereich Strom und Gas auch auf die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen. Zukünftig werden Anlagen der Erneuerbaren Stromerzeugung noch stärker aus der Region mit den Produkten einer sogenannten „regionalen Grünstromvermarktung“ genutzt werden können. Hierbei werden Erzeugungskapazitäten aus Wind- und Photovoltaikanlagen aus einem Umkreis von max. 50 km durch eine Anerkennung im regionalen Grünstromregister einbezogen.

In Anbetracht aktueller Entwicklungen, insbesondere an den Energiemärkten mit ihren sehr hohen Beschaffungskosten und den damit verbunden Risiken im Endkundengeschäft, wurde der Neukundenvertrieb in externen Netzen vorübergehend eingestellt. Strategisch wurden die Preise zum Erhalt der Ertragskraft entsprechend neu kalkuliert und aktuelle Kreditlinien und anstehenden Investitionen für eine uneingeschränkte Liquidität des Unternehmens für die zukünftige Geschäftstätigkeit hin überprüft.

Beteiligungsportfolio

Das Beteiligungsportfolio orientiert sich maßgeblich an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Anteile an den Beteiligungen zur Erreichung der Klimaschutzziele ergeben sich wie folgt:

a) Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG, München	1.499,0 T€	(Vj. 1.499 T€)
b) Hegauwind Verwaltungs GmbH, Tengen	2,5 T€	(Vj. 2,5 T€)
c) Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren, Tengen	497,5 T€	(Vj. 497,5 T€)
d) Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Radolfzell	1,0 T€	(Vj. 1,0 T€)
e) Solarcomplex GmbH & Co. KG, Singen	1,0 T€	(Vj. 1,0 T€)

Im Rahmen einer geplanten Beteiligung an Windkraftanlagen sind weitere Anzahlungen für die Projektierung erfolgt.

Um einer Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Ziel einer kostenoptimalen Prozessunterstützung im Bereich von unternehmensnahen Dienstleistungen gerecht zu werden, war das Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums des Weiteren beteiligt an:

f) ZV Wasserversorgung Überlingen am Ried, Radolfzell	222,7 T€	(Vj. 222,7 T€)
g) Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG, Radolfzell	81,0 T€	(Vj. 81,0 T€)
h) Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH, Radolfzell	3,0 T€	(Vj. 3,0 T€)

Personalentwicklung

Die Stadtwerke beschäftigten zum 31.12.2021 insgesamt 107 Mitarbeiter/-innen, davon 16 Personen in Ausbildung. Mit einer Ausbildungsquote in Höhe von rund 15 % sind die Stadtwerke Radolfzell nach wie vor ein wichtiger und attraktiver Arbeitgeber. Um der zunehmenden Komplexität der Geschäftsprozesse eines Infrastrukturdienstleisters gerecht zu werden, setzt das Unternehmen weiterhin auf eine eigene Mitarbeiterentwicklung und Qualifizierung durch individuelle Schulungsangebote. Ferner wird das betriebliche Gesundheitsmanagement vor dem Hintergrund gestiegener Ausfallzeiten einen höheren Stellenwert einnehmen.

Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement

Im Geschäftsjahr 2021 sind die Stadtwerke ihrer gesellschaftlichen Verantwortung durch ein ausgewogenes Engagement zur Förderung von Sport, Kultur und Bildung weiterhin gerecht geworden. Die Region unseres Versorgungsgebietes ist nicht nur ein Standort, sondern auch unser Zuhause. Als kommunales Unternehmen verbindet uns viel mit den Menschen und unseren Kunden, die hier leben und den Gästen unserer Stadt, die im Rahmen der Gesundheitsvorsorge Leistungen der Kureinrichtungen der Stadt in Anspruch nehmen.

Wir haben uns auch im Jahr 2021 trotz eingeschränkter Möglichkeiten, welche den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung geschuldet waren, wieder aktiv an Initiativen und Aktionen für den Klima- und Umweltschutz beteiligt und sehen uns weiterhin als fester gesellschaftlicher Bestandteil unserer Stadt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Stromvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Stromvertriebs belief sich im Berichtsjahr 2021 auf 178,8 Mio. kWh (Vj. 184,0 Mio. kWh). Der Absatz im Netzgebiet der Stadtwerke Radolfzell ist auf 83,6 Mio. kWh (Vj. 84,4 Mio. kWh) gesunken. Die Verkaufsmengen in anderen Netzgebieten hatten einen Rückgang zu verzeichnen. Hier konnte der Vertrieb einen Absatz von 95,2 Mio. kWh (Vj. 99,6 Mio. kWh) erzielen. Die Vertriebsmenge wird zu 53 % (Vj. 54 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt. Im Netzgebiet von Radolfzell hat der Stromvertrieb einen Marktanteil von 69,0 % (Vj. 68,8 %).

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind trotz stärkerer Wettbewerbsintensität durch erfolgreiche Vertriebsaktivitäten von 41,0 Mio. € im Vorjahr um 1,9 % auf 41,8 Mio. € gestiegen. Kostensteigerungen auf der Beschaffungsseite sowie

bei den Netzentgelten konnten bei nach wie vor marktgerechten Preisen im Wesentlichen an die Kunden weitergegeben werden. Aufgrund der grundsätzlich ergebnisneutralen Weitergabe von gestiegenen gesetzlichen Umlagen bei gleichzeitig höheren Beschaffungskosten, ist der Anstieg der Umsatzerlöse preisbedingt.

b) Chancen und Risiken

Im Wettbewerbsumfeld Strom müssen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Produkten, ihre relativ gute Stellung im Vergleich zu den Wettbewerbern weiter nutzen, um auch zukünftig als eine aus Kundensicht ökologisch und günstige Alternative wahrgenommen zu werden. Hierzu haben wir unseren Stromvertrieb im Privatkundenbereich konsequent auf 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien ausgerichtet.

Weitere Chancen in der Zukunft ergeben sich aus der Umsetzung innovativer Projekte zur Eigenstromnutzung vorhandener Kundenanlagen im Bereich Photovoltaik inklusive moderner Speichertechnologie bzw. durch Angebote zur Lieferung von eigenerzeugtem Strom der Stadtwerke aus Erneuerbaren Energien auf Gebäuden und Liegenschaften im gesamten Versorgungsgebiet.

Der anhaltend preisgetriebene Wettbewerb um Kunden veranlasst uns, die Stärken vor Ort noch wahrnehmbarer zu betonen und die Geschäftstätigkeit und Marktbearbeitung nach außen mit klar definierten Zielen zu forcieren. Die Effektivität der internen Prozessabläufe zur Beschaffung und Belieferung unserer Kunden wird auch weiterhin die Kostenbasis beeinflussen, um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich für die Stadtwerke zu erhalten. Dennoch mussten auch im Stromvertrieb aufgrund der Entwicklungen auf der Beschaffungsseite erste Preisanpassungen vorgenommen werden.

Den zunehmend steigenden Risiken aus den hohen Beschaffungskosten und Adressausfallrisiken wird mit einem effektiven Risiko- und Forderungsmanagement begegnet. Warenkreditversicherungen, Regelungen über Vorkasse-Zahlungen bei Groß- und Gewerbekunden aber auch die Erhöhung von Abschlagszahlungen bei Privatkunden sind zweckdienliche Mittel für eine Risikominimierung.

Stromnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Netzabsatz im Stromnetz der Stadtwerke Radolfzell belief sich im Geschäftsjahr 2021 unverändert auf 122,6 Mio. kWh.

b) Chancen und Risiken

Mit Bescheid des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vom 26.10.2021 wurde die Erlösobergrenzen für das Stromnetz für die Jahre 2019 bis 2023 festgelegt. Für die Umsatzerlöse im Stromnetz besteht

damit Planungssicherheit bis Ende 2023. Der Antrag zur Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre der 2024 bis 2028 wurden fristgerecht gestellt. Dem Verfahren wurde zwischenzeitlich mit Bescheid vom 04.03.2022 zugestimmt.

Gasvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Gasvertriebs (ohne Lieferungen an andere Betriebszweige) belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 auf 565,8 Mio. kWh (Vj. 440,5 Mio. kWh); dies entspricht einem Anstieg von 28,5 %. Bei einem Anstieg der Gradtagszahlen von 10,3 war der Absatzanstieg im Netzgebiet Radolfzell einerseits überwiegend witterungsbedingt. Andererseits ergibt sich die Vertriebsmenge auch vereinzelt durch Neukundengeschäft sowie Kunden, welche aufgrund Lieferstopps anderer Versorger in die Grundversorgung zurückgefallen sind. Die Vertriebsmenge konnte zu 73,0 % (Vj. 68,2 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt werden. Im Netzgebiet von Radolfzell hatte der SWR-Gasvertrieb einen Marktanteil von 73,2 % (Vj. 67,2 %).

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betrugen 23,3 Mio. € (Vj. 16,9 Mio. €). Der Anstieg ist mengen- und preisinduziert. Ursächlich hierfür sind gestiegene Absatzmengen bei gleichzeitig nach wie vor hoher Wettbewerbsintensität. Auf der Beschaffungsseite stehen entsprechend höhere Bezugsmengen und vor allem Bezugskosten. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zudem zu berücksichtigen, dass sich in den Umsatzerlösen und korrespondierend in den Materialaufwendungen die CO₂-Abgabe niederschlägt.

b) Chancen und Risiken

Analog zur Stromversorgung wird das Gasgeschäft – wie auch schon in der Vergangenheit – künftig in stärkerem Maß durch wettbewerbliche Aspekte geprägt sein. Die Stadtwerke nehmen die Herausforderung an und werden ihre Strategie an den sich verändernden Marktbedingungen ausrichten und bei wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin auf umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung setzen. Aufgrund des Ukraine-Kriegs ist die Erdgasversorgung mehr als nur auf die Probe gestellt. Inwieweit die Lieferfähigkeit künftiger Jahre beeinträchtigt wird und die Preisgestaltung erfolgen kann, ist derzeit nur sehr schwer zu beurteilen. Die Substitution in alternative Quellen, weitestgehend weg vom Erdgas, wird intensiv vorantrieben. Erste Preisanpassungen mussten aufgrund der enorm gestiegenen Beschaffungskosten vorgenommen werden, werden angesichts der derzeitigen Marktlage aber nochmals angepasst werden müssen.

Die Produkte der Stadtwerke Radolfzell sind im Bereich der Gasversorgung wie auch im Bereich der Stromversorgung derzeit wettbewerbsfähig, was sich im Ranking diverser Onlineportale erkennen lässt. Diese Position sollte durch notwendige Anpassungen auch zukünftig nicht gefährdet werden.

Die Stadtwerke Radolfzell konnten in der Vergangenheit Kunden- und Mengenzuwächse im gewerblichen Bereich im Wesentlichen auch außerhalb des eigenen Netzgebietes generieren. Im assoziierten Netz gilt es durch eine kluge Preisgestaltung und Imageverbesserung, Kunden zurückzugewinnen, um somit eine zusätzliche Wertschöpfung für das Gesamtsystem Stadtwerke zu generieren.

Gasnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz im Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 230,2 Mio. kWh (Vj. 208,7 Mio. kWh) und erhöhte sich somit um ca. 10,3 %.

b) Chancen und Risiken

Die Erlösobergrenzen für das Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH wurden mit Bescheid vom 23.08.2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022 festgelegt. Der Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre 2023 bis 2027 wurde ebenfalls mit Bescheid vom 24.03.2022 zugestimmt.

Für die Umsatzerlöse des Gasnetzbetriebs besteht somit Planungssicherheit bis Ende 2022. Vorausschauend haben sich die Stadtwerke Radolfzell an dem Vergabeverfahren der Gasnetzkonzession der Stadt Radolfzell beteiligt. Der bestehende Konzessionsvertrag hat eine planmäßige Laufzeit bis zum 31.12.2022. Die Stadtwerke Radolfzell gehen aufgrund des derzeitigen Verfahrensstandes davon aus, auch in den kommenden Jahren die Verantwortung für das Gasnetz der Stadt Radolfzell übernehmen zu können.

Wasserversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Erträge aus dem Wasserverkauf in Höhe von 3,7 Mio. € (Vj. 3,6 Mio. €) haben bei einer Absatzmenge von 1,7 Mio. m³ leicht zugenommen. Die Preise für Trinkwasserversorgung in Radolfzell konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 01. Juli 2021 mit Zustimmung der Gremien moderat erhöht werden.

Die Konzessionsabgabe im Geschäftsjahr 2021 wurde wiederum aus der eigenen Ertragskraft der Wassersparte erwirtschaftet.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sind auch nach der Erhöhung ihrer Trinkwasserpreise im Preisvergleich mit anderen Wasserversorgungsunternehmen im günstigsten Drittel Baden-Württembergs, was als ein positiver Standortfaktor zu werten ist.

Um den Risiken der Zukunft mit klimarobusten Versorgungssystemen zu begegnen, haben die Stadtwerke Radolfzell bereits im vorangegangenen Jahr eine

Zielnetzplanung der Trinkwasserversorgung bis in das Jahr 2050 durchgeführt. Erste Maßnahmen aus diesem Katalog wurden bereits ausgeführt oder befinden sich in Planung, so z.B. eine neue Aufbereitungsanlage im Ortsteil Böhringen, welche eine alte Bestandsanlage am Standort Untertorplatz perspektivisch ersetzen soll.

Wärmeversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Wärmeversorgung erbrachte im Geschäftsjahr 2021 bei einem Absatz von 16,3 Mio. kWh (Vj. 14,2 Mio. kWh) Erlöse aus dem Wärmeverkauf in Höhe von 2,0 Mio. € (Vj. 1,6 Mio. €). Das angestiegene Erlösniveau hat seine Ursachen in den witterungsbedingten Effekten und der zunehmenden Verdichtung von Hausanschlüssen an bestehenden Nahwärmenetzen.

b) Chancen und Risiken

Die Wärmeversorgungsanlagen der Stadtwerke mit den entsprechenden Preisstellungen an unsere Kunden stehen weiterhin in direkter Konkurrenz zu allen anderen Erzeugungsalternativen. Vor diesem Hintergrund werden sich zukünftige Wärmeprojekte bei unseren Kunden wirtschaftlich behaupten müssen, um den strenger werdenden gesetzlichen Anforderungen zum Erreichen der Klimaschutzziele im Land gerecht zu werden. Die Chancen aus der Novelle des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes werden hierbei aktiv genutzt.

Stadtverkehr

a) Geschäftsverlauf

Die Stadtverkehrsparte erzielte im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 0,8 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €). Der Umsatz steigerte sich um 10,1 % bei einem moderaten Anstieg der Fahrgastzahlen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist dieser Wert weiterhin unter dem Niveau aus der Zeit davor. Es zeigt sich jedoch wieder eine positive Tendenz aufgrund der Rückkehr zu Schulen, Arbeitsplätzen und dem Wiederaufleben des städtischen Umfelds. Auch im Jahr 2021 wurden sog. Corona-Hilfen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm beansprucht, um einen Teil der Ausfälle zu kompensieren.

b) Chancen und Risiken

Eine finanzwirksame Neuordnung im VHB-Verbund kann zu Veränderungen führen, da eine Neugestaltung der Einnahmeverteilung in der Diskussion und geplant ist.

Zur Vorbereitung einer notwendigen Neuausschreibung des Stadtverkehrs von Radolfzell ab dem Jahr 2023 hat die Gesellschaft bereits im Jahr 2018 begonnen, die weitere Entwicklung zur Verbesserung des ÖPNV in der Stadt aktiv voranzutreiben. Geplant ist u.a. einen neuen Nahverkehrsplan unter Einbeziehung aller

Ortsteile auf den Weg zu bringen. Ob es für 2022 erneut zu Auszahlungen von Hilfen aus dem „ÖPNV-Rettungsschirm“ kommen wird, hängt im Wesentlichen von der Dauer der derzeit anhaltenden Pandemie-Situation und dem weiteren Maßnahmenkatalog der sogenannten „Corona-Hilfen“ ab.

Breitbandversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Breitbandversorgung ist seit gut neun Jahren ein zunehmend wichtiger und wachsender Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Diese Entwicklung wurde durch die Ereignisse im Geschäftsjahr 2021 verstärkt. So konnte durch die gestiegenen Anforderungen der Gesellschaft an schnelle Datenverbindungen der Geschäftsumfang deutlich ausgebaut und erweitert werden. Die Anzahl der zum Jahresende 2021 unter Vertrag stehenden Kunden belief sich auf nahezu 2.000 Kunden (Vj. 1.700 Kunden).

Vor diesem Hintergrund stiegen die Umsatzerlöse der Breitbandversorgung auf nunmehr 1,2 Mio. € (Vj. 1,1 Mio. €). Allerdings war – infolge der gestiegenen Kundenzahl – auch ein Anstieg der Materialaufwendungen (bezogene Leistungen) sowie eine stärkere Belastung mit Umlagekosten zu verzeichnen.

b) Chancen und Risiken

Die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Radolfzell bei Breitband- und Internetdienstleistungen konnte im Berichtszeitraum durch eine aktive Marktbearbeitung weiter gesteigert werden. Exklusive Liefer- und Anschlussverträge konnten insbesondere bei Neubauvorhaben umgesetzt werden.

Momentan sind wir in diesem Segment wettbewerbsfähig, sofern alternative Anbieter nur beschränkt nutzbar sind. Um allen Kunden, die am Glasfasernetz der Stadtwerke bereits angeschlossen sind, einen weiteren Vorteil anzubieten, haben wir unser Produktangebot neben den Telefon-, Breitband- und Internetdienstleistungen um die Möglichkeit der Nutzung von TV-Signalen erweitert.

Die Stadtwerke können somit gegenüber den Wettbewerbern einen echten Vorteil durch die gesicherte Leistung im Upload- und Downloadprozess einschließlich eines umfassenden Produktangebots vorweisen. Daraus ergeben sich für die Marktbearbeitung vor Ort Chancen und das Geschäftsfeld kann sich in einem dynamischen Umfeld weiterentwickeln.

Verpachtungsbetrieb

Geschäftsverlauf

Die Verpachtung der Geschäftsräume im Verwaltungsgebäude Untertorstraße 7 bis 9 sowie die Vermietung der Werkwohnungen wurden „letztmalig“ als eigener Betriebszweig geführt und haben wiederholt im Geschäftsjahr 2021 zu Umsatzerlösen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vj. 0,1 Mio. €) geführt.

Mit den Grundstücksverkäufen der eigenen Liegenschaften am Standort Untertorplatz sind die Rechte und Pflichten, die mit den Liegenschaften im Zusammenhang stehen, durch die vollständige Kaufpreiszahlung der neuen Eigentümer zu Beginn des Jahres 2022 auf diese übergegangen.

Dienstleistungen und Nebengeschäfte

a) Geschäftsverlauf

In der Sparte Dienstleistungen und Nebengeschäfte wurden Umsätze in Höhe von 3,5 Mio. € (Vj. 4,1 Mio. €) erzielt.

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf ein infolge der Corona-Pandemie moderates Verhalten der Vergabe städtischer Projekte (z.B. Straßenbeleuchtung) sowie dem personalintensiven Aufbau neuer Geschäftsfelder zurückzuführen. Bereits im Vorjahr wurde im Bereich der Mobilitätsangebote ein erfolgreiches „E-Carsharing“ Produkt unter dem Namen „Seefahrer“ eingeführt, was zwar im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 die Erwartungen wiederum übertroffen hat, jedoch noch weiter forciert werden muss. Zudem konnten coronabedingt einige Vorhaben nicht in der gewünschten Form umgesetzt werden.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sehen im Bereich der Dienstleistungen und Nebengeschäfte insbesondere bei Betriebsführungen für Aufgabenträger der Versorgungssparten Chancen für eine ertragreiche Ausweitung der unternehmerischen Tätigkeit.

Mit diesen Erfolgen werden sich die Stadtwerke weiterhin an Ausschreibungen für technische Dienstleistungen beteiligen, um die Chancen für eine positive Geschäftsentwicklung aus diesem Segment nutzen zu können.

ENTWICKLUNG DES GESAMTUNTERNEHMENS

Ertragslage

Trotz des deutlichen Anstiegs der Umsatzerlöse in Höhe von 7,3 Mio. € um ca. 10,6 % auf insgesamt 76,5 Mio. € führte dieser angesichts der überproportionalen

Erhöhung der Aufwendungen der Energiebeschaffungen im Vergleich zum Umsatz zu einem nahezu identischen operativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 3,1 Mio. €.

Der erzielte Jahresüberschuss ist mit 2,0 Mio. € auf Planniveau und reduzierte sich leicht um 5,0 % im Vergleich zum Vorjahr (Vj. 2,1 Mio. €).

Beim Vergleich der Steuerquote ist im Vorjahr die antragsbedingte Verlustverrechnung im Rahmen des steuerlichen Querverbunds zu berücksichtigen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 50,1 Mio. € um 9,7 Mio. € auf 59,8 Mio. €. Auf der Aktivseite stieg das Anlagevermögen um 4,5 Mio. €, im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 7,2 Mio. € (Vj. 4,7 Mio. €) sowie Abschreibungen von 2,7 Mio. € (Vj. 2,6 Mio. €).

Die Gesamtinvestitionen in Höhe von 7,2 Mio. € lagen mit 7,6 % unter dem Planniveau.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 5,2 Mio. €. Die Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich stichtagsbezogen von 1,6 Mio. € um 1,2 Mio. € auf 0,4 Mio. €. In diesem Zusammenhang ist die Liquiditätsplanung durch den Mittelzufluss aus dem Verkauf der Liegenschaften zu Beginn des neuen Jahres sowie die Aufnahme von weiterem Fremdkapital im Folgejahr zu berücksichtigen. Im Rahmen der kurzfristigen Forderungen erhöhten sich demgegenüber die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtags- und umsatzbedingt um 4,3 Mio. €. Die Vorräte erhöhten sich im Wesentlichen infolge der durch das sog. „BEHG“ bedingten Anschaffung von Emissionszertifikaten um 2,6 Mio. €.

Rechnet man den Ausschüttungsanteil des Jahresüberschusses vor dem Hintergrund des Gewinnverwendungsvorschlags der Geschäftsführung (Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von 0,5 Mio. €) den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu, ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalausstattung von 26,8 % der Bilanzsumme (Vj. 31,0 %). Die Eigenkapitalquote ist angesichts der deutlich erhöhten Bilanzsumme rückläufig. Der Anstieg der Lieferantenverbindlichkeiten ist den erhöhten Beschaffungspreisen und -mengen geschuldet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten mit 3,5 Mio. € einen kurzfristigen Kassenkredit.

Auf der Grundlage eines Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 8,6 Mio. € (Vj. 5,3 Mio. €), eines Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit von 2,6 Mio. € (Vj. Mittelzufluss von 0,9 Mio. €) und aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 7,1 Mio. € (Vj. 4,6 Mio. €) ergab sich ein Rückgang des Finanzmittelfonds (liquide Mittel abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten) um 1,2 Mio. € auf 0,4 Mio. € (Vj. Anstieg 1,6 Mio. €).

Die an die Stadt Radolfzell am Bodensee entrichtete Konzessionsabgabe von 1,4 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €) wurde in der Strom- und Gassparte sowie in der Wassersparte jeweils in vollem Umfang erwirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Darlehen in Höhe von 0,4 Mio. € aufgenommen, weshalb bei einer Tilgungsleistung von 1,5 Mio. € sich eine Reduzierung der Bankverbindlichkeiten um 1,1 Mio. € auf 16,4 Mio.€ ergibt. Zum 31. Dezember 2021 bestehen insgesamt 1,8 Mio. € an nicht ausgeschöpften Kreditlinien.

Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen von 2,7 Mio. € ist im Wesentlichen der Verpflichtung aus dem Energieverkauf im Zuge der Einführung des sog. „BEHG“ (CO₂-Abgabe) geschuldet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit 7,4 Mio. € um 2,8 Mio. € über dem Vorjahreswert (Vj. 4,6 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen angesichts höherer Steuerverpflichtungen infolge des gestiegenen Umsatzniveaus um 1,2 Mio. €.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet, die Ertragslage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden. Die Geschäftsführung ist mit dem Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden, da die Erwartungen erfüllt bzw. Planzahlen trotz der extremen externen Einflüsse von den Energiebeschaffungsmärkten erreicht werden konnten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagementsystems werden die Risiken systematisch identifiziert und analysiert sowie hinsichtlich der potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit regelmäßig neu bewertet.

Generell sind alle Geschäftsfelder in ihren oben genannten Chancen und Risiken unterschiedlichen Markt-, Betriebs-, und Branchenrisiken ausgesetzt. Somit unterliegen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Prozess- und Organisationsabläufen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einem ständigen Wandel, der sich aus der zunehmenden Komplexität der sich ebenfalls ändernden politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begründet. Den Risiken wird durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Instrumente in den jeweiligen Geschäftsprozessen und durch Weiterbildung der Mitarbeiter und Berücksichtigung geprüfter Verfahren und Software auf Basis der definierten Unternehmensstrategie entgegengetreten.

Hinzuweisen ist insbesondere auf mögliche Risiken als Folgewirkung der durch den Gesetzgeber angestrebten Energiewende und die unternehmerisch nicht beeinflussbaren vielfältigen Kostenblöcke staatlich verordneter Vorgaben, Umlagen, Aufschläge und Steuern.

Das größte Risiko für die Gesellschaft ist derzeit die unklare zukünftige Erdgasversorgungslage durch Russland bedingt durch den Krieg mit der Ukraine. Hieran

anschließend ergeben sich Folgewirkungen, die derzeit nicht verlässlich bewertet werden können. Trotz der noch laufenden Lieferungen ergeben sich bereits jetzt massive Auswirkungen. Auszugsweise seien zu geringe Füllstände bei Gasspeichern, durchweg hohe Preisniveaus auf der Beschaffungsseite, fehlende oder nicht ausreichende bzw. zeitgerechter Versorgungsalternativen und -möglichkeiten sowie das Wegbrechen von Energielieferanten genannt. Angesichts der Vielzahl der Einflussfaktoren kann dies signifikante Auswirkungen mit sich bringen. Auch das Risiko sog. Cyberangriffe hat sich erhöht. Aufgrund der Volatilität der Energiemärkte wurden verschiedene Szenarien betrachtet und wurden dementsprechend im Risikomanagement ergänzt.

Bezüglich weiterer Chancen und Risiken wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den einzelnen Sparten verwiesen.

Risikobericht Finanzinstrumente

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Bezüglich des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen Finanzanlagen des Anlagevermögens, Forderungen sowie flüssige Mittel. Auf der Passivseite betreffen die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen Verbindlichkeiten.

Das Risikomanagement in Bezug auf Finanzinstrumente ist der Geschäftsgröße angepasst und erfolgt durch laufende Überwachung von Seiten der Geschäftsführung.

Die einzelnen Risikokategorien sind wie folgt zu beurteilen:

Preisänderungsrisiken

Risiken, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen des Marktpreises oder preisbeeinflussender Parameter, wie Wechselkurse, Volatilitäten oder Marktzinssätze, schwankt, liegen grundsätzlich vor. Wertminderungen im Beteiligungsportfolio des Finanzanlagevermögens können zwar gewöhnlich nicht ganz ausgeschlossen werden, sind aber nicht zu erwarten. Im Vergleich zum Vorjahr ist angesichts der Prognose eine deutliche Inflationssteigerung zu erwarten. Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten bestehen nicht.

Ausfallrisiken

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2021 Forderungsverluste von 76 T€ (Vj. 29 T€) verbucht. Mit mehreren Kunden mussten Ratenzahlungen vereinbart werden. Die darüber hinaus gebildeten Wertbe-

richtigungen in Höhe von 325 T€ (Vj. 279 T€) berücksichtigen die Risiken unvorhersehbarer Forderungsausfälle. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch steigende Energie- und Verbraucherpreise hat das Ausfallrisiko erheblich an Bedeutung gewonnen. Dem gestiegenen Risiko wurde durch den Beibehalt der Erhöhung der Pauschalwertberichtigungen von 2,0 % Rechnung getragen. Insolvenzen bei Kunden in den Folgejahren sind nicht auszuschließen.

Liquiditätsrisiken

Risiken, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind, bestehen derzeit nicht. Ausreichende Kreditlinien stehen der Gesellschaft zur Verfügung. Die Liquiditätssteuerung angesichts der Volatilität der Preise an den Energiemärkten gewinnt zunehmend an Bedeutung und bedarf eines erhöhten Fokus in diesem Bereich. Dies auch vor dem Hintergrund der Liquiditätsplanung und -steuerung des Neubauprojekts.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen

Risiken resultieren daraus, dass die zukünftigen, aus einem Finanzinstrument erwarteten Zahlungsströme Schwankungen unterworfen und damit betragsmäßig nicht festgelegt sind. Die Stadtwerke sind diesen Risiken im Bereich der Bankdarlehen unterworfen, soweit die Zinsbindungsdauer vor letztmaliger Tilgung endet und bei Erneuerung der Zinsfestschreibung ein höherer Zins festgesetzt wird. Gleichzeitig kann dies bei sinkenden Zinssätzen positiv wirken.

Insbesondere die Zinserträge aus liquiden Mitteln als auch die Zinsaufwendungen aus Kontokorrentverbindlichkeiten sind von schwankenden Marktzinssätzen abhängig. Liquide Mittel werden derzeit weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau verzinst, einzelne Kreditinstitute erheben bei Geschäftskunden auf Guthaben bereits einen sogenannten Strafzins. Kontokorrentverbindlichkeiten werden dagegen trotz Leitzinssenkung mit erhöhten Zinssätzen versehen. Hinsichtlich des erhöhten Liquiditätsbedarfs aufgrund der Preisentwicklung sei auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

PROGNOSEBERICHT

Nach einer allgemeinen Einschätzung der Lage erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz rückläufige Ergebnisbeiträge in den Sparten Strom und Gas. Hauptursachen sind die von der Regulierungsbehörde im Jahr 2021 neu festgelegten und deutlich reduzierten Eigenkapitalverzinsungen in den Netzbereichen bei gleichzeitiger Beschleunigung der Ausbauszenarien für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Die sogenannte „Ampelkoalition“ hat in ihren ersten 100 Tagen ihrer politischen Arbeit neue schärfere Ziele für die CO₂-Reduzierung bis 2030 formuliert. Ein noch

schnellerer Ausstieg aus der gesetzlich geplanten Kohleverstromung bis 2038 scheint Realität zu erlangen. Eine Wiederkehr zu einer weiterhin hoch risikobehafteten Erzeugung von Strom aus Atomkraft wird von überwiegenden Teilen aus Politik und Branchenverbänden und insbesondere der Betreiber solcher Anlagen eine Absage erteilt.

Völlig offen ist aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage die Zukunft an den Beschaffungsmärkten von Öl, Kohle und Gas in Form von „Pipeline- oder Flüssiggas“. Das beinhaltet sowohl die zukünftige Preisentwicklung als auch ein offenes Mengengerüst für den steigenden Energiehunger in Europa und der Welt. Grundsätzlich wird auch in Deutschland von deutlich steigenden Strombedarfen bis 2030 ausgegangen, was Investitionen der Energiewirtschaft in größerem Umfang auslösen wird.

Für die Stadtwerke Radolfzell gilt es sich auf die vorgenannten Änderungen einzustellen und auf lokaler und regionaler Ebene Teil der Zielerreichung zu mehr Klimaschutz zu sein.

Die Sparten Wasser, Wärme, ÖPNV und Breitbanddienstleistungen bilden für uns daher weitere Grundpfeiler der wirtschaftlichen Tätigkeit und Daseinsvorsorge der Stadtwerke Radolfzell, um für ihre Kunden und Gesellschafter zukünftige Ertragsausfälle mit intelligenten Geschäftsmodellen ausgleichen zu können. Im Fokus stehen hierbei Energiedienstleistungen, Betriebsführungsaufgaben mit einhergehender Optimierung der eigenen Kunden- und Geschäftsprozesse.

Wir werden auch zukünftig das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Im Geschäftsjahr 2022 planen die Stadtwerke Radolfzell weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen, um die operative Ertragsbasis zu sichern und weiteres Wachstum zu generieren. Für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 planen die Stadtwerke Radolfzell Investitionen in Höhe von 10,2 Mio. € bzw. 8,7 Mio. € und prognostizieren durch Sondereffekte Jahresüberschüsse von 7,6 Mio. € bzw. 2,5 Mio. €. Im Jahresüberschuss für 2022 ist der Verkauf der Bestandsliegenschaften Untertorplatz als außergewöhnlicher Einmaleffekt zu berücksichtigen. Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Wirtschaftsplanung waren die negativen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs noch nicht berücksichtigt. Diese lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten und sind kaum steuerbar. Ob damit die vorgenannten Ergebnisse erreicht werden können, bleibt abzuwarten, da auch insgesamt die gesamtwirtschaftlichen Prognosen gesenkt wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen über Risiken und Chancen beruhen auf heutigen Erkenntnissen und bestimmten Annahmen. Sie beinhalten daher eine Reihe von Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge

und Leistungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von den Prognosewerten abweichen. Solche Ungewissheiten ergeben sich insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Unerwartete Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Einführung konkurrierender Geschäftsfelder durch andere Unternehmen, unerwartete Forderungsausfälle von Großkunden sowie gesetzliche Änderungen im Bereich der Energiewirtschaft.

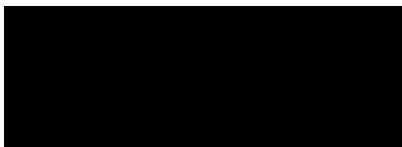
Aufgrund der derzeitigen immer noch anhaltenden Corona-Pandemie und den Entwicklungen auf den Energiemärkten bestehen solche Ungewissheiten, was die Prognose der vorgenannten Werte betrifft. Insbesondere muss sich die Gesellschaft im Jahr 2022 und voraussichtlich 2023 verstärkt mit Ausfallrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen auseinandersetzen. Den Risiken wird jedoch durch ein adäquates, vorhandenes Risikomanagement begegnet. Verluste im Vertriebs- bzw. Netzabsatz sind nicht auszuschließen.

Hinsichtlich der Ungewissheiten in Zusammenhang und der zum Berichtszeitpunkt noch vorherrschenden kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa durch einen auf das Äußerste zu verurteilenden Angriffskriegs von Russland in der Ukraine, wird sich der Energie- und Rohstoffmarkt durch gesetzgeberische Eingriffe von EU- und Bundesrecht verändern. Auch die Diskussionen über ein Energieembargo bzw. eines Lieferstopps von Seiten Russlands reißen nicht ab. Erste Frühwarnstufen wurden bereits ausgerufen. Auch ein staatliches Eingreifen in dem Markt ist nicht auszuschließen.

Die Ausgestaltung dieser Gesetzesänderungen für mehr Unabhängigkeit und Diversifizierung auf den Beschaffungsmärkten mit den erforderlichen Verordnungen und daraus resultierenden Auswirkungen auf die Unternehmen der Energie- und Kommunalwirtschaft sind derzeit noch nicht erkennbar.

Die gute bilanzielle Eigenkapitalquote der Stadtwerke als ein wesentlicher Bonitätsfaktor wird gemäß Wirtschaftsplanung im Jahr 2022 geprägt durch die Sondereffekte aus dem Verkauf der Liegenschaften am Untertorplatz und 2023 mit 40,0 % bzw. 38,3 % das Niveau der Vorjahre übertreffen können. Hierin waren ebenfalls zum Zeitpunkt der Genehmigung der Wirtschaftsplanung die negativen Auswirkungen der Ukraine-Kriegs noch nicht berücksichtigt.

Radolfzell am Bodensee, 14. April 2022



Andreas Reinhardt
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

A K T I V A

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	TEUR
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	383.287,28	365
2. Geschäfts- oder Firmenwert	45.166,80	60
	<u>428.454,08</u>	<u>425</u>
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.991.714,95	4.918
2. Technische Anlagen und Maschinen		
a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.734.998,62	2.434
b) Verteilungsanlagen	27.258.965,29	25.891
c) Sonstige	604.699,66	578
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.085.522,83	1.096
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.939.279,73	1.264
	<u>40.615.181,08</u>	<u>36.181</u>
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	2.379.280,04	2.361
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	900,00	1
	<u>2.380.180,04</u>	<u>2.362</u>
	43.423.815,20	38.968
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Vorräte</u>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	448.463,62	352
2. Emissionszertifikate	2.487.987,55	0
	<u>2.936.451,17</u>	<u>352</u>
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.177.950,50	6.839
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	53.000,88	649
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	202.584,66	161
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.418.401,12	1.418
	<u>12.851.937,16</u>	<u>9.067</u>
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	437.031,12	1.565
	16.225.419,45	10.984
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	135.902,02	133
	<u>59.785.136,67</u>	<u>50.085</u>

	P A S S I V A	
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	TEUR
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	6.600.000,00	6.600
II. <u>Kapitalrücklage</u>	310.166,23	310
III. <u>Gewinnrücklagen</u>		
Andere Gewinnrücklagen	8.600.000,00	8.000
IV. <u>Gewinnvortrag</u>	0,00	100
V. <u>Jahresüberschuss</u>	1.958.884,61	2.062
	17.469.050,84	17.072
B. <u>Zuschüsse</u>		
1. Investitionszuschüsse	1.587.115,75	1.710
2. Ertragszuschüsse	4.052.263,41	3.964
	5.639.379,16	5.674
C. <u>Rückstellungen</u>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.379.900,00	1.352
2. Sonstige Rückstellungen	3.385.187,99	631
	4.765.087,99	1.983
D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.411.268,21	17.534
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.384.276,64	4.615
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.116.475,14	399
4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.977.902,86	2.808
davon aus Steuern: EUR 1.596.275,34		(415)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00		(0)
	31.889.922,85	25.356
E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	21.695,83	0
	59.785.136,67	50.085

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

	2 0 2 1		2 0 2 0
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	83.045.977,81		75.074
Stromsteuer	-3.406.373,89		-3.466
Erdgassteuer	-3.168.534,95		-2.479
		76.471.068,97	69.129
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen		0,00	-43
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		732.979,24	642
4. Sonstige betriebliche Erträge		425.970,61	403
		77.630.018,82	70.131
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.778.389,41		39.230
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.202.297,91		15.239
		60.980.687,32	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.185.649,02		4.937
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.498.620,24		1.447
davon für Altersversorgung: EUR 477.828,75			(490)
		6.684.269,26	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.693.847,69	2.616
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.159.213,12	3.702
		3.112.001,43	2.960
9. Erträge aus Beteiligungen		54.076,59	47
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		1,00	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		58.379,86	2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		370.998,41	384
		2.853.460,47	2.625
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		875.215,25	544
14. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.978.245,22	2.081
15. Sonstige Steuern		19.360,61	19
16. Jahresüberschuss		1.958.884,61	2.062